

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1967/68

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT.

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1967/68

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität	3
Ehrensensoren und Ehrenbürger	5
Zeittafel	6
Akademische Verwaltung	7
Großer Rat und Kuratorium	9
Rat und Verwaltungs-Ausschuß der Abt. für Erziehungswissenschaften	10
Studentenschaft	11
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	12
Lehrkörper:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	17
Medizinische Fakultät	19
Philosophische Fakultät	27
Naturwissenschaftliche Fakultät	35
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	44
Abt. für Erziehungswissenschaften	48
Gesamt-Universität	54
Institute, Seminare, Kliniken:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	63
Medizinische Fakultät	64
Philosophische Fakultät	68
Naturwissenschaftliche Fakultät	71
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	76
Abt. für Erziehungswissenschaften	79
Institute der Gesamt-Universität	80
Büchereien und Archive	81
Prüfungsämter und Ausschüsse	83
Verzeichnis der Vorlesungen:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	93
Medizinische Fakultät	96
Philosophische Fakultät	111
Naturwissenschaftliche Fakultät	131
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	151
Abt. für Erziehungswissenschaften	158
Vorlesungen und Kurse der Gesamt-Universität	182
Mitteilungen für Studenten	193
Namensverzeichnis	210
(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)	

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit 1384 hat die Freie Reichsstadt Frankfurt am Main wiederholt, jedoch ohne Erfolg versucht, eine Universität in ihre Mauern zu ziehen. Erst zur Zeit des Großherzogtums Frankfurt wurde am 9. November 1812 als Teil der vom Fürstprimas Dalberg errichteten Karls-Universität eine Medizinische Fakultät gegründet, die sich in ihren Einrichtungen auf ein 1763 von Dr. Johann Christian Senckenberg gestiftetes „Medizinisches Institut mit Bibliothek, Naturaliensammlung, Botanischem Garten, Chemischem Laboratorium und Anatomischem Theater“ stützte. Nach der politisch bedingten Auflösung der Karls-Universität 1813 weigerte sich der Frankfurter Senat, die Universität bzw. die Medizinische Fakultät weiterzuführen.

So fanden die kulturellen und wissenschaftlichen Interessen der Frankfurter Bürgerschaft im 19. Jahrhundert ihren Ausdruck in privaten Stiftungen und Gesellschaften: Das Städel'sche Kunstinstitut (1816), die Frankfurterische Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und der sie veredelnden Wissenschaften (heute Polytechnische Gesellschaft) (1816), die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), der Physikalische Verein (1824), der Verein für Geographie und Statistik (1813), das Freie Deutsche Hochstift (1859), die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum zum Betrieb eines ärztlichen, insbesondere zahnärztlichen Ambulatoriums (1890) unterhielten nach damaligen Maßstäben gut ausgestattete Forschungsinstitute, deren wissenschaftliche Leiter und Mitarbeiter oft als Dozenten Fachkurse sowie Vorlesungen für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten.

1898 wurde unter Beteiligung des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes und des Justizrates Dr. Henry Oswalt vom Großkaufmann Wilhelm Merton eine Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften gestiftet, welche die Heranbildung sozial und wirtschaftlich auf wissenschaftlicher Grundlage geschulter Männer aus Handel, Industrie, Verwaltung und Politik zum Ziel hatte. Die Akademie, welche am 21. Oktober 1901 eröffnet wurde, war von vornherein auf einem breiten wissenschaftlichen Rahmen angelegt. Gründungsrektor war der international bekannte Romanist Morf. In der Folge bemühten sich Adickes und Merton mit Erfolg, die Akademie durch Stiftungslehrstühle zu erweitern, durch einen großzügigen Neubau an der damaligen Victoria-Allee, der jetzigen Senckenberganlage, mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Institutionen 1907 räumlich zu vereinigen und die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für den Vollausbau einer Stiftungs-Universität zu schaffen. Am 28. September 1912 wurde der Stiftungsvertrag für die neue Universität zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den verschiedenen privaten Stiftungen und Stiftern geschlossen und am 10. Juni 1914 die Errichtung einer Universität zu Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Die Stiftungsuniversität unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß in direkter Anlehnung an die Verfassung der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften ihre Finanzverwaltung durch Selbstverwaltungsorgane, den Großen Rat und das Kuratorium, wahrgenommen wurde und daß neue Forschungs- und Lehrgebiete durch Stiftungslehrstühle und -institute gepflegt werden konnten. Als erste deutsche Universität erhielt sie eine eigene Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

1921 wurde zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen der Universität eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Sie bestand bis 1933 und wurde 1947 wieder ins Leben gerufen.

Die Universität, die am 16. Oktober 1914 eröffnet wurde, sprengte bald den ursprünglich auf 1800 Studierende ausgerichteten Rahmen und stieg 1918 auf 2200, 1922 auf 4600 Studenten. Da andererseits Krieg und Inflation das Stiftungsvermögen weitgehend vernichtet hatten, vermochte das Kuratorium die erhöhten Lasten nicht mehr zu tragen. 1923 wurde ein neuer Universitätsvertrag geschlossen, durch den der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt sich in das Defizit teilten.

Mit der bald einsetzenden wirtschaftlichen Konjunktur machte auch der Ausbau der Universität rasche Fortschritte, wobei wiederum zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger wie auch der Frankfurter Wirtschaft mithalfen. 1928 bis 1932 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle waren mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche modern ausgerüstete Institute, darunter verschiedene, welche entsprechend dem fortschrittlichen Geist der freien Universität erstmals oder überhaupt nur hier errichtet worden waren.

Von diesem Höhepunkt stürzte die Universität, nachdem sie sich 1932, 100 Jahre nach dem Tode des Dichters, dem Namen Johann Wolfgang Goethes verpflichtet hatte, jäh herunter. Ein Drittel der 355 Mitglieder des Lehrkörpers mußte ausscheiden. Die Zahl der Studenten, die bis 1932 noch fast 4000 betrug, sank in den nächsten 5 Jahren auf 1600. Die Einführung des Führerprinzips und die Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung schränkten die Rechte der Selbstverwaltungsorgane stark ein. Die 1934 von der Regierung bereits beschlossene Schließung der Universität konnte nur dank dem Widerstand der Universitätsbehörden und der Stadtverwaltung im letzten Moment abgewehrt werden.

Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität ihre Zerstörungen an. Eine Reihe von Instituten wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Büchern und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 übernahm in einem neuen Universitätsvertrag das Land Hessen die finanziellen Verpflichtungen des Preußischen Staates.

Im Mai 1961 wurde an der Universität eine Hochschule für Erziehung eröffnet, die dem Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen gewidmet ist. Seit dem 1. Juni 1966 ist sie aufgrund des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 13. Mai 1966 als Abteilung für Erziehungswissenschaften in die Universität eingegliedert.

Am 1. Januar 1967 ist durch einen Vertrag zwischen dem Lande Hessen und der Stadt Frankfurt am Main die Universität in die Finanzverantwortung und, entsprechend dem Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen, in die Verwaltung des Landes Hessen übernommen worden.

EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.

Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald, Frankfurt a. M.

Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München

em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c. Georg

Hohmann, Bergen/Oberbayern

Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.

Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.

Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)

Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel

Oberpräsident a. D. Theodor Steltzer, Ascona

Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg

Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v. d. H.

Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.

Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.

Alan M. Stroock, New York, N. Y.

Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.

Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Krefeld

Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor, Frankfurt a. M.

Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.

Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.

Präsident Konsul a. D. Fritz Dietz, Frankfurt a. M.

Zeittafel

Beginn des Wintersemesters 1967/68	1. Oktober 1967
Vorlesungsbeginn	16. Oktober 1967
Vorlesungsschluß	17. Februar 1968
Ende des Wintersemesters 1967/68	29. Februar 1968

Einrichtung von Anmeldungen zum Studium im Wintersemester 1967/68:

Rechtswissenschaftl. Fakultät	bis 13. Oktober 1967
Medizinische Fakultät:	
Studienanfänger	bis 18. August 1967
Vorkliniker und Kliniker	bis 18. August 1967
Philosophische Fakultät	bis 15. Sept. 1967
Naturwissenschaftliche Fakultät:	
Physik, Chemie, Geologie, Psychologie, Pharmazie	bis 18. August 1967
alle übrigen Fachgebiete	bis 15. Sept. 1967
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	bis 15. Sept. 1967
Abteilung für Erziehungswissenschaften	bis 15. Sept. 1967

Immatrikulation

(Neu- und Wiedereinschreibungen)

Belegen von Vorlesungen

Vorlage von Urlaubsgesuchen

Vorlage von Gasthöreranträgen

2. Oktober bis
27. Oktober 1967

Studienförderung nach dem Honefer Modell (Wintersemester 1967/68):

 für Neuanträge 16. bis 27. Oktober 1967

Exmatrikel 3. bis 14. Juli 1967 und 18. bis 29. September 1967

Feierliche Immatrikulation s. besond. Ankündigung

Weihnachtsferien:

 letzter Vorlesungstag 21. Dezember 1967

 Wiederbeginn der Vorlesungen 3. Januar 1968

Vorlesungsfreier Tag:

 22. November 1967 Buß- und Betttag

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 77 06 41

bei Durchwahl 7 70 64 — anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. **Walter Rüegg**

Sprechstunden: Mo und Do 10–11 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 22 31 und 22 32.

PROREKTOR

Prof. Dr. rer. nat. **Wolfgang Franz**

Sprechstunde: Do 11–12 Uhr, Anmeldung im Rektorat,
HA 22 36 und 22 37.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

Die Honorarprofessoren: Birck, Fischer, H., Hoernigk, Meier, Niggemeyer,
Schaeder.

Die außerplanmäßigen Professoren: Adebahr, Fischer, J., Freise, Hanke,
Hartwig, Herzog, R., Jäger, Janecke, Leiber, Leonhardi, Lieb, Lissner,
Luff, Martin, Müser, Parlasca, Rahn, Rietschel, Rossberg, Salzmann,
Schlerath, Schneider, R., Smolla, Stauder.

Die Privatdozenten: Abb, Beutler, Brauer, Breddin, Brückner, Bücken,
Contzen, Determann, Dilcher, Endres, van Eß, Fischer, B., Gärtner, Helm,
Hirsch, Hoffmann, W., Hoffmann-Erbrecht, Hojer, Hübner, Kaltenbach,
Kasten, König, Könniker, Kohlenbach, Kootz, Kornblum, Kranz, Kreter,
Kretschmann, Lotz, Martini, May, Mennigmann, Müller, H.-J., Naujoks,
Palm, Pohlit, Radnoti-Alföldi, Redhardt, Schoeppe, Seiffert, Stock,
Walther, Wilk, Winkler.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Medizinischen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahlensatoren:

Prof. Dr. G. Jaenicke, Prof. Dr. Hövels, Prof. Dr. Kraft, Prof. Dr. O'Daniel,
Prof. Dr. Wittmann, Prof. Dr. Müser, Priv.-Doz. Dr. Hirsch.

Der Universitätsrat

Bis zum Inkrafttreten der neuen Satzung werden der Kurator, der Vorsitzende und ein Vertreter des Rats der Abt. für Erziehungswissenschaften sowie Vertreter der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Rudolf Bernhardt

Sprechstd.: Di 12–13 Uhr, Zimmer 134, HA 23 01, evtl. 22 01

Prodekan: Prof. Dr. iur. Friedrich Geerds

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Adolf Wacker

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr im Medizinischen Dekanat, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41, HA 60 10 und 22 02

Prodekan: Prof. Dr. med. Otto Käser

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Walther Lammers

Sprechstunden: Di Fr 11–12 Uhr, Zimmer 145, HA 23 03

Prodekan: Prof. Dr. phil. Werner Thomas

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Werner Martienssen

Sprechstunden: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, HA 23 04

Prodekan: Prof. Dr. phil. Joachim Stauff

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. rer. pol. Adolf Moxter

Sprechstunde: Do 12–13 Uhr, Zimmer 139, HA 23 05

Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Helmut Meinhold

UNIVERSITÄTSRAT

N. N.

REKTORAT

Mertonstraße 17/25, Erdgeschoß, HA 2230–2237,

Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: Verw.-Amtmann Günter Friedmann, HA 2230.

Sekretariat, Mertonstraße 17/25, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Verw.-Amtmann Albert Reichhart, Zimmer 44, HA 2290

Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D, HA 3291

Schalter 2 für die Buchstaben E–Hen, HA 3292

Schalter 3 für die Buchstaben Hep–K, HA 3293

Schalter 4 für die Buchstaben L–P, HA 3294

Schalter 5 für die Buchstaben Q–Schrz, HA 3295

Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z, HA 3296

Dekanate:

a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134, HA 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, HA 2202 u. 6010 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr

c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146, HA 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143, HA 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,
Zimmer 137, HA 2205 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr
Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Dieter Stitz, Zimmer 140, HA 3505, Sprech-
std. Di bis Do 10-11 Uhr

AKADEMISCHE PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter Rüegg
Pressereferentin: Dr. Dagny Wasmund, Zimmer 407, HA 2531

GROSSER RAT UND KURATORIUM

Die Zusammensetzung und die Aufgaben von Großem Rat und Kuratorium
werden voraussichtlich demnächst gesetzlich geändert.

GROSSER RAT

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert
(Vorsitzender bis 14. 12. 1967 lt. § 11 der Univ.-Satzung)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte
(Vorsitzender ab 15. 12. 1967 lt. § 11 der Univ.-Satzung)
Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Landtagsabgeordnete Dr. Hanna Walz
Landtagsabgeordneter Rudi Rohlmann
Stadtkämmerer Hubert Grünewald
Stadtrat Willy Cordt
Stadtverord. Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Moog
Stadtverord. Friedrich Sackenheim
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Dr.-Ing. Hellmut Ley
Dr. med. Otto W. Lürmann
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor
Prof. Dr. med. Max Flesch-Thebesius
Dr.-phil., Dr.-Ing. e. H. Karl Steimel
Stadtrat Dr. Karl vom Rath
Dr., Dr. iur h. c. August Oswald
Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c. Karl
Winnacker
Der Rektor
Der Prorektor
Die Dekane der fünf Fakultäten*
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark*
Der Kurator*
* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert
(Vorsitzender bis 14. 12. 1967 lt § 11 der Univ.-Satzung)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte
(Vorsitzender ab 15. 12. 1967 lt. § 11 der Univ.-Satzung)

Hessischer Minister der Finanzen Albert Osswald
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Stadtkämmerer Hubert Grünewald
Stadtverordn. Friedrich Sackenheim
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Der Rektor
Der Prorektor
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark
Der Kurator*
Vertreter des Personalrates*

* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, HA 2241
Kurator: Achaz von Thümen
Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel
Sprechstunden: Mo-Fr 9-12 Uhr, HA 2241
Büroleiter: Verw.-Oberamtmann Erich Leonhardt, HA 2244,
nach Dienstschluß: 57 38 90.

Universitätskasse

Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.
Sprechzeit: Mo-Fr 8.30-12 Uhr.
Kassenleiter: Verw.-Amtmann Willi Baldering, Zimmer 43, HA 2271.
Kasse: Zimmer 35, HA 3546. Buchhaltung: Zimmer 35, HA 3271. Gehalts-
u. Lohnbuchhaltung: Zimmer 42, HA 3544, Sprechstd.: Mo Mi Fr 8-12 Uhr.

Staatliches Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251
Leiter: Oberbaurat Architekt Dipl.-Ing. Heinrich N i t s c h k e
Hausverwaltung: Mertonstr. 17-25, Zimmer 2, HA 3200 und 2200.

*

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT

Vorsitzender: Bibliotheks-Amtmann Helmuth Sieling, HA 2364 u. 3298
Sprechstunden: n. Vereinb.

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

VORSITZENDER DES RATS DER ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Richard Freyh
Sprechstd.: Mo 14-16, Di Fr 10-12 Uhr. Anmeld. im Sekret., HA 3594

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Lic. theol. Johannes Deninger, Sprechstunden: Mo 14-15

SEKRETARIAT

Sophienstraße 1-3, Tel. 77 06 41, HA 3591, Reg.-Oberinspektorin Ruth
Sommer, HA 3592, Sprechzeit: Mo-Fr 9-12 Uhr

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität
Mitglieder: Prof. Dr. Richard Freyh, Prof. Dr. Johannes Deninger,
Prof. Dr. Karl Abraham, Prof. Dr. Hans Scheuerl, Stadtverordneter
Friedrich Sackenheim
Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 77 06 41
Reg.-Amtmann Paul Rompel, HA 21 91

PERSONALRAT DER ABT. F. ERZIEHUNGSW.

Vorsitzender: Pädagog. Mitarbeiter Joachim Volkmer, HA 3576
Vertreter: Stud.-Rat im Hochschuldienst Dr. Volker Nitzschke, HA 2493

*

BILDSTELLE DER UNIVERSITÄT

Mertonstraße 17/25, HA 2111
(z. Z. im Keller des Hauptgebäudes)

COLLEGIUM MUSICUM DER JOHANN WOLFGANG GOETHE- UNIVERSITÄT – AKADEMISCHES ORCHESTER – AKADEMISCHER CHOR

Leitung: Oberkustos Peter Cahn.
Einstudierung und Konzertaufführungen von Meisterwerken der Musik-
literatur. Die Teilnahme steht musikalisch ausreichend geschulten Studierenden
aller Fakultäten offen. Probenzeit: Orchester Mo 19–21 Uhr, Chor Do 18–20
Uhr in der Aula der Universität (siehe auch Übungen Nr. 3133/3120 u. 3134/
3120). Auskunft im Musikwissenschaftlichen Institut der Philos. Fak., Senken-
berganlage 24.

CAMERATA ACADEMICA INSTRUMENTALE E VOCALE (Kammerorchester und Bach-Chor)

Leitung: Prof. Kurt Felgner.
Offene Abende u. Aula-Konzerte mit Werken der Tonkunst des 16.–20. Jh.
Probenzeit: Chor Mi 16–18 Uhr, Orchester Fr 17–20 Uhr im Institut für Musik-
erziehung der A. f. E., Sophienstr. 1–3, Erdg., Teilnahme für interessierte Hörer
der Universität offen.

STUDENTENSCHAFT

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Hans-Jürgen Birkholz
stellv. Vorsitzender: stud. rer. pol. Hermann Lange
stellv. Vorsitzender: stud. iur. Michael-Helmut Wolf
Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, HA 3180
und Tel. 77 75 75, Sprechstunden: Mo bis Fr 10–13 Uhr (in den Ferien
10–12 Uhr), Zimmer 13. Sprechstd. der Referenten s. besond. Anschlag.
Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Anhang am Schwarzen
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. nat. Volker Arneth
Vizepräsident: stud. iur. Siegfried Peters

FRANKFURTER MOTETTENCHOR –
STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Proben Di Fr 20-Uhr, Aula d. Univ. Leiter des Chores: Kantor Joachim Martini. Auskunft: Allg. Studentenausschuß.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE
UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

VERTRAUENSDOZENT
DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechstd. n. telef. Anmeldg. (HA 2100) Mineralog. Inst., Senckenberganl. 30.
Stellvertreter: Prof. Dr. Krücke.

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,
Tel. (02229) 7 68 11.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG
DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wolfgang Franz (federführend). Sprechstunde: Di 11.15–12 Uhr,
Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8, II. Stock

Prof. Dr. Iring Fetscher. Sprechstunden: Di 16–18 Uhr, Seminar für die
Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39

N. N. Sprechstunde: Di 15–17 Uhr, Englisch Seminar, Kettenhofweg 130

Prof. Dr. Georg Süßmann. Sprechstunde: Di 11–12 Uhr, Institut für
Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,
Tel. (02229) 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Friedrich Geerds

Stellvertreter: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Günter Smolla

Stellvertreter: Priv. Doz. Dr. Karl-Heinz König

Geschäftsstelle: Rektorat, HA 2234, Postscheckkonto: Frankfurt a. M., 139104

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,
Tel. (0411) 34 83 24.

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Peter (Rechtsw. Fakultät), Prof. Dr. Greven (Med. Fakultät),
Prof. Dr. Karow (Phil. Fakultät), Prof. Dr. Giersberg (Naturw. Fakultät),
Prof. Dr. van Klaveren (Wi.-So. Fakultät), Prof. Dr. Ellwein (A.f.E.),
Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks, stud. nat.
Bernhard Blum, stud. sc.ed. Peter Kunze

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE
AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellv. u. Vorsitzender d. Stipendienausschusses: Prof. Dr. Taubmann

Hauptamtlicher Betreuer u. Geschäftsführer: Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66–68, HA 2306. – Sprechstunden: Mo–Fr 9–12 Uhr. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen Akademischen Austauschdienst, Bad Godesberg. Beratung und Betreuung der ausländischen Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in jedem Semester. Ferienkurse für Ausländer im August 1968. Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im Ausland. Stipendien- und Austauschangelegenheiten. Koordinationstelle für Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studenten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

August 1968

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse. Kursgebühr DM 120,— ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Universität für ca. DM 75,— monatlich.

Anmeldung bei der Akademischen Auslandsstelle, Mertonstraße 17, HA 2302.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN
WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung). Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bewilligungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand:

Generaldirektor Friedrich Sperl (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August Klinge (Schatzmeister), Vorstandsmitgl. der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz Scherf (Schriftführer), Vorstandsmitgl. der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von Bethmann,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. Bröcker, Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführung: Frankfurter Bank, Neue Mainzer Straße 69, Postfach 3471
(Frankfurter Bank), Tel. 28 69/364 oder 28 69/577

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Gerhard Wendland, Guiollettstr. 64, Tel. 72 80 83,
Sprechstd. n. Verabr.

Pfarrvikar Gerd Oberreich, Rheinstr. 20, Tel. 72 45 54, Sprechstd. n.
Verabr.

Sprechstd. der Vertrauensstudenten: Mo bis Fr 12–14 Uhr, Studentenhaus
Jügelstraße 1, Zimmer 31.

Sekretariat der Studentengemeinde: Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u.
HA der Univ. 4119, Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Gemeindeabend: Mi 19.30–21.00 Uhr, Evang. Studentenheim, Lessingstr. 2.

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Ottmar Dessauer, Gellertstraße 39

Studentenpfarrer: Dr. Wolfgang Bender, Westendplatz 30
Walter Kropp, Gellertstraße 39.

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,
Tel. 77 58 82 (77 27 16) u. HA der Univ.: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (A f. E.)

c) Studentenhaus der Univ., Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.

Sprechstunden der Studentenseelsorger: Hochschulpfarrer Ottmar Dessauer,
Mo Mi Fr 15–18 Uhr, Studentenpfarrer Dr. Wolfgang Bender, Di Do
15–18 Uhr, Mi Fr 10–12 Uhr im Studentenhaus Alfred Delp, Studenten-
pfarrer Walter Kropp, Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim Savignystraße 61.

Gottesdienst: So 11.30 Uhr Dom, So 9 Uhr Kapelle Alfred Delp Haus, Di
Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1, Fr 8 Uhr Kapelle
des Alfred-Delp-Hauses.

Beichtgelegenheit: Fr 12–13 und 18–19 Uhr in der Kapelle des Studente-
hauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mi 20 Uhr c. t. im Studentenhaus
Alfred Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht mit
seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den
Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr
10–19 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I
Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden
der Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Vorstand: Prof. Dr. Thomas Ellwein, Prof. Dr. Karl Pirlet, Priv.-Doz. Dr.
Walter Endres, stud. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg, stud. iur. Sieg-
fried Peters, stud. rer. pol. Karl H. Döbel; Sprechstd. n. Verabr.

Geschäftsführer: Gerhard Kath, Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391,
Sprechstd. n. Verabr.

Abteilungen:

Förderung, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtsw. Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät: Zimmer 20,

HA 3382; Med. Fakultät: Zimmer 22, HA 2394; Philos. Fakultät: Zimmer 26,

HA 3383; Naturwiss. Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; A. f. E.: Zimmer 21,

HA 3384, Sprechstd. Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungs-, Ausbildungs-, Erziehungsbeihilfe usw.):

Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,

Jügelstraße 9 II., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,

(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380

(A–M), HA 3381 (N–Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, HA 3398,

Sprechstunden s. bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II.

Kasse, Mertonstr. 26–28 (Studentenhaus), Zimmer 15, HA 3388,

Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Buchhaltung, Jügelstr. 9 III. Leiter: HA 2395, Geschäftszimmer: HA 3387,

Sprechstunden Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II., siehe bes. Anschlag

Akademische Berufsberatung, Jügelstraße 9 II.: Für alle Fragen der

Berufsberatung und Studienwahl steht der Akad. Berufsberatungsdienst in

Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt zur Verfügung. Berater für

Studenten: Dr. Steiniger, Sprechstd. Mi 14–16 Uhr. Beraterin für Stu-

dentinnen: Dipl. Volksw. E. Christmann, Sprechstd. Fr 14–16 Uhr.

Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,

Zimmer 27 und 28, HA 3400.

Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung, HA 3396;

Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Vorstand: Prof. Dr. Hermann Dinges, Priv.-Doz. Dr. Hans Kasten,

can. rer. pol. Peter Mürmann

Geschäftsführer: Lothar Grawe, Zimmer 120–121, HA 2292,

Sprechstunden n. Verabr.

Studentenhaus, Jügelstraße 1/Mertonstraße 26–28

Verwaltung: Zimmer 120–121, Ha 2292,

Sprechstd. Mo Mi Fr 10–12 Uhr; Pforte HA 2291 (Tag u. nachts)

WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS, HA 2291, Tutor: Gerhard Heck,

HA 3287

WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE, Bockenheimer Landstr. 135,
HA 3231, Tutor: Wulf Knöppler
WOHNHEIM LUDWIG-LANDMANN-STRASSE 343, Tel. 77 53 94,
77 73 12, HA 3282
Tutoren: Ger.-Ref. Bernd Blank, Michael Dahrendorf, Ulrich Groß,
Dipl.-Kfm. Rajan Malaviya
WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE 45, Tel. 77 89 05
WOHNHAUS LANDGRAFENSTRASSE 19-21

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern(*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprechstunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten bzw. der A. f. E. zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Bernhardt

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Hein, Wolfgang**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 — Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter**, Dr. iur., Drs. h. c., LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1930; Präsident der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft — Liest nicht —
Brüssel, Avenue de la Joyeuse Entrée 24; Tel. (00222) 35 00 40
- Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 — 6000 Frankfurt-Ginnheim, Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 — Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 — Beurlaubt — Wilhelm-Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- ***Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 — Launitzstraße 15, Tel. 61 34 59 und 6309 Rockenberg, Sandweg 9
- Erlar, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivilrecht); 15. 5. 1946 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- ***Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 — mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt; Prof. der Georgetown University Washington — Semesteranschrift: 6000 Frankfurt, Max-Bock-Straße 19, Tel. 52 15 17; Ferienanschrift: Washington D.C., 4616 Fessenden Street N. W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Römisches Recht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948 — Kennedyallee 96, Tel. 62 34 61
- Schlochauer, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 — Institut f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Mertonstr. 17, Tel. 770 64-31 91
- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß- und Völkerrecht); 5. 6. 1954 — Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Handelsrecht); 27. 2. 1956 — Teplitz-Schönauer-Straße 5
- Jaenicke, Günther**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 —
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 3571
- Peter, Hans**, Dr. iur. (Römisches Recht und Bürgerliches Recht); 10. 7. 1962 — Auerfeldstraße 10, Tel. 45 51 44 (Universität: Tel. 770 64-32 60)
- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 — 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18

Geerds, Friedrich, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);

24. 8. 1964 — Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10

Bernhardt, Rudolf, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 — Dekan —

Jügelstraße 7, I, HA 2438;

priv.: 6240 Königstein, Rombergweg 1, Tel. (06174) 48 96

Lüderitz, Alexander, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);

12. 5. 1966 — Schumannstraße 63, HA 2537; privat: 6072 Dreieichenhain,

Am Steinbruch 1, Tel. (96) 814 96

Frhr. Marschall von Bieberstein, Wolfgang, Dr. iur. (Deutsches und ausländi-

ches Bürgerl. u. Handelsrecht u. Internat. Privatrecht); 24. 2. 1967 —

Wilhelm-Busch-Str. 36, Tel. 51 58 68

N. N. (Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte)

N. N. (Öffentliches Recht)

HONORARPROFESSOREN

Ophüls, Carl Friedrich, Dr. iur. (Patentrecht, Internat. u. angloamerikan.

Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. — Liest nicht — 5602 Langenberg,

Donnerstr. 16, Tel. (02127) 5 60

Staff, Curt, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident —

6233 Kelkheim, Am Forum 4

Samson, Benvenuto, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes.

der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt —

Hedwig-Dransfeld-Straße 13; Tel. 77 43 27

Muthesius, Hans, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-

recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 —

Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08

Cohn, Ernst Joseph, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches u. engl. Privat-

u. Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Univ.

Breslau — London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Tel. Holborn 62 12

Rasch, Harold, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt —

6232 Bad Soden, Oranienstr. 19, Tel. (915) 2 22 96; Büro: 6000 Frankfurt,

Bockenheimer Landstr. 10 (Berliner Handels-Ges.), Tel. 72 06 61

Fischerhof, Hans, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht);

30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht

Frankfurt und Notar — Grillparzerstraße 41, Tel. 51 24 40

Wannagat, Georg, Dr. iur. (Sozialversicherungsrecht); 21. 6. 1965; Präsident

d. Hess. Landessozialgerichts — 6100 Darmstadt-Eberstadt, Am Hasel-

berg 12, Tel. (95) 7 60 - 61

Lüdecke, Wolfgang, Dr. iur. (Gewerbl. Rechtsschutz); 17. 3. 1967; Oberlan-

desgerichtsrat — 6375 Oberstedten, Hühnerbergweg 7, Tel. (97) 2 48 50

PRIVATDOZENTEN

Helm, Johann Georg, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Handelsrecht);

27. 1. 1965; Dozent — 6240 Königstein, Schwarzer Weg 8, Tel. (06174) 25 23

Dilcher, Gerhard, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht);

9. 2. 1966; Dozent — 6370 Oberursel, Brüder-Grimm-Straße 19

Götz, Volkmar, Dr. iur. (Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Völkerrecht);

Dozent; 16. 2. 1966 — 6232 Bad Soden, Parkstraße 13, Tel. (915) 2 31 19

Kornblum, Udo, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht);

15. 2. 1967 — Hansenweg 46, Tel. 65 92 42

Gudian, Gunter, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte u. Bürgerl. Recht);

14. 6. 1967 — Lichtensteinstraße 6

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Fotheringham, Heinz**, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentl. Recht); 2. 11. 1953; Verw.-Ger.-Rat — 6200 Wiesbaden, Herschelstr. 16, Tel. (92) 2 97 83
- Bornemann, Karl** (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichtsdirektor — 6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstr. 3, Tel. (95) 7 57 42
- Schwab, Robert** (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichtsdirektor — Gartenstraße 130, Tel. 62 41 45
- Deubner, Karl-Günther** (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht); 1. 2. 1961; Landgerichtsrat — 6380 Dörnholzhausen, Victor-Achard-Str. 1d
- Kroker, Eduard**, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963; Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein — 6240 Königstein, Bischof-Kaller-Str. 3
- Troje, Hans Erich**, Dr. iur. (Lateinkurse für Juristen); 9. 3. 1966; Assessor — 6233 Kelkheim, Am Berg 1
- Blehschmid, Hansgeorg**, Dr. iur. (Bürgerl. u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch. u. Sozialwiss. Fak.); 26. 4. 1966; Rechtsanwalt — Bergerstr. 108, Tel. 4 70 18

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Wacker

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 — CH 6911 Comano (Tessin), Tel. (091) 3 18 38
- Schwartz, Philipp**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. pathologische Anatomie); 10. 9. 1933 — Liest nicht — Warren, Pennsylvania, USA., State Hospital, Department of Pathology
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät s. S. 35
- ***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 — Briandring 15, Tel. 62 26 45
- ***Thiel, Rudolf**, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 5. 1935 — Burnitzstraße 40, Tel. 61 67 69
- Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 — Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- ***Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 — Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- ***Hoff, Ferdinand**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 — Humperdinkstraße 22, Tel. 62 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 — Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 36 90
- ***Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 — Liest nicht — Richmond 30, Va., 3110 Manor Drive
- Holtz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 — Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84
- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 — Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 — Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48

- *Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 – 6380 Bad Homburg v. d. H., Mainstraße 25, Tel. (97) 272 01
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- *v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950; mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Flughafen-
straße 8, Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 – Grethenweg 98,
Tel. 61 43 91
- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 – Heinrich-Hoffmann-
Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 –
6252 Diez, Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 –
Tirolerstraße 95, Tel. 68 20 80
- Schmidt, Gerhard**, Dr. med. (Normale und pathol. Physiologie); Juni 1955 –
Liest nicht – Boston, Mass./ 02 111, USA, 171 Harrison Avenue
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 – Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64
- *Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 – Liest nicht – New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 –
Liest nicht – New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- *Simonson, Ernst**, Dr. med. (Arbeitsphysiologie), 29. 8. 1957 – Liest nicht –
Minneapolis, Minn. 55 417, USA, 5104 26th Avenue South
- *Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 – Liest nicht –
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64-69 70
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 –
Dekan – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64-69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 –
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 – 6231 Schwalbach, Rhönstraße 7, Tel. (915) 8 17 56
- Jerne, Niels Kaj**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 12. 1961 –
Paul-Ehrlich-Straße 42, Tel. 6 02 51
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 –
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 –
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Frick, Hans**, Dr. med. (Anatomie); 26. 7. 1963 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64-69 04
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin); 20. 11. 1964 –
Henriette-Fürth-Straße 6, Tel. 35 97 72
- *Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –
6056 Heusenstamm-Bastenwald, Zeisigweg 25, Tel. (06104) 34 65

- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);
16. 2. 1966 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 —
Lerchesbergring 53, Tel. 61 35 65
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 — Ludwig-Rehn-Str. 14,
I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 —
Teplitz-Schönauer-Straße 7
- Vosteen, Karl-Heinz**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
30. 9. 1966 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Knothe, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 22. 12. 1966 —
6072 Dreieichenhain, Am Kirscheck 25
- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
3. 2. 1967 — Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38
- Doden, Wilhelm**, Dr. med. (Augenheilkunde); 10. 5. 1967 — Passavantstr. 3,
Tel. 61 00 11, App. 5187
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Bochnik, Hans-Joachim**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 4. 1967;
apl. Prof. d. Univ. Hamburg — Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11
- N. N. (Medizinische Strahlenkunde)
- N. N. (Allgemeine und Zellphysiologie)
- N. N. (Innere Medizin)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 —
Heinestraße 8, Tel. 55 15 88
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bio-
klimatologie); 14. 1. 1963 — Bertha von Suttner-Ring 18, Tel. 61 26 86
- ***Tannenbergl, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 17. 1. 1966 — Batavia N. Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue
- Taubert, Hans-Dieter**, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie); 1. 1. 1967 —
Thorwaldsenstr. 32
- N. N. (Medizinische Psychologie und Psychotherapie)
- N. N. (Klinische Endokrinologie)
- N. N. (Kinderpsychiatrie)

HONORARPROFESSOREN

- Hassler, Rolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964 —
6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 84 87
- Himmelweit, Fred**, Dr. med., Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);
18. 8. 1965 — London W 14, 154 Oakwood Court

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl**, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 —
Eysseneckstraße 26, Tel. 55 52 07
- Heupke, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 —
Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24

Junghanns, Herbert, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses – Chirurgische Klinik – Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51

Amelung, Walther, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 –

6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung, Tel. (06174) 50 42/43

Kahlau, Gerhard, Dr. med. (Allg. Pathologie u. path. Anatomie); 26. 6. 1948 –

Krankenhaus Nordwest, Pathol. Institut, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 60 61

Betke, Hans, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Ober-

reg. u. Gew.-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. – Beurlaubt – 6200 Wiesbaden, Frankfurter Str. 1, Tel. (92) 30 61 74

Hildebrand, K. Heinrich, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948; Chefarzt der

Inneren Abteilung und Direktor des Städt. Krankenhauses Fulda –

Beurlaubt – 6400 Fulda, Städtisches Krankenhaus, Tel. (0661) 81 41

Flesch-Thebesius, Max, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 –

Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71

Braß, Karl, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);

8. 9. 1949 – Beurlaubt – Valencia (Venezuela), Hospital Central

Schwab, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950 –

6350 Bad Nauheim, Gustav-Kaysér-Straße 29, Sanatorium Prof. Schwab, Tel. (06032) 22 01

Duus, Peter, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;

Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest –

privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 62 16 56

Greven, Kurt, Dr. med. (Physiologie); 22. 8. 1950; Dozent –

Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 26 88

Werner, Martin, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 –

6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2
Tel. (06032) 23 02

Föllmer, Wilhelm, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);

7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli and Adviser in the
Ministry of Health – Beurlaubt – Tripoli (Libya), Ministry of Health

Thielemann, Konrad, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 –

Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66

Kühne, Horst, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 –

4330 Mülheim (Ruhr), St. Marienhospital

Wendt, Lothar, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 –

Lindenstraße 42, Tel. 72 70 56

Grüning, Werner, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 –

8640 Kronach, Kreis Krankenhaus

Jürgens, Jörg, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 – 6079 Buchschlag,

Eleonorenanlage 7, Tel. (96) 6 88 26

Leiber, Bernfried, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent –

6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88 69

Graff, Ulrich, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 –

4690 Herne, Am Stadtgarten 17

Pittrich, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –

6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82

Graff, Theobald, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);

apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 38

- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956;
Wiss. Rat u. Prof. – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –
Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbesondere Homöopathie); 4. 9. 1957 –
7000 Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. (0711) 63 30 86
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, spezielle Tuberkulose); 5. 10. 1957;
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses u. d. Forschungsanstalt „Paulinen-
berg“ in Bad Schwalbach i. T. – 6208 Bad Schwalbach i. T., Paulinenberg
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in
Frankfurt – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Stüttgen, Günter**, Dr. med. (Dermatologie und Venerologie); 14. 10. 1957 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Róka, Ladislaus**, Dr. med. (Physiologie und physiologische Chemie);
15. 10. 1957 – Kennedyallee 41
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest –
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik im
Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anato-
mie); 23. 9. 1958; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher –
6231 Schwalbach, Odenwaldstraße 7, Tel. (915) 8 17 33
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959; Dozent –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Derma-
tologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der Med.
Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;
Direktor des Radiologischen Zentralinstitutes im Krankenhaus Nordwest –
6370 Oberursel, Henricusstraße 36, Tel. (99) 43 94
- Klepzig, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 12. 1960 –
6240 Königstein, Hainerbergweg 31 a
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 –
Direktor der Strahlenklinik des Bürgerhospitals Stuttgart –
7000 Stuttgart N, Tunzhofer Straße 14–16, Tel. (0711) 29 73 46, App. 476
- Metzger, Ernst Ludwig**, Dr. med. (Augenheilkunde); 31. 1. 1961; Wiss. Rat –
Rego Park 11374, N. Y., USA, 61–41 Saunders Street
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 –
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
16. 3. 1961 – 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217,
Tel. (02121) 490 83 00

- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);
15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt — A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961;
Wiss. Rat u. Prof. — 6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstr. 9, Tel. (607) 5 24 63
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 — 6380 Bad Homburg,
Promenade 111 a, Tel. (97) 2 72 08
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Kranken-
haus Höchst — 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Tel. 31 00 71, App. 2342
- Rosberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
15. 2. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);
15. 2. 1963 — Beurlaubt — 703 Böblingen, Elsa-Brandström-Straße
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963; Dozent — Schenckstraße 41
Landes, **Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt der Hautklinik
der Städt. Kliniken Darmstadt — 6100 Darmstadt-Eberstadt,
Heidelberger Landstraße 379, Tel. (95) 7 93 49
- Westermann, Erik**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 20. 5. 1963;
Dozent — Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 62 98 24
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Chefarzt der II. Med.
Klinik Frankfurt-Höchst — 6230 Ffm.-Höchst, Gotenstr. 6-8, Tel. 31 00 71
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 19. 7. 1963 — Grethen-
weg 70, Tel. 61 33 04 und 61 00 11, App. 5663
- Thurau, Rudolf**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 31. 10. 1963 —
6100 Darmstadt, Sieboldstraße 25, Tel. (95) 7 00 81
- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 12. 1963; Chefarzt der
II. Med. Klinik d. Stadtkrankenh. Kassel — 3500 Kassel, Mönchebergstr.,
Tel. (912) 8 00 21
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 25. 6. 1964 — Beurlaubt —
Luxemburger Allee 32, Tel. 43 51 87
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 6. 1964; Wiss. Rat u.
Prof. als Abteilungsvorsteher — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Degkwitz, Rudolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 28. 7. 1964;
Beurlaubt — Direktor d. Psychiatr. Landeskrankenh. — 7981 Weißenau üb.
Ravensburg
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 —
CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22
- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie und klinische Neuro-
physiologie); 31. 7. 1964; Wiss. Rat u. Prof. — Niederräder Landstraße 58
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge);
29. 6. 1965; Medizinaldirektor — Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 —
6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 18. 8. 1965 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 8. 1965 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 —
Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 27. 8. 1965; Dozent —
6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. (97) 2 37 20

- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965 –
6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 116, Tel. (94) 7 501272
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); Dozent –
20. 12. 1965 – Schweizerplatz 56
- Liebermeister, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 20. 12. 1965 –
8000 München 8, Städt. Krankenhaus rechts der Isar
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 1. 1967 –
6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstraße 6
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde); 3. 2. 1967 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 –
6140 Bensheim, Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 –
Frauensteinstraße 4, Tel. 55 67 87
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 –
6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 –
Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 – Beurlaubt –
6200 Wiesbaden, Meyerbeerstr. 8, Tel. (92) 2 06 12, Praxis: 30 34 78
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 –
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 3. 2. 1951 –
1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Schmith, Otto**, Dr. med. (Sozialhygiene); 22. 11. 1951;
Obermedizinaldirektor i. R. – Beurlaubt – Neuwiesenstr. 52, Tel. 67 27 07
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm-
und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 – 6230 Frankfurt-Höchst, Dalbergstr. 7
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dozentin –
6222 Geisenheim, Langestraße 6 c
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 –
3470 Höxter, Weserberglandklinik, Tel. (05271) 84 17
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 –
8000 München 60, Fritz-Berne-Straße 47, Tel. (0811) 88 64 21
- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 24. 11. 1960 – Steinbacher Hohl 2–26,
Tel. 57 60 61
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische
Anatomie); 6. 6. 1961 – 6233 Kelkheim-Hornau, In den Bleichwiesen 13
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 2. 1962 – Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11, HA 5998 und 5253
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 – Beurlaubt –
Deutschordenstraße 46, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Institut für Vegetative Physiologie, Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 23. 7. 1962 –
Paul-Ehrlich-Straße 54, Tel. 61 00 11, HA 5654
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 –
Adolf-Miersch-Straße 36

- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik); 23. 7. 62;
Dozent — 6100 Darmstadt, Ohlystraße 63, Tel. (95) 21630
- Fischer, Peter-Alexander**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 12. 12. 1962 —
Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie);
13. 12. 1962 — 6380 Bad Homburg, Die Steinwiesen 8, Tel. (97) 297 58
- Eulner, Hans-Heinz**, Dr. med. (Geschichte der Medizin); 27. 6. 1963 —
6450 Hanau, Nürnberger Straße 14, Tel. (98) 214 13
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 7. 1963; Dozent —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 21. 11. 1963 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 11. 1963 —
Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheil-
kunde); 21. 11. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964;
Akad. Oberrat — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 —
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 7 70 64 — 77 71
- Ditschuneit, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin); 23. 7. 1964; Dozent —
Allendorfer Straße 85, Tel. 52 68 48
- Stock, Klaus**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 12. 1964 —
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Am Leisrain 37
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 — Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965 —
6240 Königstein, Wiesbadener Straße 10
- Kubli, Fred**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 —
Paul-Ehrlich-Straße 50
- Hübner, Klaus**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie);
22. 7. 1965 — 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent —
Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 — Brohltalstr. 3
- Vonderschmitt, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 —
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Wachsmuth, Ernst Dieter**, Dr. med. (Physiologische Chemie u. Immunologie);
13. 1. 1966; Dozent — Beurlaubt — z. Z. Department of Pathology, Tennis
Court Road, Cambridge, England
- Kienle, Gerhard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 —
Steinbacher Hohl 2–26, Krankenhaus Nordwest
- Kaltenbach, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 5. 1966 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Schlüter, Franz**, Dr. med. (Physiologie); 21. 7. 1966 — 6051 Weiskirchen,
Am Sportfeld 6, Tel. dienstl. 7 70 64 - 69 85, priv. (06106) 9149
- Breddin, Hans Klaus**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 11. 1966 —
Vogelweidstraße 9, Tel. 61 25 30
- Maier, Klaus**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 11. 1966 — Waldstraße 44–46
- Gärtner, Klaus**, Dr. med. vet. (Versuchstierkunde); 10. 11. 1966 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6

Röckemann, Wilhelm, Dr. med. (Physiologie); 8. 12. 1966 — Schifferstr. 48
Schoeppe, Wilhelm, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 12. 1966 — Pfungststr. 1
Seiffert, Karl, Dr. med. (Chirurgie); 8. 12. 1966 — Heinrich-Hoffmann-Str. 5
Walther, Wilhelm-Dietrich, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie); 8. 12. 1966 — Tiroler Straße 70
Naujoks, Horst, Dr. med. (Frauenheilkunde); 19. 1. 1967 — Tiroler Straße 74
Mentzos, Stavros, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 18. 1. 1967 — Heinrich-Hoffmann-Str. 10
Wagner, Wolf-Helmüt, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 6. 1967 — 623 Ffm.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
Hartleib, Jakob, Dr. med. (Chirurgie); 8. 6. 1967 — Ludwig-Rehn-Str. 14

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Koller, Walter, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Fachzahnarzt für Kieferorthopädie — Karlsruher Straße 3, Tel. 23 36 61
Günther, Oswin, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor; Paul-Ehrlich-Straße 44

*

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Redhadt, Reinhard, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat — Kennedyallee 104
Raudonat, Heinz-Walter, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966; Akad. Rat — Kennedyallee 104

*

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Lammers
 ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 — Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- ***Lommel, Hermann**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 — Liest nicht — 8210 Prien/Chiemsee, Léchlweg 4.
- ***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 — Liest nicht — Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- ***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 — 6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18
- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 — Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47
- ***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-forschung); 1. 10. 1934 — Liest nicht — 3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (06421) 38 57
- ***Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besond. Berücksichtigung der amerik. u. engl. Geschichte); 1. 3. 1938 — Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 — Liest nicht — Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 97 24
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 — Liest nicht — 7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45

- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 — Liest nicht —
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. (95) 6 30 15
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 — 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Straße,
Tel. (06082) 22 98
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 —
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 —
6238 Hofheim, Am Klingenborn 7, Tel. (06192) 80 52
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. S. 36
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950; mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 —
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 —
6106 Erzhausen, Elisabethenstraße 9
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil., Dr. phil. h. c. (Orientalistik); 30. 5. 1953 — Liest
nicht — 6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 — Beurlaubt —
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 —
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße 52, Tel. (99) 29 15
- ***Weil, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 11. 1956 — Liest nicht —
New York 25, N. Y., U.S.A., 601 West 113 Street
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 — Liest nicht — Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 —
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 — Liest nicht —
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 —
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Scheuerl, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 —
6241 Schneidhain, Rossertstraße 5, Tel. (06174) 41 56
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 —
6239 Fischbach, Am Burgweg
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959. —
Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54
- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 —
6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 —
6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2 c, Tel. (97) 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 — 6380 Bad Homburg, Brüningstr. 5, Tel. (97) 2 61 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 —
Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 —
6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Straße 4, Tel. (97) 2 29 81
- Erzgräber, Willi**, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 — 6100 Darm-
stadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 2 43 85

- von Friedeburg, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962 — Einsiedlerstr. 8, Tel. 57 96 30
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 — Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 — Gräfstr. 74
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 — Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 — 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 19 82
- Kluge, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 4. 10. 1963 — Beurlaubt — Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde); o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 36
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 — 6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 — 6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 — 3550 Marburg, Sybelstr. 15, Tel. (06421) 50 36
- ***Allwohn, Adolf**, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 — Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 — Schloßstraße 29, Tel. 77 10 47
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 4. 1965 — Dekan — 6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 2 79 15
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 — Kurzröderstraße 9, Tel. 54 26 30
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 — Platenstraße 135, Tel. 51 28 40
- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 — 6238 Hofheim, Ubierstraße 11, Tel. (06192) 78 70
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 — Gräfstraße 74
- Mitscherlich, Alexander**, Dr. med. (Psychologie, insbes. Psychoanalyse und Sozialpsychologie); 2. 5. 1966 — Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Zernack, Klaus**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 19. 8. 1966 — 6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstraße 36
- Brackert, Helmut**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 22. 12. 1966 — Waidmannstraße 39, Tel. 62 43 44
- Stern, Martin**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 26. 1. 1967 — 6381 Obererlenbach, Altkönigstr. 8, Tel. (97) 2 98 31
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum)
- N. N. (Mittellateinische Philologie)
- N. N. (Amerikanistik)
- N. N. (Mittlere und neuere Geschichte)
- N. N. (Alte Geschichte)
- N. N. (Kultur- und Völkerkunde)
- N. N. (Mittlere und neuere Geschichte)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Sturmfels, Wilhelm**, Dr. phil. (Philosophie); 3. 7. 1952 — 6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 52 34 16

Cramer, Wolfgang, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 –

Schenckstraße 48, Tel. 78 34 87

Radnoti, Aladar, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 –

Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14

Fetz, Friedrich, Dr. phil. (Theorie der Leibeserziehung); 11. 2. 1965 –

6231 Schwalbach, Frankenstraße 7

GASTPROFESSOR

Preobraženski, Nikolaj, Dr. phil. (Südslavische Philologie); 15. 4. 1965;

em. o. Professor der Universität Zagreb, Philosophische Fakultät Zadar –
6000 Frankfurt a. M., Schönbornstr. 37

HONORARPROFESSOREN

Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft);

24. 5. 1946; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deut-
schen Bibliothek i. R. – Liest nicht – Untermainkai 15, Tel. 28 16 07

Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte);

19. 12. 1947; Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie –
Holbeinstraße 1

Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen
Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. –

6370 Oberursel, Altkönigstraße 2, Tel. (99) 5 92 45

Ernst, Erwin, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);

18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. – Schubertstraße 26

Monsheimer, Otto, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-
wachsenenbildung); 5. 9. 1957; o. Prof. a. Staatl. Berufspäd. Inst. Ffm. –

6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. (92) 7 89 40

Demeter, Karl, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 –

Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31

Loosen, Josef, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Prof. a. d. Phil.-Theol.

Hochschule St. Georgen – Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47

Schaeder, Hildegard, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen);

31. 8. 1965 – Bockenheimer Landstraße 109, Kirchl. Außenamt,
Tel. 77 05 21

Niggemeyer, Hermann, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und Museums-
kunde); 29. 12. 1966; Kustos am Museum für Völkerkunde –

Heinestraße 4, Tel. 59 22 42

Meinert, Hermann, Dr. phil. Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt
am Main); 29. 5. 1967; Direktor des Stadtarchivs i. R. –

Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

von Schaubert, Else, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 – Liest nicht –

6100 Darmstadt, Alexandraweg 28

Gennrich, Friedrich, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie),

1. 12. 1934 – 6070 Langen, Südl. Ringstraße 256, Tel. (96) 28 03

Stauder, Wilhelm, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952; Dozent –

6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24

Hain, Mathilde, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wiss. Rätin u. Prof. i. R. –

6232 Bad Soden, Mozartstraße 25, Tel. (915) 2 44 34

Köster, Kurt, Dr. phil. (Mittl. u. neuere Geschichte, histor. Hilfswissenschaft.);

15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77

- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent —
6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 2 63 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 — Direktor der Staatl.
Kunstsammlungen Kassel — 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5
(Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent —
Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961; Wiss. Rat
u. Prof. — 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (06173) 41 37
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent —
6230 Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 64
- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissen-
schaft); 20. 7. 1965; Dozent — Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 27. 10. 1966; Dozent —
An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Neues Testament); 22. 7. 1959; o. Prof.
d. A. f. E. (s. S. 51) — 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 6 63
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961;
Dozent — 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961;
Wiss. Rätin u. Prof. — Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- van Eß, Josef**, Dr. phil. (Orientalistik); 22. 1. 1964; Dozent —
6231 Schwalbach, Hessenstraße 14, Tel. (915) 8 24 98
- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Akad. Rat —
6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 7 70 50
- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 16. 12. 1964;
Dozent — Im Trutz 46, Tel. 59 59 09
- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965; Dozentin —
6000 Bergen-Enkheim, Kleemannstraße 8
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966; Dozent —
Broßstraße 5, Tel. 77 33 22
- Schweppenhäuser, Hermann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der
Päd. Hochsch. Lüneburg — 3140 Lüneburg, Schillerstr. 41, Tel. (04131) 4 42 20
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966; Dozent; —
Röderichstraße 57
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Philosophie); 31. 5. 1967 — 6078 Neu-Isenburg 2,
Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 58 49

LEKTOREN

- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache);
2. 6. 1949; Akad. Oberrat — Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04
- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 51
- Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Englische Sprache); 25. 9. 1959; —
Akad. Rat — 6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. (06196) 45 72
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 —
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
- Halbe (Clerwall), Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 —
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar

- Chang, Tsung-tung**, B. A.; Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 –
Parlamentsplatz 2b, Tel. 478 47
- Rippier, Joseph Storey**, M. A. (Englische Sprache); 30. 3. 1962 –
Bettinastr. 50, Tel. 7276 67
- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 –
Bettinastraße 60, Tel. 7299 90
- Volhard, Eileen** (Englische Sprache); 15. 7. 1963 –
Kettenhofweg 130
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 – Werrastraße 13
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 –
Kurfürstenstraße 55, Tel. 7014 10
- Renauld, Pierre** (Französische Sprache); 3. 7. 1964 – Gräfstraße 74
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 –
Rohmerstr. 9/52
- Mishra, Madhusudan** (Hindi); 1. 12. 1964 – Gräfstr. 74, Indogerman. Seminar
- Rizk, Attia** (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 – Teplitz-Schönauer-Straße 7
- Bonakdarpur, Reza** (Persische Sprache); 1. 11. 1965 – 6501 Budenheim,
Schillerstraße 8
- Schröder, Shirley** (Englische Sprache); 11. 11. 1965 –
6231 Niederhöchstadt, Ligusterweg 13
- Breiding, Jocelyne** (Französische Sprache); 15. 11. 1965 –
6200 Wiesbaden, Hohenlohestraße 7, Tel. (92) 2 15 72
- Krakar, Lojze**, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache), 10. 10. 1966 –
Jügelstr. 1 (Studentenhaus)
- Adriaens, Johan**, lic. germ. phil. (Niederländische Sprache);
27. 1. 1967 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Schlatter, Denise** (Französische Sprache); 2. 6. 1967 – Gräfstr. 74, Roman. Sem.

GASTLEKTOR

- Aksan, Dogan N.**, Dr. phil. (Türkische Sprach- und Kulturwissenschaften);
1. 1. 1967; Dozent der Universität Ankara – 6000 Frankfurt, Gräfstr. 74,
Oriental. Sem.

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Petzold, Karl-Ernst**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 12. 1961; Oberstud.-Rat –
Comeniusstraße 85, Tel. 45 13 31
- Barthel, Konrad** (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Oberstudienrat –
6419 Schloß Hohenwehrda über Hünfeld
- Ludwig, Günter**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Oberstudienrat –
6232 Bad Soden, Lenastraße 6
- Böhne, Winfried**, Dr. phil. (Mittlere Geschichte); 1. 4. 1964; Oberstud.-Rat –
6411 Bronzell, Fasaneriestraße 2
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Ober-
studienrat – 6052 Mühlheim, Hermänn-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28
- Mannewitz, Bruno** (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6, Tel. (607) 5 14 75
- Preisendörfer, Hans** (Französische Grammatik und Wortschatzkunde);
1. 4. 1964; Oberstudienrat – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg,
Otto-Bußmann-Straße 38
- Rülcker, Tobias** (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –
6100 Darmstadt, Am Sandacker 19, Tel. (95) 6 17 65

- Rumpf, Horst**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat —
6100 Darmstadt, Alexandraweg 17
- Schädlich, Gerhard** (Leibesübungen); 1. 11. 1967; Studienrat — 6375 Ober-
stedten, Am Alten Bach 10, Tel. (97) 2 49 26
- Ballreich, Rainer** (Leibesübungen); 17. 1. 1967; Oberstudienrat —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 —
Savignystraße 65, Tel. 72 60 64
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931;
ord. Prof. d. Naturwissenschaftl. Fakultät — s. S. 36
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956;
Pfarrer — 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Griechische und lateinische Sprach- und
Stilübungen); 21. 9. 1956 — 6200 Wiesbaden, Moritzstraße 15
- Grün, Richard**, Dr. phil. (Praktische Übungen in der englischen Sprache auf
wissenschaftlicher Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat —
Niersteiner Straße 11, Tel. 61 28 55
- Fischer-Wollpert, Heinz**, Dr. phil. (Interpretation von Texten zu Gegenwarts-
fragen Englands u. Amerikas); 4. 3. 1960; Oberstud.-Dir.; Direktor d.
Goethe-Gymnasiums, Friedr.-Ebert-Anlage 24, Tel. 2 12-35 25
- Poetzelberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und
klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 — 6272 Niedernhausen, Rosenhaus
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Empirische Sozialforschung, insbesondere
Sozialpsychologie); 20. 9. 1962 — Weberstraße 4
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor
der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek —
Bockenheimer Landstraße 134-138, Tel. 77 06 72 30
- Teschner, Manfred**, Dr. phil. (Industriesoziologie und Bildungssoziologie);
24. 3. 1963 — Wolfsgangstraße 121
- Allmann, Hartmut** (Einführungskurse in die lateinische Sprache); 6. 3. 1964 —
6380 Bad Homburg, Mainstraße 10; Tel. (97) 2 78 51
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde und Archivwissenschaft);
10. 8. 1964; Oberarchivrat — Am Lindenbaum 42
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und
Umgangssprache); 14. 8. 1964 — Kurzröderstraße 1
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der
englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 — Eschersheimer Landstr. 140
- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie),
25. 9. 1964 — Bernadottestraße 1, Tel. 57 84 41
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte
Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 —
Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 — Gräfstraße 74
- Münter, Ernst**, Dr. phil. (Geschichte der Leibesübungen); 23. 3. 1965 —
6201 Bremthal bei Eppstein, Am Königberg 26
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen);
8. 4. 1965 — 6231 Schwalbach, Hessenstr. 14, Tel. (915) 8 19 24
- Richert, Hans-Georg**, Dr. phil. (Einführung in die germanisch-deutsche
Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 — 6051 Dudenhofen, Adalbert-Stifter-Str. 13

- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Einführung in die neuere deutsche Literaturforschung); 8. 4. 1965 — Thorwaldsenstraße 36, Tel. 68 23 56
- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 — Hausener Weg 31, Tel. 78 49 43
- Schmidt, Alfred**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbes. zur Aufklärung u. ihrer Tradition); 20. 4. 1965 — Wolfsgangstr. 24
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 26. 4. 1965 — 6400 Fulda, Künzeller Straße 40
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 — Adalbertstraße 31–33, Tel. 70 98 53
- Conrad, Diethelm** (Hebräisch); 19. 11. 1965; Lektor an der Univ. Marburg — 3551 Wehrshausen, Zur Weinstraße 7, Tel. (06421) 51 17
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao. Prof. der Herder-Hochschule Riga — Oederweg 58, Tel. 59 14 96
- Haslag, Josef**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Literaturwissenschaft); 28. 2. 1966 — Kettenhofweg 130
- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde Afrikas); 28. 2. 1966 — Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Seeck, Gustav Adolf**, Dr. phil. (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philologie); 28. 2. 1966 — 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2, Tel. (915) 8 20 76
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren deutschen Philologie); 28. 2. 1966 — Gräfstraße 76
- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 — Heinrich-Hoffmann-Straße 10
- Hentschke, Ada** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 28. 4. 1966 — Gräfstraße 76
- Lauer, Reinhard**, Dr. phil. (Übungen zur Einführung in die slavische Literaturwissenschaft); 17. 8. 1966 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 22, Tel. (607) 5 12 98
- Hundius, Harald** (Einführung in das Thai); 7. 5. 1966 — Gräfstraße 76
- Mendes, Maria Adélia Soares de Carvalho** (Portugiesische Sprache); 15. 12. 1966 — Gräfstraße 74, Roman. Sem.
- Haberland, Eike**, Dr. phil. (Kultur- u. Völkerkunde); 3. 3. 1967; o. Prof. d. Univ. Mainz — 6000 Frankfurt, Ziegenhainer Weg 205
- Wellmer, Albrecht**, Dr. phil. (Einführung in die Logik u. Wissenschaftstheorie); 10. 3. 1967 — Roßkopfstr. 4, Tel. 57 95 67
- Vogel, Horst**, Dr. phil. (Einführung in die psychoanalytische Literatur); 28. 4. 1967; Professor — Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut

LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan — Hohenstaufenstr. 30, Tel. 23 65 33
- Scholz, Franz**, Dr. theol. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956; Prof. d. Phil.-Theol. Hochschule Fulda — 6400 Fulda, Hinterburg 44, Tel. (0661) 7 10 18, Nbst. 27
- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen — Offenb. Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese); 2. 9. 1959; Akad. Oberrat — 6238 Hofheim, Kurhausstraße 23 a, Tel. (06192) 3 88

Stoodt, Dieter, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962;
Professor am Theolog. Seminar Herbörn. — 6348 Herbörn, Kirchberg 4

*

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Altwicker, Norbert, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie,
insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Rat —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20

Hörner, Hadwig (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philo-
logie); 28. 2. 1966; Kustodin — Gräfstraße 76

Meinecke, Fritz, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in
die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft);
28. 2. 1966; Akad. Oberrat — Kettenhofweg 130

Wernst, Paul, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie
und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6

Becker, Egon, Dr. phil. (Spezielle Probleme und Methoden der empirischen
Sozialforschung und angrenzende Probleme der Sozialpsychologie);
2. 3. 1966; Akad. Oberrat — Oberfeldstraße 67

Cahn, Peter (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Oberkustos — Höllbergstr. 21,
Tel. 51 55 31

Herget, Elisabeth, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte);

*

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Martienssen
ORDENTLICHE PROFESSOREN

***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2,
Tel. 52 52 65

***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); 28. 12. 1934 — Paul-Ehrlich-Str. 5, Tel. 61 29 95

***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 30. 1. 1935 —
Mexiko 12, Angel Urraza 718—303

***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 —
Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34

***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 —
6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200

***Czerny, Marianus**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik);
28. 3. 1938 — Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05

Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 —
Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über 770 64—23 40 und 212—46 23

Köthe, Gottfried, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 —
Beurlaubt — Parkstraße 14, Tel. 55 16 21

Baer, Reinhold, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 —
6243 Falkenstein, Gartenstraße 11, Tel. (06174) 31 40

- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat.; Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 – 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstr. 5, Tel. (97) 236 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel** (Zoologie und vergleichende Physiologie der Tiere); 1. 9. 1948 – Liest nicht – 606 W. Oregon Street, Urbana/Illinois U.S.A.
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 – Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Staude, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 – 6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 223 72
- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 – Prorektor – Liebigstraße 27 b, Tel. 72 81 76
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. – s. S. 20.
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 – 6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- ***Mügge, Rätje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 – 6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 – Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 6. 8. 1951 – Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 770 64 – 23 22
- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 – 6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 49 89
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 – Lerchesbergring 59, Tel. 61 71 09
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 – 6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 – Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 – 6000 Frankfurt-Eschersheim, An den drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Salomon, Arnold**, Dr. phil. (Organische Chemie) – Liest nicht – Den Haag, Nieuwe Parklaan 28
- Süßmann, Georg**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 26. 6. 1961 – 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunant-Ring 86, Tel. 31 44 18
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 – Dekan – 6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie); 12. 2. 1962 – Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 29 52
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 – Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 – Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 29 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Geophysik und Meteorologie); 26. 7. 1963 – 6240 Königstein, Haus Hardtberg, Hardtbergweg 13, Tel. (06174) 33 65
- Schlögl, Reinhard**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 8. 8. 1963 – 6241 Glashütten, Im Hirschgarten 3
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde); 12. 12. 1963 – 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 1 b, Tel. (06195) 33 61

- Bilz, Heinz**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 14. 2. 1964 —
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 —
6370 Oberursel, An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und Instrumentelle Mathematik); 18. 7. 1964 — 6070 Langen, Carl-Schurz-Straße 16, Tel. (96) 714 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 —
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 —
6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
7. 4. 1965 — 6232 Bad Soden, Freiligrathstr. 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 —
6369 Heldenbergen, Gartenstraße 60, Tel. (0 61 87) 22 30
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 —
Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 —
6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 —
Hansa-Allee 5, Tel. 55 41 27
- Dinges, Hermann**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische Statistik); 15. 1. 1966 — Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91 .
- Queisser, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 —
6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58, Tel. (97) 2 08 07
- von Gehlen, Kurt**, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie u. Lagerstättenkunde);
29. 11. 1966 — 6241 Schneidhain, Am Lindenbaum 8, Tel. (06174) 47 81
- Schneider, Georg**, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 31. 3. 1967 —
Schenkendorfstraße 17, Tel. 51 48 17
- Thoma, Karl**, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 31. 3. 1967. — Rotlintstr. 45
Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Biochemie); 1. 11. 1966 — ordentl. Prof. — s. S. 35
- von Gehlen, Kurt**, Dr. rer. nat. (Geologie u. Paläontologie); 1. 4. 1967 —
o. Prof. — s. oben
- Heuser, Harro**, Dr. rer. nat. (Angew. Mathematik); 1. 9. 1967; apl. Prof.
d. Univ. Mainz — 5428 Nastätten, Schulstraße 9
- N. N. (Allgemeine Genetik)
N. N. (Kernphysik)
N. N. (Paläontologie)
N. N. (Analytische Chemie)
N. N. (Theoretische Physik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Gleu, Karl**, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —
6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01
- ***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zelforschung); 23. 11. 1954 — mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Mendelssohnstr. 68, Tel. 77 18 47
- N. N. (Botanik)

HONORARPROFESSOREN

- Baur, Franz**, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930;
Direktor im Wetterdienst i. R. — Liest nicht — 6380 Bad Homburg, Kaiser-
Friedrich-Promenade 115, Forschungsst. f. Großwetterkunde, Tel. (97) 2 53 59

- Michels, Franz**, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949;
Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. –
6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 37 24 37
- Mertens, Robert**, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953;
Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg-
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum Tel. 77 08 01
- Winnacker, Karl**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.
(Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes der
Farbwerke Hoechst A.G. – 6240 Königstein i. Ts., Ölmühlweg 31a,
Tel. (06174) 40 41
- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 –
6079 Buchschlag, Pirschweg 6
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der an-
org. Chemie), 4. 9. 1957; Direktor des Gmelin-Instituts für anorg. Chemie
u. Grenzgebiete in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissen-
schaften; Hon.-Prof. a. d. TH Clausthal – Varrentrappstr. 40–42,
Tel. 77 09 81
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 2 34 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insb. nukleare
Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A.G. –
Liest nicht – 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung
der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wiss. Oberrat i. R. –
6051 Dietzenbach, Karlstraße 25, Postfach 69
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);
4. 6. 1965 – 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingastr. 126, Tel. (92) 67 63 89
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie u. Karsthydrographie); 17. 3. 1967
– Senckenberganlage 36

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 –
Liest nicht – Stresemannallee 65, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 –
6230 Frankfurt-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 62 27
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und
vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent – Rohmerstraße 8,
Tel. 77 80 80
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 –
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954; Wiss. Rat
u. Prof. – Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. habil. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 –
6232 Bad Soden, Nassastraße 5
- Haase, Günther**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954;
Wiss. Rat u. Prof. – An der Ringmauer 127, Tel. 57 99 09
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 –
Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Univ.-Augenklinik), App. 57 21
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;
Wiss. Rat u. Prof. – Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80

- Hofer, Helmut**, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie); 31. 7. 1956 — Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent — Lichtensteinstraße 4, Tel. 55 85 35
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957; Wiss. Rat u. Prof. — 6239 Vockenhausen über Eppstein, Am Dornbusch 18
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 — Beethovenstraße 56, Tel. 77 99 37
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 — 6100 Darmstadt, Mozartw. 23, Tel. priv. (95) 2 02 36; dienstl. (95) 2 80 24 83
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960; Wiss. Rat u. Prof. — Laubestraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 — Wiss. Rat u. Prof. — 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 9
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg — 6900 Heidelberg, Römerstraße 58b, Tel. (06221) (Rechen-Inst.) 4 26 65/6, privat: 2 53 87
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 — 6372 Stierstadt, Sudetenstr. 24, Tel. (99) 5 19 49
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Naturmuseums und Forschungsinstituts Senckenberg — Senckenberganlage 25
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 10. 1961; Wiss. Rat u. Prof. — 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 46 21
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 — 6227 Östrich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen Chemie); 6. 2. 1964 — 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstraße 2, Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00—6 70
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964; Dozent — Wolfsgangstraße 121, Tel. 59 88 04
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 30. 12. 1964; Wiss. Rat u. Prof. — Siesmayerstraße 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 12. 1. 1965; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher; Leiter des Instituts für Bienenkunde der Polytechn. Gesellschaft an der Univ. Frankfurt — 6370 Oberursel, Im Rosengärtchen
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent — 6079 Sprendlingen, Rosenaustraße 15
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 5. 1965; Wiss. Rat u. Prof. — Schloßstraße 88-90, Tel. 77 51 93
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent — Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965; Dozent — Eppsteinerstraße 47, Tel. 72 43 68
- Prell, Hermann**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 10. 2. 1966 — Beurlaubt — 3406 Bovenden, Eibenweg 3, Tel. (0551) 3 27 06
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 14. 4. 1966; Wiss. Rat u. Prof. — Feldbergstr. 7, Tel. 72 97 92
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 18. 5. 1966; Wiss. Rat u. Prof. — Heinrich-Bleicher-Straße 50, Tel. 51 56 34

- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);
24. 5. 1966 – Myliusstraße 31, Tel. 72 98 51
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie),
26. 8. 1966 – 6700 Ludwigshafen, Saarlandstr. 40
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 24. 2. 1967; Wiss. Rat u. Prof. –
6200 Wiesbaden, Viktoriastr. 13, Tel. (92) 30 01 50
- Salzmann, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 23. 5. 1967; Dozent –
Brüder-Grimm-Str. 55, Tel. 49 12 22

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 – Siesmayerstr. 70
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 –
6233 Kelkheim, An den Römergärten 16, Tel. (06195) 46 16
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 –
Siesmayerstraße 70
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol.; Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
11. 7. 1960; Baurat – Aachen, Friedrichstraße 99, Tel. (0241) 2 80 71
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 18. 7. 1960; Dozent –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 47 39
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 17. 7. 1961; Dozent –
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
24. 7. 1961 – 8000 München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Institut für
Physik und Astrophysik
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 8. 2. 1962;
Dozent – Beurlaubt – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20;
z. Z.: Kabul/Afghanistan, P. O. Box 481
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962; Dozent –
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 –
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10
- Gehatia, Theodor Matatiah**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 6. 1963 –
Beurlaubt – 5749 Seven Gables Avenue, Dayton 26, Ohio, U.S.A.
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent –
Tiroler Straße 40; Tel. 62 37 89
- Kultze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 22. 1. 1964; Dozent –
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstr. 36
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 2. 1964 –
Beurlaubt – z. Z. Biophysics Department, Univ. of Pittsburgh, Pittsburgh,
Pennsylvania, USA
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 17. 2. 1964; Wiss. Rat u.
Prof. – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 80 92
- Hansen, Karl Heinz**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 2. 1964 –
Robert-Mayer-Straße 11
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische
Chemie); 13. 7. 1964 – Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 –
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 4 72 69

- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 –
6230 Frankfurt-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 – Siesmayerstraße 70
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 8 22 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 –
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965 –
6080 Groß-Gerau, Albert-Schweitzer-Straße 13
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 1. 3. 1965;
Dozent – Jordanstraße 28
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;
Akad. Oberrätin – 6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 26, Tel. (915) 813 71
- Zieschang, Heiner**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 31. 5. 1965; Dozent –
Ernst-Kahn-Straße 4, Tel. 57 78 44
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 – 6231 Niederhöchstadt, Weiß-
dornweg 23, Tel. 770 68 / 6 54
- Gerstenhauer, Armin**, Dr. rer. nat. (Geographie); 23. 7. 1965;
Akad. Rat – Kiesstraße 2
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Siesmayerstraße 70
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 9
- Kraus, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 11. 1965 – Senckenberganlage 25,
Tel. 77 08 01
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965;
Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 58 44
- Heckmann, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 1. 1966 –
6650 Homburg, II. Physiolog. Institut der Universität des Saarlandes
- Winkler, Ulrich**, Dr. phil. nat. (Mikrobiologie); 7. 2. 1966 –
Eschersheimer Landstraße 517, Tel. 52 53 13
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 21. 2. 1966 – August-Euler-Str. 6
- Pilkuhn, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 25. 5. 1966 – Robert-Mayer-Str. 2
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 – Am Weingarten 1
- Fulde, Peter**, Dr. phil. (Physik); 4. 7. 1966; Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2,
Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 23 31
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966 –
Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38
- Heineken, Hermann**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 11. 7. 1966 –
6238 Hofheim, Kurhausstraße 17
- Meissner, Rudolf**, Dr. phil. nat. (Geophysik); 11. 7. 1966 –
6369 Nieder-Erlenbach, Am Steinberg 11, Tel. (4509) 46 06
- Fischer, Bernhard**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 16. 1. 1967; Akad. Rat –
6387 Friedrichsdorf, Friedberger Straße 1
- Boeckh, Jürgen**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 6. 2. 1967 – 6383 Köppern, Taunus-
straße 15
- Markl, Hubert**, Dr. rer. nat. (Zoologie) 6. 2. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2,
Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Linde, Hermann**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 27. 2. 1967 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 7

Weigel, Manfred, Dr. rer. nat. (Physik); 27. 2. 1967 — Ernst-Kahn-Str. 2

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Lohmann, Alexander, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung);
25. 8. 1954; Regierungsdirektor —
6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. (92) 38 11

Fricke, Werner, Dr. phil. nat. (Karteninterpretation und Luftbildauswertung);
6. 1. 1960 — Am Weckmarkt 15

Kribben, Franz Joseph, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960; Apotheker und
Lebensmittelchemiker — 6250 Limburg, Grabenstr. 32, Tel. (06431) 69 87

Kerstein, Günther, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);
28. 11. 1960; Apotheker — 3250 Hameln, Osterstr. 51, Tel. (05151) 42 42

Hohorst, Wilhelm, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 —
6230 Frankfurt-Unterliedérbach, Loreleistraße 109

Oberst, Hermann, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 —
6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70

Reinholz, Erna, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61

Wagner, Heinz, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter
besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat —
6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11

Siefert, Gerhard, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962;
6079 Sprendlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15

Sölken, Heinz, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika);
29. 4. 1963 — 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7

Sauer, Ludwig, Dr. phil. nat. (Praktische Methoden der graphischen und
numerischen Mathematik); 2. 5. 1963; Lektor a. D. —
6361 Rodheim, Taunusblick 7, Tel. (060307) 5 06

Scharb, Arnold, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 —
Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83

Rösing, Franz, Dr. rer. nat. (Geologische Landesaufnahme mit Übungen u.
Exkursionen); 16. 4. 1964 — 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstr. 35

Pfeilsticker, Konrad, Dr. rer. nat. (Analytik der Lebensmittel und Bedarfs-
gegenstände); 15. 12. 1964 — Georg-Voigt-Straße 16

Semmel, Arno, Dr. phil. nat. (Pleistozäne Morphologie); 31. 12. 1964;
Regierungsgeologe — 6200 Wiesbaden, Helmholtzstr. 15, Tel. (92) 42 00 27

Stelzer, Klaus, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik und Kernspektroskopie);
31. 12. 1964 — August-Euler-Straße 6

Mauck, Günter, Dr. rer. nat. (Physikalisches Proseminar); 20. 4. 1965 —
August-Euler-Straße 6

Gebhardt, Friedrich, Dr. rer. nat. (Statistische Methoden für Naturwissen-
schaftler); 26. 4. 1965 — 6100 Darmstadt, Karlstraße 18,
Tel. dienstlich (95) 2 60 08, privat (95) 2 54 83

Sterzel, Walter, Dr. phil. nat. (Anwendung der Molekülschwingungsspektren
in der anorganischen Chemie); 26. 4. 1965 —
6000 Niedereschbach, Brunnenweg 21 f

Schmitz, Hans Peter, Dr. phil. (Theoretische Meteorologie und Ozeanographie);
27. 4. 1965 — 6050 Offenbach, Deutscher Wetterdienst, Gravenbruch-
weg 49, Tel. 88 62 42

Bartl, Hans, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 —
Gärtnerweg 7

- Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie);
29. 10. 1965 – Martin-Luther-Straße 32, Tel. 45 83 72.
- Sperling, Walter**, Dr. phil. (Landeskunde von Ost-Mitteleuropa);
17. 12. 1965 – 5450 Neuwied, Carmen-Sylva-Garten 1
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 –
Hadrianstraße 9
- Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler);
28. 2. 1966 – Berliner Straße 30, Tel. 28 53 91
- Spiller, Eberhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
6. 4. 1966 – Niddagaustraße 39
- Hoeth, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Experimentell-psychologische Grundkurse);
6. 4. 1966 – Schumannstraße 29, Tel. 77 17 48
- Wallhäuser, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 –
6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Schmid, Eduard**, Dr. rer. nat. (Anwendung der Ultrarotspektroskopie in der
Chemie); 27. 4. 1966 – 7800 Freiburg, Rennweg 3
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Neue Methoden der Arzneimittelanalyse);
9. 5. 1966 – 6231 Schwalbach, Türingerstraße 2
- Kasten, Fritz**, Dr. rer. nat. (Atmosphärische Strahlung und Optik);
7. 9. 1966 – 65 Mainz-Gonsenheim, Luisenstr. 3
- Udias Vallina, Agustin**, Ph. D. (Numerische Behandlung seismologischer
Probleme); 7. 9. 1966 – Offenbacher Landstraße 224
- Matthess, Georg**, Dr. rer. nat. (Hydrogeologie); 18. 10. 1966;
Oberreg.-Geologe – 6100 Darmstadt, Richard-Wagner-Weg 57
- Pfaender, Peter**, Dr. phil. nat. (Einführung in die Ultrarotspektroskopie);
18. 10. 1966 – Kurfürstenstraße 53, Tel. 70 39 64
- Helfrich, Klaus**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Chemiker); 15. 11. 1966 –
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 12
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); ord. Prof. d. Univ. Bochum –
6000 Frankfurt, Ulmenstraße 6; Tel. 72 35 72
- Stork, Karl**, Dr. phil. (Didaktik der höheren Mathematik); 6. 2. 1967; Ober-
studienrat – An der Ringmauer 16, Tel. 57 16 13
- Winter, Jakob**, Dr. rer. nat. (Chemie der Polymere); 6. 2. 1967 – 6233 Kelk-
heim, Am Pfarreck 28, Tel. (06195) 23 33
- Meisl, Stefan**, Dr. rer. nat. (Gesteinsmetamorphose u. spezielle Geochemie);
10. 5. 1967; Reg.-Geol. – 6200 Wiesbaden, Bürgelstr. 3
- Krumm, Hans-Heinz**, Dr. rer. nat. (Sedimentpetrographie); 10. 5. 1967 –
6000 Bergen-Enkheim, Westerwaldstr. 26 bei Wermuth
- Kohlmaier, Gundolf**, Dr. phil. (Zwischenmolekulare Energieübertr.);
6. 6. 1967 – Robert-Mayer-Str. 18

*

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der
Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Observator – Kirchhainerstraße 67,
Tel. 52 63 70
- Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie);
10. 2. 1966; Kustos – Senckenberganlage 36
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzung der Mineralogie); 28. 2. 1966;
Akad. Rat – 6200 Wiesbaden, Albert-Köhler-Straße 4

- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966;
Akad. Rat – Feldbergstraße 7
- Harrasser, Albert**, Dr. med. habil., Dr. phil., Dr. iur. (Ergänzungen zur
Anthropologie); 25. 4. 1966; Oberkustos – Siesmayerstraße 70
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Arbeitstechnik und Strahlenschutz);
19. 7. 1966; Akad. Oberrätin – Langweidenstraße 27, Tel. 78 56 70
- Schaub, Hermann**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Oberkustos – Kurfürstenstr. 10 a
- Ziegler, Richard**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Kustos – Siesmayerstraße 70
- Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers); 26. 7. 1966;
Oberkustos – Robert-Mayer-Straße 2
- Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenzspektroskopie);
26. 7. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus
Gravenbruch, Tel. (607) 5 24 50
- Hilgenberg, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 10. 11. 1966; Kustos – Siesmayerstraße 70
- Reske, Günter**, Dr. phil. nat. (Method. Schulung d. Diplomanden, Doktoran-
den, d. Praktikanten (Stud.) u. Hilfskräfte a. d. Gebiet d. Absorptions- u.
Fluoreszenzspektrometrie); 24. 1. 1967 – Marbachweg 86, Tel. 54 57 69

*

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Moxter

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 –
Liest nicht – 3625 Sixteenth Street, N. W., Washington, D. C., 20010, U.S.A.
- ***Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 –
Liest nicht – 10 Park Terrace East, New York 34, N. Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 – Humperdinckstraße 9, Tel. 68 85 29
- Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre);
6. 11. 1933 – Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- ***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 – Liest nicht –
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
1. 11. 1946 – 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. h. c. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 – 6101 Seeheim a. d. B.,
Am Hermertsberg 3, Tel. (06257) 34 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 –
Passavantstraße 10, Tel. 61 89 67
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 8. 1952 –
6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. (06221) 5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 – Beurlaubt –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. (607) 5 20 17
- ***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 –
Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31

- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Währungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R., Ministerialrat a. D. — Jügelstraße 13, Tel. 7 70 64 — 22 66
- Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 — Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- ***Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 — Liest nicht — Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8
- ***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 2. 1958 — Liest nicht — Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 95
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 — 6242 Kronberg, Dettweiler Straße 5, Tel. (06173) 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 — Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industrie- u. Verkehrsbetriebslehre); 20. 4. 1959 — Beurlaubt — 6242 Kronberg, Taunusstr. 1, Tel. (06173) 31 48
- Wittmann, Waldemar**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensforschung); 15. 12. 1959 — Mertonstr. 17, Tel. 7 70 64 — 25 35
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 8. 2. 1961 — 6233 Kelkheim-Mitte, Tilsiter Straße 12, Tel. (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Treuhandwesen); Dekan — 1. 9. 1961 — Thomas-Mann-Straße 1, Tel. 57 41 63
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 — Rektor — Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik); 6. 8. 1963 — Ganghoferstraße 20, Tel. 52 15 42
- Luckmann, Thomas**, M. A., Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 — 6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 2 54
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 — 6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50
- Bokelmann, Hans**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 29. 11. 1966 — Kettenhofweg 91, Tel. 72 79 24
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Bankbetriebslehre); 1. 1. 1966; Hon. Prof. — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30
- N. N. (Statistik)
- N. N. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Verkehrswissenschaft)
- N. N. (Ökonometrie)
- N. N. (Soziologie)
- N. N. (Wissenschaft von der Politik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 — Liest nicht — 6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. (96) 74 83
- N. N. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik)
- N. N. (Genossenschaftswesen)

HONORARPROFESSOREN

- Hahn, L. Albert**, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen); 14. 11. 1928 – Liest nicht – Paris XVI^e, 36, Avenue Georges Mandel
- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 – Liest nicht – Gartenstraße 66, Tel. 62 38 07
- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossenschaftskasse – Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grundlagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen – Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozialforschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen Amtes Frankfurt a. M., Kurt-Schumacher-Str. 41, Tel. 2 12 – 36 67
- Meyer, Ernst Wilhelm**, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft); 8. 2. 1957; Botschafter a. D. – Liest nicht – 1000 Berlin 33 (Dahlem), Hütenweg 26, Tel. (0311) 7 69 13 43
- Meier, Albert**, Dipl.-Kfm., Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; WP u. Stb, Vorstandsmitgl. d. Treuh.-Vereinig. AG – Wöhlerstr. 8, Tel. 721341
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirtschaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprof. d. Univ. Heidelberg (21. 1. 1941) – Liest nicht – 6900 Heidelberg, Häusserstr. 55, Tel. (06221) 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960; em. o. Prof. der A. f. E. (s. Seite 49); Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen – Städelstr. 28, Tel. 61 00 71;
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 – 6380 Bad Homburg, Lessingstraße 19, Tel. (97) 49 14
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftl. Marktforschung); 14. 12. 1966 – 6242 Kronberg; Altkönigstraße 19, Tel. (06173) 28 38, dienstl. Frankfurt 72 02 12

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 18. 1. 1949; Wiss. Rat u. Prof. – 8750 Aschaffenburg, Ernstthofstraße 4, Tel. (914) 2 31 34
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 7. 4. 1966; Wiss. Rat u. Prof. – Ginnheimer Landstraße 184, Tel. 51 43 86

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951; Akad. Oberrat – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 – Hermesweg 4, Tel. 43 84 48
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 – Beurlaubt – 6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. (94) 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 12. 7. 1961 – Beurlaubt – Associate Prof. des Hunter College, City Univ. of New York, New York, N. Y., U.S.A. – Eschersheimer Landstr. 270

- Fischer, Otfried**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 24. 7. 1965; Dozent – Fuchshohl 41, Tel. 52 90 66
- Endres, Walter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre); 9. 2. 1966; Dozent – 6241 Mammolshain, Am Heideplacken 28, Tel. (06173) 30 40
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966; Dozent – Niedenau 10, Tel. 72 88 77
- Schumann, Joachim**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 11. 1. 1967; Dozent – Siesmayerstraße 3, Tel. 77 14 32

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Breinlinger, Karl Heinrich**, Dr. rer. pol. (Automatisierung der Unternehmensverwaltung); 17. 4. 1959 – 7032 Sindelfingen, Burghaldenstraße 51
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959; Dozent am Staatl. Berufspäd. Institut Frankfurt – Kleine Höllbergstr. 5, Tel. 52 56 93
- Hüttl, Adolf**, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 5. 2. 1960; Bankdirektor (Deutsche Bundesbank) – 6079 Sprendlingen, Kettelerstraße 15
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 1. 7. 1960 – Textorstraße 67, Tel. 62 34 21
- Krahen, Hans J.**, Dr. rer. pol. (Die betriebsw. Probleme d. Kreditpolitik d. Geschäftsbanken); 7. 9. 1962; Mitinh. d. Bankh. Gebr. Bethmann; Konsul – Bethmannhof, Tel. 2 09 21
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des Großhandels); 18. 2. 1964 – 4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. (02141) 4 54 56
- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs); 28. 2. 1964; Priv.-Doz. d. TH Darmstadt – 6100 Darmstadt-Eberstadt, Mühltalstraße 110, Tel. (95) 7 98 49
- Karsten, Anitra**, Dr. phil. (Alterspsychologie und Altershilfe); 11. 8. 1964 – Dürerstraße 11, Tel. 61 54 45
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 – Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35
- Kapferer, Reinhard**, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme ausgewählter Länder); 29. 4. 1966 – 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47, Tel. (06229) 6 19
- Becker, Otwin**, Dipl.-Kfm. (Programmierung elektronischer Rechenanlagen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringerstraße 2, Tel. (915) 8 27 68
- Forster, Karl-Heinz**, Dr. rer. pol. (Abschlußrevision); 25. 7. 1966; WP u. Stb; Vorstandsmitgl. d. Dt. Rev. u. Treuh. AG (Treuarb.) – Bockenheimer Anl. 15
- Olarieta, Germán** (Wirtschaftsspanisch); 25. 7. 1966; Lektor – s. Seite 32
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I. E.C.S.S. (Wirtschaftsfranzösisch); 25. 7. 1966; Akad. Oberrat – s. Seite 31
- Meyer, Ruth**, Dr. phil. (Methodik und Arbeitstechnik in den Sozialwissenschaften); 4. 10. 1966 – Feuerbachstr. 16, Tel. 72 45 30
- Reichmann, Thomas**, Dipl.-Kfm. (Buchhaltung); 30. 11. 1966 – 6373 Weißkirchen, Schulstraße 23
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung u. Bilanz f. Juristen); 5. 12. 1966 – 6238 Hofheim, Cimbernstr. 24, Tel. (06192) 56 49
- Häselbarth, Volker**, Dipl.-Math. (Mathematik f. Wirtschaftswissenschaftler); 23. 1. 1967 – 6236 Eschborn, Jahnstr. 3
- Hankel, Wilhelm**, Dr. rer. pol. (Probleme d. Entwicklungsländer); 23. 1. 1967 – Grillparzerstraße 84

Schmid, Karl, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 24. 4. 1967; Bundesminister – Kettenhofweg 135, Tel. 70 23 13

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 – Privatdozent – s. Seite 46
Abb, Fritz, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 – Privatdozent – s. Seite 47
Engelhardt, Werner, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 30. 3. 1960 – Lehrbeauftragter – s. Seite 47
Kolbeck, Rosemarie, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre); 26. 6. 1961 – Lehrbeauftragte – s. Seite 47
Gäbler, Joachim, Dr. rer. pol. (Allgem. Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 – Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
Andel, Norbert, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 – Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90
Jaensch, Günter, Dr. rer. pol. (Industriebetriebslehre); 15. 10. 1965 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 5, Tel. (607) 5 28 80
Berke, Rolf, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 10. 1. 1966; Akad. Oberrat – Heinrich-Seliger-Straße 44
Neubauer, Werner, Dipl.-Volksw. (Statistik); 9. 12. 1966 – Kurhessenstraße 124 a

*

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT:

- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Praktisch-pädagogische Übungen); 10. 1. 1966; – s. oben

*

ABTEILUNG
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Heydorn, Heinz-Joachim**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen); 1. 1. 1961 – 6230 Frankfurt-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 47 64
***Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 – Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
Ellwein, Thomas, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 – Schumannstraße 34 b
Elzer, Hans-Michael, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 23 48
Küppers, Waltraut, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 30. 9. 1966 – Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27
Shell, Kurt, Dr. phil. (Politische Bildung); 9. 3. 1967 – Brentanostraße 8, Tel. 72 65 59
N. N. (Pädagogische Psychologie)
N. N. (Soziologie der Erziehung)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Simonsohn, Berthold**, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht); 23. 3. 1962 –
Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84
- Kuhn, Hans Wolfgang**, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 –
Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
- Rauschenberger, Hans**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 –
Kurzdöderstraße 7, Tel. 54 30 79
- Vogel, Rudolf**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 –
637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 5 17 48
- Kippert, Klaus**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 19. 8. 1966 –
Battonstraße 19, Tel. 28 79 22

HONORARPROFESSOREN

- Stein, Erwin**, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);
20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. –
7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. (0 72 21) 42 00
- Fabian, Walter**, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 –
5000 Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. (0221) 6 23 64

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Sterling, Eleonore**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Verfassungslehre); 4. 4. 1962 – Schönwetterstraße 8, Tel. 59 73 15
- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volksw. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 –
6231 Schwalbach, Hessenstraße 12, Tel. (915) 8 24 32
- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Theorie des Lehrplans);
3. 11. 1962 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 –
6369 Harheim, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 41 74
- Oestreich, Gisela**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie);
17. 2. 1964 – Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 –
6451 Hainstadt, Leipziger Straße 26
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 –
6450 Hanau, Friedensstraße 51, Tel. (98) 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 –
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilosophische Propädeutik); 23. 3. 1965 –
6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 –
6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 92 28
- Bethke, Hildburg**, Dr. rer. nat. (Erziehungs- und Bildungswesen);
15. 11. 1965 – Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der Erziehung und Sozialpädagogik); 29. 4. 1966 –
6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 54 17 05
- Böhme, Günther**, Dr. phil. (Bildungs- und Schulgeschichte); 3. 8. 1966 –
6200 Wiesbaden, Parkstraße 57, Tel. 7 10 49

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Stoll, Johannes** (Didaktik der Volksschuloberstufe und der Realschule);
4. 4. 1962; Rektor i. R. —
6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. (95) 7 08 33
- Kadelbadi, Gerd**, Dr. phil. (Schule und Massenkommunikationsmittel);
26. 4. 1962; Leiter der Hauptabteilung Bildung und Erziehung beim
Hessischen Rundfunk — Neuhaußstraße 23, Tel. 59 33 34
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 —
Emil-Claar-Straße 26
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 —
6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Jude, Wilhelm** (Schul- und Erziehungswesen der Slaven); 24. 1. 1963;
Oberregierungsschulrat i. R. — 6100 Darmstadt, Grüner Weg 10
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie);
31. 1. 1963; Dozent — 5301 Walberberg, St. Albert, Tel. (02227) 4 53
- Menges, Walter**, Dr. rer. pol. (Bevölkerungsdynamik und Strukturen der
europäischen Gesellschaft); 6. 2. 1963 — Goldbergweg 83, Tel. 65 27 18
- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963;
Rektor — Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram**, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 —
6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Prinz-Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964; Professor —
6104 Jugenheim, Am Landbach
- Feldmann, Günter** (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 —
6000 Frankfurt-Bonames, Homburger Landstraße 694

GRUPPE FÜR DIDAKTIK ORDENTLICHE PROFESSOREN.

- Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 1. 1961 — 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (92) 2 09 42
- ***Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik und der
Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 —
6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Evangelische Theologie und Didaktik
der Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Philos. Fak. —
6302 Lich, Hungener Straße 51, Tel. (06404) 6 63
- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 —
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 —
6242 Kronberg, Schillerstraße 10, Tel. (06173) 23 24
- Deninger, Johannes**, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und
Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 —
6238 Hofheim, Hornauer Weg 3, Tel. (06192) 74 56
- Werner, Herbert**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 30. 10. 1964 — 6231 Niederhofheim-Heide,
Am kühlen Grund 10, Tel. (06196) 2 42 41
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 —
6146 Alsbach a. d. B., Hindenburgstraße 5, Tel. (06257) 27 32
- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965; apl. Prof.
d. Univ. Marburg — 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49

- Kluge, Richard**, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 –
6104 Jugenheim, Bickenbacher Str. 17, Tel. (06257) 25 84
- Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28
- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte und Sozialkunde);
12. 5. 1966 – Max-Böck-Straße 51, Tel. 52 96 95
- Schwartz, Erwin** (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 –
2900 Oldenburg, Hoyersgang 23, Tel. (0441) 21 35 86
- Bauersfeld, Heinrich**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 –
6241 Eppenhain, Rossertstraße 45 a, Tel. (06198) 82 82
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der
physischen Geographie und Länderkunde Europas); 15. 7. 1966 –
August-Scheidel-Straße 23
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
15. 7. 1966 – 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter besonderer Berück-
sichtigung der Kulturgeographie und der hessischen Landeskunde);
15. 7. 1966 –
6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. (92) 6 22 56
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 15. 7. 1966 –
6051 Nieder Roden, Leipziger Ring 279, Tel. (06106) 2 16 02

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter
besonderer Berücksichtigung der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 –
6100 Darmstadt, Rodinweg 5, Tel. (95) 7 20 39
- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
14. 6. 1963 – 8752 Kleinostheim, Hirschpfad 21, Tel. (06027) 6 38
- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964 –
Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 –
6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18, Tel. (4509) 25 33
- Offele, Hans-Wolfgang**, Dr. theol., Dr. phil. (Katholische Theologie und
Didaktik der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 –
6050 Offenbach, Max-Reger-Straße 7, Tel. 83 11 68
- Wirth, Willi** (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 –
Wolfsgangstraße 96, Tel. 55 04 26
- Hensel, Gerhard**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur);
15. 1. 1966 – Praunheimer Weg 111

GASTPROFESSOR

- Haenisch, Siegfried** (Mathematik); Prof. am Trenton State College, N. J.,
USA – Beethovenstr. 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –
6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 43 36
- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
15. 8. 1962 – 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17
- Geissler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 –
6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 4 92

- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 1. 4. 1963 – 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
(als Austauschdozent am Trenton State College, N. J., USA)
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 –
Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang);
21. 5. 1963 – 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1 B, Tel. (06221) 4 27 27
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter
besonderer Berücksichtigung der Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 –
6051 Weiskirchen, Friedensstraße 14
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 20. 1. 1964 – Schadowstraße 7; Tel. 68 85 89
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 –
Große Bockenheimer Straße 6
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere
Hessens); 11. 3. 1964 – Schloßstraße 125
- Klökner, Karl** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 – 6450 Hanau, Dammstr. 6,
Tel. (98) 2 11 83
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 – Manderscheider Straße 76
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 – 3550 Marburg, Am Glaskopf 13
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 –
6101 Roßdorf, Ernst-Ludwig-Straße 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 –
6101 Seeheim, Jahnstraße 9, Tel. (06257) 1 02
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 –
6104 Jugenheim, Mörckstraße 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);
28. 5. 1964 – Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Gahl, Horst**, Dr. rer. nat. (Biologie); 14. 7. 1964 –
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 7 77 57
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10 1964 – 7551 Niederbühl, Murgtalstr. 26
- Nitzschke, Volker**, Dr. phil., Dipl. pol. (Didaktik d. Sozialkunde); 15. 1. 1965 –
6241 Ruppertshain, Im Herlenstück 14
- Krumb, Heinrich**, Dr. phil. (Sprecherziehung); 16. 2. 1965 –
6100 Darmstadt, Schubertweg 11, Tel. (95) 2 10 48
- Euler, Arno**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
26. 3. 1965 – 6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 69, Tel. (93) 3 49 43
- Kothe, Siegfried** (Didaktik der Mathematik); 20. 4. 1965 –
6231 Schwalbach, Hessenstraße 14, Tel. 915) 8 24 52
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 –
Baumwiesenweg 12, Tel. 59 90 59
- Kleinschmidt, Gert**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 8. 1965 – 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 6, Tel. (06173) 43 83
- Röhr, Heinz**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 1. 10. 1965 – Unterlindau 72, Tel. 72 40 64
- Muth, Adam**, Dr. phil. nat. (Didaktik der Physik); 1. 3. 1966 –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 –
Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- Polzer, Gertrude**, Dr. phil. (Katholische Theologie); 22. 7. 1966 –
605 Offenbach, Spießstraße 24 a, Tel. 85 98 81

- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung);
9. 8. 1966 – Mühlberg 40, Tel. 61 25 10
- Homann, Gerhard** (Didaktik der Mathematik); 7. 12. 1966 – 6000 Bergen-
Enkheim, Parkstr. 15
- Brauner, Rudolf** (Didaktik der Physik); 1. 4. 1967 – 6238 Hofheim, Teuto-
nenstr. 7, Tel. (06192) 56 92

LEKTOREN

- Le Coënt, Annie-Marie Aimée** (Französische Sprache); 9. 11. 1966 – Auf
der Körnerwiese 2
- Zier, Maria Dorothea** (Englische Sprache); 1. 4. 1967 – Frauensteinstr. 21

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Speicher, Georg** (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 – 6090 Rüsselsheim,
Frankfurter Straße 2
- Herrmann, Karl-Albrecht** (Violinpädagogik und Collegium Musicum);
2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel); 2. 6. 1961;
Professor – Im Klingensfeld 61, Tel. 52 82 97
- Dierks, Margarete, Dr. phil.** (Jugendliteratur); 22. 11. 1962 –
6100 Darmstadt, Landskronstraße 44
- Wagenschein, Martin, Dr. phil.** (Didaktik der exakten Naturwissenschaften);
2. 1. 1963; Hon.-Prof. d. Univ. Tübingen – 6101 Trautheim, In der Röde
- Kirchshofer, Rosl, Dr. phil.** (Didaktik der Biologie, insbesondere das
Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Alfred-Brehm-Platz 16
- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 –
Augustusstraße 10, Tel. 57 53 36
- Hartung, Kurt, Prof. Dr. med.** (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen);
19. 8. 1963; apl. Prof. der Med. Fak.; Medizinaldirektor –
Heinrich-Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann, Dr. phil.** (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der
englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963; Oberstudienrat –
6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. (95) 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963;
Rektor – Große Seestraße 39
- Emde, Helmut, Dr. rer. nat.** (Mathematik); 4. 12. 1963; Akad. Rat an der
Techn. Hochschule Darmstadt – 6100 Darmstadt, Pützer Straße 6/212
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964; Oberstudienrat –
Battenbergerweg 39, Tel. 78 51 45
- Klippert, Werner** (Theorie und Praxis des Hörspiels); 2. 6. 1964;
Oberstudienrat – 6051 Dietzenbach, Danziger Straße 18
- Gajek, Bernhard, Dr. phil.** (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit
besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 – Im Burgfeld 10
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51, Tel. (607) 5 21 36
- Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 –
6230 Frankfurt-Höchst, Luciusstraße 1 b
- Losekamm, Hille** (Schulmusik, Kammermusik und Orchesterspiel);
15. 10. 1964 – Stockheimer Straße 24, Tel. 45 59 54

- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit besonderer Berücksichtigung des künstlerischen u. liturgischen Orgelspiels u. Cembalo); 6. 5. 1965; Kantor und Organist – Schwindstraße 18, Tel. 70 14 93
- Hettwer, Hubertus, Dr. phil.** (Didaktik der Grundschule); 19. 10. 1965 – 638 Bad Homburg, Frölingstraße 53, Tel. (97) 2 81 86
- Koppermann, Mechthild** (Kunsterziehung); 25. 2. 1966 – Gellertstraße 51, Tel. 45 24 55
- Posada-Ruiz, José** (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik und Klavierimprovisation); 1. 5. 1966 – 638 Bad Homburg, Stierstädter Str. 3, Tel. 2 99 73
- Fellner-Köberle, Elisabeth** (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 – 6100 Darmstadt, Landskronstraße 61, Tel. (95) 2 58 71
- Möller, Philipp, Dr. phil.** (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 – 6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73
- Kottmann, Alois** (Violine und Ensemblespiel); 10. 6. 1966 – 6238 Hofheim, Ostpreußenstraße 28
- Schmidkunz, Heinz, Dr. phil. nat.** (Chemie); 17. 10. 1966 – Prof. an der Päd. Hochschule Ruhr, Abt. Hamm – Dantestraße 1, Tel. 70 11 05

*

GESAMT-UNIVERSITÄT

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

Nössack, Hans Erich (Fragen zeitgenössischer Dichtung) – Goethestr. 21

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

Meldau, Rudolf (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 1. 1962; Oberstudienrat – Falltorstraße 12, Tel. 45 37 40

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Cron, Berthold, Dr. phil. (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 4. 1953; Oberstudiendirektor i. R. – Schenkendorfstr. 24, Tel. 52 49 21

Bonnet, Rudolf, Dr. phil. (Stenographie); 25. 9. 1957; Studienrat i. R. – 6000 Frankfurt-Eckenheim, Engelthaler Straße 74

Höhn, Friedrich Wilhelm (Deutsche Sprachkurse für Ausländer); 30. 7. 1963; Oberstudienrat – Rotenburger Straße 4b, Tel. 45 58 74

POLITICA

Auswahl aus dem Gesamtprogramm

Hans-Peter Schwarz

Vom Reich zur Bundesrepublik
Deutschland im Widerstreit der außenpolitischen Konzeptionen in den Jahren der Besatzungsherrschaft 1945-1949.
Band 38. 1966. XXXVI/884 Seiten,
Leinen DM 68,-, Studienausgabe DM 38,-.

Otto Kirchheimer Politische Justiz
Verwendung juristischer Verfahrensmöglichkeiten zu politischen Zwecken:
Originaltitel: »Political Justice. The Use of Legal Procedure for Political Ends«.
Band 17. 1965. 687 Seiten, Leinen DM 45,-.

Hans Maier
Die ältere deutsche Staats- und Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft)
Ein Beitrag zur Geschichte der politischen Wissenschaft in Deutschland. Band 13. 1966. 366 Seiten, Leinen DM 30,-, Studienausgabe DM 24,-.

Gottfried Salomon-Delatour
Moderne Staatslehren
Band 18. 1966. 752 Seiten, Leinen DM 48,-, Studienausgabe DM 28,-.

Franz Schnelder Pressefreiheit und politische Öffentlichkeit
Band 36. 1966. 350 Seiten, Leinen DM 32,-, Studienausgabe DM 19,80.

Thomas Hobbes Leviathan
Herausgegeben von Iring Fetscher.
Übersetzung von Walter Euchner. Band 22. 1966. LXX/571 Seiten, Leinen DM 45,-.

Leo Strauss
Hobbes' politische Wissenschaft
Band 21. 1966. 189 Seiten, Leinen DM 26,-.

Wilhelm Hennis
Politik und praktische Philosophie
Eine Studie zur Rekonstruktion der politischen Wissenschaft. Band 14. 1963. 131 Seiten, Leinen DM 12,50.

Jürgen Habermas
Strukturwandel der Öffentlichkeit
Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft. Band 4.
2. Auflage 1965. 310 Seiten, Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 19,-.

Alfred Voigt Der Herrschaftsvertrag
Übersetzungen von Peter Badura und Hasso Hofmann. Herausgegeben von Alfred Voigt.
Band 16. 1965. 294 Seiten, Leinen DM 28,-.

Iring Fetscher
Rousseaus politische Philosophie
Zur Geschichte des demokratischen Freiheitsbegriffes. Band 1. 1960. XVII/314 Seiten, Leinen DM 19,50, Studienausgabe DM 16,-.

Bertrand de Jouvenel Über Souveränität
Auf der Suche nach dem Gemeinwohl.
Originaltitel: »De la Souveraineté«.
Übersetzt von Gerolf Graf Coudenhove.
Band 9. 1963. 347 Seiten, Leinen DM 28,-.

Michael Oakeshott
Rationalismus in der Politik
Originaltitel: »Rationalism in Politics«.
Übersetzt von Klaus Streifthau. Band 25.
364 Seiten, Leinen DM 32,-.

Gesamtverzeichnis:
Hermann Luchterhand Verlag
545 Neuwied, Postfach 369.

LUCHTERHAND

Fremde Sprachen Langenscheidt

Der neue MURET-SANDERS

Langenscheidts Enzyklopädisches Wörterbuch Englisch-Deutsch: 1. Band A—M, 2. Band N—Z. Jeder Band Großformat, Ganzleinen. DM 65,—.

Das größte englisch-deutsche Wörterbuch enthält über 180 000 Stichwörter auf ca. 1900 Seiten und ein Vielfaches an Übersetzungen, Anwendungsbeispielen und Redewendungen aus allen Zweigen der Wissenschaft und des praktischen Lebens.

Neu: Langenscheidts Handwörterbücher

Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. 1416 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisch. 1344 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 32,—. Jeder Teil einzeln DM 18,—.

Italienisch-Deutsch und Deutsch-Italienisch. 1111 Seiten, Format 14,7 x 21,2 cm, Ganzleinen. Beide Teile in einem Band DM 39,—. Jeder Teil einzeln DM 19,80.

Grammatik in Frage und Antwort

Englisch und Französisch. Von Dr. H. Singer. Jede Kartei, 200 Karten, Buchformat 11 x 19,5 cm, Plastik. Je DM 12,80.

Verlangen Sie Sonderprospekte und unser ausführliches Verlagsverzeichnis.



Langenscheidt



**WER
GUT INFORMIERT
IST
TRIFFT GUTE
ENTSCHEIDUNGEN**

Frankfurter Rundschau

Vorzugspreis für Studierende:

monatlich DM 2,75 als Abholabonnement

monatlich DM 3,— bei Postzustellung

monatlich DM 3,65 durch Träger

Ausgabe von Gutscheinkarten für kostenlose 6-Tage-
Probelieferung und Abholstelle: Bücher und Kollegbedarf
Carl Siol, Jordanstraße 11



Auf der Grundlage der Lehrpläne der Universitäten und Hochschulen

Mathematik und Grenzgebiete

Fünfst. Logarithmen (Adler-Eriebach)	423
Nichteuklid. Geometrie (Baldus-Löbell)	970/a
Differential-Integralrechnung (Barner)	86
Wahrscheinlichkeitstheorie (Bauer)	1216/a, 1217
Gruppentheorie (Baumgartner)	837/a
Einf. in die konf. Abbildg. (Bieberbach)	768/a
Versicherungsmathematik (Böhm)	180, 917/a
Algebraische Kurven (Burau)	435, 436/a
Arithmetik (Fischer-Rohrbach)	47
Topologie (Franz)	1181, 1182/a
Vermessungskunde (Großmann)	468, 469/a, 862
Analytische Geometrie (Grottemeyer)	65/a
Darstellende Geometrie (Haack)	142, 143, 144
Höhere Algebra (Hasse)	931, 932
Aufgabenslg. zur höheren Algebra (Hasse-Klobe)	1082
Kartographie (Heissler)	30/a
Trigonometrie (Hessenberg-Kneser)	99
Geschichte der Mathematik (Hofmann-Stuloff)	226/a, 875, 882, 883
Gewönl. Differentialgleichg. (Hoheisel)	920/a
Partielle Differentialgleichg. (Hoheisel)	1003
Aufgabenslg. zu den gew. u. partiellen Differentialgleichungen (Hoheisel)	1059/a
Integralgleichungen (Hoheisel)	1099
Mengenlehre (Kamke)	999/a
Funktionentheorie (Knopp)	668, 703
Aufgabenslg. z. Funktionenth. (Knopp)	877, 878
Elemente der Funktionentheorie (Knopp)	1109
Variationsrechnung (Koschmieder)	1074
Elementare u. klass. Algebra (Krull)	930, 933
Lineare Programmierung (Langen)	1206/a
Photogrammetrie (Lehmann)	1188/a
Mathematische Formelslg. (Ringleb)	51/a
Zahlentheorie (Scholz-Schoeneberg)	1131
Vierst. Tafeln (Schubert-Haussner)	81
Differentialgeometrie (Strubecker)	1113/a, 1179/a, 1180/a
Vektoren und Matrizen (Valentiner)	354/a

Physik — Chemie

Physik.-chem. Rechenaufgaben (Asmus)	445/a
Stöchiometr. Aufgabenslg. (Bährdt-Scheer)	452/a
Atomphysik (Bechert-Gerthsen-Flammersfeld)	1009, 1033, 1123/a, 1165/a
Thermische Verfahrenstechnik (Bock)	1209/a, 1210/a, 1211/a
Einfache Versuche zur allg. u. physikal. Chemie (Dehn)	1201/a
Theoret. Physik (Döring)	76, 77, 78, 374, 1017
Chemie der Kunststoffe (Hamann-Funke-Hermann)	1173/a
Qualitat. Analyse (Hofmann-Jander)	247/a
Maßanalyse (Jander-Jahr-Kroll)	221/a
Anorganische Chemie (Klemm)	37/a
Physikal. Methoden in der Organ. Chemie (Kresze)	44, 45/a

Geschichte der Chemie (Lockemann)	264, 265/a
Physikal. Formelsammlg. (Mahler-Graewe)	136
Physikal. Aufgabenslg. (Mahler-Graewe)	243
Mechanik deformierb. Körper (Päsler)	1189/a
Differentialgleichungen d. Physik (Sauter)	1070
Organische Chemie (Schlenk)	38/a
Allg. u. physikal. Chemie (Schulze)	71, 698/a
Molekülbau (Schulze)	786
Elektrochemie (Vetter)	252, 253
Geochemie (Wedepohl)	1224, 1224/a, 1224/b
Kristallchemie (Zemann)	1220/a

Biologie — Botanik — Zoologie

Symbiose der Tiere (Buchner)	1128
Kulturtechn. Bodenverbesserg. (Fauser)	691, 692
Pflanzengeographie (Diels-Mattick)	389/a
Morphologie der Pflanzen (Geitler)	141
Fortpflanzung im Tier- und Pflanzenreich (Hämmerling)	1138
Einf. in die allgem. Biologie (Hartmann)	96
Geschlecht- und Geschlechtsbestimmung im Tier und Pflanzenreich (Hartmann)	1127
Entwicklungsgesch. d. Pflanzenreichs (Heil)	1137
Vergl. Physiologie der Tiere (Herter-Ulrich-Birukow)	972/a, 973
Hormone (Koller)	1141
Pflanzenzüchtung (Kuckuck)	1134, 1178/a
Laubhölzer (Neger-Münch)	718
Nadelhölzer (Neger-Münch)	355
Agrikulturchemie (Scharrer)	329, 330/a
Mikrobiologie (Schwartz)	1155, 1157
Entwicklungsphysiol. d. Tiere (Seidel)	1162, 1163
Das Tierreich:	
Vögel (Freye)	869
Krebse (Gruner-Deckert)	443
Schwämme (Hannemann)	442
Lurche (Herter)	847
Kriechtiere (Herter)	447/a
Weichtiere (Jaeckel)	440
Würmer (Jaeckel)	439
Stachelhäuter (Jaeckel)	441
Spinnentiere (Kaestner)	1161
Insekten (Lengerken)	594
Fische (Lüdemann)	356
Einzeller (Reichenow)	444
Landwirtschaftl. Tierzucht (Vogel)	228

Geologie — Mineralogie

Allgemeine Mineralogie (Brauns-Chudoba)	29/a
Spezielle Mineralogie (Brauns-Chudoba)	31/a
Kristallographie (Bruhns-Ramdohr)	210
Petrographie (Bruhns-Ramdohr)	173
Kristalloptik (Buchwald)	619/a
Lötrohrprobierkunde (Henglein)	483
Mineral- u. Erzlagerstättenkunde (Huttenlocher-Ramdohr)	1014/a, 1015/a
Geologie (Lotze)	13/a
Geochemie (Wedepohl)	1224, 1224/a, 1224/b
Kristallchemie (Zemann)	1220/a

Jeder Band DM 3,60 · Doppelband DM 5,80 · Dreifachband DM 7,80

Bitte beachten Sie auch die folgenden Seiten

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30



Auf der Grundlage der Lehrpläne der Universitäten und Hochschulen

Geschichte

Römische Geschichte (<i>Altheim</i>)	19, 677, 679
Kultur der Urzeit (<i>Behn-Hoernes</i>)	564, 565, 566
Vorgeschichte Europas (<i>Behn-Hoernes</i>)	42
Eintritt der Germanen in die Geschichte (<i>Haller-Dannenbauer</i>)	1117
Von den Karolingern zu den Staufern (<i>Haller-Dannenbauer</i>)	1065
Von den Staufern zu den Habsburgern (<i>Haller-Dannenbauer</i>)	1077
Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation (<i>Hartung</i>)	1105
Quellenkunde der dt. Geschichte im MA (<i>Jacob</i>)	279, 280, 284
Geschichtswissenschaft (<i>Kirn-Leuschner</i>)	270/a
Zeitrechnung (<i>Lietzmann-Aland</i>)	1085
Geschichte Englands (<i>Preller</i>)	375/a, 1088
Zeitgeschichte (<i>Scheurig</i>)	1204
Geschichte d. Vereinigten Staaten v. Amerika (<i>Stolberg-Wernigerode</i>)	1051/a
Deutsche Geschichte von 1648 bis z. Gegenwart (<i>Treue</i>)	35, 39, 893, 894

Religion

Römische Religionsgeschichte (<i>Altheim</i>)	1035, 1052
Jesus (<i>Dibelius-Kümmel</i>)	1130
Paulus (<i>Dibelius-Kümmel</i>)	1160
Geschichte Israels (<i>Ehrlich</i>)	231/a
Sören Kierkegaard (<i>Gerdes</i>)	1221
Luther (<i>Lau</i>)	1187
Gesch. d. christl. Gottesdienstes (<i>Nagel</i>)	1202/a
Konfessionskunde (<i>Onasch</i>)	1197/a
Buddhismus (<i>Schlingloff</i>)	174, 770
Zwingli (<i>Schmidt-Clausung</i>)	1219
Melanchthon (<i>Stupperich</i>)	1190

Philosophie — Soziologie — Pädagogik

Philosophisches Wörterbuch (<i>Apel-Ludcz</i>)	1031/a
Industrie- u. Betriebssoziologie (<i>Dahrendorf</i>)	103
Allgemeine Psychologie (<i>Erismann</i>)	831, 832/a, 833, 834/a
Geschichte der Philosophie:	
Griechische Philosophie (<i>Capelle</i>)	857, 858, 859, 863
Vorkantische Philosophie (<i>Schilling</i>)	394/a
Philosophie des 19. Jh. (<i>Lehmann</i>)	571, 709
Philosophie im 1. Drittel des 20. Jh. (<i>Lehmann</i>)	845, 850
Ideengeschichte der sozialen Bewegung des 19. u. 20. Jh. (<i>Hofmann</i>)	1205/a
Sozialpsychologie (<i>Hofstätter</i>)	104/a
Geistige Situation der Zeit (<i>Jaspers</i>)	1000
Therapeutische Psychologie (<i>Kranefeldt-Jung</i>)	1034
Erkenntnistheorie (<i>Kropp</i>)	807
Philosoph. Anthropologie (<i>Landmann</i>)	156/a
Einführung in die Philosophie (<i>Leisegang</i>)	281
Formale Logik (<i>Lorenzen</i>)	1176/a
Psychol. d. Berufs- und Wirtschaftslebens (<i>Moede</i>)	851/a
Hauptprobleme der Philosophie (<i>Simmel</i>)	500
Geschichte der Pädagogik (<i>Weimer</i>)	145/a

Sozialethik (<i>Wendland</i>)	1203
Soziologie (<i>Wiese</i>)	101

Sprache und Literatur

Hebräisches Textbuch (<i>Beer-Meyer</i>)	769/a
Russische Grammatik (<i>Berneker-Vasmer</i>)	66
Redetechnik (<i>Biehle</i>)	61
Stimmkunde (<i>Biehle</i>)	60
Gesch. der röm. Literatur (<i>Bieler</i>)	52, 866
Mittelhochdt. Grammatik (<i>de Boor-Wisniewski</i>)	1108
Griech. Sprachw. (<i>Brandenstein</i>)	117, 118/a, 924/a
Slavische Sprachwissenschaft (<i>Bräuer</i>)	1191/a
Polnische Grammatik (<i>Damerau</i>)	942/a
Historische neuengl. Laut- und Formenlehre (<i>Ekwall</i>)	735
Hieroglyphen (<i>Erman-Krüllmann</i>)	608/608a/608b
Dt. Rechtschreibungswörterbuch (<i>Gottschald</i>)	200/a
Deutsche Personennamen (<i>Gottschald</i>)	422
Gotisches Elementarbuch (<i>Hempel</i>)	79/a
Geschichte der griech. Sprache (<i>Hoffmann- Debrunner</i>)	111, 114
Deutsche Sprachlehre (<i>Hofstätter</i>)	20
Wolfram von Eschenbach. Parzival (<i>Jantzen-Kolb</i>)	921
Grundlagen der Sprecherziehung (<i>Jesch</i>)	1122/a
Kudrun u. Dietrich-Epen (<i>Jiriczek-Wisniewski</i>)	10
Gramm. d. Neugriech. Volkssprache (<i>Kalitsunakis</i>)	756/a
Neugriech.-Dt. Gesprächsbuch (<i>Kalitsunakis- Steinmetz</i>)	587
German. Sprachwissenschaft (<i>Krahe-Meid</i>)	238, 780, 1218/a
Indogerm. Sprachwissenschaft (<i>Krahe</i>)	59, 64
Der Nibelunge Nôt (<i>Langosch</i>)	1
Romanische Sprachwissenschaft (<i>Lausberg</i>)	128/a, 250, 1199, 1200/a, 1208
Altenglisches Elementarbuch (<i>Lehnert</i>)	1125
Beowulf (<i>Lehnert</i>)	1135
Hartmann von Aue. Der arme Heinrich (<i>Maurer</i>)	18
Gottfried von Straßburg. Tristan und Isolde (<i>Maurer</i>)	22
Sanskrit-Grammatik (<i>Mayrhofer</i>)	1158/a
Shakespeare (<i>Meissner-Lehnert</i>)	1142
Keilschrift (<i>Meissner-Oberhuber</i>)	708/708a/708b
Hebräische Grammatik (<i>Meyer</i>)	763/763a/763b
Deutsches Dichten und Denken vom Mittelalter bis zur Neuzeit (<i>Müller</i>)	1086
Englische Phonetik (<i>Mutschmann-Scherer</i>)	601
Deutsches Dichten und Denken von der germani- schen bis zur stauf. Zeit (<i>Naumann</i>)	1121
Althochdeutsches Elementarbuch (<i>Naumann-Betz</i>)	1111/a
Geschichte der griech. Literatur (<i>Nestle-Liebich</i>)	70, 557
Altirische Grammatik (<i>Pokorny</i>)	896/a
Altnordisches Elementarbuch (<i>Ranke-Hofmann</i>)	1115/1115a/1115b
Deutsche Wortkunde (<i>Schirmer-Mitzka</i>)	929
Deutsche Heldensage (<i>Schneider-Wisniewski</i>)	32
Englische Literaturgeschichte (<i>Schubel</i>)	114/a, 1116, 1124

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30



Auf der Grundlage der Lehrpläne der Universitäten und Hochschulen

Geschichte der deutschen Sprache (Sperber-von Polenz) 915	Dampfturbinen (Zietemann) 274, 715, 716
Geschichte der latein. Sprache (Stolz-Debrunner-Schmid) 492/a	Techn. Schwingungslehre (Zipperer) 953, 961/a
Slavische Literaturen (Tschizewskij) 1222/a, 1223/a	Elektrotechnik
Deutsches Dichten und Denken von der Aufklärung bis zum Realismus (Viëtor) 1096	Überspannungen (Frühauf) 1132
Mittelenglisches Elementarbuch (Weinstock) 1226/a	Gleichstrommaschine (Humburg) 257, 881
Volkswirtschaft	Schaltgeräte (Kesselring) 711/a
Zeitungslehre (Dovifat) 1039/a, 1040/a	Technik selbsttät. Regelungen (Mezede) 714/a
Wirtschaftssoziologie (Fürstenberg) 1193	Elektr. Höchstspannungs-Schaltanlagen (Meiners-Wiesenevsky) 796/a
Finanzwissenschaft (Kolms) 148, 391, 776/a, 782/a	Wechselstromschaltung (Meinke) 1156/a
Buchhaltung und Bilanz (Kosiol) 1213/a	Elektromotor, Antriebe (Meyer) 827/a
Betriebswirtschaftslehre (Mellerowicz) 1008/a, 1153/a, 1154/a, 1186/a	Elektrotechnik (Mohr) 196/a
Finanzmathematik (Nicolas) 1183/a	Dynamik (Müller) 902, 903
Allgem. Volkswirtschaftslehre (Ohm) 1195, 1196/a	Techn. Tabellen u. Formeln (Müller) 579
Allgem. Volkswirtschaftslehre (Paulsen) 1169, 1170, 1171/a, 1172	Synchronmaschine (Puiz) 1146
Allgem. Methodenlehre der Statistik (Pfanzagl) 746/a, 747/a	Induktionsmaschinen (Unger) 1140
Programmierung von Datenverarbeitungsanlagen (Schneider-Jurksch) 1225/a	Bauwesen
Übungsaufgaben m. Lösungen zu Paulsen, Allgem. Volksw. (Wedig) 1227/a	Verkehrswasserbau (Dehnert) 585, 597, 1152
Geschichte der Volkswirtschaftslehre (Wendt) 1194/a	Wehr- und Stauanlagen (Dehnert) 965
Maschinenbau	Straßenverkehrstechnik (Engel) 1198
Metallkunde (Borchers) 432, 433/a, 434	Festigkeitslehre (Gehler-Herberg-Dimitrov) 1144, 1145/a
Maschinenelemente (Ende) 3/a	Baustoffe (Graf) 994
Verbrennungsmotoren (Erdres) 1076/a, 1184/a	Baustoffverarbeitung (Kleinlogel) 978
Maschinen der Eisenhüttenwerke (Engel) 583/a	Heizung und Lüftung (Körting) 342/a, 343
Getriebelehre (Grodzinski-Lechner) 1061	Wasserkraftanlagen (Ludin-Borkenstein) 665, 666/a
Techn. Thermodynamik (Grigull) 1084/a	Industrielle Kraft- und Wärmewirtschaft (Schmidt-Beckers) 318/a
Einf. in die Arbeitswissenschaft (Hilf) 1212/a	Statik der Baukonstruktionen (Teichmann) 119, 120, 122
Gießereitechnik (Jungbluth) 1159	Talsperren (Tölke) 1044
Dampfkessel (Marcard-Beyer) 9/a, 521/a	Grundlagen des Stahlbetonbaus (Troche) 1078
Werkzeugmaschinen (Matthes) 561, 562	Fenster, Türen, Tore aus Holz und Metall (Wickop) 1092
Kinematik (Müller) 584/a	Kunst — Musik
Autogenes Schweißen (Niese-Küchler) 499	Systematische Modulation (Herrried) 1094
Elektr. Schweißverfahren (Niese-Küchler-Dienst) 1020	Gesangskunst (Moser) 576/a
Transformatoren (Schäfer) 952	Harmonielehre (Moser) 809
Walzwerke (Sedlaczek) 580/a	Musikästhetik (Moser) 344
Hebezeuge (Tafel) 414/a	Allgemeine Musiklehre (Moser) 220/a
Werkstoffe des Maschinenbaues (Thum-Meyenburg) 476, 936	Musik des 19. u. 20. Jh. (Oehlmann) 170, 171/a
Maschinenzeichnen (Tochtermann) 589, 590	Der polyphone Satz (Pepping) 1148, 1164/a
	Archäologie (Rumpf) 538, 539, 540
	Technik des Klavierspiels (Schubert) 1045
	Kunst des Dirigierens (Waltershausen) 1147
	Stilkunde (Weigert) 80, 781

Jeder Band DM 3,60 · Doppelband DM 5,80 · Dreifachband DM 7,80

Über unsere weiteren eingeführten Hochschullehrbücher

GÖSCHENS LEHRBÜCHEREI · HOLLEMAN-RICHTER · HOLLEMAN-WIBERG · GATTERMANN · BILTZ-KLEMM-FISCHER · PSCHYREMBEL · BERGMANN-SCHÄFER · LEHRBÜCHER UND GRUNDRISSE DER RECHTSWISSENSCHAFTEN · DORNSEIFF · KLUGE · Texte und Kommentare zu HARTMANN VON AUE, WALTHER VON DER VOGELWEIDE, WOLFRAM VON ESCHENBACH · GÜNTSCH und weitere Titel

unterrichtet Sie stets Ihr Buchhändler.

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

So urteilen Hochschullehrer über:

Curran: Farbatlas der Histopathologie

Von R. C. Curran, Professor für Pathologie
an der Universität Birmingham

Mit 765 farbigen Abbildungen. 108 Seiten

Format: 29 x 31,5 cm. 1966.

Gebunden DM 48,-; US \$ 12.00.

Inhaltsübersicht: Entzündung und Reparation. —
Blut, Milz, Lymphknoten und Knochenmark. — Ohr,
Näse und Mundhöhle. — Verdauungstrakt. — Leber,
Gallenblase und Pankreas. — Herz und Arterien. —
Trachea, Bronchien und Lunge. — Endokrine
Organe. — Zentralnervensystem und Auge. — Nieren
und Harnblase. — Männliche Geschlechtsorgane. —
Weibliche Geschlechtsorgane einschließlich Mamma. —
Knochen, Knorpel und Gelenke. — Haut.

Der Preis ist erstaunlich niedrig.

**Ein vorzügliches, sehr gut gebildertes und
ungewöhnlich preiswertes Buch, das den Studenten
wärmstens zu empfehlen ist.**

**Dieser Atlas bietet den besten Ersatz für ein
histologisches Präparat.**

Ein prächtiger Atlas!

■ Bitte Prospekt
anfordern!

INSTITUTE, KLINIKEN UND SEMINARE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, HA 2225

Direktoren: die ordentl. Professoren der Rechtswiss. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Friedrich Karl Bunn, Hans-Joachim Franke,
Dr. Peter Gilles, Dr. Ulrich Loewenheim,
Dr. Fritz Nicklisch, Dr. Peter Selmer

**Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,
HA 2361**

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing, Prof. Dr. H. Peter

Assistenten: Assessoren: Dr. Wilhelm Simshäuser, Heinz Weinmann,
Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Zimmer 263A–264, HA 2227

Direktor: Prof. Dr. A. Erler

Assistent: Assessor Dr. Wolfgang Sellert

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262A, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Preisler

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I., HA 3112

Direktor: Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein

Assistent: Ass. Peter J. Gotthardt

Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. R. Wiethölter

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),

Kettenhofweg 101, HA 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, HA 2186

Direktor: Prof. Dr. H. G. Iseler

Assistenten: Assessoren: Dr. Herbert Fenn, Günter Bauer

Kommunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, HA 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Bernhardt

Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. F. Geerds

Assistent: Assessor Dr. Klaus Lüderssen

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 77 06 41, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. G. Jaenicke,

Dr. H. Kronstein, Dr. H.-J. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H.-J. Schlochauer

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. U. Kornblum

Assistenten: Assessoren Gerhard Krause, Dr. Eckard Rehbinder, Bela Kass

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Feldbergstr. 28,
Tel. 72 91 51

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel, Dr. Hans Erich
Troje, Priv.-Doz. Dr. Gunter Gudian, Dr. Armin Wolf,
Dr. Klaus Luig, Dr. Herbert Wagner, Dr. Heinz Mohnhaupt,
Assessor Peter Weimar, Assessor Norbert Horn,
Assessor Ernst Holthöfer, Dr. Hansjörg Pohlmann,
Assessor Norbert Reich

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64-69 01

Direktor: Prof. Dr. D. Starck

Prosektor: Prof. Dr. H. Frick

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Kretschmann

Oberkustos: Dr. Folkhart Hückinghaus

Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider, Doz. Dr. Müller

Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus),
Tel. 770 64-69 70

Direktor: Prof. Dr. E. Heinz

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Seubert

Assistenten: Dr. Jutta Bittner, Dr. Wilhelm Schoner, Dr. Harald Foerster

**Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-
Haus), Tel. 770 64-69 75**

Direktor: Prof. Dr. K. Wezler

o. Lehrstuhl f. Angewandte Physiologie: Prof. Dr. W. Schroeder

Akad. Rat: Dr. Werner Sinn

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. Franz Schlüter, Priv.-Doz. Dr. Wilhelm Röcke-
mann, Dr. Hanskurt Müller, Dr. Nikolaus Schäfer

Im Institut tätig: Prof. Dr. Greven, Doz. Dr. Schmitt-Neuroth,
Doz. Dr. Vossius

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Rotter

Vorsteher der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. Lapp

Prosektor: Priv.-Doz. Dr. K. Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akad. Oberrätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,
Dr. Götz Günther, Dr. Hans-Georg Rossenbeck,
Dr. Günther Köhnlein, Dr. Jürgen Dippel

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Deutschordenstr. 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. W. Krücke

Kustos: Dr. Ekkehard Thomas

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 7 70 64-6000

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Degenhardt

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dipl.-Psych. Karl-Friedrich Lehnert,
Dr. Jürgen Kleinebrecht

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 25

Direktor: Prof. Dr. A. Wacker

Assistenten: Dr. Lothar Träger, Dr. Nhita Thiel, Dr. Edgar Lodemann,
Dr. Prakash Chandra, Dipl.-Chem. Renata Freiskorn,
Dr. Johanna Stehr

Hygiene-Institut, Paul-Ehrlich-Str. 40, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. Knothe

Abteilungsvorsteher: Priv.-Doz. Dr. G. May

Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. W. Spielmann

Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Untersuchungsamt), Deutschordenstraße 48, Tel. 61 02 11/12/13 u. HA 6044

Direktor: Prof. Dr. G. Schoop

Wissenschaftl. Mitglieder: Dr. Peter Lorenzen, Priv.-Doz. Dr. Wachendörfer,
Dr. Helmut Gemmer

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Josef Lamina, Dr. Werner Lüthgen,
Dr. Ludwig Stoll, Dr. Manfred Brack, Dr. Jürgen Berger,
Dr. Uta Bernau

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 51

Direktor: Prof. Dr. P. Holtz

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. D. Palm

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. Stock

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Balzer, Dr. Horst Grobecker,
Dr. Burkhard May, Apotheker Willy Langeneckert,
Dr. Peter Bieck, Klaus Quiring

Im Institut tätig: Prof. Dr. E. Westermann

I. Medizinische Universitätsklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Siede

Oberärzte: Prof. Dr. W. Schöffling, Priv.-Doz. Dr. E. Böhle

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. A. Gebauer

Abteilung für klinische Endokrinologie

Leiter: N. N.

II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. J. Frey

Oberärzte: Prof. Dr. H. Martin, Prof. Dr. J. Jürgens,
Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Heinrich Jungbluth

Laboratorien: Leiter: Dr. Dieter Grossmann

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

**Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: Prof. Dr. W. Weber, Priv.-Doz. Dr. H. Hirsch,
Priv.-Doz. Dr. F. Kootz, Priv.-Doz. Dr. H. Contzen

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. F. Strnad

Poliklinik: Leiter: einer der Oberärzte

Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Vonderschmitt

Abt. f. Plastische u. Handchirurgie; Leiter: Priv. Doz. Dr. K. Seiffert

Endoskopie: Priv. Doz. Dr. J. Hartleib

Pathol. anatom.-histol. Labor: Priv. Doz. Dr. J. Hartleib

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

Direktor: Prof. Dr. E. Güntz

Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. H. Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Priv.-Doz. Dr. E. Störig

Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. Klaus Maier, Dr. Joachim Richter

Physikalische Therapie: Prof. Dr. H. Schoberth

Röntgen: Priv.-Doz. Dr. Klaus Maier

Labor: Priv.-Doz. Dr. E. Störig

Rehabilitation und Forschungslabor für Orthopädietechnik:

Dr. Joachim Richter

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser

Oberärzte: Prof. Dr. L. Heller, Priv.-Doz. Dr. F. Kubli, Dr. H. Becker

Röntgenabteilung, Leiter: Dr. Walter Schieferstein

Anästhesieabteilung, Leiter: Dr. Renate Leonhard

Abteilung für gynäkolog. Endokrinologie, Leiter: Prof. Dr. H.-D. Taubert

Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham

An der Klinik tätig: Prof. Dr. H. K. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Hövels

Vorsteher der Abteilung für metabolische Störungen:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Wilhelm

Oberärzte: Dr. Hans Vettermann, Dr. Bernhard Kornhuber, Dr. Gert Jacobi, Dr. Fritz Ball

Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber

Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Doden

Oberärzte: Prof. Dr. W. Lieb, Dr. Norbert Stärk

Ophthalmologische Optik, Pleoptik und Orthoptik

Leiter: Prof. Dr. Th. Graff

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Vosteen

Oberärzte: Prof. Dr. G. Rossberg, Prof. Dr. W. Ristow, Dr. Gerd Rosemann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. F. Herrmann

Oberärzte: Prof. Dr. G. Stüttgen, Dr. Eva Scheicher-Gottron,
Dr. Theodor Matner

Universitäts-Nervenlinik, Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H.-J. Bochnik

Oberarzt: N. N.

Leiter der Kinderpsychiatrischen Abteilung: N. N.

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Klinisch-neurophysiologische Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H.-J. Hufschmidt

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. Ruf

Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,

Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,
Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. J. Gerchow

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Luff

Akad. Oberrat: Dr. R. Redhardt

Akad. Rat: Dr. W. Raudonat

Oberassistent: Prof. Dr. G. Adebahr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Dr. Günter Schewe,

Dr. Hans-Friedrich Brettel, Dr. Michael Staak

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27

Tel. 77 06 41, HA 2120 u. 2122

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. W. Artelt

Akad. Rat: Dr. Gert Preiser

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H.-H. Eulner

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Lorenz

Oberarzt: Prof. Dr. J. Lissner

Institut u. klin. Abteilg. für Physikalisch-diätetische Therapie,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

Assistenten: Dr. Horst Richter, Dr. Ingrid Brattka, Dr. Irmtraud Gantz,

Dr. Waltraud Schmitt, Dr. Peter Schlepper

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Kommissarisch:
Prof. Dr. J. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. M. Kuck

Oberassistent: Doz. Dr. D. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Dr. F. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. W. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin, Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41,

HA 3122 u. 2123

Leiter: Prof. Dr. W. Laubender

Assistenten: Dr. Arno Schlarb, Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,

Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,

Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42 a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Prof. Dr. N. K. Jerne

Ehrenmitglieder: Sir Henry Dale, M. D., Prof. Dr. Franz Klose,
Prof. Dr., Drs. h. c. B. Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller, Prof. Dr. Otto
Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald, Prof. Dr. Helmut Göing,
Prof. Dr. Oswin Günther, Dr. Claudia Henry,
Prof. Dr. Günther Heymann, Dr. Lotte Hübner, Dr. Horst
Rübner, Prof. Dr. Wilhelm Schneider, Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Amtmann Kurt Zübert

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr. R. Schlögl

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dr. Wolfgang Pusch

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Priv.-Doz. Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Forschungsgruppe für Neuro-Primatologie: Dr. H. Stephan

Forschungsgruppe für Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken

der Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10,

Tel. (97) 2 37 20

Direktor: Prof. Dr. R. Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111-116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno (geschäftsf.), Prof. B. Liebrucks,
Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Rat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Josef Simon, Dr. Alfred Schmidt, Dr. Hans Radermacher,
Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges, Dr. Werner Becker,
Dr. Albrecht Wellmer

Pädagogisches Seminar, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. A. Rang, Prof. Dr. H. Scheuerl

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. E. Hojer, Dr. Kurt Stuckenschmidt

Assistenten: Dr. Horst Scarbath, Ass. Günter Schmidt, Heidi Schaeme,
Dr. Heide Kallert, Ulrich Weineck

Psychologisches Institut II, Kettenhofweg 128 und Myliusstr. 20

Direktoren: Prof. Dr. F. Süllwold, Kettenhofweg 128, HA 2518

Prof. Dr. A. Mitscherlich, Myliusstr. 20, HA 2541

Assistenten: Dipl.-Psych. Henning Haase, Dipl.-Psych. Ingrid Deusinger,
Dipl.-Psych. Enno Schwanenberg

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. P. Kluge, Prof. Dr. W. Lammers,
Prof. Dr. W. Gembruch, N. N., N. N.

Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, Dr. Hellmut Seier (beurlaubt),
Peter Wende, Joachim Ehlers, Walter Appenheimer,
Dr. Ulrich Muhlack

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Prof. Dr. K. Zernack

Assistent: Alexander Fischer

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. K. Kraft, N. N.

Wiss. Rätin u. Prof.: Dr. M. Radnoti-Alföldi

Assistenten: Eckard Meise, Joachim Ziegler

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2219

Direktor: Prof. Dr. H. Müller-Karpe

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. G. Smolla

Assistent: Paul Betzler

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178

Direktor: Prof. Dr. A. Radnoti

Archäologisches Institut, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. G. Kleiner

Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Berán

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Parlasca

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. H. Keller

Kustodin: Dr. Elisabeth Herget

Assistenten: Dr. Wolfram Prinz, Dr. Klaus Merten

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Osthoff

Oberkustos: Peter Cahn

Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Helmut Hucke

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139

Direktor: Prof. Dr. W. Thomas

Assistent: Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. H. Patzer, Prof. Dr. W. Steidle,
Prof. Dr. W. Ludwig

Kustodin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner

Assistenten: Dr. Herbert Eisenberger, Dr. Gustav Adolf Seeck,
Heinz-Werner Nörenberg, Lothar Schaaf

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller, Prof. Dr. W. Pollak,
Prof. Dr. M. Bambeck

Akad. Oberrat: Dr. W. Widlocher

- Assistenten: Dr. Erich Welslau, Dr. Herwig Krenn, Klaus Breiding,
Horst Garscha, Jenny Grumbach
- Deutsches Seminar**, Gräfstraße 76, 1. u. 2. Stock, HA 2132
- Direktoren: Prof. Dr. H. O. Burger, Prof. Dr. P. Stöcklein,
Prof. Dr. K. von See, Prof. Dr. H. Brackert,
Prof. Dr. M. Stern
- Assistenten: Dr. Siegfried Sudhof (beurl.), Dr. Hans-Georg Richert,
Dr. Conrad Wiedemann, Karl Riha, Klaus Jeziorkowski,
Dr. Horst Dieter Schlosser, Dr. Norbert Altenhofer,
Helga Kilian, Gerd Weber, Winfried Frey, Dieter Seitz,
Dr. Urs Kamber, Dr. Dieter Kimpel
- Institut für Deutsche Volkskunde**, Beethovenstraße 59, HA 2209
- Leiter: Kommissarisch: Prof. Dr. M. Hain
- Assistent: Dr. Werner Volker Meid
- Institut für Deutsche Sprechkunde**, Senckenberganlage 27, Zimmer 308–316,
HA 2275
- Leiter: N. N.
- Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida
- Englisches Seminar**, Kettenhofweg 130, HA 3156
- Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. H. Rauter,
Prof. Dr. W. Erzgräber (geschäftsf.)
- Akad. Oberrat: Dr. F. Meinecke
- Akad. Räte: Dr. W. Hortmann, Dr. H. L. Meyer
- Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann, Klaus Hofmann (beurlaubt),
Wolf-Dietrich Weise, Dr. Josef Haslag, Klaus Peter Jochum,
Dieter Zeh, Ulrich Keller
- Slavisches Seminar**, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180
- Direktoren: Prof. Dr. A. Rammelmeyer, Prof. Dr. O. Horbatsch
- Assistenten: Dr. Reinhard Lauer (beurl.), Gerhard Giesemann, Frauke
Siefkes, Otto W. Müller, Albrecht Kannegiesser
- Orientalisches Seminar**, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131
- Direktor: Prof. Dr. R. Sellheim
- Akad. Oberrat: Lic. Dr. Paul Wernst
- Assistent: Dr. Gerhard Endreß
- Ostasiatisches Seminar**, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176
- Direktor: Prof. Dr. O. Karow
- Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer
- Seminar für Völkerkunde**, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38
- Direktor: Komm.: Prof. Dr. E. Haberland
- Assistent: Dr. Wolfgang Lindig
- Seminar für Evangelische Theologie**, Zimmer 541–543, 545, HA 3179
- Direktor: Prof. Lic. Dr. W. Philipp
- Assistent: Gottfried Bender
- Seminar für Katholische Religionsphilosophie**, Zimmer 272–274, 277, 379,
HA 3127
- Direktor: Prof. Dr. J. Hirschberger
- Assistent: Dr. Kurt Fläsch

Angeschlossen

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: N. N.

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. R. Gunzert,
Prof. Dr. L. von Friedeburg

Das Institut erfüllt zugleich die Aufgaben eines Seminars:

Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. L. von Friedeburg,
Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Oberrat: Dr. Egon Becker

Assistenten: Dr. Gerhard Brandt, Ulrich Oevermann, Claus Offe,
Dr. Jürgen Ritsert

Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17

(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. Philipp

Assistenten: Konrad F. Mueller, B.A., M.A., B.D., Jutta Reich, B.A., M.B.A.,
M.R.E., B.D., Edmund Weber

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die
Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik.

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Prof. Dr. R. Baer, Sekret. 2308, Prof. Dr. W. Franz
(geschäftsf.), Sekret. 2309, Prof. Dr. R. Moufang,
Sekret. 2310

Wiss. Rat. u. Prof.: Dr. P. Dembowski

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. B. Fischer

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. Heineken

- Assistenten: Dr. Helmut Bender, Dipl.-Math. Roland Schmidt,
Dipl.-Math. Ulrich Schoenwalder, Dr. Gerhard Burde,
Dipl.-Math. Michael Mrowka, Wolfgang Metzler,
Dipl.-Math. Ralph Stöcker, Dipl.-Math. Adolf Schleier-
macher, Dipl.-Math. Rolf Schneider, Dr. Carl-Heinz Scriba

Institut für Angewandte Mathematik, Gräfstr. 38, Robert-Mayer-Str. 6–10

Direktoren: Prof. Dr. G. Köthe, Sekret. 2511, Prof. Dr. F. Stummel,
Sekret. 3424, Prof. Dr. H. Dinges (geschäftsf.), Sekret. 2524

Assistenten: Dipl.-Math. Norbert Adasch, Dr. Gunter Bengel,
Dr. Günther Trautmann, Dipl.-Math. Jens Frehse,
Dr. Rolf-Dieter Grigorieff, Dipl.-Math. Karl Hainer,
Dr. Marianne Reichert, Dipl.-Math. Dirk Krönig,
Dipl.-Math. Rudolf Peter, Dipl.-Math. Hermann Rost

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8, HA 2331

Direktoren: Prof. Dr. H. Bilz (geschäftsf.), Prof. Dr. G. Süßmann,
Prof. Dr. W. Greiner

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Kustós: Dr. Ulrich E. Schröder

Assistenten: Dr. Dieter Drechsel (beurlaubt), Dr. Max-Georg Huber,
Dr. Hans Georg Wahsweiler, Priv.-Doz. Dr. Manfred Weigel,
Dr. Ulrich Schröder, Dr. Wolfgang Donner, Dr. Hartmut
Arenhövel, Dipl.-Phys. Christian Toepfer, Dr. Helmut
Büttner, Dipl.-Phys. Bernd Gliss, Dipl.-Phys. Horst Borik

Im Institut tätig: Priv.-Doz. Dr. Fulde

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2-4 u. 10, HA 2345 u. 2557

Direktoren: Prof. Dr. W. Martienssen, Prof. Dr. H.-J. Queisser

Wiss. Rat und Prof.: Prof. Dr. H. A. Müser

Kustos: Dr. N. Barth

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. W. Gebhardt, Dr. Eberhard Spiller,
Dipl.-Phys. Hermann Wegerle, Dr. Wolfgang Dreybrodt,
Dipl.-Phys. Horst Dötsch, Dipl.-Phys. Hans Kühnert,
Dr. Erich Schönherr, Dipl.-Phys. Gernot Lehnert,
Dipl.-Phys. Marga Spiller, Dipl.-Phys. Michael Blätte,
Dipl.-Phys. Roland Fischer, Dr. Dietmar Fröhlich,
Dipl.-Phys. Werner Schairer, Dipl.-Phys. Kurt Fußgänger

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. Dänzer

Akad. Oberrat: Dr. Jörg Kummer

Assistenten: Dr. Alfred Schaarschmidt, Dr. Dietrich Wolf, Dr. Horst Klein,
Dr. Peter Junior, Dipl.-Phys. Helmut Müller,
Dipl.-Phys. Helmut Brehm, Dipl.-Phys. Hartmut Dürner,
Dipl.-Phys. Manfred Bartholmes

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Haase

Oberkustos: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238

Tel. 7 70 64/8256 (Wache und Nachruf)

Direktoren: Prof. Dr. E. Schopper, N. N.

Institut:

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. R. Bass, Ph. D.

Assistenten: Dr. Karl Ontjes Groeneveld, Dr. Günter Mauck,
Dr. Friedrich Rauch, Dr. Heinz Wenzelburger, Dipl.-Phys.
Gunter Presser, Dr. Matthias Waldschmidt

Reaktorabteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Schütze

Techn. Leitg.: Dr. Dietrich Roßberg

Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dr. Manfred Müllner, Dipl.-Phys. Edgar
Böhm, Dr. Albrecht Wensel, Dr. Günter Wolf, Dipl.-Phys.
Dieter Hofmann

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22

Tel. 77 06 41, HA 2375

zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts.,
Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. Königstein 22 07

Direktoren: Prof. Dr. H. Berckhemer,
Prof. Dr. H.W. Georgii (geschäftsf.)

Observator: Dr. Heinz Wachter

Akad. Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. R. Meissner

Assistenten: Dipl.-Met. Hermann Dieterich, Dipl.-Met. Heinrich Kühme,
Dipl.-Met. Dieter Jost

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. Staudé

ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H.-L. Schläfer

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Freise

Akad. Oberrätinnen: Dr. Wiltraut Ilse, Priv.-Doz. Dr. E. Brauer

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. H. Hansen

Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Hans
Gausmann, Dr. Joachim Heidberg, Dr. Horst Heydtmann,
Dr. Ernst Albrecht Reinsch, Dr. Werner Schroeder,
Dr. Gerhard Herzog, Dr. Joachim Staab, Dr. Josef Sunkel,
Dipl.-Phys. Alfred Steiger, Dipl.-Chem. Eugen Schwarz,
Dr. Hartwig Kelm, Hans P. Neumann

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut und Zentrum für theoretische Chemie, Robert-Mayer-Str. 11, HA 2352

Direktoren: N. N., N. N.

**Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische
Chemie, Gräfstraße 38, HA 2357**

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistenten: Dipl.-Phys. Karl Haubold, Dipl.-Phys. Edwin Lux

**Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physi-
kalische Chemie, HA 2359**

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akad. Rat: Dr. Günter Reske

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. R. Jaenicke

Assistent: Dipl.-Chem. Jörg Ostrowski

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321

Direktor: Prof. Dr. Th. Wieland

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. H.-J. Teuber

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. Rosenmund, Priv.-Doz. Dr. Determann

Assistenten: Dr. Peter Pfaender, Dr. John Holbrook, Dr. Heinz Faulstich,
Dr. Edmund Bäuerlein, Dipl.-Chem. Christian Bitt, .
Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Priv.-Doz. Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Th. Wieland

Assistent: Dipl.-Chem. Hans-Joachim Torff

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327

Direktor: Prof. Dr. P. Royen

Akad. Oberrat: Dr. Alfred Doiwa

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K.-H. König

Oberkustos: Dr. Martin Trömel

Assistenten: Dr. Christian Rocktäschel, Dr. Walter Sterzel,
Dipl.-Chem. Heinrich Lotz, Dipl.-Chem. Walter Ulsamer,
Dipl.-Chem. Renate Haevecker, Dipl.-Chem. Hans Joachim
Lücking, Dipl.-Chem. Erhard Meyer

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Gleu

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2341

Direktor: Prof. Dr. H. Oelschläger

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. Janecke

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. C. Führer, Priv.-Doz. Dr. H. Linde

Assistenten: Dr. Hermann Hoffmann, Dipl.-Chem. Manfred Geisert,
Apoth. Peter Stein, Giok Tjeng Lim, Ulrich Frank,
Apoth. Hans-Jürgen Löwe, Dipl.-Chem. Wolfgang Dünges,
Apoth. Uwe Bremer, Apoth. Rainer Rothenberger,
Dipl.-Chem. Uwe Matthiesen, Dipl.-Chem. Hans Bastian,
Apoth. Daisy Hamel, Apoth. Herbert Voege,
Apoth. Jörg Selmer

Abteilung für Galenische Pharmazie am Pharm. Inst., Rotlintstr. 45 HA 2562

Vorstand: Prof. Dr. K. Thoma

Assistenten: Apoth. Klaus Will, Apoth. Gerd Schiefer

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3358

Direktor: Prof. Dr. G. Schneider

Kustos: Dr. Ernst Löbenberg

Assistenten: Apoth. Dieter Immel, Apoth. Herbert Müller

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),

Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über 7 70 64, HA 23 40 u. 2 12 46 23

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Assistent: Dr. Gerhard Maier

Mineralogische Institute:

Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

Direktor: Prof. Dr. H. O'Daniel

Akad. Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dipl.-Min. Gerhard Pieper,
Dipl.-Min. Walter Schuckmann

**Institut für Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde, Senckenberg-
anlage 28, HA 2102**

Direktor: Prof. Dr. K. von Gehlen

Assistenten: Dr. Hans Krumm, Dipl.-Min. Wolf-Rüdiger Schiller

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. von Gehlen

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. E. Martini, Dipl.-Chem. Heinrich Dittmar,
Dr. Josef Winter, Dipl.-Geol. Lutz Dickfeld

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401

Direktoren: Prof. Dr. H. Lehmann (geschäftsf.), Prof. Dr. A. Krenzlin

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. A. Gerstenhauer

Kustos: Dr. Günter Nagel

Assistenten: Dr. Werner Fricke, Dr. Wilhelm Matzat (beurlaubt),
Friderun Fuchs, Dr. Klaus Wolf, Dr. Karl-Heinz Pfeffer,
Karl-Heinz Filipp

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Priv.-Doz. Dr. A. Gerstenhauer
Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel, Prof. Dr. A. Bögli

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761, 7800

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-W. Kohlenbach,
Priv.-Doz. Dr. A.-R. Kranz

Oberkustos: Dr. H. Schaub

Kustoden: Dr. R. Ziegler, Dr. W. Hilgenberg

Assistenten: Dr. Günter Döhler, Dr. Aloysius Wild, Dr. Horst Lange,
Dr. Heinrich Fock, Dr. Günter Kahl, Dr. Heinz Dedio,
Apoth. Jürgen-Dieter Becker

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. U. Winkler

Assistenten: Dr. Helmut Steiger, Dr. Willi Pons, Dr. Martin Brendel

Am Institut tätig: Doz. Dr. H. D. Mennigmann

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt

Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher: Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Leiter des
Instituts für Bienenkunde, Oberursel

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Hanke

Oberassistenten: Prof. Dr. F. W. Merkel, Priv.-Doz. Dr. K. Fiedler

Kustos: Priv.-Doz. Dr. R. Lotz

Assistenten: Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann, Dr. Werner Rathmayer,
Dr. Volker Neese, Dr. Ingrid de la Motte, Dr. Christian
Winter, Priv.-Doz. Dr. Jürgen Boeckh

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. P. Rietschel, Priv.-Doz. Dr. R. Jander,
Priv.-Doz. Dr. H. Markl

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301–306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl

Assistent: Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,
HA 7767

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp

Oberkustos: Dr. habil. Dr. Dr. Albert Harrasser

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange

Assistent: Priv.-Doz. Dr. H. Fleischhacker

Psychologisches Institut I, Zimmer 202–205, 302–305, 403–410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Müller

Assistenten: Dr. Josefa Zoltobrocki, Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Ruth
Kassebrock, Dipl.-Psych. Paul Tholey

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganl. 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner

Oberassistentin: Prof. Dr. H. von Dechend

Assistent: Dr. Walter Saltzer

Am Institut tätig: Dozent Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktor: Prof. Dr. R. Schlögl

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Alexander Kaul, Dr. Wolfgang Pusch

Am Institut tätig: Dozent Dr. W. Pohlitz, Dozent Dr. K. Dose,

Dozent Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 u. 623, HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521–522, Bibliotheks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219, Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, HA 2217

Assistent: Dipl.-Volksw. Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413–414, 515–518, HA 2146

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Assistenten: Dr. Reinhard Selten (beurlaubt), Dr. Horst Todt, Dipl.-Kfm. Otwin Becker, Dipl.-Volksw. Ingrid Scherbening

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. H. Meinhold

Assistenten: Dr. Joachim Gäbler, Dipl.-Volkswirt Karl-H. Pitz, Dipl.-Volksw. Nikolaus Uleer

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417, HA 2116;

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Assistenten: Dr. Norbert Andel (beurlaubt), Dr. Helga Pollak, Dipl.-Volksw. Robert Fecht

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437–440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. K. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volksw. Gerhard Schmidt, Dipl.-Volksw. Herbert Spies, Dipl.-Kfm. Klaus Hugo Jäger

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktoren: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Hax, Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dr. Günter Jaensch (beurlaubt), Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag, Dipl.-Kfm. Thomas Reichmann, Dipl.-Kfm. Gert Schemmann, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Heinz-Michael Mirow

Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie, Bockenheimer Landstraße 68, 1. Obergesch., Tel. 72 64 56

Leiter: Prof. Dr. P. Riebel

Assistent: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611–618, HA 2141

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Horst Müller, Dipl.-Kfm. Peter Steinbrenner, Dipl.-Kfm. Reimar Tomberg

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239, HA 2377,

Direktor: Prof. Dr. K. Banse

Assistenten: Dr. Werner Engelhardt, Dipl.-Kfm. Heinz Engel, Dipl.-Kfm. Valentin Kailing, Dipl.-Kfm. Heinrich Kraft

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185, HA 2262,

Direktor: Prof. Dr. P. Riebel

Assistenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel, Dipl.-Kfm. Lothar Heine,
Dipl.-Kfm. Günter J. Höhn, Dipl.-Kfm. Dieter Fladung

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 333 a, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. A. Moxter

Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Maul,
Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk, Dipl.-Kfm. Walter Hunze

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315

Direktor: Prof. Dr. A. Blind

Akad. Rat: Dr. Heinz Grohmann

Assistenten: Dipl.-Volksw. Heinrich Heuser,
Dipl.-Volksw. Hans-Hagen Härtel

**Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27,
HA 2509**

Direktoren: Prof. Dr. W. R ü e g g, Sekret. HA 2472; Prof. Dr. T.
Luckmann (geschäftsf.), Sekret. HA 2521; N. N.

Akad. Rätin: Dr. Barbara Fülgraff

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Dr. Alfred
Bellebaum, Hansfried Kellner, Ph. D., Richard
Grathoff, M. A., Dr. Ursula Kurz, Dipl.-Kfm. Helmut
Ziegler, Dipl.-Soziol. Wido Mosen

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. J. J. van Klaveren

Assistent: Dipl.-Sozialw. Diether Döring

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 471–479

Direktoren: Prof. Dr. K. Abraham, Sekret. HA 2311,
Prof. Dr. H. Bokelmann, Sekret. HA 2554

Akad. Oberrat: Dr. Rolf Berke

Assistenten: Dipl.-Hdl. Karl Wilhelm Mauer,
Dipl.-Hdl. Barbara Schmachtenberg

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Hax

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Manfred Dücker

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstraße 35, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Achinger

Assistent: Dr. Gerhard Neises

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334 a und b, HA 3129

Direktor: Prof. Dr. H. Achinger

Assistenten: Dr. Dieter Schäfer, Dipl.-Soziol. Margarete Heinz

**Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,
Zimmer 537, 540, 444, HA 3519**

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. Veit

Assistenten: Dipl.-Volksw. Waldemar Purr, Dipl.-Volksw. Günther
Ansorge

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof.-Dr. H. Priebe

Assistenten: Dr. Winfried von Urff (beurl.), Dipl.-Volksw. Hertha Wagner
Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. J. Matznetter

Assistenten: Dr. Johannes Obst (beurlaubt), Dr. Wilhelm Lutz,
Dr. Gerald Gruber, Dr. Karl Vorlauffer

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486

Direktor: Prof. Dr. P. Swoboda

Assistenten: Dipl.-Kfm. Hans-Günter Hetfleisch,
Dipl.-Kfm. Bernhard Kromschöder

Seminar für Unternehmensforschung, Mertonstraße 17, HA 2535

Direktor: Prof. Dr. W. Wittmann

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volksw. Martin Müller,
Dipl.-Math. Siegm. Stöppler

Institute:

Institut für Politikwissenschaft, Kettenhofweg 135 I., Tel. 70 23 13 u.

Gräfstraße 39, HA 2300

Direktoren: Prof. Dr. J. Fetscher, Gräfstraße 39;

N. N. (Komm. beauftr.: Prof. Dr. K. Schmid, Kettenhofw. 135)

Assistenten: Dr. Otwin Massing, Ref. Walter Euchner, Ingeborg Maus,
Wolfgang Rudzio, Dieter Senghaas

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 618 und 240, HA 2142

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser,
Dipl.-Kfm. Friedrich Kluge

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: N. N.

Assistenten: Dipl.-Volksw. Wolfgang Sauer, Dipl.-Volksw. Gerhard Mohr

Institut für sozialökonomische Strukturforschung, Zimmer 413-414, HA 2145

Direktor: Prof. Dr. H. Sauermann

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. Veit

Assistent: Dipl.-Volksw. Herbert Grohmann

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a. M.,

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Zimmer 240-241, HA 3117

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. Regina Neumann, Dipl.-Kfm. Erika Weber,
Dipl.-Kfm. Guntram Juhnke

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Gräfstraße 39, Tel. 77 36 10 und 77 06 41, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. H. Sauermann

Assistent: Dipl.-Volksw. Egon Huppert

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,

Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Direktor: Prof. Dr. L. Neundörfer

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volksw. Uli Herrnbrödt, Dipl.-Soz. Dieter Häring,
Dipl.-Soz. Friedrich Putz

Institut für ländliche Strukturforschung an der Johann Wolfgang Goethe-

Universität, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. Priebe

Assistenten: Dr. Eckehard Fleischhauer, Dr. Fritz Pfähler

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nicht anders angegeben, im Gebäude der Abteilung für Erziehungswissenschaften, Sophienstraße 1-3.

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstraße 42, HA 3536

**Direktoren: Prof. Dr. Heydorn, Prof. Dr. Elzer (geschäftsf.),
Prof. Dr. Simonsohn, Prof. Dr. Rauschenberger**

**Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Friedrich Sauerwein, Eberhard
Beck, Oskar Malsch, K. C. Bhatt, M. A., M. Ed.**

Seminar für Pädagogische Psychologie, Feldbergstraße 42, HA 2488

Direktorin: Prof. Dr. Küppers

**Assistenten: Karl Heck, Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke,
Bernhard Koch, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt**

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, HA 3584

Direktoren: Prof. Dr. Kippert, Prof. Dr. Vogel

**Assistenten: Klaus Sochatzy, Michael Benesch, Dr. Siegfried Godzieba,
Franz Heinisch**

Seminar für politische Bildung, Schumannstraße 34 b, HA 3570

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kuhn, Prof. Dr. Shell

**Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dr. Joachim Hirsch, Dipl.-Soziol. Ralf
Zoll, Dr. Klaus Wallraven, Dr. Axel Görlitz**

GRUPPE FÜR DIDAKTIK

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, HA 3565

Direktoren: Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Weber

Assistenten: Ingeborg Hass, Dr. Rud. Schäfer, Dr. Carsten Schlingmann

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, HA 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Geschichte: Zimmer 405-411, HA 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

**Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann
Grefe, Antje Voss**

Sozialkunde: Zimmer 412-418, HA 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

**Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher, Karl-Heinz
Hoffmann, Dietrich Zieger**

Seminar für Didaktik der Grundschule, Georg-Voigt-Straße 10, HA 2593

Direktor: Prof. Schwartz

Assistentin: Hildegard Koch

Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Varrentrappstraße 47, HA 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke
Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,
Georg-Voigt-Straße 8, HA 3587

Direktoren: Prof. Dr. Deninger, Prof. D. Dr. Offele

Assistenten: Bernhard Merten, Josef Spiegel, Ernst Günther Dierkes

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Straße 8, HA 3569

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel

Assistenten: Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein, Dr. Eckart Fuldner
(Standortförschg. d. Bildungswesens), Dr. Helga Mosler

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, HA 3571

Direktor: Prof. Scheffler

Assistenten: Ursula Gallmeister, Karl Schwarz, Theda-Luise Tschampa

Französisch: Kettenhofweg 135, HA 3540

Direktor: Prof. Dr. Frenzel

Assistenten: Rudolf Betz, Hilke Hoyer

Seminar für Didaktik der Mathematik, Senckenberganlage 11, HA 3539

Direktor: Prof. Dr. Bauersfeld

Assistenten: Alfred Nortmann, Helmut Bicker, Ottmar Kurzschinkel

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, HA 3585

Direktor: Prof. Dr. Leschik

Assistenten: Willi Beier, Theodor Gies, Gisela Schadewaldt

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 304, HA 3575

Direktor: Prof. Dr. Kluge

Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Elisabeth Staub,
Dr. Herbert Stekla

Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, HA 3586

Direktor: Prof. Dr. Fries

Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, HA 3589

Direktor: Prof. Felgner

Assistenten: Jürgen Füssel, Dr. Dieter Lutz Trimpert, Dieter Menge,
Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack, Karlhans Weber

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207-210

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel,
Prof. Dr. Wirth

Assistenten: Inge Eichler, Werner Dimpl, Günther Ludig, Konrad Quill-
mann, Ludwig Keller, Brigitte Beyer, Rosmarie Baldermann

Oberstudienräte im Hochschuldienst für Leibeserziehung, Georg-Voigt-Str. 4,
HA 2592, Hildegard Erbguth, Dr. Alfred Geissler

Assistenten: Knut Dietrich, Therese Huhn, Gerhard Landau, Dirk Scheel,
Heide Hoffmann

INSTITUTE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

Institut für Leibesübungen, Frauenlobstraße 5, HA 2279

Direktor: Prof. Dr. F. Fetz

Studienassessoren: Hans Wieland, Anneliese Drees, Klaus Reimann

Assistenten: Assessor Winfried Joch, Dipl.-Sportl. Hans Blickhan,
Dr. Klaus Willimczik

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Dipl.-Sportl. István Szondy

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 3156

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. Viebrock

Stellv. Direktoren: Prof. Dr. H. Rauter, Prof. Dr. W. Erzgräber

Assistenten: Dr. Armin Frank, Jürgen Märtens

Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 10, HA 2608

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel

Akad. Oberrat: Dr. W. Bundke

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwelsch, Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 7 70 67 / 230, Univ.-HA 2461

1. **STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK** – (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 7 70 67/–. – Stellvertreter des Direktors BiblOR Dr. Binder (Wirtsch.- u. Sozialw.), HA 229 – BiblOR Dr. Kehr, Leiter der Katalogabt. (Wissenschaftskde., Anglistik), HA 227 – BiblOR Dr. Brands, Leiter der Benutzungsabt. (Orientalistik, Judaica), HA 246 – BiblR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw., Volkskde.), HA 224 – BiblR Dr. Richardt (Slavistik, Osteuropa), HA 204, 218 – Bibl. Ass. Dr. Schubert (Hess. Zentralkat.), HA 226 – BiblR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA 223 – BiblR Dr. Geh (Geschichte, Pol.), HA 222 – BiblR Dr. Skorge (Völkerkunde, Afrika, Geographie, Skandinavistik, Ibero-Amerikanistik), HA 222 – Bibl. Ass. Dr. Helmstaedter (Soziologie), HA 236 – Dr. Bütke (Musik, Theaterwiss.), HA 245 – Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), HA 250 – Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), HA 249 – Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), HA 248 – Bibl. Ref. G. Becker (Rechtsw.), Dr. Treucker.

Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Orient/Judaica/Afrika; Frankfurt/M; Mo Mi Fr 10–20, Di-Do 8.30–16.30 Uhr; Osteuropa: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Handschriften, Mikro-Lesegeräte: Mo-Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10–13 Uhr; 14.30–16.30 Uhr; Mi Fr 10–13 Uhr; 14.30–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 770 67/205; 770 67/214.

2. **SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK** – (Mathematik, Naturwissenschaften, Geschäftsf. Leiter: Dr. Berninger (Allg. Naturw., Physik, Astronomie, Med.), HA 2365 – BiblR Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont.), HA 2366 – Bibl. Ref. Dr. Siegling (Biol., Botan., Zool., vertretungsw.), HA 2470 – Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 – Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
3. **HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN** – (Medizin) – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 610011, Nebenst. 5058. – Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 9–13, 14–17 Uhr.

4. **STUDENTENBÜCHEREI** – (Freihandbibliothek moderner Literatur) –
Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis
Fr 13–19 Uhr.

nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion.)

Erster Direktor Prof. Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Prof. Dr. Hans Schönberger

Wiss. Oberrat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rodna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),
Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer
Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Mo–Fr 10–12 und 14–15.30 Uhr.
Bibliothekarin: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die
Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 72 60 64
Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim
Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. iur. G. Geist
Beisitzer: Prof. Dr. R. Herzog, Prof. Dr. H. Lommel, Prof. Dr. H. Rahn,
Prof. Dr., Dr. h. c. H. Ritter, Dr. h. c. Ph. Rühl.

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse
über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse
können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter
erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-
Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 19 71

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. Kraz

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 2 12 - 33 72, 33 73, 33 74.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht

Benutzung: Mo bis Fr 9–16 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbacher Gasse 4,

Tel. 2 12 - 52 20,

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther Latzke, Vertreter: Dr. Rüdiger

Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8–13.30, 14.30–16.30 Uhr.

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh, Varrentrappstraße 40–42,

Tel. 77 09 81; Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete.

Leiterin: Dipl.-Ing. J. Pohle

Öffnungszeiten: Mo Di Do 9–17 Uhr, Mi Fr 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr.

Theologische Zentralbibliothek, Kurt-Schumacher-Straße 23 (Dominikaner-
kloster), Tel. 2 04 51, App. 19.

Leitung: Dr. Hans Posselt, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16.30 Uhr,

Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

—Justizprüfungsamt—

Präsident: Staatssekretär i. R. Rosenthal-Pelldram
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung
Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstraße, Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5653
Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor i. R. Griessbach, Tel. 72 31 92
Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63
Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 — Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Rauter
Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 146
Geschäftsstelle: Zimmer 146, Dekanat der Philosophischen Fakultät

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. von Friedeburg
Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung — Seminar, Myliusstr. 30, HA 2539

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Franz
Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8,
HA 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15–12 Uhr

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berckhemer
Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. HA 2375

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Hartmann

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. HA 2457

Sprechzeit: Mo Di Do Fr 9–11 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Krejci-Graf

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläont. Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Oelschläger

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Schneider

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2440

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER

Vorsitzender: Staatsanwalt K. Oesterlein

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,

Tel. 770 64 - 23 40 und 212 46 23, Sprechzeit: Di bis Fr 11–12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Rausch

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut I, Zimmer 304, HA 2118

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O'Daniel

Geschäftsstelle: Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-BIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M. Lindauer

Geschäftsstelle: Zoologisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7701,

Sprechstd.: Mi 11–12 Uhr, Zimmer 113.

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Häuser, Sprechzeit: Fr 11–12 Uhr,

Anmeldung Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo–Fr 9–11 Uhr

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN, HAUPTSCHULEN UND REALSCHULEN

Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, HA 2498

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Freyh

Geschäftsstelle: Sophienstraße 1–3, Zimmer 419–422, HA 3541,

Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

ZEISS



forschung

Alle Erzeugnisse aus dem Hause CARL ZEISS, Oberkochen, haben eines gemeinsam: Die wissenschaftliche Leistung und die hohe Präzision in der Fertigung.

Für ständige Betriebsbereitschaft sorgt unser Service.

ZEISS Instrumente haben deshalb einen außergewöhnlich hohen Nutzungswert.

Beratung; ständige Ausstellung und Verkauf in Frankfurt/Main, Friedensstraße 11 (Juniorhaus), Tel. 201 91

ÜBER 150 JAHRE



Puranal®

Chemikalien
besonderer
Reinheit für
spezielle
Zwecke
der optischen
und
Elektroindustrie

Chromatographie

Hilfsmittel
und
Reagenzien

Reagenzien

garantiert reine
und für
spezielle
Zwecke
geprüfte
Chemikalien

INDIKATORPAPIERE

Idranal®

Reagenzien
für die
Komplexometrie

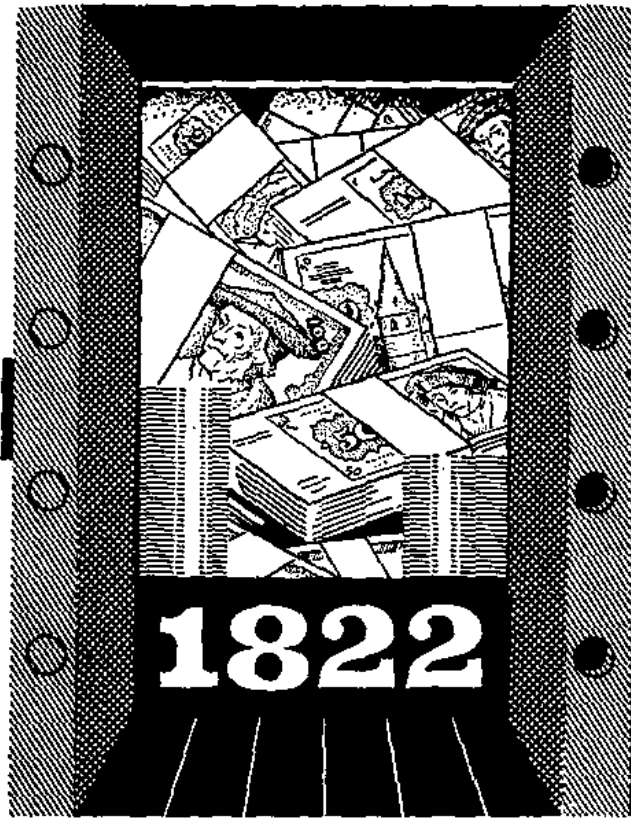
Spectranal®

Lösungsmittel
für
Ultraviolett-
spektroskopie

Fixanal®

Präparate zur
Herstellung von
Normallösungen

RIEDEL-DE HAËN AG · SEELZE-HANN.



FRANKFURTER SPARKASSE
 VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

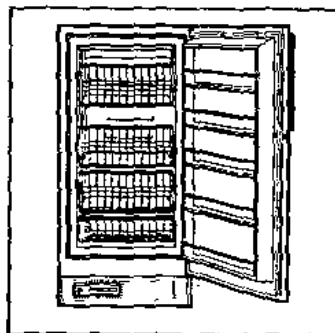
Neue Mainzer Straße 49/51
 Zweigstellen in allen Stadtteilen

**Diese Bosch Hausgeräte machen in der
 Küche alles perfekt:**

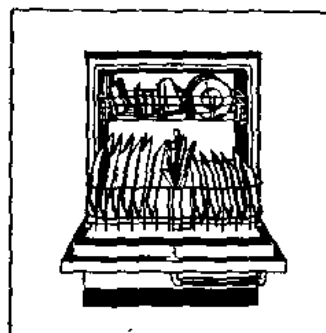
A 4-767



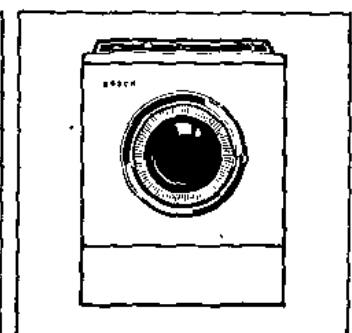
kühlen



gefrieren



geschirrspülen



waschen

Und damit es für Sie genau die richtigen Geräte gibt, hat Bosch noch viel mehr: ein großes Bosch Hausgeräte-Programm.

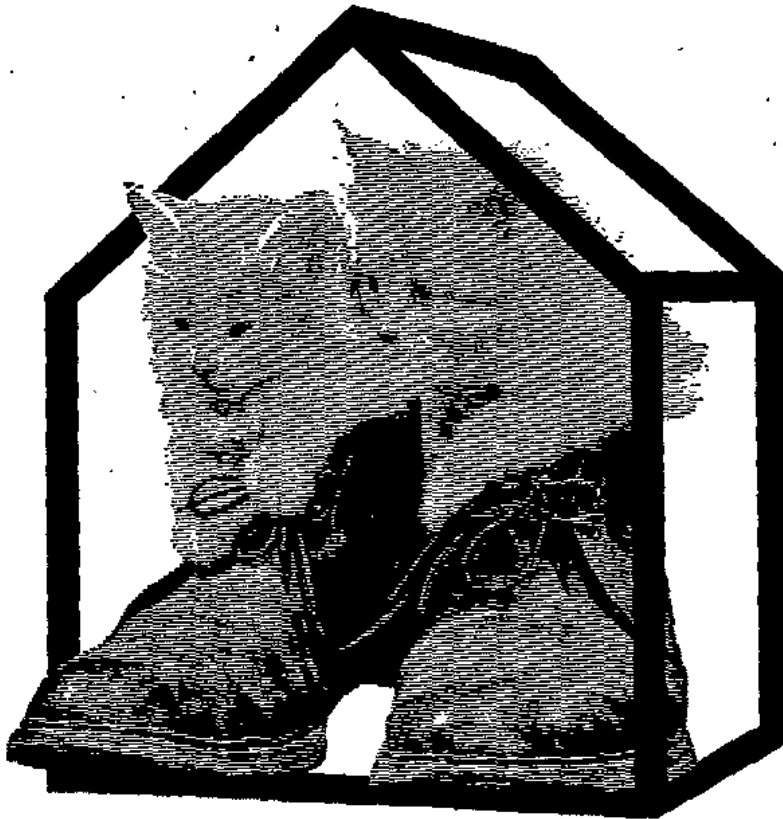
Lassen Sie sich vom Fachhändler mit Bosch jeden Wunsch für die Küche erfüllen.

BOSCH Besser Bosch
 für die ganze Küche
Hausgeräte

Geborgen sein im eigenen Heim!

So geborgen können auch Sie sich fühlen – im eigenen Haus oder in einer geräumigen Eigentumswohnung. Der erste Schritt dazu: ein Bausparvertrag bei der Landesbausparkasse Hessen. **Bausparer belohnt der Staat wie bisher mit Wohnungsbauprämie oder Steuervergünstigung.** Wenn Sie bauen, umbauen, ein Haus kaufen oder Hypotheken ablösen wollen, brauchen Sie keine Sperrfristen zu beachten. Die Landesbausparkasse Hessen bietet Ihnen außerdem als „Ihr guter Partner“ viele Vorteile, z. B. Darlehen zu nur 5%!

Euro-Advertising



Informieren Sie sich unverbindlich: Rufen Sie uns einfach an – Frankfurt 28641 oder gehen Sie zur nächsten Sparkasse.



Mit uns können Sie rechnen...

Landesbausparkasse Die Bausparkasse der Sparkassen



6000 Frankfurt a. M., Junghofstraße 13-15, Telefon 2 86 41

ΕΝ ΟΙΔΑ
ὅτι
οὐδέν
οἶδα

Ich weiß, daß ich nichts weiß ...

Natürlich ist der Grad jeweiligen Nichtwissens differenzierbar. Noch immer gilt eine umfassende, am täglichen Wandel der Ereignisse orientierte Bildung etwas. Wer im intensiven Fachstudium steht, muß seine Kenntnisse auf den Gebieten

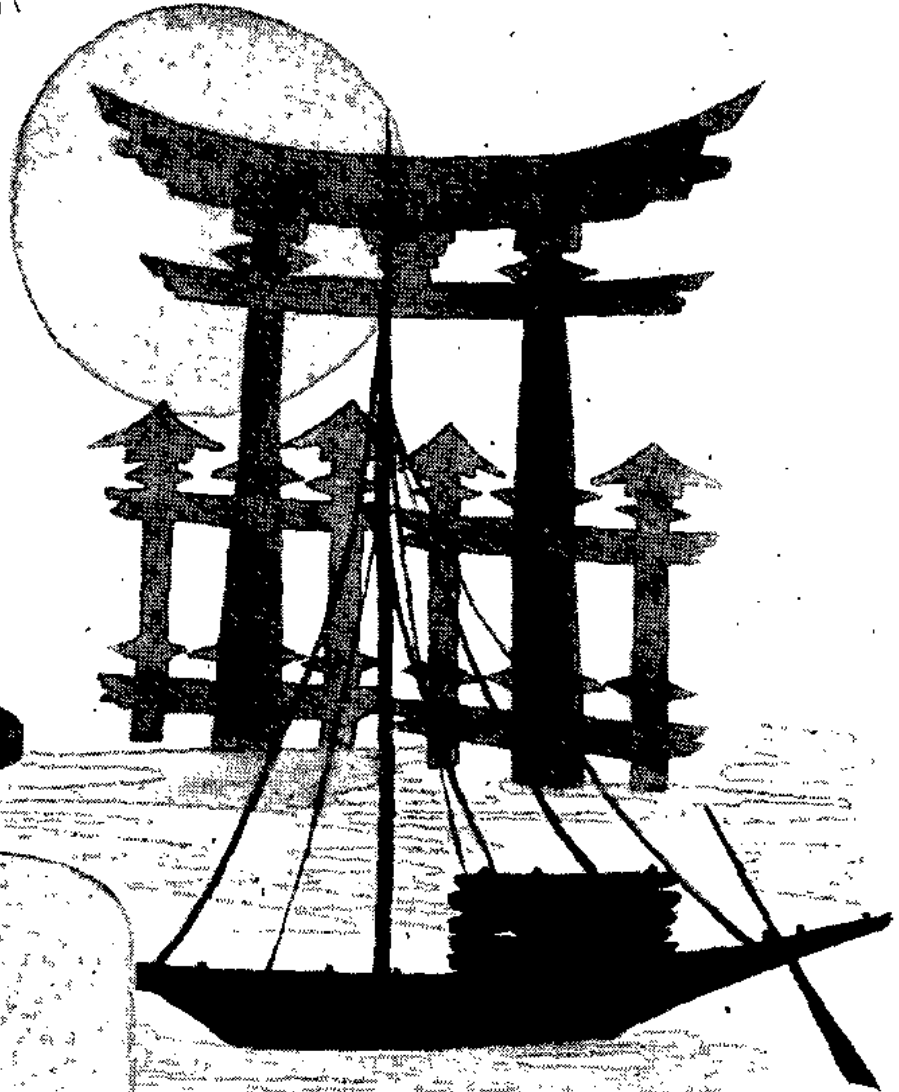
Politik, Zeitgeschichte, Wirtschaft und Kultur ständig ergänzen. Sie berühren jeden in dieser Zeit. Dazu bedarf es einer Zeitung von Rang, mit weltweitem Nachrichtennetz, profilierten Schreibern und unabhängigem Urteil.

Süddeutsche Zeitung

Eine der großen deutschen Tageszeitungen

Studenten erhalten die SZ im Postbezug zu DM 5 monatlich

MOUSON



eine Création von

MOUSON

Eau de Cologne • Parfüm und
Feinseife • Trockenspray-Deodorant
Rasiercreme und Rasierlotion

frisch - herb - sportlich - international

MOUSON-Erzeugnisse erhalten Sie in den meisten Ländern der Welt - Besonders auch in Osterreich, Schweiz, Skandinavien, und im EWG-Markt.

Für den **MEDIZINER**

AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL

- repräsentiert** dank eigenen, abgeschlossenen Medizinstudiums ideale Fachkundigkeit
- pfl egt** Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften · Psychologie
- bietet** ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in- und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium bis zum Standardwerk und ein gepflegtes, modernes Fachantiquariat
- liegt** citynahe, dabei in nächster Nähe der Universitätskliniken

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl
 Unseren eigenen „Literaturführer Medizin mit Naturwissenschaften“ erhalten Sie gerne
Durchgehend geöffnet von 8—18, Samstags von 8—13 Uhr

FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr. (Eingang)
Telefon 61 26 57 und 68 24 30 · Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“

Dreht es sich um GELD - BANK - BÖRSE - um Fragen der WIRTSCHAFT

... dann sind diese Fachbücher richtig!

Lipfert, Internationaler Devisen- und Geldhandel DM 36,80, Lipfert, Optimale Unternehmensfinanzierung DM 16,—, Hagenmüller, LEASING-Handbuch ca. DM 45,—, Blessing, Im Kampf um gutes Geld DM 28,—, Emminger, Währungspolitik im Wandel der Zeit DM 26,80, Dürr, Wirkungsanalyse der monetären Konjunkturpolitik DM 59,80, Delorme/Schlicht, Kreditwesengesetz DM 5,80.

Institut für das Kreditwesen — PROF. DR. OTTO VEIT Neue Schriftenfolge:

Veit, Grundriß der Währungspolitik DM 80,—,
 Veit, Der Wert unseres Geldes DM 24,50,
 Aust, Währungsordnung und Zahlungsbilanz im Gemeinsamen Markt Europa DM 18,20, Hankel, Die zweite Kapitalverteilung DM 19,80, Stadermann, „Offenmarktgeschäfte als Instrument der Liquiditätspolitik“ DM 16,20, Aust, Der Wettbewerb in der Bankwirtschaft DM 29,80, Maaß, Wechselkurs und Güterwirtschaft DM 18,—, Franzke, Geldhoheit und Währungssteuerung DM 24,80, Mittelstädt, Frankreichs Währungspolitik von Poincaré bis Ruett DM 39,—

Als kleine Nachschlagewerke in Ihrer Hand...

Taschenbücher für Geld, Bank und Börse

zu folgenden Themenkreisen:

- Institute und Organisationen
- Rechtsgrundlagen
- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Märkte und Geschäftszweige
- Internationale Themen
- Allgemeines

Fordern Sie bitte den Sonderprospekt dieser Reihe an.

Fritz Knapp Verlag, 6000 Frankfurt/Main



Seit mehr als 100 Jahren

FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

gegr. 1862 – älteste reine Hypothekbank
FRANKFURT AM MAIN, TAUNUSANLAGE 9

Pfandbriefe
Kommunalschuldverschreibungen
Hypotheken
Kommunaldarlehen

Verbrieft



Sicherheit

Am 31. 12. 1966: Grundkapital und ausgewiesene Rücklagen 143,5 Millionen – Bilanzsumme über 3,8 Milliarden – Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen einschließlich der aufgenommenen Globaldarlehen über 3,4 Milliarden.

Drahtanschrift: Hypothekbank Frankfurtmain
Fernspr.: 239141 • Fernschr.: 4/11608 frahyd

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 16. Oktober 1967 und enden am 17. Februar 1968. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten bzw. der Abt. f. Erziehungswissenschaften im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Univ.-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE

ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/1008	Römische Rechtsgeschichte, Mi 9–11	Coing
1002/1035	Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Mo 9–11, Do 15–17	Dilcher
1003/1006	Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di Do Fr 9–10	Erlcr
1004/1006	Entdeckungen und Funde der Rechtsgeschichte, Fr 10–11	Erlcr
1005/1018	Geschichte des Strafprozesses seit der Carolina, Do 11–13	Staff

PRIVATRECHT

1006/1039	Einführung in das Bürgerliche Recht (mit Arbeitsgemeinschaften), Mo 9.30–11, Di 15–17, Mi 12–13	Lüderitz
1007/1040	Schuldrecht, Allgem. und Besond. Teil, Di 15–17, Mi 12–13, Do 15–17, Fr 12–13	v. Marschall
1008/1025	Sachenrecht, Mo 9–11, Mi 9–10	Helm
1009/1015	Familienrecht, Di 9–11, Fr 11–12	Wiethölter
1010/1015	Bereicherungs- und Deliktsrecht II, Di 15–17	Wiethölter
1011/1008	Treuhandrecht, m. Hinweisen auf das Trustrecht, Fr 9–10	Coing
1012/1011	Handels-, Schifffahrts- und Luftrecht, Do Fr 9–11	H.-J. Abraham
1013/1011	Wertpapierrecht, Mi 11–13	H.-J. Abraham
1014/1007	Gesellschaftsrecht mit besonderer Betonung des neuen Aktienrechts, Mo 11–13, Mi 9–10	Kronstein
1015/1022	Konzernrecht, Mi 17–18	Rasch

1016/1034	Das Recht der Arbeitnehmererfindungen, Do 9–10	Lüdecke
1017/1019	Wettbewerbs- und Warenzeichenrecht, Mi 11–12	Samson
1018/1023	Energiewirtschaftsrecht, Mo 17–19	Fischerhof
1019/1038	Bürgerliches Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften II, Mo 18.15–19.15, Mi 18.15–19.30	Blechschmid

STRAFRECHT

1020/1002	Strafrecht, Allgem. Teil, Mo Mi Do 11–12, Di 12–13	Claß
1021/1002	Strafrecht, Besond. Teil, Mo Do 12–13	Claß
1022/1016	Strafrechtliches Kolloquium, Besond. Teil I (Delikte gegen die Person), Fr 14–15	Geerds
1023/1016	Strafrecht und Wirtschaft (auch für Wirt- schaftswissenschaftler), Fr 11–13	Geerds
1024/1016	Kriminologie, Di Mi Do 11–12	Geerds

VERFAHRENSRECHT

1025/1043	Gerichtsverfassungsrecht, Di 17–19	Kornblum
1026/1003	Zwangsvollstreckung, Fr 11–13	Schiedermaier
1027/1039	Konkursrecht, Mo 16–18,	Lüderitz
1028/1003	Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mi 10–12	Schiedermaier
1029/1016	Strafprozeßrecht, Di Mi Do 12–13	Geerds
1030/1012	Verwaltungsprozeßrecht, Di Do 12–13	Jaenicke

ÖFFENTLICHES RECHT

1064/	Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Do 11–12, Fr 11–13	N. N.
1031/1017	Staatsrecht, Di Fr 10–12	Bernhardt
1032/1012	Steuerrecht, Di Do 11–12	Jaenicke
1033/1006	Staat und Kirche, Di Do 10–11	Erlar
1034/1044	Einführung in das Sozialversicherungsrecht, Di 9–11	Wannagat
1035/	Öffentliches Recht II für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fr 15–17	N. N.

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1036/1009	Völkerrecht II: Recht der internationalen Organisationen, Mi 9–11	Schlochauer
1037/1007	Einführung in das amerikanische Rechts- u. Staatsdenken, Di 11–13	Kronstein
1038/1021	Einführung in die englische Rechtslehre (Methoden- und Quellenlehre), Mo 27. 11., Di 28. 11., Do 30. 11., Fr 1. 12., 15–16	Cohn
1039/1033	Geschichte des chinesischen Rechts, Do 16–18	Kroker

ÜBUNGEN

1040/1025	Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 16–18	Helm
1041/1043	Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 16–18	Kornblum
1042/1003	Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 18–20	Schiedermaier
1043/1016	Übungen im Strafprozeßrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 15–17	Geerds
1065/	Übungen im Öffentlichen Recht f. Anfänger, m. schriftl. Arbeiten, Do 15–17	N. N.
1044/1009	Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschr., mit schriftl. Arbeiten, Do 14–16	Schlochauer
1066/1016	Examens-Praktikum, m. schriftl. Arbeiten, Sa 9–13	Geerds u. a.

SEMINARE

1045/1006	Rechtsgeschichtliches Seminar, Do 18–20	Erler
1046/1008	Rechtsgeschichtliches Seminar, Mi 15–17, 14tgl.	Coing
1047/1015	Zivilrechtliches Seminar, Fr 15–17	Wiethölter
1048/1039	Seminar im Bürgerlichen Recht, Di 18–20, 14tgl.	Lüderitz
1049/1019	Seminar für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Do 18–20	Samson
1050/1007	Seminar über internationales Wirtschaftsrecht, Mo 15–17	Kronstein
1051/1002	Strafrechtliches Seminar, 14tgl. n. Verabr.	Claß
1052/1016	Seminar für Strafrecht und Kriminologie, 14tgl. Mi 16–18	Geerds
1053/1016	Seminar für Strafrecht und Kriminalpädagogik, 14tgl. Mi 16–18	Geerds
1054/1003	Zivilprozessuales Seminar, Sa 10–13	Schiedermaier
1055/1017	Staatsrechtliches Seminar, Di 18–20	Bernhardt
1056/1012	Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Di 17–19	Jaenicke
1057/1009	Völkerrechtliches Seminar, Mi 19–21	Schlochauer
1058/1040	Rechtsvergleichendes Seminar, Do 20–22	v. Marschall

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

5006/5011	Geld und Kredit III (Außenwirtschaft), (auch für Juristen und Soziologen), Mo Mi Fr 10–11	Veit
5032/5072	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Do 12 s.t.–13.30	Endres
5038/5061	Buchhaltung und Bilanz für Juristen, Fr 15–17	Kolbeck
5050/5030	Sozialversicherung II (Rentenversicherung; Arbeitslosenversicherung), Mo 11–13, Mi 15–16	Hoernigk

5014/5048 Verwaltungsorganisation und Regierungstechnik, Mi 11–12 Hüttl

VORLESUNGEN. ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN
UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

Siehe Nr. 2178/2181, 2224/2023, 2225/2023, 2227/2081

KURSE

1059/1001	Wiederholungskurs: Grundpfandrecht, Mi Do 14–15	Hein
1060/1032	Klausurkurs im Zivilprozeß- und Handelsrecht, Di 15–17	Deubner
1061/1029	Klausurkurs im Strafrecht, Do 17–19	K. Bornemann
1062/1028	Klausurkurs im Öffentlichen Recht, Mo 18–20	Fotheringham
1063/1037	Lateinkurs für Juristen, Mi 17–19	Troje

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE,
ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

2001/2010	*Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo–Fr 8–8.45 (2.–5. Sem.)	Starck
2002/2010	*Entwicklungsgeschichte II (Primitiventwicklung des Menschen, Organentwicklung), Mi 11–12.05, Fr 11–12.10 (3.–5. Sem.)	Starck u. Müller
2003/2010	*Topographische Anatomie, Mo Do 16–17 (4.–11. Sem.)	Starck, Frick u. Müller
2004/2010	+*Präparierübungen I (ganztg., Pflichtzeit s. bes. Anschlag)	Starck, Frick u. R. Schneider
2005/2010	+*Präparierübungen II (ganztg., Pflichtzeit s. bes. Anschlag)	Starck, Frick, R. Schneider u. Kretschmann
2006/2010	+ Präparierübungen für Zahnmediziner (ganztg., Pflichtzeit s. bes. Anschlag)	Starck, Frick, R. Schneider u. Müller
2007/2010	+Praktische Übungen über die Morphologie des Zentralnervensystems, Sa 9–11.15 (ab 4. Sem.)	Starck, Frick u. R. Schneider
2008/2010	Anatomische Demonstrationen (nur für Hörer der Vorlesungen Nr. 2001–2003, 2010)	Starck u. Frick

2009/2010	Arbeiten im Labor, gantztg. n. Verabr.	Starck
2010/2025	*Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo–Fr 8.55–9.40 (1.–2. Sem.)	Frick
2011/2025	Arbeiten im Laboratorium, gantztg. n. Verabr.	Frick
2012/2089	Histologisch-diagnostischer Kurs, Do 11–12.30 (ab 4. Sem.)	R. Schneider u. Kretschmann
2013/2089	Anatomisches Kolloquium für Zahnmediziner, Mo Do 17.05–17.50	R. Schneider
2014/2125	Anatomie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di 17.20–18.05, Fr 17.35–18.20	Kretschmann

PHYSIOLOGIE

2015/2003	*Physiologie II (Sinnesorgane, Zentralnerven- system), Mo Di Mi 9.05–9.50, Do Fr 10.05–10.50 (3.–4. Sem.)	Wezler, Greven u. Vossius
2016/2003	+*Physiologisches Praktikum (Physikalischer Teil), Mo Di 11–13 (5. Sem.)	Wezler, Greven, W. Schroeder, Schmitt- Neuroth, Vossius, Schlüter u. Röckemann
2017/2003	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), (Wärme- regulation, Vegetatives Nervensystem, Niere, u. Wasserhaushalt), Mi Fr 12.15–13 (4.–5. Sem.)	Wezler, W. Schroeder u. Schmitt- Neuroth
2018/2003	Arbeiten im Institut für Animalische Physio- logie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Wezler
2019/2003	Biologisches Kolloquium, Di 18.15–20	Wezler, E. Heinz, Holtz, Rajewsky, Starck u. Wacker
2020/2049	Physiologie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di 16.30–17.15, Fr 16.45–17.30	W. Schroeder
2021/2049	Arbeiten im Institut für Angewandte Physio- logie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	W. Schroeder
2022/2047	Allgemeine Physiologie als Einführung in die Physiologie des Menschen, Mi 10–10.45 (1.–2. Sem.)	Greven
2023/2047	Arbeiten im Institut für Animalische Physio- logie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Greven
2024/2025	Herzdynamik unter normalen und patho- logischen Bedingungen, Istdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Schmitt- Neuroth
2025/2025	Arbeiten im Institut für Animalische Physio- logie, halbtg. u. gantztg. (n. Anmeldung)	Schmitt- Neuroth

2026/2127	Einführung in die Statistik für Mediziner, 1stdg. n. Verabr. Vorbesprechung: Di 17 s. t.	Vossius
2027/2027	Arbeiten im Institut für Animalische Ppysio- logie, halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldung)	Vossius
2028/2167	Hämodynamik des Niederdrucksystems, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Schlüter
2029/2167	Arbeiten im Institut für Animalische Physio- logie, halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldung)	Schlüter
2030/2173	Quantitative Behandlung der Mechanik des arteriellen Systems, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Röckemann
2031/2173	Arbeiten im Institut für animalische Physio- logie, halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldung)	Röckemann
2032/2017	*Physiologische Chemie II, Mo Di Mi 10–10.45, Do Fr 9–9.45 (ab 4. Sem.)	E. Heinz u. Seubert
2033/2017	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 17.15–19, Di Gr. I: 11–13.45, Gr. II: 15.15–18 (ab 4. Sem.)	E. Heinz u. Seubert
2034/2017	Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transports, II. Teil, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2035/2017	Arbeiten im Institut für Vegetative Physio- logie, gantzg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz u. Seubert
2036/2123	*Physiologisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene, 5stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
2037/2132	Arbeiten im Institut für Vegetative Physio- logie, gantzg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
2038/2064	Biochemie des Blutes, Do 13.05–13.50 (4. Sem.)	Róka

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2039/2015	*Allgemeine Pathologie, Mo 11–12, Di Mi Fr 9–10, Do 8–9 (6.–8. Sem.)	Rotter u. Lapp
2040/2015	+*Pathologisch-anatomischer Demonstrations- kurs, Di Fr 11–12.45 (ab 9. Sem.)	Rotter u. Lapp
2041/2015	Nieren- u. Hypertonie-Kolloquium, Fr 17–18 o. n. Verabr.	Rotter, Frey, Lapp u. Schreppe
2042/2153	+*Sektionskurs, Mo–Fr 8–10.30 (ab 4. klin. Sem.)	Hübner, Walther, Kahlau u. Zimmermann
2044/2153	+*Pathologisch-histologisches Praktikum I, Mo Do 14–15.30 (ab 4. klin. Sem.)	Hübner
2045/2153	+*Pathologisch-histologisches Praktikum II, Mo Do 15.45–17.15 (ab 4. klin. Sem.)	Hübner
2046/2153	Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14.45–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Hübner

2047/2153	Hämatologisches Praktikum, Mi 16–17 (ab 3. klin. Sem.)	Hübner
2048/2176	Spezielle pathologische Anatomie für Zahn- mediziner, Do 10–11 (6. Sem.)	Walther
2049/2041	Pathologisch-histologische Demonstrationen (Kolloquium), Mi 16.30–17.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2050/2154	Einführung in die Pathologie, Mi 10–11 o. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Kief
2051/2020	Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2052/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

siehe Innere Medizin unter Nr. 2111/2174

GENETIK

2053/2021	Humangenetik II, 2stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Degenhardt
2054/2021	Poliklinisch-genetische Sprechstunde, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
2055/2021	Humangenetisches Praktikum, Übung mit besonderem Aufwand, 2stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Degenhardt
2056/	Zur Genetik psychischer Verhaltensweisen, 1stdg. n. Verabr. (für Hörer aller Fak.)	N. N.
2057/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, Mo 16–16.45 (klin. Sem.)	Lange
2058/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, Mo 17–18 (klin. Sem.)	Lange

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2059/2169	*Hygiene I (Bakteriologie, Serologie, Epidemio- logie, Seuchenbekämpfung und Viruslehre), Mo-Di Do Fr 12–13 (ab 2. klin. Sem.)	Knothe
2060/2169	+*Bakteriologischer Kurs für Studenten der Medizin (die Vorlesung Bakteriologie – Hygiene I – muß vorher gehört sein), Sa 8–11 (5. u. 6. klin. Sem., 4. klin. Sem. n. Platzzahl)	Knothe u. May
2061/2169	*Arbeits- und Sozialhygiene ausgew. Berufs- gruppen einschließlich der Berufskrank- heiten und Jugendarbeitsschutzgesetz- gebung, Do 14–15.30 (4. u. 5. klin. Sem.)	Knothe
2062/2169	Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Knothe
2063/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheits- fürsorge (für Zahnmediziner u. Pharma- zeuten), Mo 16–17	May

2064/2128	Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion und Entwesung (für Pharmazeuten), Mo 14.15–16	May
2065/2148	*Gesundheitsfürsorge, Fr. 10–11 (ab 6. Sem.)	Hartung
2066/2006	Zoonosen (im Rahmen der Hygiene I), Fr 12–13. (ab 7. Sem.)	Schoop
2067/2006	Allgemeine Epidemiologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 8. Sem.)	Schoop
2068/2156	Ausgewähltes Kapitel aus dem Gebiet der Zoonosen, verbunden mit Demonstrationen, 1stdg. n. Verabr. (ab 7. Sem.)	Wachendörfer
2069/2156	Ganztägige Arbeiten im Laboratorium, (ab 7. Sem.)	Wachendörfer
2070/2071	Einführung in die Blutgruppenserologie, Mi 15–17 o. n. Verabr. (für alle klin. Sem.)	Spielmann
PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE		
2071/2007	*Pharmakologie und Toxikologie I, Di Mi Do Fr 11–12 (ab 6. Sem.)	Holtz, Kroneberg u. Schaumann
2072/2007	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	Holtz
2073/2007	b) halbtg.	Holtz
2074/2014	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Pharmakologie für Naturwissenschaftler, insb. Pharmazeuten, Di 16.45–18.15	Laubender
2075/2014	Allgemeine Pharmakologie (für Mediziner, Zahnmediziner u. Naturwissenschaftler, insb. Pharmazeuten), Do Fr 12–13.20	Laubender
2076/2014	Pharmakologisches Praktikum für Mediziner und Naturwissenschaftler, insb. Pharmazeuten, 3stdg. n. Verabr.	Laubender
2077/2014	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	Laubender
2078/2014	b) halbtg.	Laubender
2079/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2080/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2081/2031	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2082/2136	Pharmakologie und Toxikologie I (einschl. Rezeptierkurs für Zahnmediziner), Di 16–17 (6.–7. Sem.)	Palm
2083/2140	Pharmakologie und Toxikologie I (einschl. Rezeptierkurs für Zahnmediziner), Di 17–18 (6.–7. Sem.)	Stock
2084/2158	Pharmakologie des Wasser- und Elektrolyt- haushaltes, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Balzer
2085/2060	Geschichte der Arzneimittel, Do 17–18 (alle Sem.)	Ther
2086/2079	Ausgewählte Kapitel der Kreislaufpharmakologie, 1stdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Kroneberg

THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE UND EXPERIMENTELLE THERAPIE

2087/2018	Molekular-Biologie als Fundament der modernen Medizin, Mi 16–17	Wacker
2088/2018	Seminar über ausgewählte Fragen der Molekular-Biologie, Mi 13–15	Wacker
2089/2018	Arbeiten im Institut: a) ganztg. b) halbtg.	Wacker Wacker
2090/2160	Seminar über ausgewählte Fragen der Immunbiologie, Di 16–17 (klin. Sem.)	Jerne, Wacker u. Günther
2091/2160	Antikörperwerkstatt. Aktuelle Forschungsergebnisse, Fr 12–13 (klin. Sem.)	Jerne
2092/2160	Arbeiten im Paul-Ehrlich-Institut, halbtg. u. ganztg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Jerne
2093/2145	Einführung in die Immunbiologie, Di 15–16 (klin. Sem.)	Günther

INNERE MEDIZIN

2094/2044	*Medizinische Klinik, Mo Do 10–11 (6.–11. Sem.)	Siede
2095/2044	Arbeiten im Laboratorium der I. Med. Klinik, ganztg. n. Verabr.	Siede
2096/2044	Klinik der Leber-, Verdauungs- und Stoffwechselstörungen, Di 15.35–17 (ab 6. Sem.)	Siede u. Böhle
2097/2019	*Medizinische Poliklinik, Di Fr 9–11 (8.–11. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey, Martin, Jürgens, Klepzig, Kaltenbach u. Schoeppe
2098/2019	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 13.45–15.15 (7.–8. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey
2041/2015	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 17–18 (klin. Sem.)	Rotter, Frey, Lapp u. Schoeppe
2099/2019	Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Klinik, ganztg.	Frey
2100/2053	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 14–15.30 (1. klin. Sem.)	Jürgens
2101/2053	Kolloquium über hämorrhagische Diathesen, Thrombose und Fibrinolyse, Mi 14 (n. Verabr.), (höhere klin. Sem. und Doktoranden)	Jürgens
2102/2084	Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner, Mo 10–11, Do 9–11 (ab 1. klin. Sem.)	Martin u. Schoeppe
2103/2084	Medizinisch-klinische Visite, Mi 10.15–11.45 (klin. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel und Dr. Jungbluth)	Martin u. Schoeppe
2104/2084	Klinik der Blutkrankheiten, Mi 14–14.45 (ab 3. klin. Sem.)	Martin

2105/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–16.15 (ab 3. klin. Sem.)	Martin
2106/2133	Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner (einschl. Grundlagen der pathologischen Physiologie), *Mo 9–11, Do 9–10 (6.–7. Sem.)	Böhle u. Breddin
2107/2133	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.30–17 (ab 6. Sem.)	Böhle
2108/2133	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 13.45–15.15 (6.–8. Sem.)	Böhle
2109/2164	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Do 15.45–17.15 (6.–7. Sem.)	Kaltenbach
2110/2164	Kolloquium für Elektrokardiographie und Kreislaufdiagnostik, Di 16.30–17.30, 14tgl. (letzt. klin. Sem. u. Assist. der Klinik)	Kaltenbach
2111/2174	Pathologische Physiologie, n. Verabr. (klin. Sem.)	Schoeppe
2112/2170	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 14–16 (7.–10. Sem.)	Breddin
2113/2170	Kolloquium über Hämostase, Thrombose und Gefäßkrankheiten, Mi 17–18 (f. höhere Semester u. Doktoranden)	Breddin
2114/2170	Differentialdiagnostik innerer Krankheiten (mit Übungen am Krankenbett), Do 17–18 (ab 8. Sem.)	Breddin u. Böhle
2115/2037	Moderne Therapie, n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Heupke u. Werner
2116/2051	Die Praxis des Internisten, Do 20–21	Wendt
2117/2052	Physiologische Probleme der internen Klinik, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.) (Gelegenheit zu prakt. Übungen am Semesterende im Kreis Krankenhaus Kronach)	Grüning
2118/2059	Diagnostische und therapeutische Probleme in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lampen
2119/2072	Kolloquium über interne Diagnostik und Therapie (mit Patientenvorstellungen), Mi 13.30–14.15 (8.–11. Sem.)	Altmann
2120/2092	Klinik und Therapie der Infektionskrank- heiten, Di 9–11 o. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Christ
2121/2094	Einführung in die klinische Elektrokardio- graphie (mit prakt. Übungen), Mi 9.30–11 (ab 6. Sem.)	Heinecker
2122/2100	Die Anamnese, ihre Erhebung u. Aus- wertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kabelitz

CHIRURGIE

2123/2008	*Chirurgische Klinik, Mo Di Mi Fr 8.10–9.05 (7.–10. Sem.)	Geißendörfer
-----------	--	--------------

2124/2008	Chirurgische Operationen, Mo Fr 8–12 (7.–10. Sem.)	Geißendörfer W. Weber u. U. Graff
2125/2119	Operationsübungen an der Leiche, 2stdg. n. Verabr.	W. Weber, Schoberth, Lieb, Heller u. Roßberg
2126/2119	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	
2127/2124	Chirurgische Propädeutik, Di 10–11 (6.–8. Sem.)	Hirsch
2128/2124	Cardiologisches Kolloquium, Mo 15–16.45, 14tgl.	Hirsch
2129/2121	Chirurgisch-klinische Visite, Mo 14–15.45 (8.–10. Sem.)	Kootz u. Seiffert
2130/2121	Frakturen und Luxationen, Mo Mi 12–13 (8.–10. Sem.)	Kootz
2131/2134	*Chirurgische Poliklinik, Mo Di Fr 11–12 (8.–11. Sem.)	Contzen
2132/2134	Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort: Praktische Übungen am Phantom, Di 14–15 (alle Sem., auch vorkl.)	Contzen u. Vonderschmitt
2133/2157	Grundlagen der Anästhesie, 1stdg. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Vonderschmitt
2134/2157	Anästhesie für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Vonderschmitt
2135/2175	Kolloquium der Plastischen und Hand- chirurgie, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Seiffert
2136/2175	Experimentelle Chirurgie (mit Tierversuchen)	Seiffert
2137/2066	Chirurgisches Kolloquium, Mi 15.30–16.15 2stdg., n. Verabr. (klin. Sem.) (ab 10. Sem.)	Ungeheuer Ungeheuer u. Pflüger
2138/2066	Erste Hilfe am Unfallort (mit praktischen Übungen), Mi n. Verabr. (6.–10. Sem.)	
2139/2039	Praktisch wichtige Kapitel aus der Unfall- heilkunde und klinische Visite, n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Junghanns
2140/2050	Akute Erkrankungen der Bauchorgane, n. Verabr.	Kühne
2141/2101	Angeborene Mißbildungen und ihre chirur- gische Behandlung, n. Verabr.	Mahler
2142/2161	Moderne Anästhesie und Wiederbelebung, Mi 17.15–18 (6.–10. Sem.)	Pflüger

ORTHOPÄDIE

2143/2012	*Orthopädische Klinik, 2stdg., Mi 8–9.45 (9.–11. Sem.)	Güntz
2144/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2145/2012	Orthopädisches Kolloquium, Mo 9–10 (9.–11. klin. Sem.)	Güntz

2146/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Do 14–15	Schoberth
2147/2120	Klinische Visite mit Untersuchungskurs, Mi 10–11 (9.–11. Sem.)	Schoberth
2148/2120	Spezielle orthopädische Therapie (Physikalische Therapie, Orthopädiemechanik), n. Verabr.	Schoberth
2149/2143	Orthopädische Propädeutik mit Untersuchungskurs, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Störig
2150/2143	Orthopädische Poliklinik, Do 12–13 (9.–11. Sem.)	Störig
2151/2143	Verbandkurs, Mi 12–13 (klin. Sem.)	Störig
2152/2171	Die Röntgendiagnostik in der Orthopädie, Sa 8–9	Maier
2153/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.)	Hauberg
2154/2116	Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen
GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE		
2155/2022	*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo 8–9, Mi 8–10, Do 8–9 (8.–10. Sem.)	Käser, Brehm, Heller u. Taubert
2156/2022	*Geburtshilflich-gynäkologisches Hauspraktikum, ganztg., je eine Woche (n. Verabr.) (8.–10. Sem.)	Käser, Cramer u. Schwenzer
2157/2022	Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie, n. Verabr.	Käser
2158/2177	Ausgewählte Kapitel aus der gyn. Endokrinologie, Mo 15–16 u. n. Verabr., (8.–11. Sem.)	Taubert
2159/2177	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztägig, b) halbtägig, nach Anmeldung	Taubert
2160/2074	*Geburtshilfliche Propädeutik mit Schwangerenuntersuchungskurs, Di 14.45–17 (9.–11. Sem.)	Heller
2161/2074	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	Heller
2162/2074	b) halbtg.	Heller
2163/2115	*Gynäkologische Propädeutik (mit Untersuchungskurs), Mi 15–18.30 (6.–7. Sem.)	Brehm, Cramer, Naujoks u. Schwenzer
2164/2149	*Geburtshilflicher Operationskurs, Fr 15–17 (9.–10. Sem.)	Kubli
2165/2178	Exfoliativzytologie und Zytogenetik in der Gynäkologie, 1stdg. n. Verabr. (7.–8. Sem.)	Naujoks
2166/2028	Die biologischen Schwangerschaftsreaktionen, Di 10–11 o. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Lewin
2167/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mo 12–13 (9.–11. Sem.)	Schwenzer

2168/2065 Arbeiten im zytologischen Laboratorium,
n. Verabr. H. Cramer

KINDERHEILKUNDE

2169/2150 *Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung,
Ernährungsstörungen des Kindes und
Poliklinik, Mo Do Fr 12–13, Mi 11–12
(8.–9. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Vetter-
mann und Dr. Kornhuber) Hövels, Weiße,
Wilhelm
u. Leiber

2170/2150 Pädiatrisches Kolloquium, Mi 11–12.30
(Examenssemester) Hövels

2171/2057 Klinische Visite für ältere Semester,
Di n. Verabr. (10.–11. Sem.)
(begrenzte Hörerzahl) Weiße

2172/2054 Die normale Entwicklung des Kindes,
zugleich Einführung in die Kinderheil-
kunde, Di Fr 10–11 (5.–8. Sem.) Leiber

2173/2096 Pädiatrischer Untersuchungskurs, n. besond.
Einteilung Wilhelm
u. Hövels

2174/2096 Klinische Visite, Di 16–17 (9.–10. Sem.) Wilhelm

2175/2107 Klinisch-pädiatrische Visite, 2stdg. n. Verabr.
(9.–10. Sem.) Theopold

2176/2102 Tropenkrankheiten im Kindesalter,
1stdg. n. Verabr. Roufogalis

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2177/2181 *Psychiatrie und Neurologie, Di Fr 17.30–19,
Mi 12–13 Bochnik

2178/2181 Forensische Psychiatrie für Mediziner und
Juristen, Do 18–20, 14 tgl. Bochnik

2179/2184 Neurologischer Untersuchungskurs,
Fr 14–15.30 (8.–10. Sem.) P. A. Fischer

2180/2184 Einführung in die Neurologie (m. Kranken-
vorstellungen), Fr 16.25–17.10 P. A. Fischer

2181/2185 Einführung in die Psychiatrie (m. Falldemon-
strationen) und die Therapie der Geistes-
krankheiten, Di 14.45–15.30 Mentzos

2182/2185 Psychiatrischer Untersuchungskurs,
Di 15.45–17.15 (9.–11. Sem.) Mentzos

2183/2152 Pathophysiologie der Motorik, 1stdg.
n. Verabr. (ab 8. Sem.) Hufschmidt

2051/2020 Allgemeine pathologische Anatomie des
Nervensystems, Mi 10.05–10.50
(6.–11. Sem.) Krücke

2052/2020 Arbeiten im Laboratorium,
ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.) Krücke

2184/2045 Psychiatrisches Kolloquium und Repetitorium
(f. Fortgeschrittene), Fr 15.30–17
o. n. Verabr. (11. Sem.) H. Schwab

2185/2064 Neurologisches Kolloquium und Repetitorium,
Mi 14.30–15.15 (10.–11. Sem.) Duus

2186/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Neurologie, n. Verabr.	Hassler
2187/2036	Arbeiten im Neuroanatomischen und Neurophysiologischen Laboratorium, n. Verabr.	Hassler
2188/2056	Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder in filmischer Darstellung, Di 19–20 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2189/2056	Graphologie der Neurosen und Psychosen, Fr 16–17 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2190/2103	Kolloquium über endogene Psychosen, Mi 15.15–16 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Neele
2191/2105	Psychotherapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabredung	Wolf
2192/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, Mo 16–16.45 (klin. Sem.)	Lange
2193/2163	Neurologisches Praktikum mit Untersuchungstechnik und differentialdiagnostischen Übungen, Mi 18.15–19.45 (9.–11. Sem.)	Kienle
2194/2183	Psychische Hygiene, 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.)	Klaue

NEUROCHIRURGIE

2195/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks, Bandscheibenerkrankungen), 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2196/2024	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2197/2024	Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2198/2024	Neuro-pathologisch-neurochirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Krücke u. Ruf

AUGENHEILKUNDE

2199/2182	*Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo 10.30–12, Do 11.15–12	Doden
2200/2182	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg.	Doden
2201/2182	Ophthalmologisches Symposium (Diskussion und Forschungsergebnisse, Teil II), Fr 15–16 (gemeinsam mit Dr. Stärk)	Doden, Lieb u. Otto
2202/2093	*Augenspiegelkurs für Anfänger, Mo Do 16.15–17	Lieb
2203/2093	Ophthalmologisches Symposium (Grundlagen, Teil I), Fr 14–15 (gemeins. mit Dr. Stärk)	Lieb u. Otto
2204/2093	Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Mo 16.15–17	Lieb
2205/2093	Ophthalmologische Propädeutik mit Kompendium, Di Fr 10–11	Lieb
2206/2093	Auge und Allgemeinleiden und pathologische Anatomie des Auges, Di Fr 11–12	Lieb

2207/2099	Motilitätsstörungen des Auges (mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters), 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Otto
2208/2002	Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde (Kolloquium und Repetitorium), 1stdg. n. Verabr. (Privatwohnung Burnitzstraße 40) (nur 9.–10. Sem.)	Thiel
4092/4060	Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12–13	Th. Graff
4093/4060	Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Th. Graff
4094/4060	Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene, Di 17.30–19	Th. Graff

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

2209/2168	*Klinik der Hals-, Nasen- u. Ohren-Krankheiten, Di 8–9, Mi 12–13, Do 11–12	Vosteen
2210/2009	Physiologie und Pathologie des Vestibularapparates mit Demonstrationen (im Rahmen der Hauptvorlesung)	Mittermaier
2211/2086	*Einführung in die Hals-, Nasen- u. Ohren-Heilkunde und Übungen im Spiegeln (Spiegelkurs für Anfänger), Mo 14–16	Rossberg
2212/2086	Ohrenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Do 16–17, 14tgl.	Rossberg
2213/2117	Hals-, Nasen- u. Ohren-Heilkunde für Stud. d. Zahnmedizin, Do 16.45–17.30 (10. Sem.)	Ristow
2214/2109	Physiologie und Hygiene der Stimme und Sprache, Stimm- und Sprachstörungen, Mi 14–15 (klin. Sem. u. Hörer aller Fak.)	Habermann

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

2215/2013	*Klinik- und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Fr 11–12, Mi 10–11 (7.–9. Sem.)	Herrmann
2216/2013	Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner), Do 9–10	Herrmann u. N. N.
2217/2013	Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr.	Herrmann u. Leonhardi
2218/2070	Diagnostische und therapeutische Übungen, Fr 9–11	Leonhardi
2219/2070	Klinische Visite, Mo 12–13	Leonhardi
2220/2148	Dermatologische Propädeutik, Mi 12–13 (7.–9. Sem.)	Stüttgen
2221/2090	Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik und Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes
2222/2090	Klinische Visite in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 379, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes

GERICHTLICHE MEDIZIN

2223/2023	*Gerichtliche Medizin I, Mo 17–18.45 (9.–11. Sem.)	Gerchow
2224/2023	Gerichtliche Medizin I für Juristen, Fr 16–17	Gerchow
2225/2023	Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung, für Mediziner und Juristen, Fr 17–18.45	Gerchow u. Redhardt
2226/2023	Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für gerichtliche Medizin, ganztg. n. Verabr.	Gerchow
2227/2081	Verkehrsmedizin für Mediziner und Juristen, Fr 15–16	Luff
2228/2112	Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Mediziner, Do 18–19 (10.–11. Sem.)	Adebahr
2229/2146	Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin. Klin. Schnellmethoden zum Nach- weis akuter Vergiftungen, Mo 16–17	Raudonat

GESCHICHTE DER MEDIZIN UND ALLGEMEINES

2230/2016	*Geschichte der Medizin (für klin. Sem.), Di Mi 13.45–14.30	Artelt
2231/2016	Einführung in Geschichte und Wesen der Medizin, Mi 15–16; (für 1. Sem.)	Artelt
2232/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2233/2016	Medizinhistorische Seminarübungen für Fort- geschrittene (privatissime et gratis), 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2234/2016	Einführung in die Technik und Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens für Mediziner u. Zahnmediziner der klin. Sem., Fr 13–14	Artelt

RÖNTGENKUNDE

2235/2029	*Medizinische Strahlenkunde, Physik und Tech- nik der UV-, Röntgen- und Radiumstrah- len, klin. Teil. Fr 14–15 (6.–7. Sem.)	Strnad
2236/2029	Der Röntgenbefund und seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, Do 14–16 (7.–9. Sem.)	Strnad
2237/2029	Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagno- stik, n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Strnad
2238/4001	Radiologische Vorlesung am runden Tisch (die Vorlesung findet einmal im Monat statt), n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Rajewsky, Strnad, Lorenz, Gebauer, Lissner, Pohlit, u. Wilhelm
2239/2027	*Medizinische Strahlenkunde: wiss. Grund- lagen, Strahlentherapie und Nuklearmedi- zin, Fr 15–16 (6.–7. Sem.)	Lorenz

2240/2027	Praktische Arbeiten, a) halbtg. (8.—10. Sem.)	Lorenz
2241/2027	Praktische Arbeiten, b) gantztg. (8.—10. Sem.)	Lorenz
2242/2027	Wissenschaftliche Arbeiten, gantztg. n. Verabr. (9.—11. Sem.)	Lorenz
2243/2058	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (Lunge, Herz, Gefäße), Mo 13—14 (7.—9. Sem.)	Gebauer
2244/2118	Röntgenologische Differentialdiagnostik einschließl. nuklear-medizinischer Methoden, Do 16—17 (8.—11. Sem.)	Lissner
2245/2076	Klinik und Therapie bösartiger Geschwülste, Fr 16—17	Hellriegel
2246/2141	Erkenntnismöglichkeiten, Leistungsgrenzen u. Irrtumsquellen klinischer Röntgendiagnostik	Schulze

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

2247/4001	Physikalische Grundlagen der medizinischen Radiologie (insbesondere der Strahlentherapie des Krebses), 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
2248/4001	Biophysikalisches Pro-Seminar, 2stdg., 14tg.	Rajewsky

VERSUCHSTIERKUNDE

2249/2172	Die Auswahl von Versuchstieren für tierexperimentelle Forschung, n. Vereinbarung (alle Sem.)	Gärtner
-----------	--	---------

MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

2250/2111	Haut und Umwelt (Oberflächenstruktur, Schmutz und Waschen, Transport, Speicherung), 2stdg. n. Verabr.	Jäger
-----------	---	-------

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

2251/2032	*Physikalisch-diätetische Therapie (Naturheilkunde, Balneologie und Bioklimatologie), Mi 10—12 (7.—11. Sem.)	Pirlet
2252/2032	Balneologische und bioklimatologische Exkursionen (nur für Hörer der Hauptvorlesung), halbtg. u. mehrtg. n. Verabr. (7.—11. Sem.)	Pirlet, Amelung u. Wiedemann
2253/2032	Wissenschaftliche Arbeiten im Institut und in der Klin. Abteilung für Physikalisch-diätetische Therapie, n. Verabr. (7.—11. Sem.)	Pirlet
2254/2032	Praktische Übungen im Institut und in der Klin. Abteilung für Physikalisch-diätetische Therapie, n. Verabr. (7.—11. Sem.)	Pirlet
2255/2032	Bioklimatologisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (7.—11. Sem.)	Pirlet, Amelung, Georgii, Lotz, Wachter u. Wiedemann

2256/2114	Bewegungstherapie in der Inneren Medizin, Sa 9–10 o. n. Verabr.	Wiedemann
ZAHNHEILKUNDE		
2257/2011	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Fr 11–13 u. n. Verabr., 4stdg. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2258/2011	*Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.)	v. Reckow
2259/2011	Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II, Di 12–13, Fr 9–10 (6.–10. Sem.)	v. Reckow u. Hauser
2260/2011	+Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde Kurs I, halbtg. n. Verabr. (7.–8. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2261/2011	+Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, Kurs II, halbtg. n. Verabr. (9.–10. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2262/2011	Röntgenkurs, Mi 8–10 (6.–8. Sem.)	v. Reckow
2263/2011	Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, tägl. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2264/2069	Einführung in die Zahnheilkunde (klinische Propädeutik), Mo 11–12	Hauser
2265/2069	Operationskurs, Mi 11–13 (9.–10. Sem.)	Hauser
2266/2135	+Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo–Fr halbtg. n. Verabr. (6. Sem.)	Kreter
2267/2135	Ausgewählte Kapitel zur biologischen und pathologischen Morphologie des Organum dentale, 1stdg. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Kreter
2268/2030	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2269/2030	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo–Fr ganztg. (10. Sem.)	Kuck
2270/2030	Zahnersatzkunde II, Di 9–10, Fr 8–9 (6.–10. Sem.)	Kuck
2271/2030	Zahnärztliche Werkstoffkunde II, Mi Fr 10–11 (1.–5. Sem.)	Kuck
2272/2030	Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. (1. Sem.)	Kuck
2273/2030	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (3. Sem.)	Kuck
2274/2030	Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.)	Kuck
2275/2030	Colloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8–9 (10. Sem.)	Kuck
2276/2030	Ausgewählte Kapitel aus der Zahnärztlichen Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2277/2131	Über den schleimhautgetragenen Zahnersatz, Di 10–11 (8.–10. Sem.)	Windecker
2278/2144	Einführung in die Kieferorthopädie, Mo 8–9 (6.–7. Sem.)	Koller
2279/2144	Kurs der kieferorthopädischen Technik, Mo–Fr halbtg. n. Verabr. (6.–7. Sem.)	Koller

- 2280/2144 Kieferorthopädie II, Di 10–11 (7.–9. Sem.) Koller
 2281/2144 Kurs der kieferorthopädischen Behandlung II,
 Mo Di Do Fr 4stdg. n. Verabr. Koller

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

- 3001/3015 Ästhetik II, Di Do 16–17 Adorno
 3002/3036 Erkenntnis und Interesse, Do Fr 15–16 Habermas
 3003/3043 Über den Zahlbegriff, Mo Di Do 14–15 W. Cramer
 3004/3051 Verwissenschaftlichte Philosophie, Di 15–16 E. Ernst
 3005/3059 Energie und Materie, Mi 11–13, 14tgl. Schaaf
 3006/3063 Die Hegelsche Dialektik, Mi 16–17 Haag
 3007/3171 Schopenhauer und die Spekulation,
 Fr 13.30–15, 14tgl. Schweppen-
 häuser
 3484/3144 Wissenschaftsbegriff und Wahrheitsproblem,
 Mo Mi 15–16 Simon
 Siehe auch Vorl. Nr. 3451/3006

Philosophisches Seminar

- 3008/3015 Philosophisches Hauptseminar, Do 18–20 Adorno u.
 Horkheimer
 3009/3043 Hauptseminar: Leibniz, Metaphysik der
 Monade, Fr 18–20 W. Cramer
 3010/3036 Seminar: Materialistische Dialektik, Sa 10–12 Habermas
 3011/3059 Seminar: Geschichte der Theorie der Rela-
 tionen VI, von Descartes bis Wolf,
 Mi 11–13, 14tgl. Schaaf
 3012/3063 Proseminar, Mo 16.30–18 Horkheimer
 u. Haag
 3013/3043 Proseminar: Grundfragen der Philosophie,
 Mo 18–20 W. Cramer
 3014/3063 Übungen zur Vorlesung, Mi 17–18 Haag
 3015/3171 Übung zur Vorlesung, Fr 11–13, 14tgl. Schweppen-
 häuser
 3016/3144 Übung: Hegel, Logik I; Einführung und
 Interpretation, Mi 9.30–11 Simon
 3017/3146 Übung zur Geschichte des Begriffs der
 Philosophie, Mo 9.30–11 Altwicker
 3018/3146 Übung: Probleme einer Logik der Philosophie
 (E. Lask), Do 9.30–11 Altwicker
 3019/3148 Übung: Feuerbachs Negation der Philosophie,
 Do 11–13 A. Schmidt
 3020/3147 Übung: Einführung in die formale Logik,
 Di 10–12 W. Becker
 3021/3133 Übung: Kant, Rechtslehre, Fr 20–22 Negt
 3022/3142 Übung: Dialektik, Kant und Platon,
 Mo 10–12 Radermacher
 3023/3199 Übung: Ludwig Wittgenstein, Tractatus
 logico-philosophicus, Di 20–22 Wellmer

3024/3059 Doktoranden-Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. Schaaf
 Siehe auch Sem. Nr. 3457 u. 3458

SOZIOLOGIE

3025/3186 Einführung in die empirische Sozialforschung, v. Friedeburg
 Mo 14–16
 Siehe auch Vorl. und Übungen zur Sozio-
 logie i. d. Wirtsch.- u. Sozialw. Fakultät
 3495/ Einführung in die Soziologie Max Webers, N. N.
 2stdg. n. Verabr.
 3496/ Übung im Anschluß an die Vorlesung, N. N.
 2stdg. n. Verabr.
 3497/ Privatissimum: Theorien des sozialen Wan- N. N.
 dels, n. Verabr.

Soziologisches Seminar

3026/3015 Soziologisches Seminar: Probleme der auto- Adorno
 ritätsgebundenen Persönlichkeit
 (beschränkte Teilnehmerzahl), Di 17–19
 3027/3186 Seminar: Student, Universität und Gesell- v. Friedeburg
 schaft, Mo 17–19
 3028/3186 Seminar: Konflikt und Integration, Di 14–16 v. Friedeburg
 3029/3186 Forschungsseminar: Betrieb und Gewerk- v. Friedeburg
 schaft III, Di 11–13, 14tgl.
 3030/3115 Methodenseminar für Fortgeschrittene:
 Nonparametrische Datenanalyse (Persön- Schönbach
 liche Anmeldung erforderlich), Mi 11–13 Habermas
 3031/3036 Proseminar: Max Weber, Fr 18–20
 3032/3110 Proseminar: Sozialpsychologische und
 soziologische Aspekte des sozialen
 Vorurteils, Fr 11–13 E. Becker
 3033/3117 Übung für Anfänger: Karl Marx – Bespre- Teschner
 chung ausgewählter Texte, Mi 16–18

PÄDAGOGIK

3034/3020 Kritik des Gymnasiums, Di Do 16–17 Rang
 3035/3017 Probleme einer Theorie der Schule, Mo 15–17 Scheuerl
 3036/3072 Rousseau und Pestalozzi, Mi Fr 15–16 Hojer

Pädagogisches Seminar

3037/3017 Oberseminar: Probleme der Schulorganisation, Scheuerl
 Mo 17–19
 3038/3020 Hauptseminar: Akute Probleme der Schul- Rang
 politik, Di 17–19
 3039/3017 Hauptseminar: Pädagogische Grundbegriffe, Scheuerl
 Di 11–13
 3040/3052 Seminar: Didaktische Interpretation para- Monsheimer
 digmatischer politischer Memoirenliteratur
 (ab 4. Sem.), Fr 16–18
 3041/3020 Proseminar: Probleme der Erwachsenen- Rang.
 bildung, Do 17–19
 (gemeinsam mit Dr. Stuckenschmidt)

3042/3020	Proseminar: Pädagogik der Landerziehungsheime, Mi 11–13 (gemeinsam mit Dr. Kallert)	Rang
3043/3020	Proseminar: Reformbestrebungen im Mathematikunterricht, Mi 9–11 (gemeinsam mit H. Schaeme)	Rang
3044/3017	Proseminar: Analyse pädagogischer Situationen, Di 9–11	Scheuerl
3045/3052	Proseminar: Didaktische Grundfragen politischer Bildung (1.–3. Sem.), Fr 14–16	Monsheimer
3046/3072	Proseminar: Ausgewählte Texte zur Reformpädagogik, Mi 16–18	Hojer
3047/3020	Übung: Divergierende Strömungen in der politischen Bildung, Do 9–11 (gemeinsam mit U. Weineck)	Rang
3048/3098	Übung: Versuchs- und Reformschulen mit Schulbesuchen in Frankfurt a. M., 4stdg. n. Verabr.	G. Ludwig
3049/3098	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers mit 2stdg. Unterrichtsbesuchen, Di 9–11	G. Ludwig
3050/3098	Übung: Ausgewählte Texte von Erasmus v. Rotterdam, Mi 16–18	G. Ludwig
3051/3168	Übung: Das fremdsprachliche Lehrbuch, Di 11–13	Rülcker
3052/3168	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (mit 2stdg. Unterrichtsbesuchen), Di 9–11	Rülcker
3053/3168	Übung: Versuchs- und Reformschulen, (mit 2stdg. Hospitationen in Frankfurt a. M.), Do 10–12	Rülcker
3054/3183	Übung: Ausgewählte Texte der deutschen Reformpädagogik, Mo 9–11	Rumpf
3055/3183	Übung: Erziehung zu produktivem Denken, Mo 11–13	Rumpf
3056/3183	Übung: Versuchs- und Reformschulen in Frankfurt a. M. (mit 2stdg. Hospitationen), Do 10–12	Rumpf

PSYCHOLOGIE

3057/3038	Lerngesetze und Lerntheorien, Mo Do 9–10	Süllwold
3058/3038	Problemgeschichte der Psychologie, Do 17–18	Süllwold
3059/3200	Einführung in die Psychoanalyse II (Psychopathologie), Mi 9.15–10.45	Mitscherlich
3060/3038	Seminar über Methoden der Psychologie, Fr 9–11	Süllwold
3061/3038	Übungen über Grundlagen und Methodik der Faktorenanalyse, Mo 16–18	Süllwold
3062/3038	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. n. Verabr.	Süllwold
3063/3200	Übung: Motivation der Wahrnehmung (social perception), 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistent Schwanenberg)	Mitscherlich

- 3064/3203 Übung: Einführung in die psychoanalytische Literatur II, im Übungsraum Myliusstr. 30, Di 14.30–16
Siehe auch Vorl. und Übungen zur Psychologie in der Naturwiss. Fakultät
H. Vogel

GESCHICHTE

- 3492/ Griech. Geschichte bis z. d. Perserkriegen, Mo Di Do 12–13
N. N.
- 3065/3028 Römische Geschichte: Augustus, Mi 11–13
Kraft
- 3066/3028 Römische Münzprägung: Cäsar bis Nero, Fr 10–11
Kraft
- 3067/3068 Die Notitia Dignitatum als Quelle der spätrömischen Administration, Mi 16–18
Radnoti-Alföldi
- 3068/3044 Legionen und Auxilien in der Kaiserzeit I (von Augustus bis Hadrian), Mo 9–11
Radnoti
- 3069/3044 Die römische Fibel in Form und Funktion, Di 10–12
Radnoti
- 3070/3039 Das frühe Mittelalter II, Mo Do 11–12
Lammers
- 3071/3041 Deutschland im Zeitalter der Reformation, Mo Di Fr 9–10
Gembruch
- 3072/3161 Russische Geschichte des 17. und 18. Jh., Di Do Fr 9–10
Zernack
- 3073/3114 Der Eintritt der slavischen Völker in die „Familie der europäischen Nationen“ (800–1500), Di 16–18
Schaefer
- 3074/3108 Geschichte der Stadt Frankfurt a. M., Do 16–17
Meinert
- 3075/3126 Aktenwesen der deutschen Reichsministerien 1848–49, Mi 17–19. Ort: Bundesarchiv-Außenstelle; Ffm., Seckbacher Gasse 4
Latzke

Seminar für Alte Geschichte und für Hilfswissenschaften der Altertumskunde

- 3493/ Sem.: Übung z. röm. Verfassungsgeschichte, Di 15–17
N. N.
- 3494/ Sem.: Röm. Agrargeschichte, 2stdg. n. Verabr. (griech. Kenntn. erforderlich)
N. N.
- 3076/3096 Einführung in d. Studium d. alten Geschichte, Gruppe I Mo 18–20, Gruppe II Mi 14–16
Petzold
- 3077/3001 Proseminar: Sallust, Fr 11–13
Gelzer
- 3078/3096 Proseminar: Die Reformen der Gracchen, Do 9–11
Petzold
- 3079/3096 Übung: Lektüre historischer Quellen
Petzold
- 3080/3096 a) zu Cäsar, Mo 9–11
Petzold
- 3081/3028 b) zu Augustus, Mo 14–16
Petzold
- 3082/3044 Kolloquium für Doktoranden und Fortgeschrittene, Di 15–17
Kraft
- 3082/3044 Übung: Fundmaterial der römischen Castelle als historische Quelle, 2stdg. n. Verabr.
Radnoti
- 3083/3068 Übung: Bearbeitung der Münzfunde d. röm. Zeit in Deutschland, 4stdg. n. Verabr.
Radnoti-Alföldi

3084/3028	Numismatisches Praktikum: Römische Provinzialprägung, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Kraft
3085/3044	Kolloquium für Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Rädnoti
Historisches Seminar		
3086/3039	Seminar: Kirchenreform und der Beginn des Investiturstreits II, Mo 14–16	Lammers
3087/3039	Kolloquium für Fortgeschrittene, Mi 11–13, 14tgl.	Lammers
3088/3039	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Di 14–16	Lammers
3089/3099	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Mo 16–18	Böhne
3090/3099	Übung: Cursorische Lektüre mittellateinischer Texte, Mi 15–17	Böhne
3091/3099	Übung: Zur politischen und kulturellen Entwicklung ostfränkischer Klöster im frühen und hohen Mittelalter, Fr 14–16	Böhne
3092/3068	Paläographische Übungen, Mi 15–17	Köster
3093/3108	Seminar: Lektüre ausgewählter Quellen zur Frankfurter Geschichte vom 8.–16. Jh., Do 17–18	Meinert
3094/3041	Übungen zur Vorlesung, Di 10–12	
3095/3041	Proseminar: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Mo 10–12	Gembruch
3096/3041	Proseminar: Quellen zur Geschichte Englands in der Zeit Stuarts, Fr 14–16 (gemeinsam mit Dr. Wende)	Gembruch
3097/3097	Einführung in das Studium der Geschichte – mit besonderer Berücksichtigung der Zeitgeschichte, Mi 16–18 dazu: gruppenweise und individuelle Arbeitsberatung, Mi 9–11	Barthel
3098/3097	Proseminar: Interpretation zeitgeschichtlicher Dokumente, Do 15–17	Barthel
3099/3097	Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten (für Anfangssemester), Di 15–19	Barthel
3100/3099	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (für Anfänger), Fr 16–18	Böhne
Seminar für Osteuropäische Geschichte		
3101/3161	Seminar: Die Teilungen Polens, Di 18–20	Zernack
3102/3161	Seminar: Die russische Oktoberrevolution, Fr 15–17	Zernack
3103/3114	Seminar: Grundlagen des orthodoxen Slaventums in den Quellen des 9.–14. Jh., Do 16–18	Schaeder
3104/3161	Übung: Quellenlektüre zur osteuropäischen Zeitgeschichte, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Zernack
3105/3161	Kolloquium: Verfassungsgeschichtliche Texte, Fr 17–19	Zernack

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

3106/3062	Wirtschaft und Gesellschaft in der späten Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit, Fr 11–12	Smolla
3107/3062	Übungen zur Archäologie des Mittelalters in Europa und Afrika, Fr 13.30–15	Smolla
3108/3062	Kolloquium über neue Funde und Veröffentlichungen, Mi 14–16, 14tgl.	Smolla
3109/3062	Exkursionen, n. Verabr.	Smolla

ARCHÄOLOGIE

3110/3014	Griechische Kunst von Themistokles bis Perikles, Do 12–13, Fr 15–17	Kleiner
3111/3066	Etruskische Kunst, Di 10–11, 15–16 Archäologisches Seminar	Parlasca
3112/3014	Übungen: Meisterwerke der antiken Malerei, Do 18–20	Kleiner
3113/3014	Übungen zur hethitischen Kunst, Fr 18–20 (gemeinsam mit Dr. Th. Beran)	Kleiner
3114/3066	Seminar: Probleme der „alexandrinischen“ Kunst, Mo 11–13	Parlasca

KUNSTGESCHICHTE

3115/3008	Frühchristliche und frühbyzantinische Kunst bis zum Tode Justinians, Mo Di 16–18	Keller
3116/3060	Die holländische Malerei des 17. Jh., Mo 14–16, 14tgl.	Herzog
3117/3172	Malerei des Impressionismus, Mi 17–19 Kunstgeschichtliches Seminar	Beutler
3118/3008	Hauptseminar: Übungen zum süddeutschen Schnitzaltar der Spätgotik, Mi 9–11	Keller
3119/3008	Proseminar: Übungen im vergleichenden Sehen für Anfänger, Mi 12–13	Keller
3120/3049	Die kunstwissenschaftliche Arbeit im Bereich des Museums. Übung im Städelschen Kunstinstitut und im Liebieghaus für Fortgeschrittene (n. Anmeldung), Mi 15–17	Holzinger
3121/3172	Bestimmungsübungen und Werkanalysen, Do 16–18	Beutler
3122/3008	Übungen zu Mantegna, Di 11–13 (gemeinsam mit Dr. Prinz)	Keller
3123/3185	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte I (für Anfänger), Mo 18–19	Herget
3124/3185	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte II (Fortsetzung), Mo 19–20	Herget

MUSIKWISSENSCHAFT

3125/3056	Geschichte der europäischen Musikinstrumente, Do 10–12	Stauder
-----------	--	---------

3126/3067	Geschichte der Sinfonie bis Beethoven, Di 10–12	Hoffmann- Erbrecht
3127/3056	Übungen für Fortgeschrittene: Heinrich Schütz, Mi 10–12	Stauder
3128/3056	Übungen zur Vorlesung, Mi 15–17	Stauder
3129/3067	Übung im Anschluß an die Vorlesung, Mi 17–19	Hoffmann- Erbrecht
3130/3120	Kontrapunkt II, Do 17–18	Cahn
3131/3120	Partiturspiel, Fr 9–10	Cahn
3132/3120	Übungen zur Geschichte der Musiktheorie, Fr 10–12	Cahn
3133/3120	Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21	Cahn
3134/3120	Collegium musicum vocale, Do 18–20	Cahn

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

3135/3116	Das Bibliotheksgebäude und seine Einrich- tungen, Mo 16–17	Köttelwesch
-----------	---	-------------

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

3136/3021	Einführung in das Mykenische, Di Fr 9–10	Thomas
3137/3064	Einführung in das Litauische, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3138/3021	Sanskrit für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3139/3064	Sanskrit II, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3140/3064	Lektüre: Chāndogya-Upanisad, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3141/3021	Sprachgeschichtliches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3142/3094	Hindī für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3143/3094	Hindī für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3144/3094	Konversations-Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Mishra
3145/3094	Kursorische Lektüre eines modernen Hindī- Romans, 2stdg. n. Verabr.	Mishra

KLASSISCHE PHILOLOGIE

3146/3011	Thukydides, Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3147/3025	Lateinische Komödien, Mo 11–13	Steidle
3148/3025	Kolloquium über Plutarch, Biographie Cäsars, Di 14.30–16	Steidle
3149/3045	Die Literatur der silbernen Latinität (14–117), Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3150/3050	Ciceros Reden gegen Catilina, Mi 13.30–15	E. Bornemann
3151/3061	Das nachhomerische Epos, Fr 11–13	Rahn
3152/3061	Kolloquium zur Vorlesung mit gemeinsamer Lektüre für weniger Geübte, Mo 13.30–15 o. n. Verabr.	Rahn
Altphilologisches Seminar		
Oberstufe:		
3153/3045	Apollonius Rhodius, Argonautica, Mo 16–18	W. Ludwig
3154/3061	Formprobleme des antiken Romans (Apuleius), Fr 13.30–15 o. n. Verabr.	Rahn

Mittelstufe:

3155/3011	Polybios Buch 6, Do 18–20	Patzer
3156/3107	Griechische Stilübungen, Mi 16–18	Eisenberger
3157/3025	Das Bühnenspiel bei Plautus und Terenz, Mo 14.30–16	Steidle
3158/3045	Lucan, Di 16–18	W. Ludwig
3159/3125	Lateinische Stilübungen, Di 9–11	Hörner

Unterstufe:

3160/3011	Antiphon Reden, Di 18–20	Patzer
3161/3125	Griechische Sprachübungen, Di 16–18	Hörner
3162/3100	Vergil, Aeneis Buch 8, Mo 16–18	Heilmann
3163/3107	Sallustius, De Catilinae coniuratione, Do 16–18	Eisenberger
3491/	Lateinische Sprachübungen, Mi 16–18	N. N.
3164/3100	Lateinische Sprachübungen, Mi 16–18	Heilmann
Einführungsübungen der Unterstufe:		
3165/3100	Griechische Lektüre für Lateinstudierende, Fr 9–11	Heilmann
3166/3125	Kursorische Lektüre lateinischer Autoren, Mi 18–20	Hörner
3167/3125	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Mi 9–11	Hörner
3168/3100	Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Di 14–16	Heilmann
Griechische und lateinische Elementarkurse		
3169/3181	Einführung in die griechische Sprache für Anfänger, Di 11–13, Do 11–12	Hentschke
3170/3181	Einführung in die griechische Sprache für Fortgeschrittene, Di 18–19, Do 13.30–15	Hentschke
3171/3181	Lektüre: Platon, Apologie, Di 19–20, Do 15–16	Hentschke
Einführung in die lateinische Sprache:		
3172/3121	a) für Anfänger, Mo 13.30–15, Do 14–15	
3173/3121	b) für Fortgeschrittene, Mo 15–16, Do 12.30–14	Allmann
3174/3121	Lektüre: Cicero, Do 8.30–10	Allmann

DEUTSCHE PHILOLOGIE

3175/3129	Einführung in die Deutsche Philologie, 2. Teil: Literaturwissenschaft, Mi 9.30–11	Hoffmann von See
3176/3030	Die Runenschrift, Mo Do 10–11	
3177/3002	Deutsche Dichtung des Hochmittelalters II Mo Di Fr 12–13	Weber
3178/3192	Das Nibelungenlied, Mi Do 12–13	Brackert
3179/3074	Die deutsche Kleinepik des Mittelalters (13.–16. Jh.), Mi 14–16	Könneker
3180/3009	Aufklärung II, Di Do Fr 11–12	Burger
3181/3023	Die dramatische und die epische Kunst von 1800–1830, mit Erläuterung ausgewählter Werke, Di Fr 10–11	Stöcklein

3182/3197 Frisch und Dürrenmatt, Mo Mi 11–12 Stern

Seminare und Übungen

Ältere Abteilung:

Proseminare:

- 3183/3192 Einführung ins Gotische, Fr 14 s.t.–15.30
(gemeinsam mit Assistent Frey) Brackert
3184/3020 Einführung ins Altnordische, Mo 16–18 von See
3185/3192 Einführung ins Althochdeutsche, Fr 18 s.t.–
19.30 (gemeinsam mit Assistent Seitz) Brackert
3186/3143 Althochdeutsche Lektüre, Isidor, Fr 18–20 Richert
3187/3020 Einführung ins Mittelhochdeutsche, Fr 14 s.t.–
15.30 (gemeinsam mit Assistent Schlosser) von See
3188/3192 Einführung ins Mittelhochdeutsche, Fr 14 s.t.–
15.30 (gemeinsam mit Assistent Seitz) Brackert
3189/3192 Mittelhochdeutsche Lektüre, Fr 18 s.t.–19.30
(gemeinsam mit Assistent Frey) Brackert

Hauptseminare:

- 3190/3020 Der Heliand, Do 16–18 von See
3191/3192 Frühe deutsche Minnelyrik, Do 18 s.t.–19.30 Brackert

Oberseminar:

- 3192/3192 Wolfram v. Eschenbach, Lyrik, Mi 20–22,
14tgl. Brackert

Übungen:

- 3193/3002 Deutsche Dichtung des 11. und 12. Jh.,
Di 18–20 G. Weber
3194/3002 Wolframs „Parzival“, Fr 18–20 G. Weber
3195/3129 Die deutsche Kreuzzugslyrik, Fr 14–16 W. Hoffmann
3196/3074 Johann v. Tepl: Der Ackermann aus Böhmen,
Do 14–16 Könneker

Neuere Abteilung:

Proseminare:

- 3197/3009 Einführung in die neuere deutsche Literatur-
wissenschaft, Di 16–18 (gemeinsam mit
Assistent Kimpel) Burger
3198/3023 Grundlagen des Dichtungsverständnisses, mit
besonderer Berücksichtigung der Vers- und
Gattungslehre, Di 18 s.t.–19.30 Stöcklein
3199/3197 Der junge Herder, Mi 18 s.t.–19.30 Stern
3200/3176 Deutscher Roman 1770–1790 (Goethe, Wie-
land, Nicolai, Jung-Stilling, Moritz, Heinse,
Jean Paul), Mo 14–16 Wiedemann
3201/3145 Schiller II (Zeit um den Don Carlos),
Do 8.30–10 Sudhof
3202/3023 Rahel Varnhagen und ihr Kreis, Mi 18 s.t.–
19.30 (gemeinsam m. Assistent Altenhofer) Stöcklein
3203/3197 Jeremias Gotthelf als Erzähler, Mo 14–16
(gemeinsam mit Assistent Kamber) Stern

3204/3023	Trivialisierung im 19. Jahrhundert zwischen Epigonentum und Kitsch, Fr 16–18 (gemeinsam mit Assistent Jeziorkowski)	Stöcklein
3206/3009	Deutsche Lyrik nach 1945, Mo 18–20 (gemeinsam mit Assistent Riha)	Burger
Hauptseminare:		
3207/3009	Literaturwissenschaftliche Streitfragen, Fr 16–18	Burger
3208/3023	Seminar zur Vorlesung, Mo 18 s.t.–19.30	Stöcklein
3209/3197	Lyrik von Mörike bis C. F. Meyer, Di 16–18	Stern
Praktische Übungen:		
3485/	Norwegisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3486/	Norwegisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3487/	Norwegische Konversationsübungen, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3488/4008	Mittelalterliche skandinavische Volksdichtung II (Kenntnis des Altnordischen oder einer neunordischen Sprache erforderlich), Mo 14–15	Hartner
3210/3082	Selma Lagerlöfs liv och verk, Mi Do Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3211/3082	Nyare finlandssvensk litteratur. II, Mi Do Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3212/3082	Svenska konversationsövningar, Mi Do Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3213/3082	Schwedischer Sprachkurs für Anfänger, Mi Do Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3214/3082	Schwedischer Sprachkurs für Fortgeschrittene, Mi Do Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3215/3193	Niederländisch für Anfänger, Di Mi Do, 3stdg. n. Verabr.	Adriaens
3216/3193	Niederländisch für Fortgeschrittene, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3217/3193	Niederländische Konversations- und Übersetzungsübungen, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3218/3193	Mittelniederländische Lektüre, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3219/3193	Moderne Literatur, Di Mi Do, 1stdg. n. Verabr.	Adriaens
	Sprechkundliche Vorlesungen u. Übungen siehe Seite 129	Adriaens
DEUTSCHE VOLKSKUNDE		
3220/3073	Phänomenologie des europäischen Wallfahrtswesens, Mo Mi 10–11	Brückner
3221/3073	Seminarübung: Volkslied, Schlager, Folklore, Do 9–11	Brückner
3222/3073	Exkursion: Germanisches National-Museum Nürnberg, 3/4tägig zu Semesterende	Brückner
3223/3073	Arbeitsgemeinschaft für Studierende im Haupt- und Nebenfach, n. Vereinb.	Brückner

3224/3073 Arbeitsgemeinschaft für Examenskandidaten,
n. Verabr. Brückner

ROMANISCHE PHILOLOGIE

3225/3018 Altfranzösische Literatur II, Mi 11–13 F. W. Müller

3226/3029 Französische Textinterpretationen des 19. Jh.,
Di 9–10, Mi 10–11 Pollak

3227/3164 Aspekte der zeitgenössischen französischen
Literatur, Mo 11–13 Bambeck

3228/3077 Les Institutions de la France contemporaine
(in franz. Sprache), Di 10–11 Wildloecher

3229/3090 Paul Claudel (in frz. Sprache), Do 15–16 Renauld

3230/3090 L'architecture française (Moyen-Âge et
Renaissance) mit Lichtbildern (in frz.
Sprache), Di 15–16 Renauld

3231/3136 Apollinaire (in frz. Sprache), Fr 10–11 Goupil

3232/3166 Bernanos (in frz. Sprache), Di 13–14 Breiding

3233/3085 La Scapigliatura milanese (in ital. Sprache),
Mo 17–18 Sanna

3234/3078 El krausismo español y la Institución Libre
de Enseñanza (in span. Sprache),
Do 11 s.t.–12.30 Ferreiro
Alemparte

3235/3089 Lectura y diálogos sobre textos de Literatura
Esp. (III), Fr 14–16 Olarieta

3236/3196 Portugiesische Poesie: „Os Modernistes“,
Fr 16–17 Mendes

Romanisches Seminar

Literaturwissenschaftliche Abteilung:

3237/3018 Oberseminar: Cadalso, Cartas Marruecas,
Di 11.30–13 F. W. Müller

3238/3164 Oberseminar: Lectura Dantis, Inferno (Forts.),
Fr 9–11 Bambeck

3239/3018 Hauptseminar: Die Querelle des Anciens et
des Modernes, Di 18–20 F. W. Müller

3240/3164 Hauptseminar: Flaubert, L'Education Senti-
mentale, Mo 15–17 Bambeck

3241/3018 Proseminar: Calderón, El Alcalde de Zalamea,
Mo 17–19 (gemeinsam mit Dr. Welslau) F. W. Müller

3242/3018 Proseminar: Furetière, Le Roman Bourgeois,
Mi 16–18 (gemeinsam mit Assistent
Breiding) F. W. Müller

3243/3018 Proseminar: Lektüre und Interpretation des
altfranzösischen Aeneasromans, Mo 9–11
(gemeinsam mit Assistent Garscha) F. W. Müller

Sprachwissenschaftliche Abteilung:

3244/3029 Oberseminar: Linguistische Aspekte der
modernen französ. Literaturkritik u.
Philosophie, Di 10 s.t.–11.30 Pollak

3245/3029 Hauptseminar: Michel Butor, „L'Emploi du
temps“, Mi 8.30–10 Pollak

3246/3029	Proseminar: Grundbegriffe der romanischen Sprachwissenschaft, Di 13–15 (gemeinsam mit Dr. Krenn)	Pollak
3247/3029	Proseminar: Moderne Sprachwissenschaft (mit Anwendungen aus dem Bereich der frz. Sprache), Fr 11–13 (gemeinsam mit Dr. Krenn)	Pollak
Praktische Übungen:		
Französisch		
3248/3029	Introduction à l'ancien français, 2stdg. n. Verabredung (gemeinsam mit N. N.)	Pollak
3249/3029	Phonétique et phonologie du français moderne, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit N. N.)	Pollak
3250/3077	Kolloquium mit Referaten: „Aspects intellectuels et artistiques de la France d'aujourd'hui“, Di 15–17	Widloecher
3251/3090	Explication de textes littéraires, Di 16–18	Renauld
3252/3166	Explication de textes, Mi 16–18	Breiding
3253/3136	Commentaires stylistiques de textes littéraires, Fr 11–13	Goupil
	Stylistique: Explication de textes, Do 14–16	Schlatter
	Introduction à la phonétique française,	
3254/3150	a) Di 15 s.t.–16.30	Etzel
3255/3150	b) Do 15 s.t.–16.30	Etzel
3256/3150	Lecture de journaux, Di 16 s.t.–18.30	Etzel
3257/3201	Exercices de diction et de lecture corrigée (avec magnétophone), Mi 16–18	Schlatter
3258/3201	Exposés oraux avec discussion, Mi 14–16	Schlatter
3259/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 17–19	Renauld
3260/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16	Breiding
3261/3102	Übungen zur frz. Grammatik I, Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3262/3102	Exercices de grammaire II, Mo 16–18	Preisendörfer
3263/3102	Exercices de vocabulaire, Fr 16–18	Preisendörfer
3264/3202	Le lexique français moderne, Do 10–12	Schlatter
3265/3166	Dictées françaises; Di 16–18	Breiding
3266/3166	Exercices de composition française, Mi 13–15	Breiding
3267/3077	Klausurübungen für Examenskandidaten, Mo 9–12	Widloecher
3268/3136	Klausurübungen für Examenskandidaten, Do 10–12	Goupil
	Exercices de traduction de l'allemand en français: a) Di 14–16	Breiding
3269/3166	b) Do 16–18	Renauld
3270/3090		
3271/3136	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 9–10	Goupil
Italienisch		
3272/3085	Esercizi di traduzione, Mi 15–16	Sanna
3273/3085	Italienisch für Anfänger: a) Mo 15.30–17	Sanna

3274/3149	b) Di 13 s.t.—14.30	A. Bauer
3275/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16—18	Sanna
3276/3085	Italienischer Oberkurs, Mi 16—18	Sanna
3277/3085	Arrigo Boito: poeta e musicista, Di 14.30—16	Sanna
Spanisch		
3278/3078	Lectura y comentario del libro „Riesgo y ventura del Duque de Osuna“, de A. Marichalar (Col. Austral, 78) Do 13 s.t.—14.30	Ferreiro Alemparte
3279/3089	Traducción y lectura de periódicos (für Mittel- und Oberkurs), Do 16—17	Olarieta
	Spanisch für Anfänger	Ferreiro
3280/3078	a) Mo 15—16, Do 10—11, Fr 14—15	Alemparte
3281/3089	b) Mi 14 s.t.—15.30, Fr 16 s.t.—17.30	Olarieta
3282/3078	Spanisch für Fortgeschrittene, Mo 14—15, Fr 12—14	Ferreiro Alemparte
3283/3089	Spanischer Mittelkurs, Do 14—16	Olarieta
3284/3089	Spanischer Oberkurs, Mi 16—18	Olarieta

Portugiesisch

3285/3196	Übungen: Leituras Portuguesas (Zeitungen und Texte), Do 16—17	Mendes
3286/3196	Portugiesischer Anfängerkurs, Fr 14—16	Mendes
3287/3196	Portugiesisch für Fortgeschrittene, Do 14—16	Mendes

Rumänisch

3288/3029	Übung: Rumänisch für Anfänger, Do 10—11 (gemeinsam mit Dr. Krenn)	Pollak
3289/3029	Übung: Rumänisch für Fortgeschrittene, Do 11—12 (gemeinsam mit Dr. Krenn)	Pollak

ENGLISCHE PHILOLOGIE

3290/3013	Shakespeare I: Sonette und Komödien, Di Do 9—10	Viebrock
3291/3032	Die englische Literatur des 18. Jh., Di Mi 11—12	Rauter
3292/3180	Englische Romankunst im 20. Jh., Mo Mi 10—11	Erzgräber
3293/3112	Grundzüge der Englandkunde, Mi 15 s.t.—16.30	Fischer-Wollpert

Englischsprachige Vorlesungen der Lektoren

3294/3084	Social Criticism in 19th Century English Novels, Do 10—11	Rippier Volhard
3295/3086	George Bernard Shaw, Di 10—11	
3296/3080	Religious Ideas and Institutions in England, Do 11—12	Hortmann
3297/3131	Post-war Britain: Political and Social Changes, Do 11—12	S. Schröder

Englisches Seminar

3298/3013	Hauptseminar: Die Kunst des Übersetzens, Fr 9.30—11	Viebrock
-----------	--	----------

3299/3032	Hauptseminar: Probleme der Beschreibung des Frühneuenglischen, Do 17–19	Rauter
3300/3180	Hauptseminar: John Milton, Mo 11–13	Erzgräber
3301/3180	Hauptseminar: T. S. Eliot, Fr 11–13	Erzgräber
3302/3013	Proseminar: Einführung in Shakespeare, Mo 17–19	Viebrock
3303/3180	Proseminar: Spenser: The Faerie Queene, Di 17–19 (gemeinsam m. Ass. Keller)	Erzgräber
3304/3132	Proseminar: Übungen zum englischen Sonett, Do 17–19	Schuhmann
3305/3173	Proseminar: Komödien der Restaurationszeit, Di 17–19	Haslag
3306/3032	Proseminar: Englische Satiren vom Klassizismus bis zur Romantik, Mi 13.30–15	Rauter
3307/3180	Proseminar: O'Neill, Do 14–16 (gemeinsam m. Dr. Frank)	Erzgräber
3308/3124	Einführung in die Phonetik und die Phonologie des britischen und amerikanischen Englisch, Mi 15–17	Meinecke
3309/3124	Übung zur englischen Intonationsforschung für Fortschrittene, Mi 14–15 Übung: Altenglisch für Anfänger	Meinecke
3310/3173	a) Fr 9.30–11	H. L. Meyer
3311/3173	b) Fr 15.30–17	H. L. Meyer
3312/3173	Übung: Altenglisch für Fortgeschrittene, Mi 15.30–17	H. L. Meyer
3313/3173	Übung: Mittelenglische Lektüre: Texte aus unterschiedlichen Dialekten, Di 15.30–17	H. L. Meyer
3314/3173	Übung: Die Lautentwicklung vom Mittelenglischen zum Neuenglischen, Di 13.30–15	H. L. Meyer
Praktische Übungen		
3315/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophonbandgerät für Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3316/3124	Individuelle Aussprachekorrektur für Fortgeschrittene mit Schallplattenbeispielen, Di 15–17	Meinecke
3317/3131	Aussprachekorrektur: a) Do 12–13	S. Schröder
3318/3086	b) Fr 14–15	Volhard
Übersetzungsübungen:		
3319/3131	Unterstufe: a) Mo 11–13	S. Schröder
3320/3080	b) Fr 13.30–15	Hortmann
3321/3086	Mittelstufe: a) Mo 15–17	Volhard
3322/3084	b) Do 16–18	Rippier
3323/3086	Oberstufe: a) Di 15–17	Volhard
3324/3080	b) Mi 17–19	Hortmann
3325/3084	c) Do 13–15	Rippier
3326/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 9–11	Hortmann
3327/3124	Englische Synonymik, Fr 11–13	Meinecke

3328/3109	Übungen zur englischen Grammatik, Mi 13.30–15	Grün
3329/3084	Exercises in English Grammar, Mi 16–17	Rippier
3330/3080	Exercises in English Correspondence, Do 12–13	Hortmann
3331/3086	Practical English Exercises (für Examens- kandidaten: a) 2stdg. n. Verabr.	Volhard
3332/3084	b) 2stdg. n. Verabr.	Rippier
3333/3086	Essay Writing: a) Mo 11–13	Volhard
3334/3131	b) Fr 13–15	S. Schröder
3335/3080	Reading and Discussion of the Poetry of Robert Browning, Do 15–17	Hortmann
3336/3084	Reading and Discussion of Novels by George Moore and Arnold Bennett, Mi 17–19	Rippier
3337/3131	English Conversation: a) Mi 15–17	S. Schröder
3338/3131	b) Fr 11–13	S. Schröder

SLAVISCHE PHILOLOGIE

3339/3012	Das Werk von F. M. Dostojewskij, Mo Mi 12–13	Rammelmeyer
3340/3079	Russische historische Grammatik, Mo Fr 13–14	Horbatsch
3341/3047	Die russische Literatur nach Puškin: Realismus, Di Do 12–13	Preobraženski
3342/3047	Die Prosa Garšins (mit Übungen), Mo 15–17	Preobraženski
3343/3079	Das polnische Drama im 18. und 19. Jh., Mo 15–16	Horbatsch
3344/3159	Kroatische Literatur der 1. Hälfte des 19. Jh., Di 11–12	Krakar
3345/3159	Der slovenische Realismus, Do 11–12	Krakar
3346/3092	Geschichte der neubulgarischen Literatur (die Epoche nach der Befreiung), Mi 14–15	Wassilew
3347/3081	Geschichte der slowakischen Literatur im Überblick, Fr 11–12	Schamschula

Slavisches Seminar

Sprachwissenschaftliche Abteilung		
3348/3079	Seminar: Der slavische Akzent, Di 15–17	Horbatsch
3349/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di Fr 9–10	Wassilew
3350/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 9–10	Wassilew
Literaturwissenschaftliche Abteilung		
3351/3012	Übungen zur russischen Romantik: V. Odojevskij, Russkije noči, Mo 10–12	Rammelmeyer
3352/3012	Doktorandenseminar, Mo 18–20, 14tgl.	Rammelmeyer
3353/3047	Seminar: Jeršovs „Konek-Gorbunok“, Mi 9–11	Preobraženski
3354/3188	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft I, Fr 16–18	Lauer

3355/3079	Übungen zum polnischen Drama im 18. und 19. Jh., Mo 16–17	Horbatsch
3356/3092	Übung: Lektüre und Interpretation bulgarischer Texte aus der Mitte des 19. Jh., Mi 15–17	Wassilew
3357/3092	Übung: Kroatische und serbische literarische Texte aus der Zeit vor dem Illyrismus, Di 13–15	Wassilew
3358/3159	Lektüre der serbokroatischen Texte: Petar Petrović Njegoš, Gorski vijenac, Di 9–11	Krakar
3359/3159	Lektüre der slovenischen Texte: Slovenische Realisten, Do 14–16	Krakar
3360/3081	Lektüre zeitgenössischer tschechischer Prosatexte, Fr 9.30–11	Schamschula
	Praktische Übungen: Russisch I	
3361/3101	a) Anfänger (für Philologen), Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3362/3081	b) Anfänger (für Nichtphilologen), Di Mi Do 13–14	Schamschula
	Russisch II	
3363/3101	a) für Philologen, Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3364/3081	b) Anfänger mit Vorkenntnissen (für Nichtphilologen), Di Do 14–15	Schamschula
	Russisch III	
3365/3087	a) Fortgeschrittene (für Philologen), Di Mi Do 13–14	G. Geyer
3366/3092	b) Fortgeschrittene (Nichtphilologen), Mo 14–15, Mi 17–18	Wassilew
	Russisch IV	
3367/3087	Übersetzungsübungen deutsch-russisch, Di Do 14–15	G. Geyer
	Russisch V	
3368/3087	Konversation an Hand von Lektüre und Nacherzählungen russischer Texte. Diktate und Aufsätze, Mi 14–15, Fr 14–16	G. Geyer
	Russisch VI	
3369/3087	Klausur- und Übersetzungsübungen nebst Lektüre, Di 15–16, Fr 13–14	G. Geyer
3370/3012	Russisch für Staatsexamenskandidaten, Mi 10–12	Rammelmeyer
3371/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik (zusätzlich zu Russisch I), Do 11–12	Mannewitz
3372/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik (zusätzlich zu Russisch II), Mi 15–16	Mannewitz
3373/3159	Serbokroatisch I, Mo 10–11, Mi 12–13	Krakar
3374/3159	Serbokroatisch II, Di 17–19	Krakar
3375/3159	Serbokroatisch III, Do 16–18	Krakar
3376/3159	Slovenisch I, Di Do 12–13	Krakar

3377/3159	Slovenisch II, Do 8–10	Krakar
3378/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Mo 8–9	Wassilew
3379/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene), Di Fr 8–9	Wassilew
3380/	Polnisch I (Anfänger), Di Do 12–13 (verlegbar)	N. N.
3381/	Polnisch II (Fortgeschrittene), Mi 14–16 (verlegbar)	N. N.
3382/	Polnisch III (Übersetzungsübungen), Mi 16–18	N. N.
3383/	Polnisch IV (Konversation und Lektüre), Di 16–18 (verlegbar)	N. N.
3384/	Polnisch V (Lektüre zeitgenössischer polni- scher Prosa), Do 16–18 (verlegbar)	N. N.
3385/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di 12–13 Do 15–16	Schamschula
3386/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Mi 14–16	Schamschula

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3387/3016	Arabische Poesie: Hamasa, Di 9–11	Sellheim
3388/3016	Islamische Sekten: Die Charidjiten, Fr 9–11	Sellheim
3389/3139	Die Seinslehre nach Ghazzali, Di Fr 8–9	Wernst
3390/3016	Arabische Nationalgrammatiker, Do 9–10	Sellheim
3391/3139	Arabische Chrestomathie, Mo Do 8–9	Wernst
3392/	Einführung ins Arabische, Mo Mi 9–10	N. N.
3393/3095	Praktische Übungen zur Einführung ins Arabische, Di Fr 14–15	Rizk
3394/3095	Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3395/3095	Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3396/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3397/3095	Lektüre moderner arabischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3398/3016	Persische Mystiker, Do 10–11	Sellheim
3399/3118	Persisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3400/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3401/3118	Persische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3402/3118	Persische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3403/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3404/3169	Türkische Etymologie und Wortgeschichte, 2stdg. n. Verabr.	Aksan
3405/3169	Übungen zur Vorlesung, 2stdg. n. Verabr.	Aksan
3406/3169	Die osmanisch-türkische Poesie (mit Texten), 4stdg. n. Verabr.	Aksan
3407/3169	Türkische Literatur der Gegenwart, 2stdg. n. Verabr.	Aksan
3408/3104	Einführung in die türkische Sprache, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3409/3104	Lektüre und Interpretation neuzeitlichen türkischen Schrifttums, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3410/3104	Vergleichende Texte der türkischen Volks- literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rühl

3411/3016	Chrestomathia syriaca, 2stdg. n. Verabr.	Sellheim
3412/3163	Hebräisch für Anfänger, 4stdg. n. Verabr	Conrad
3413/3163	Kursorische Lektüre alttestamentlicher Abschnitte, 2stdg. n. Verabr.	Conrad
3414/3106	Lektüre u. religionsgeschichtliche Erklärung des Mischna-Traktates Aboda Zara, Mo 17--19 o. n. Verabr.	Dietrich

SPRACHEN UND KULTUREN OSTASIENS

Sinologie

3415/3022	Taoistische Literatur, 3stdg. n. Verabr	Karow
3416/3083	Einführung in die chinesische Schriftsprache II (mit Übungen), 4stdg. n. Verabr.	Chang
3417/3083	Einführung in die chinesische Umgangssprache I (mit Übungen), 4stdg. n. Verabr.	Chang
3418/3083	Feng Yu-lan: Chung-kuo che-hsüeh-shih, 2stdg. n. Verabr.	Chang

Japanologie

3419/3022	Historische Literatur (rekishi-monogatari), 3stdg. n. Verabr.	Karow
3420/3128	Einführung in das Japanische III, 4stdg. n. Verabr.	Dettmer
3421/	Übungen zu Japanisch III, 3stdg. n. Verabr.	N. N.
3422/	Konversationsübungen, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3423/	Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3424/	Lektüre moderner Literatur, 3stdg. n. Verabr.	N. N.

Koreanistik

3425/3179	Einführung in das Koreanische I, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3426/3179	Übungen zur Einführung in das Koreanische I, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3427/3179	Die koreanische „Shi-Zo“-Dichtung, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3428/3179	Lektüre ausgewählter koreanischer Zeitschriftenartikel, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3429/3179	Moderne koreanische Literatur (Lektüre ausgewählter Texte), 2stdg. n. Verabr.	Lee

Indonesisch-Malaiisch

3430/3022	Moderne indonesische undmalaiische Lyrik, 1stdg. n. Verabr.	Karow
3431/3113	Die malaio-buginesischen Beziehungen im Riau-Archipel, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3432/3113	Die Leiden-Hs. des Sjair Perang Djohor, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3433/3113	Das kawi-balinesische Sutasoma, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3434/3113	Sumatranische Adat-Texte in Rentjong, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3435/3113	Linguistische Übungen für Völkerkundler, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 3436/3113 | Indonesisch III, Fr 1stdg. n. Verabr.
Vietnamistik | Poetzelberger |
| 3437/3022 | Ausgewählte Lektüre für Fortgeschrittene II,
2stdg. n. Verabr.
Birmanistik | Karow |
| 3438/3022 | Ausgewählte Lektüre von Jataka-Erzählun-
gen, 2stdg. n. Verabr.
Thaiistik | Karow |
| 3489/3189 | Einführung in das Thai II, 2stdg. n. Verabr. | Hundius |
| 3490/3189 | Einführung in das Thai III, 3stdg. n. Verabr. | Hundius |

VÖLKERKUNDE

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 3439/3198 | Einführung in die Völkerkunde II:
Wirtschaft, Mo 11–13 | Haberland |
| 3440/3198 | Einführung in die Völkerkunde Ozeaniens,
Di 14–15 | Haberland |
| 3441/3198 | Seminar: Geldformen und Handel bei außer-
europäischen Völkern, Di 16–18 | Haberland |
| 3442/3111 | Museumskunde: Theorie und Praxis,
Do 14–16, 14tgl. | Niggemeyer |
| 3443/3134 | Übungen zur Ethnographie Hinterindiens,
Di 11–13, 14tgl. | Lindig |
| 3444/3174 | Ausgewählte Probleme der Ethnologie des
Sudan, Mi 11–13 | Kronenberg |
| 3445/3198 | Doktoranden-Colloquium, 2stdg. n. Verabr. | Haberland |

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 3446/3076 | Der angemessene Vortrag von Dichtungen
(im Anschluß an die Prüfungsordnung für
künftige Deutschlehrer), Mi 10–11
(verlegbar) und 1 Übungsstunde n. Verabr. | Wittsack |
| 3447/3076 | Sprache als Sprechleistung (Pflichtübung für
künftige Deutschlehrer), Mi 9–10 und
1 Übungsstunde n. Verabr. | Wittsack |
| 3448/3076 | Rhetorik: Rede, Referat, Diskussion (für
Hörer aller Fakultäten), 2stdg. n. Verabr. | Wittsack |
| 3449/3076 | Deutsche Aussprache (für Ausländer),
2stdg. n. Verabr. | Wittsack |
| 3450/3076 | Sprechkundliche Arbeitsgemeinschaft: Fragen
zur Klangform der Dichtung (Versuche im
Tonstudio), für Hörer aller Fakultäten,
Do 20–22 | Wittsack |

KATHOLISCHE THEOLOGIE

- | | | |
|-----------|--|--------------|
| 3451/3006 | Die Philosophie des Mittelalters im Überblick,,
Mo Di 12–13 | Hirschberger |
|-----------|--|--------------|

- | | | |
|-----------------------------------|---|--------------|
| 3452/3054 | Fragen der Christologie heute, Mo 14.30–16;
Di 9.30–11 | Loosen |
| 3453/3155 | Das Zeitalter der katholischen Reform,
Do 11–13 | Wolter |
| 3454/3156 | Das Markus-Evangelium, Do 9–11 | Dey |
| 3455/3154 | Leib, Leben und die idealen Güter (Wahrhaftigkeit und Treue) in der Ordnung Gottes, Mo 9–11 | Scholz |
| 3456/3154 | Das christliche Berufsethos (Fortsetzung),
Mo 8–9 | Scholz |
| Seminar für katholische Theologie | | |
| 3457/3006 | Hauptseminar: Übungen zur Metaphysik bei Bonaventura, Mo 16–18 | Hirschberger |
| 3458/3006 | Proseminar: Lektüre ausgewählter Texte zu Nikolaus von Cues, Do 16–18 | Hirschberger |
| 3459/3054 | Seminar: Glaubenskrisen der Gegenwart,
Fr 9.30–11 | Loosen |
| 3460/3155 | Seminarübung: Der Jesuitenorden. Sein Grundgesetz und seine Arbeitsweisen,
Fr 16–18 | Wolter |
| 3461/3156 | Exegetisches Seminar: Die Gleichnisse Jesu,
Mi 9.30–11 | Dey |
| 3462/3156 | Exegetisches Proseminar: Die Umwelt des Neuen Testaments, Mi 11–12 | Dey |

EVANGELISCHE THEOLOGIE

- | | | |
|------------------------------------|--|-----------|
| 3463/3037 | Dogmatik II in Verbindung mit den ethischen Grundfragen, Mo 14–16, Mi 13.30–15 | Philipp |
| 3464/3152 | Geschichte des apostolischen Zeitalters,
Fr 17–19 | Seesemann |
| 3465/3158 | Probleme des Alten Testaments im Unterricht II (Schriften und Geschichtsbücher),
Do 15–17 | Stoodt |
| 3466/3065 | Entstehung und Wesen des Urchristentums,
Mo 10–11 | Bartsch |
| Seminar für evangelische Theologie | | |
| 3467/3037 | Seminar: Die Religionen und das Christentum, Di 14–16 | Philipp |
| 3468/3037 | Arbeitsgemeinschaft für Irenik,
2stdg. n. Verabr., 14tgl. | Philipp |
| 3469/3152 | Neutestamentliches Seminar: Die Offenbarung des Johannes und die spätjüdische Apokalyptik, Fr 14.30–16 | Seesemann |
| 3470/3065 | Neutestamentliches Proseminar: Cursorische Lektüre apokrypher Evangelien, Mo 15–17 | Bartsch |
| 3471/3065 | Neutestamentliches Seminar: Paulus und das Alte Testament, Mo 11–13 | Bartsch |
| 3472/3152 | Cursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9 | Seesemann |

3473/3158 Übung: Texte zum Verhältnis des Alten Testaments zum Neuen Testament, Do 17.15–18.45 Stoodt

LEIBESÜBUNGEN

3474/3046 Didaktik der Leibesübungen, Do 13.30–15, Fr 14–15 Fetz

3475/3046 Spezielle Methodik der Leibesübungen, Do 15.15–16.45 (gemeinsam mit Assistenten) Fetz

3476/3046 Seminar: Grundlagen und Untersuchungsmethoden der Biomechanik der Leibesübungen, Fr 15–17 Fetz

3477/3046 Kolloquium: Neuere Forschungsarbeiten aus der Bewegungslehre der Leibesübungen, Do 16–17 Fetz

3478/3204 Proseminar: Einführung in grundlegendes Schrifttum der Leibesübungen, Mo 8.30–10 Schädlich

3479/3205 Proseminar: Einführung in die Biostatistik für Leibeserzieher, Di 8.30–10 Ballreich

3480/3046 Methodisches Praktikum (5. und 6. Sem. und Nachzügler); Praktisch-methodische Übungen, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten) Fetz

3481/3046 Methodisches Praktikum (5. und 6. Sem. und Nachzügler); Lehrpraktische Übungen, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Ass.) Fetz

Praktische Übungen

3482/3204 Großes Praktikum der Leibesübungen (1.–6. Sem.), 8stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten) Schädlich

3483/3204 Kleines Praktikum der Leibesübungen (ab 7. Fachsemester), 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten) Schädlich

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem * gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

4001/4205 Mathematik für Naturwissenschaftler I (mit Übungen), Mo Di Do Fr 9–10 Reichert

4002/4172 Lineare Regression und Varianzanalyse, Di 16–18 Gebhardt

4003/4049 Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums. Dokumentation; mit regelmäßigen Übungen, 2stdg. n. Verabr., Übungen 2stdg. 14tgl. Pietsch

MATHEMATIK

4004/4011	Differential- und Integralrechnung I, Mo Di Do Fr 9–10	Franz
4005/4011	Übungen zur Differential- und Integral- rechnung I, Di 15–17	Franz
4006/4153	Ergänzungen zur Vorlesung über Differen- tial- und Integralrechnung I, Mi 9–10	Sauer
4007/	Analytische Geometrie, Mo Di Do Fr 8–9	N. N.
4008/	Übungen zur Analytischen Geometrie, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4009/4241	Der Vektorbegriff im mathematischen Unter- richt der Gymnasien, 2stdg. n. Verabr.	Stork
4010/4232	Gewöhnliche Differentialgleichungen, Di Fr 8–10	B. Fischer
4011/4232	Übungen zu Differentialgleichungen, 2stdg. n. Verabr.	B. Fischer
4012/4111	Gruppentheorie, Mo Di Do Fr 12–13	Dembowski
4013/4111	Übungen zur Gruppentheorie, Mi 12–13	Dembowski
4014/4205	Potentialtheorie, Mi 9–11	Reichert
4015/4184	Topologie I, Mo Do 11–13	Kultze
4016/4247	Einführung in die Funktionalanalysis, Di Fr 14–16	Heuser
4017/4180	Maß und Integral, Di Fr 11–13	Dinges
4018/4180	Übungen zu Maß und Integral, 1stdg. n. Verabr.	Dinges
4019/4031	Rand- und Anfangswertprobleme bei partiellen Differentialgleichungen, Mo Do 9–11	Stummel
4020/4031	Übungen zu den Rand- und Anfangswert- problemen, 1stdg. n. Verabr.	Stummel
4021/4019	Elementarmathematik vom höheren Stand- punkt, Mo Di Do Fr 9–10	Moufang
4023/4084	Homotopie-Theorie, Mo Di Do Fr 10–11	Bauer
4024/4062	Halbgruppen, Mo Mi Fr 9–10	Behrens
4025/4217	Quadratische Formen, Di Do 16–18	Heineken
4026/4232	Auflösbare Gruppen, Di 14–16	B. Fischer
4027/4098	Mathematische Logik II, Mo Mi 16–18	Salzmann
4028/4031	Fortran-Kursus (2.–13. 10. 67), Mo Di Mi Do Fr 9–11	Stummel
4029/4031	Mathematisches Praktikum, Mi 14–16	Stummel
4030/4153	Praxis spezieller Funktionen und Integrale, Mi 8–9, Do 8–9	Sauer
4031/6999	Proseminar: Lektüre mathematischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Die Dozenten der Mathematik
4032/4084	Mathematisches Seminar, Mo 11–13	Bauer
4033/4111	Mathematisches Seminar: Geometrie, Fr 14–16	Dembowski u. Salzmann.
4034/4180	Mathematisches Seminar: Markoff'sche Ketten, Fr 14–16	Dinges

4035/4232	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Fischer, Heineken u. Salzmann
4036/4011	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Franz
4037/4011	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Franz u. Bauer
4038/4011	Mathematisch-Didaktisches Seminar, Di 18–20, 14tgl.	Franz
4039/4247	Mathematisches Seminar, Di 16–18	Heuser u. Kultze
4040/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4041/4031	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Stummel
4042/6999	Mathematisches Kolloquium, Fr 17–19, n. bes. Anschlag	Die Dozenten der Mathe- matik

ASTRONOMIE

4043/4050	Astronomische Grundlagen der Weltraum- forschung, Fr 14–16	Gleissberg
4044/4050	Orientierung am Himmel, Mo 16–17	Gleissberg
4045/4050	Übungen zur Orientierung am Himmel, mit Beobachtungen am Fernrohr, Mo 17–18	Gleissberg
4046/4068	Sternhaufen, Mi 14–15	W. Lohmann
4047/4068	Galaxien, Mi 15–16	W. Lohmann
4048/4068	Photometrisches Praktikum, Mi 12–13 und n. Verabr.	W. Lohmann
4049/4050	Astronomisches Seminar, Mi 16–18	Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller
4050/4050	Astronomisches Kolloquium, n. bes. Einl.	Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller

THEORETISCHE PHYSIK

4051/4215	Theoretische Physik I (Mechanik), Mo Di Do Fr 11–12	Fulde
4052/4215	Theoretikum zur Mechanik, Mi 11–13	Fulde
4053/	Theoretische Physik III (Quantentheorie), Mo Di Do Fr 11–12	N. N.
4054/	Theoretikum zur Quantentheorie, Mi 11–13	N. N.
4055/4029	Einführung in die Festkörperphysik, 2stdg. n. Verabr.	Bilz
4056/4023	Statistische Physik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster
4057/4021	Kernreaktionen, Fr 14–16	Süßmann
4058/4057	Spezielle Relativitätstheorie, 2stdg. n. Verabr.	Mrowka
4059/4190	Klassische Feldtheorie, 2stdg. n. Verabr.	Weigel
4060/4023	Seminar: Neuere Arbeiten über irreversible Prozesse, 2stdg. n. Verabr.	Münster
4061/4137	Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18	Bass, Schopper u. Süßmann

- | | | |
|-----------|---|---|
| 4062/4029 | Theoretisch-Physikalisches Kolloquium,
Fr 16–18. | Bilz, Fulde,
Mrowka,
Süßmann
u. Weigel |
| 4063/4029 | Seminar über spezielle Fragen der Festkörper-
physik, Fr 14–16 | Bilz, Fulde,
Martienssen
u. Mrowka |
| 4064/6999 | Selbständige wissenschaftliche Arbeiten,
ganztg. tgl. | Die Dozenten
der theoret.
Physik |

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG PHYSIK

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|----------------------------|
| 4065/6999 | Physikalisches Kolloquium, Mi 17 | Die Dozenten
der Physik |
| 4066/6999 | Physikalisches Proseminar, Mi 14–16 | Die Dozenten
der Physik |

EXPERIMENTALPHYSIK

- | | | |
|-----------|--|--|
| 4067/4113 | Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte und
Felder), Mo Di Mi Do 10–11 | Queisser |
| 4068/4113 | Übungen zur Einführungsvorlesung für
Naturwissenschaftler (Tutorienkurse),
Fr 10–11 und n. Verabr. | Queisser |
| 4069/4022 | Ferienübungen zur Einführungsvorlesung für
Naturwissenschaftler, (Tutorienkurse),
Sa 9–12 (Beginn 24. 2. 1968) | Martienssen
u. Queisser |
| 4070/4063 | Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte und
Felder), für Mediziner und Pharmazeuten,
Mo Di Do 11–12 | Müser
W. Gebhardt |
| 4071/4154 | Einführung in die Atomphysik, Mi 14–16 | Pilkuhn |
| 4072/4244 | Einführung in die Halbleiterphysik, Mi 14–16 | |
| 4073/ | Experimentelle Demonstrationen für Lehr-
amtskandidaten, Fr 8–9 | N. N. |
| 4074/4146 | +Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene
(speziell für Fachphysiker), Mo ganztg. | Martienssen |
| 4075/4113 | +Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene
(speziell für Lehramtskandidaten),
Fr ganztg. | Queisser |
| 4076/4022 | +Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl. | Martienssen |
| 4077/4063 | +Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl. | Müser |
| 4078/4113 | +Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl. | Queisser |
| 4079/4029 | +Seminar über spezielle Fragen der Festkörper-
physik, n. Verabr. | Bilz, Gürs,
Martienssen,
Mrowka
u. Queisser |
| 4080/4113 | Seminar über aktuelle Probleme aus der
Literatur, ab 1. 3. 1968, 2stdg. n. Verabr. | Queisser |
| 4081/4063 | Seminar über Elektronenspinresonanz,
Mi 9–11 | Müser |

4082/4206	Rechenseminar über Grundlagen der Festkörperphysik, Mo 17–19	Spiller
4083/4004	+Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil I, Mo Do 14–17	Czerny u. Müser
4084/4004	+Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16	Czerny u. Müser
4085/4004	+Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4086/4179	Resonatoren im optischen Spektralbereich, Fr 9–10	Gürs
4087/4141	Physik der Hochpolymeren: Struktur, Molekularkräfte und Stoffzustände, Mo n. Verabr.	Oberst

ANGEWANDTE PHYSIK

4088/4014	Höhere Experimentalphysik: Mechanik u. Akustik, Mo Di Mi Do 12–13	Dänzer
4089/4014	Physikalisches Praktikum f. Fortgeschrittene: Elektrotechnik, Mo Do 14–18	Dänzer
4090/4014	Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil II, Elektrizitätslehre (Parallelkurse), Mo Di Do Fr 14–17	Dänzer
4091/4014	Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil II, Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer
4085/4014	+Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser
4433/4014	Seminar: Spezielle Probleme der Angewandten Physik, 2stdg. n. Verabr. Selbständige wissenschaftliche Arbeiten:	Dänzer
4434/4014	a) ganztg. tgl.	Dänzer
4422/4014	b) halbtg. tgl.	Dänzer
4423/4157	Einführung in die magnetische Kernresonanz II, Di 15–16	Kummer
4424/4157	Seminar: Spez. Probleme der Elektronik, Di 16–18, 14tgl. o. n. Verabr.	Kummer
4425/4243	Signal- u. Systemtheorie II, 1stdg. n. Verabr.	Wolf
4426/4243	Seminar: Spez. Probleme der statistischen Signaltheorie, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Wolf
4435/4059	Grundlagen der Photographie mit Silberhalogeniden, Mi 9–11	Haase
4436/4059	Seminar über physikalische Eigenschaften der Silberhalogenide, Mi 11–13	Haase
4427/4059	Photographisches Praktikum für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Haase
4437/4059	Photographisches Praktikum für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Haase u. Granzer
4438/4059	Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl.	Haase

- 4092/4060 Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges, Do 12--13 Th. Graff
- 4093/4060 Ophthalmologisch-optisches Praktikum, 1stdg. n. Verabr. Th. Graff
- 4094//4060 Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene; Di 17.30--19 Th. Graff

KERNPHYSIK

- 4095/4018 Einführung in die Atomphysik, Mi 14--16 (für 3. Sem.) Schopper
- 4096/4137 Kernphysik mit Schwerionen, Di 14--16 Bass
- 4097/4018 Praktikum für Fortgeschrittene (Kernphysik); Mo Fr 14--18 Schopper
- 4061/4137 Kernphysikalisches Seminar, Do 16--18 Bass, Schopper u. Süßmann
- 4098/4018 Seminar über Arbeiten des Instituts, Di 16--18 Schopper u. Bass
- 4099/4018 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. Schopper, Schütze u. Bass
- 4100/4166 Methoden der Kernspektroskopie, 1stdg. n. Verabr. Stelzer
- 4101/4104 Massenspektrometrische Methoden der Isotopenanalyse und Spurenanalyse, 1stdg. n. Verabr. Schütze
- 4102/4144 Kernreaktoren zur Energiegewinnung (m. Exkursionen), Mo 17--18 Wagner

BIOPHYSIK

- 4103/4225 Einführung in die Thermodynamik irreversibler Prozesse, Di 16--17 Schlögl
- 4104/4225 Biophysikalisches Seminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Schlögl, Bückler, Dose, Pohlit u. A. Redhardt
- 4105/4225 Biophysikalisches Kolloquium; 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Schlögl, Bückler, Dose, Pohlit u. A. Redhardt
- 4106/4225 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl. Schlögl
- 4107/4001 Energieübertragung durch elektrisches und Strahlungsfeld im lebenden Gewebe, 1stdg. n. Verabr. Rajewsky
- 4108/4001 Proseminar über Strahlenbiophysik, 2stdg. n. Verabr., privatissime Rajewsky
- 4109/4001 Wissenschaftliche Arbeiten, halbtg., ganztg. Rajewsky
- 4428/4001 Seminar über Biophysik und Biologie in der Weltraumforschung, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Rajewsky u. Bückler

4110/4090	Strahlung und Strahlenschutz beim Raumflug II, Di 9–10	Bücker
4111/4090	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Bücker
4112/4100	Einführung in die Molekularbiophysik, Di 14–16	Dose
4113/4100	Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. tgl.	Dose
4114/4100	Seminar über aktuelle Fragen der Strahlenbiophysik, Do 14–16, 14tgl.	Dose u. Pohlit
4115/4097	Strahlenbiophysik IV (Strahlenbiologie, Strahlenschutz), Mo 9–10.30	Pohlit
4116/4097	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Pohlit
4117/4108	Biophysik und Physik des Wassers III, Mi 14–15	A. Redhardt
4118/4108	Literaturkolloquium für Mitarbeiter, 2stdg. n. Verabr.	A. Redhardt
4119/4108	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	A. Redhardt
4120/4143	Biologie der Zelle II, Do 15–16	Reinholz
METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK		
4121/4027	Figur und Schwerefeld der Erde, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4122/4027	Potentialfelder der Geophysik, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4123/4027	Geophysikalisches Praktikum, 3stdg. n. Verabr.	Berckhemer
4124/4027	Geophysikalisches Seminar, 2stdg. n. Verabr.	Berckhemer u. Mrowka
4125/4027	Geophysikalisches Kolloquium, Do 17–19 14tgl.	Berckhemer u. Meißner
4126/4027	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Berckhemer
4127/4044	Aerologie, 2stdg. n. Verabr.	Georgii
4128/4044	Mikrometeorologie, 1stdg. n. Verabr.	Georgii
4129/4044	Arbeitsgemeinschaft für Diplomanden und Doktoranden der Meteorologie, Do 9–11, 14tgl.	Georgii u. Wachter
4130/4044	Meteorologisches Kolloquium, Do 17–19 (gemeinsam mit den Meteorol. Instituten der Univ. Mainz u. d. TH Darmstadt)	Georgii
2255/2032	Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Pirlet, Georgii, Amelung, Lotz, Wachter u. Wiedemann
4131/4044	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Georgii
4132/4013	Elemente der Wetterkarte und der Wettervorhersage (für Hörer aller Fakultäten), 1stdg. n. Verabr.	Mügge

4133/4013	Wetterbesprechung, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4134/4219	Seismik I, mit Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Meißner
4135/4219	Einführung in die Physik des Mondes, 1stdg. n. Verabr.	Meißner
4136/4227	Strahlung III, 1stdg. n. Verabr.	Kasten
4137/4174	Theoretische Meteorologie IV, 2stdg. n. Verabr.	Schmitz
4138/4133	Satellitenmeteorologie, 1stdg. n. Verabr.	Wachter
4139/4133	Übungen zur Synoptischen Meteorologie, 2stdg. n. Verabr.	Wachter

PHYSIKALISCHE CHEMIE

4140/4016	Physikalische und theoretische Chemie I, Mo Di Do Fr 12–13	Hartmann
4141/4016	Physikalisch-chemische Rechenübungen, 1stdg. n. Verabr.	Hartmann
4142/4016	Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4143/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell), gantztg. tgl.	Hartmann
4144/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (theoretisch), gantztg. tgl.	Hartmann
4145/4016	Physikalisch-chemisches Kolloquium, (n. besond. Einladung)	Hartmann, Münster, Schläfer, Stäude u. Stauff
4146/4010	Physikalisch-chemisches Seminar, Mi 14–15.30, 14tgl.	Stäude
4147/4010	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Stäude
4148/4042	Physikalische Chemie III (Kinetik, Elektro- chemie, statistische Theorie), Mo Di Do Fr 11–12	Schläfer
4149/4042	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Schläfer
4056/4023	Statistische Physik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster
4060/4023	Seminar: Neuere Arbeiten über irreversible Prozesse, n. Verabr., 14tgl.	Münster
4150/4023	Wissenschaftliche Arbeiten, gantztg. tgl.	Münster
4151/4032	Entwicklung chemischer Verfahren, Do 13.30–15	Klar
4152/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4153/4032	Wissenschaftliche Arbeiten, gantztg. tgl.	Klar
4154/4075	Einführung in die Radiochemie IV, Mo 16, 14tgl.	Götte
4155/4076	Theorie und Praxis der Gaschromato- graphie II, Mo 9–10	Halász
4156/4076	Seminar für eigene Mitarbeiter, Mo 10–12	Halász
4157/4076	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Halász

4158/4087	Großes physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg., während eines Semesters	Freise
4159/4087	Kleines physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Semesters	Freise
4160/4087	Physikalisch-chemisches Ergänzungs- praktikum, Mo Di Mi Do ganztg., während eines halben Semesters	Freise
4161/4087	Proseminar zum physikalisch-chemischen Praktikum, Fr 10–12	Freise
4162/4087	Einführung in das physikalisch-chemische Praktikum für Mikrobiologen, 1stdg. n. Verabr.	Freise
4163/4087	Physikalisch-chemisches Praktikum für Mikrobiologen, Mo Di Mi Do ganztg., vier Wochen im Semester n. Verabr.	Freise
4164/4142	Elektrochemisches Praktikum II, 3 Wochen ganztg.	Brauer
4165/4142	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg.	Brauer
4166/4112	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Hansen
4167/4149	Erläuterungen zur radiochemischen Arbeits- technik, mit praktischem Strahlenschutz, 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4168/4099	Quantenchemie für Chemiker, Do, 14tgl.	Preuß
4169/4099	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Preuß
4170/4210	Molekülstrukturbestimmung mittels spektro- skopischer Methoden, Teil II (IR, Ra, UV, NMR), Mi 10–12, 14tgl.	E. D. Schmid
4171/4229	Mathematik für Chemiker I (mit Übungen), Di Mi Do Fr 9–10	Helfrich
4172/	Ausgewählte Kapitel der Theoretischen Chemie: Zwischenmolekulare Energie- übertragung, 1stdg. n. Verabr.	N. N.
PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE		
4173/4039	Kolloidchemie, Mi 10–12	Stauff
4174/4039	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg.	Stauff
4175/4039	Seminar für eigene Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Stauff
4176/4086	Physikalische Chemie der Polymeren, Mi 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Kanig
4177/4202	Graphentheoretische Behandlung der Reaktionskinetik, 1stdg. n. Verabr.	Heckmann
ANORGANISCHE CHEMIE		
4178/4020	Anorganische Experimentalchemie für Medi- ziner und Pharmazeuten, Mo Di Do Fr 10–11	Royen

4179/4020	Anorganisch-chemisches Praktikum, Mo-Fr 8-18: a) halbtg., tgl.	Royen
4180/4020	b) gantzg., tgl.	Royen
4181/4020	Chemisches Praktikum für Physiker, 6stdg. n. Verabr.	Royen
4182/4020	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Royen
4183/4020	Seminar für eigene Diplomanden und Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Royen
4184/4020	Anorganisch-chemisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen, Gleu u. J. Fischer
4185/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8-12	Royen, Wieland u. W. Ried
4186/4020	Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4187/4036	Komplexometrie, Di 10-12	Gleu
4188/4036	Anleitung zu selbständigen wissenschaft- lichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Gleu
4189/4047	Ausgewählte Kapitel der chemischen Techno- logie, Mo 17.30-18.30, 14tgl.	Winnacker
4190/4056	Analytische Chemie I, Qualitative Analyse, Mo 8-10	J. Fischer
4191/4056	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	J. Fischer
4192/4145	Anorganische Experimentalchemie für Natur- wissenschaftler, Mo Di Do Fr 11-12	Doiwa
4193/4145	Ergänzung zur anorganischen Experimental- chemie für Naturwissenschaftler, Mi 11-12	Doiwa
4194/4145	Proseminar für Vollchemiker, 4stdg. n. Verabr.	Doiwa
4195/4114	Qualitative chemische Analyse, Mi 10-12	König
4196/4114	Seminar: Spezielle Probleme der anorga- nischen Chemie, Di 17-19	König
4197/4114	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	König
4198/4175	Seminar über spezielle Probleme der Infrarotspektroskopie, Mi 14-15	Sterzel
4003/4049	Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums. Dokumen- tation; mit regelmäßigen Übungen, 2stdg. n. Verabr., Übungen 2stdg., 14tgl.	Pietsch
ORGANISCHE CHEMIE		
4199/4015	Reaktionsmechanismen I, Di 13-14	Wieland
4200/4015	Organisch-chemisches Praktikum, a) gantzg. b) halbtg., Mo-Fr 8-18	Wieland
4201/4015	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Wieland

4202/4015	Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund, Determann u. Woenckhaus
4203/4015	Literaturseminar über aktuelle Fragen der Peptidchemie, Mi 14–16	Wieland u. Determann
4185/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner mit Einführung, Sa 8–12	Royen, Wieland u. W. Ried
4186/4020	Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4204/4061	Heterocyclen I, Fr 9–10	W. Ried
4205/4061	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	W. Ried
4206/4061	Kolloquium für eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	W. Ried
4207/4067	Ausgewählte Kapitel der Präparativen organischen Chemie, Mi 12–13	Teuber
4208/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Teuber
4209/4067	Kolloquium für eigene Mitarbeiter, n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4210/4085	Molekulare Umlagerungen, Do 9–10	Fritz
4211/4085	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Fritz
4212/4085	Seminar für eigene Mitarbeiter 14tgl. n. bes. Ankünd.	Fritz Wilk
4213/4095	Grenzflächenreaktionen, Do 11–12	
4214/4095	Einführung in die UV- und Fluoreszenzspektroskopie, 2 ganztg. Kurse n. bes. Verabr.	Wilk
4215/4095	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wilk
4216/4095	Seminar für eigene Mitarbeiter, Fr 16–18, 14tgl.	Wilk
4217/4115	Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der kleinen und mittleren Ringe, Fr 11–12	Rosenmund
4218/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Rosenmund
4219/4116	Chemie der Plasmaproteine, Mi 13–14	Determann
4220/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Determann
4221/4054	Chemie der Antibiotika, Di 8–9	Schmidt-Thomé
4222/4074	Biochemie Teil IV. Intermediärer Stoffwechsel der Pyrrolfarbstoffe (Porphyrine, Blutfarbstoffe, Hämfermente, Atmungskette, Gallenfarbstoffe), Mo 12–13	
4223/4242	Grundlagen der Polymerchemie II, Fr 12–13	Siedel Winter

4224/4235	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, Kursus am Ende des Semesters n. bes. Ankünd.	Pfaender
BIOCHEMIE		
4225/4040	Trenn- und Analysenmethoden der Bio- chemie, Di 9–10, Do 10–11	Pfleiderer
4226/4040	Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, Mi 16–18	Pfleiderer
4227/4040	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13, ganztg. tgl.	Pfleiderer u. Woenckhaus
4202/4015	Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund, Determann u. Woenckhaus

4228/4220	Chemische Reaktionen an Coenzymen, Mo 12–13	Woenckhaus
4229/4040	Biochemisches Praktikum für Naturwissen- schaftler, 4stdg. n. Verabr.	Pfleiderer

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4230/4041	Pharmazeutische Chemie II, Mo Mi Fr 11–12	Oelschläger
4231/4041	Einführung in das analytisch-chemische Praktikum für Pharmazeuten, Di 9–10	Oelschläger
4232/4233	Galénische Pharmazie II, Mi 12–13, Fr 10–11	Thoma
4233/4233	Einführung in das Galénische Praktikum, Di 10–11	Thoma
4234/4066	Erläuterungen zu den physiologisch-chemi- schen Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4235/4066	Biochemische Methoden in der klinischen Chemie I, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4236/4065	Arzneispezialitäten, Do 8–9.30	Krebs
4237/4238	Stereochemie der Arzneimittel I, 1stdg. n. Verabr.	Linde
4238/4128	Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung I, Mo 17–18	A. Lohmann
4239/4128	Apotheken- und arzneimittelrechtliches Kolloquium; n. Verabr., 14tgl.	A. Lohmann
4240/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Ergänzung zum pharmakologischen Praktikum für Natur- wissenschaftler), 1stdg. n. Verabr.	Schlarb
4241/4211	Neue Methoden der Arzneimittelanalyse, 3stdg. n. Verabr	H. Hoffmann
4242/4041	Analytisch-chemisches Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger

4243/4041	Pharmazeutisch-chemisches Praktikum, Mo-Fr 8-18	Oelschläger Thoma
4244/4233	Galenisches Praktikum, halbtg. 13-18	
4245/4066	Physiologisch-chemische Übungen, 3stdg. n. Verabr.	Janecke
4246/4041	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl 8-18	Oelschläger
4247/4233	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Thoma
4248/406	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8-18	Janecke
4249/4238	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8-18	Linde
4250/4041	Pharmazeutisches Seminar, Mi 17-18, 14tgl.	Oelschläger, G. Schneider Thoma, Janecke u. Linde

PHARMAKOGNOSIE

4251/4043	Pharmakognosie I, Di 11-12, Fr 9-10	Schneider
4252/4043	Pharmakognostisches Praktikum I, Mi 14-17	Schneider
4253/4043	Pharmakognostisches Praktikum II, Do 14-17	Schneider
4254/4043	Pharmakognostisches Praktikum III, Di 14-18	Schneider
4255/4043	Pharmakognostisches Praktikum IV, Mo 9-17, Do 9-12	Schneider
4256/4043	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

4257/4006	Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebens- mittel (Kohlenhydrate), Di 8-9	Diemair
4254/4006	Alkaloidhaltige Genußmittel (Kaffee, Tee, Kakao), Mi 8-9	Diemair
4259/4006	Lebensmitteltechnologie (Molkereierzeug- nisse), Fr 8-9	Diemair
4260/4006	Lebensmittelchemisches Kolloquium und Seminar Di 10-11	Diemair
4161/4006	Lebensmittelchemisches Praktikum, Optische Methoden, Fr ganztg.	Diemair
4262/4162	Analytik der Lebensmittel und Bedarfs- gegenstände, Di 9-10	Pfeilsticker
4263/4006	Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, n. Verabr.	Diemair
4264/4006	Lebensmittelchemisches Praktikum, Mo-Fr 7.30-16.30	Diemair
4265/4006	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 7.30-16.30	Diemair
4266/4074	Ausschnitte aus der Kunststoffchemie, Do 16-17	Sutter

4429/ Lebensmittelrecht, 1stdg. n. Verabr. N. N.

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

- 4267/4009 Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie (Mineralogie I), Di 17–19, Fr 17–18 O'Daniël
- 4268/4009 Übungen zur Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie, (gemeinsam mit Assistenten), Fr 18 s.t.–19.30 O'Daniel
- 4269/4212 Petrologie der Eruptivgesteine, Mo 10–12 v. Gehlen
- 4270/4212 Lagerstätten der magmatischen Abfolge, Mi 14–16 v. Gehlen
- 4271/4212 Mikroskopisches Praktikum III: Gesteinsbestimmen, Mi 16–18 v. Gehlen
- 4272/4129 Zementchemie I, Chemie der Zementherstellung, Mo 17–18 zur Straßen
- 4273/4178 Hydrothermalsynthese, 1stdg. n. Verabr. Kuzel
- 4274/4176 Methoden der Strukturanalyse, 2stdg. n. Verabr. Bartl
- 4275/4195 Ausgewählte Kapitel zur Neutronenbeugung an Kristallen, 2stdg. n. Verabr. Zigan
- 4276/4246 Petrographie der tonigen Sedimente, 1stdg. n. Verabr. Krumm
- 4277/4245 Geochemie der natürlich radioaktiven Elemente und ihre Lagerstätten, 1stdg. n. Verabr. Meisl
- 4278/4009 Kristallographisches und Petrologisches Seminar, 1stdg. n. Verabr. O'Daniel u. v. Gehlen
- 4279/4009 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl. O'Daniel
- 4280/4009 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. O'Daniel
- 4281/4212 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl. v. Gehlen
- 4282/4212 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. v. Gehlen

GEOGRAPHIE

- 4283/4012 Allgemeine Geomorphologie, Di Do 10–11 Lehmann
- 4284/4028 Nordeuropa, Di Do Fr 9–10 Krenzlin
- 4285/4052 Einführung in die Kartographie II, Fr 10–11 Frenzel
- 4286/4173 Morphologie der Alpen, Do 14–16, 14tgl. Bögli
- 4287/4163 Westdeutsche Landschaften II, Mo 15–16 Gerstenhauer
- 4288/4152 Rassen, Völker und Sprachen Afrikas, Do 17–18 Sölken
- 4289/4152 Das Afrikabild der arabischen Geo- und Kartographen (10.–19. Jh.) Do 18–20 Sölken
- 4290/4132 Nigeria als Beispiel eines westafrikanischen Entwicklungslandes, Fr 10–11 Fricke
- 4291/4165 Geomorphologie der Periglazialgebiete, Mi 14–16 Semmel
- 4292/4194 Die Tschechoslowakei, Mi 11–13 Sperling

4293/4012	Oberseminar I, Di 11–13	Lehmann
4294/4028	Oberseminar II, Fr 11–13	Krenzlin
4295/4213	Proseminar (Physische Geographie), Do 11–13	Nagel
4296/4132	Proseminar (Kulturgeographie), Di 11–13	Fricke
4297/4028	Einführung in die Karteninterpretation, Mi 9–11	Krenzlin
4298/4012	Karteninterpretation für Fortgeschrittene, a) Do 11–13 b) Mo 11–13 zwei Parallelkurse	Lehmann
4299/4132	Das Luftbild und seine geographische Interpretation, Di 14–16	Fricke
4300/4028	Übungen für Anfänger (Kulturgeographie), 1. Kurs Mi 9–11, 2. Kurs Mi 11–13	Krenzlin
4301/4052	Kartographische Übungen für Anfänger, Fr 11–13	Frenzel
4302/4052	Kartographische Übungen für Fortgeschrittene, Mo 10–11	Frenzel
4303/4052	Kartenpraxis, (Kartographisches Zeichnen), Mo 11–13	Frenzel
4304/4163	Laborpraktikum, Mo 10–13	Gerstenhauer
4305/4012	Ganztägige Anleitung für Doktoranden	Lehmann
4306/4028	Ganztägige Arbeiten für Doktoranden, n. Verabr.	Krenzlin
4307/4028	Kolloquium für Siedlungs-, Wirtschafts- und Sozialkunde Südhessens, 14tgl. n. Verabr.	Krenzlin
4308/4028	Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.	Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. Gerstenhauer
4309/4028	Geographische Exkursionen, n. Verabr.	Krenzlin, Lehmann u. Gerstenbau

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

4310/4003	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4311/4121	Erdgeschichte I, Di Do 9–10	Martini
4312/4121	Geologische Übungen I, Do 14–16	Martini
4313/4121	Geologisch-Paläontologisches Seminar, Do 16–18, 14tgl.	Martini
4314/4121	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Martini
4315/4045	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Michels
4316/4105	Marken und Gefüge von Sedimentgesteinen, 1stdg. n. Verabr.	Reineck
4317/4094	Tektonik I, Mo 11–13, 14tgl.	Richter
4318/4094	Praktikum der tektonischen Arbeitsmethoden, Mo 13–18.30, 14tgl.	Richter
4319/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Richter

4320/4228	Hydrogeologie III, Fr 14–16	Matthess
4321/4135	Geologie der Erdöl- und Gaslagerstätten der Sowjetunion, Mi 16–17	Mirtsching
4322/4161	Geologische Landesaufnahme (mit Übungen), 2stdg. n. Verabr.	Rösing

BOTANIK

4323/4092	Stoffwechselphysiologie I (Wasserhaushalt, mineralische Ernährung), Di Fr 12–13	Rosenstock
4324/4080	Grundzüge der Pflanzensoziologie, Mo 12–13	Lötschert
4325/4119	Physiologie der pflanzlichen Bewegungen, Mi 12–13	Kohlenbach
4326/4216	Angewandte Pflanzengenetik II, Do 12–13,	Kranz
4327/4134	Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen, Do 11–12	Kribben
	+Mikroskopischer Kurs für Anfänger:	
4328/4080	a) für Biologen, 4stdg., Mi 14–17	Lötschert
4329/4082	b) für Pharmazeuten, 4stdg., Mo 14–17	A. Ried
4330/4017	Botanische Demonstrationen im Palmengarten, Mi 9–11	Egle, Lötschert, Rosenstock u. Kranz
4331/4017	+Thallophytenkurs (Morphologie und Entwicklungsgeschichte der niederen Pflanzen), 8stdg., Di Fr 14–17	Egle, Kohlenbach u. Kranz
4332/4017	Seminar zum Thallophytenkurs, 2stdg., Di Fr 17–18	Egle, Kohlenbach u. Kranz
4333/4017	+Pflanzenphysiologischer Kurs, 5stdg., Mi 14–18	Egle, Rosenstock u. A. Ried
4334/4017	Seminar zum pflanzenphysiologischen Kurs, 1stdg. n. Verabr.	Egle, Rosenstock u. A. Ried
4335/4092	+Mikroskopischer Kurs zur Diagnose pflanzlicher Nahrungs- und Genußmittel (für Lebensmittelchemiker und Biologen), 4stdg. n. Verabr.	Rosenstock
4336/4017	+Pflanzenphysiologisches Praktikum II, halbtg., tgl.	Egle, Lötschert, Rosenstock, A. Ried, Kohlenbach u. Kranz
4337/4017	Botanisches Kolloquium, Do 17–19	Egle, Lötschert, Rosenstock, A. Ried, Kohlenbach u. Kranz
4338/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle
4339/4080	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert

4340/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	Rosenstock
4341/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	A. Ried
4342/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	Kohlenbach
4343/4216	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	Kranz
MIKROBIOLOGIE		
4344/4026	Morphologie u. Physiologie der Mikroorganismen (für alle Biologen ab 4. Sem.), Mo Fr 11–12, Mi 11–13	Kaplan
4345/4193	Bakteriophagen II, Mi 16–17	Mennigmann
4346/4209	Industrielle Mikrobiologie, Konservierung u. Desinfektion, Mi 14–15	Wallhäuser
4347/4203	Gegenwärtige Probleme der Mikrobengenetik, Mo 10–11 o. n. Verabr.	Winkler
4348/4151	Systematik der Mikroorganismen I, Mi 15–16	Siefert
4349/4209	+Praktikum: Einführung in die Methoden der industriellen Mikrobiologie, Do 13–17	Wallhäuser
4350/4026	+Einführung in selbständige experimentelle Arbeiten, (im Anschluß an Praktikum II), 4 Wochen, gantztg. n. Verabr.	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4351/4026	Seminar über gegenwärtige Arbeiten, Fr 15–17	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4352/4026	Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.	Kaplan, Mennigmann u. Winkler
4353/4026	Leitung selbst. wiss. Arbeiten (für Diplomanden u. Doktoranden), gantztg. tgl.	Kaplan
4354/4193	Leitung selbständ. wiss. Arbeiten (für Diplomanden u. Doktoranden), gantztg. tgl.	Mennigmann
4355/4203	Leitung selbständ. wiss. Arbeiten (für Diplomanden u. Doktoranden), gantztg. tgl.	Winkler
ZOOLOGIE		
4356/4024	Allgemeine Zoologie, Mo Di Do Fr 12–13	Lindauer Burkhardt u. Hanke
4357/4024	Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl.	Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam mit den Dozenten der Zoologie
4358/4024	Kolloquium für Doktoranden der Zoologie, Di 17–19, 14tgl.	Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam mit den Dozenten der Zoologie

4359/4182	Vergleichende Physiologie I, Sinnesorgane, Nervensystem, Muskel, Mo Di Do 12-13	Burkhardt u. Boeckh
4360/2010	Die Säugetiere I (Stammesgeschichte, Morphologie, Systematik), Mi 18-19	Starck
4361/4055	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere II, Mi 12-13, Do 8-9	Rietschel
4362/4055	Großes Zoologisches Praktikum, Morphologischer Teil, ganztg. tgl.	Rietschel, Merkel, Hanke u. Fiedler
4363/4055	Seminar zum Großen Zoologischen Praktikum, n. Verabr.	Rietschel, Merkel, Hanke u. Fiedler
4364/4055	Praktikum der Insektenkunde, (für Naturwissenschaftler), Mo 15-18	Rietschel
4365/4070	Spezielle Zoologie II, 2stdg. n. Verabr.	Merkel
4366/4070	Übungen zur Kenntnis der einheimischen Tierwelt, Do 14-17	Merkel
4367/4070	Zoologische Bestimmungsübungen: Nichtinsekten, Di 14-17	Merkel u. Jander
4368/4078	Somatologie (Einführung in die Anatomie u. Physiologie des Menschen) für Biologiestudenten und Stud. der AfE, Di 10-12	Ruttner Schäfer
4369/4071	Meerische Lebensräume, Fr 16-17	
4370/4081	Einführung in die extraterrestrische biologische Forschung, Do 14-15	Lotz
4371/4118	Allgemeine Ethologie (Verhaltensphysiologie), Do 17-19	Jander Fiedler
4372/4167	Biologie der Fische, Fr 14-15	Markl
4430/4237	Bioakustik, 1stdg. n. Verabr.	Kraus
4373/4192	Spezielle Zoologie I, 2stdg. n. Verabr.	
4374/4140	Parasitologisches Praktikum für Naturwiss. u. Mediziner, Fr 15-18	Hohorst
4375/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte der Tiere unter besonderer Berücksichtigung der Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4376/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Lindauer
4377/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Burkhardt
4378/4055	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Rietschel
4379/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Merkel
4380/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Ruttner
4381/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Schäfer

4382/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Hanke
4383/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Lotz
4384/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Jander
4385/4167	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Fiedler
4386/4192	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Kraus
4431/4236	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Boeckh
4432/4237	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Markl

KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

4387/4037	Kinematische Zellforschung (mit Vorweisung von Forschungsfilmern), 1stdg. n. Verabr.	Kuhl
4388/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung (zugleich Einführung in die mikroskopischen Verfahren und die mikrokinematographische Technik), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4389/4037	Übungen zur wissenschaftlichen Auswertung von Forschungsfilmern (Teilbild-Analyse), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4390/4037	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, tgl. gantztg.	Kuhl

ANTHROPOLOGIE

4391/4093	Die Stammesgeschichte des Menschen, 3stdg. n. Verabr.	Fleischhacker
4392/4156	Rassenkunde Eurasiens, Mi 11.15–12.45	Harrasser
4393/4025	Ausgewählte Kapitel der Humangenetik I, Mi 14–14.45	Kramp
4394/2137	Einführung in die Erbpsychologie, Di 11.30–13	Lange
4395/4025	+Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30–13	Kramp
4396/2137	Aussprache und Übungen zur Humangenetik II, Fr 11.30–12.15	Lange u. Kramp
4397/4156	Anthropologisches Praktikum: Untersuchungen am Skelett, Do 16.15–17.45	Harrasser
4398/4025	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Kramp
4399/4093	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. tgl.	Fleischhacker

PSYCHOLOGIE

4400/4030	Psychologie der Wahrnehmung, Mo Do 10–11	Rausch
-----------	--	--------

4401/4030	Experimentell-psychologisches Praktikum I, Fr 9–13	Rausch
4402/4030	Experimentell-psychologisches Praktikum II, Di 14–18, Mi 17–19 oder Mi 9–13, 17–19	Rausch
4403/4030	Seminar über Gruppendynamik, Mi 15–17	Rausch
4404/4030	Diagnostisches Praktikum, Di 9–13	Rausch.u. Zoltobrocki
4405/4030	Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl.	Rausch
4406/4030	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. tgl.	Rausch
4407/4030	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg. tgl.	Rausch
4408/4102	Ausgewählte Probleme der physiologischen Psychologie, Mo 14–16	K. Müller
4409/4102	Seminar: Selbstbeurteilung und Fremd- beurteilung, Fr 14–16	K. Müller
4410/4102	Übung: Apparatechnik in der experimen- tellen Psychologie, n. Verabr.	K. Müller
4411/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. tgl.	K. Müller
4412/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg. tgl.	K. Müller
4413/4189	Quantitative Methoden in der Psychologie II, Mo 11–13	Zoltobrocki
4414/4189	Übungen zu: Quantitative Methoden in der Psychologie II, Do 11–13, 14tgl.	Zoltobrocki
4415/4207	Das Experiment als Forschungsmethode in der Psychologie, Di 9–11	Hoeth
	Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Philos. Fakultät.	

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

4416/4008	Griechische Naturwissenschaft, Do 14–16	Hartner
4417/4008	Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16	Hartner
4418/4089	Mühle und Feuerdrill in der alten Kosmologie, Do 17–19, 14tgl.	v. Dechend
4419/4123	Geschichte der arabischen Alchemie, Do 12–13	Sezgin
4420/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mi 17–19, 14tgl.	Kerstein
4421/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Do 17–19, 14tgl.	Kerstein

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/5060	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 15–16	Abb
5002/5013	Die deutsche Wirtschaft seit 1945, Mo 14.30–16	Häuser
5003/5005	Volkswirtschaftslehre: Theorie des Haushalts und der Unternehmung, Di Mi Do 11–12	Sauermann
5004/5013	Makroökonomie (Volkseinkommen, Beschäftigung, Zahlungsbilanz), Do Fr 9.30–11	Häuser
5005/5088	Konjunkturtheorie, Di 15–17	Schumann
5006/5011	Geld und Kredit III (Außenwirtschaft) (auch für Juristen und Soziologen), Mo Mi Fr 10–11	Veit
5007/5033	Kapitalmarktpolitik; Fr 11–13	Kasten
5008/5033	Börsen I, Do 12–14	Kasten
5009/5032	Geschichte der Finanzwissenschaft und der Finanzwirtschaft, Mi Fr 10–11	R. Herzog
5010/5001	Finanzwissenschaft II (Finanzpolitik), Di 8.45–10.15, Mi 9–10	Neumark
5011/5008	Konjunktur- und Strukturpolitik, Di 7.55–8.40, Mi Do 8–9	Meinhold
5012/5060	Außenhandelspolitik, Do 11–13	Abb
5013/5014	Agrarpolitik, Di 10–12	Priebe
5014/5048	Verwaltungsorganisation und Regierungstechnik, Mi 11–12	Hüttl
Übungen, Seminare usw.		
5015/5005	Übungen zur Volkswirtschaftslehre, Di 8.30–10	Sauermann
5016/5001	Volkswirtschaftliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Mi 11–13	Neumark
5017/5008	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16.30–18	Meinhold
5018/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Abb
5019/5005	Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 17–19	Sauermann
5020/5001	Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark
5021/5013	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 16–18	Häuser
5022/5032	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 14.30–16	R. Herzog
5023/5011	Seminar zur Währungspolitik für Fortgeschrittene, Mo 16 s.t.–17.30	Veit
5024/5001	Finanzwissenschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark
5025/5008	Wirtschaftspolitische Seminar, Di 16–18	Meinhold

5026/5014	Agrarpolitisches Seminar, Mo 15-17	Priebe
5027/5005	Fremdenverkehrswissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft (mit schriftlichen Arbeiten), Di 14.30-16	Sauermann
5028/5088	Arbeitsgemeinschaft Außenhandelstheorie, Mo 15-17	Schumann
5029/5005	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16 s.t.-17.30, 14tgl.	Sauermann
5030/5008	Kolloquium für Doktoranden und Diplomkandidaten, Mi 20 c.t., 14tgl.	Meinhold
5031/5014	Kolloquium: Zur Strategie der Entwicklungspolitik, Di 18 s.t.-19.30	Priebe u. Hankel

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/5060	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 15-16	Abb
5032/5072	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I, Do 12 s.t.-13.30	Endres
5033/5022	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II, Mi Do 10-11	Swoboda
5034/5002	Kosten und Kostenrechnung II, Mo Di 10-11	Banse
5035/5017	Unternehmungsbewertung, Di 14-16	Möxter
5036/5075	Unternehmensforschung und Wirtschaftstheorie, Do Fr 11-12	Wittmann
5037/5043	Betriebswirtschaftliche Marktbeobachtung, Fr 14.30-16	H. Fischer
5038/5061	Buchhaltung und Bilanz für Juristen, Fr 15-17	Kolbeck
5039/5046	Elektronische Datenverarbeitung in der Unternehmensverwaltung, Mo 15-16, Di 14-15	Breinlinger
5040/5006	Industriebetriebslehre III (Anlagen- und Materialwirtschaft), Mi 10-12	Hax
5041/5057	Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 11-13	Krupp
5042/5009	Bankbetriebslehre I, Mo 16-18	Hagenmüller
5043/5044	Finanzverkehr, Elementare Begriffe und Zusammenhänge des Geld- und Kapitalverkehrs, Mo 9-11	O. Fischer
5044/5054	Die betriebswirtschaftlichen Probleme der Kreditpolitik der Geschäftsbanken, Mi 16 s.t.-17.30	Krahn
5045/5024	Die Neuordnung der Bankbilanzierung, Mo 17-19	Birck
5046/5002	Handelsbetriebslehre I, Mo Di 11-12	Banse
5047/5002	Rechnungswesen im Warenhandel, Mi 12-13	Banse
5048/5056	Organisationsfragen im Großhandel, Fr 14-16	Hanschmann
5049/5006	Versicherungslehre III (Personenversicherung), Di 14-16	Hax

5050/5030	Sozialversicherung II (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung), Mo 11–13, Mi 15–16	Hoernigk
5051/5079	Praxis der aktienrechtlichen Abschluß- prüfung I, Mo 11–12	Forster
5052/5027	Prüfung der Kosten und der Kostenrech- nung II, Mo 9 s.t.–10.30	Meier
5053/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Besteue- rung und Unternehmungsform, Fr 9–11	Swoboda
5054/5034	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Bewertung, indirekte Steuern, Mi 16–18 Übungen, Seminare usw.	Dornemann
5055/5017	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mi 12 s.t.–13.30	Moxter
5056/5075	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Fr 16–18	Wittmann
5057/5072	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Di 14–16	Endres
5058/5043	Übungen zur Marktbeobachtung, Fr 16 s.t.–17.30	H. Fischer
5059/5057	Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grund- lagen des Industriebetriebs, Mo 14–16	Krupp
5060/5009	Übungen über elektronische Datenverarbei- tung in Geldinstituten, Di 15–17	Hagenmüller u. Breinlinger
5147/	Übungen zur Verkehrsbetriebslehre, Mi 16–18	N. N.
5061/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (mit Besichtigungen), Mi 16–18	Hoernigk
5018/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Abb
5062/5002	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mo 17–19	Banse
5063/5006	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mi 14–16	Hax
5064/5022	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Do 14–16	Swoboda
5065/5075	Seminar zur Unternehmensforschung, Do 16–18	Wittmann
5066/5006	Industrieseminar, Do 14–16	Hax
5067/5009	Bankseminar, Mo 18–20	Hagenmüller
5068/5002	Warenhandelsseminar, Di 17–19	Banse
5069/5017	Treuhandsseminar, Do 14–16	Moxter
5070/5022	Seminar zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Fr 13–15	Swoboda
5071/5009	Arbeitsgemeinschaft Sparwesen, Do 18–20, 14tgl.	Hagenmüller
5072/5031	Kolloquium: Zur Diskussion über eine Börsenreform, Fr 17–18	Bruns
SOZIALWISSENSCHAFTEN		
Vorlesungen		
5073/5081	Methodik und Arbeitstechnik in der Soziologie, Di 10–11	Meyer

5074/	Einführung in die Soziologie, Mo 11–13	N. N.
5075/5012	Die Sozialpolitik seit 1945, Di 10–12	Achinger
5050/5030	Sozialversicherung II (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung), Mo 11–13, Mi 15–16	Hoernigk
5076/5059	Grundlagen der Alterspsychologie und ihre Anwendungen, Do 11–12	Karsten
5077/5004	Theorie und Praxis der Außenpolitik, Mo 11–13	Schmid
5078/5020	Zur Geschichte und Theorie des Sozialismus, Mo Di 15–16	Fetscher
5014/5048	Verwaltungsorganisation und Regierungs- technik, Mi 11–12	Hüttl
	Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündi- gungen der Philosoph. Fakultät zur Soziologie	
	Übungen, Seminare usw.	
5079/	Übungen zur Einführung in die Soziologie (mit Assistent), 2stdg. n. Verabr.	N. N.
5080/5018	Soziologisches Proseminar: Mensch und Gesellschaft in der soziologischen Literatur (mit Assistent), Mi 18–20	Rüegg
5081/5018	Soziologisches Proseminar: V. Pareto (mit Assistent), Do 18–20	Rüegg
5082/5018	Soziologisches Proseminar: Grundbegriffe der Wirtschaftssoziologie (mit Assistent), Fr 9–11	Rüegg
5083/5023	Soziologisches Proseminar: Probleme der Rechtssoziologie (m. Ass.), Mi 16–18	Luckmann
5084/5023	Praktikum der empirischen Sozialforschung I, Do 14–16 und 2stdg n. Verabr.	Luckmann
5085/5029	Übung: Sozioökonomische Grundlagen für einen Landesentwicklungsplan, Mi 18 s.t.–19.30	Neundörfer
5061/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (mit Besichtigungen), Mi 16–18	Hoernigk
5086/5059	Übung: Sozialpsychologische Probleme des Alters, Mi 18–20, 14tgl.	Karsten
5087/5004	Übung: Politische Parteien in Deutschland seit 1945, Do 16–18	Schmid
5088/	Übung: Verfassungsentwicklung und politische Strukturen im Frankreich der IV. und V. Republik, Mo 16–18	N. N.
5089/5020	Übung: Zur politischen Theorie John Stuart Mills (mit Assistent), Di 16–18	Fetscher
5090/5020	Übung: Zur politischen Theorie internatio- naler Beziehungen (mit Assistent), Di 16–18	Fetscher

5092/5076	Übung: Dekolonisation und internationale Beziehungen, Di 16–18	Kapferer
5018/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Abb
5093/5023	Soziologisches Hauptseminar: Sprachsoziologie, Do 10–12	Luckmann
5094/5012	Sozialpolitisches Seminar, Mo 17–19	Achinger
5095/5004	Politisches Seminar, Mo 18–20	Schmid
5096/5020	Politisches Hauptseminar: Zur Geschichte und Theorie des Sozialismus, Di 19–21	Fetscher
5097/5020	Politisches Oberseminar: Zur politischen Theorie der Technokratie II, Mo 17–19	Fetscher
5098/5020	Doktorandenkolloquium, n. Verabr.	Fetscher

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

5099/5082	Industriekultur und Schulreform im europäischen Vergleich, Do Fr 9–10	Bokelmann
	Übungen, Seminare usw.	
5100/5082	Proseminar: Einführung ins wirtschaftspädagogische Studium, Fr 16–18	Bokelmann
5101/5058	Praktisch-pädagogische Übungen I: Die kaufmännische Berufsschule, Mi 12–14	Berke
5102/5058	Praktisch-pädagogische Übungen II: Ausgewählte Bildungspläne kaufmännischer Schulen, Mi 9–11	Berke
5103/5082	Hauptseminar: Didaktik der Wirtschaftskunde, Fr 11–13	Bokelmann
5104/5082	Kolloquium: Norm- und Tatsachenforschung in der Erziehungswissenschaft, Do 15–17, 14tgl.	Bokelmann
5105/5082	Kolloquium: Erziehungsrecht und Bildungsplanung in Deutschland (seit 1945), Do 15–17, 14tgl.	Bokelmann
5106/5082	Privatissimum: Pädagogische Aspekte neuerer kirchlicher Wirtschafts- und Soziallehren, n. Verabr.	Bokelmann

STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

5107/5007	Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik, Mi Do Fr 8–9	Blind
5108/5035	Einführung in die mathematische Statistik, Di Do 9–11	Hartwig
5109/5026	Statistische Methoden der empirischen Sozialforschung, Mo 17–19	Gunzert
5110/5089	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II, Mo 8–9, Di 12–13	Häselbarth

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 5111/5007 | Übungen zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik, Mi 14–16 | Blind |
| 5112/5089 | Übungen zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II, Mo 9–10 | Häselbarth |
| 5113/5035 | Statistisches Proseminar, Fr 17–19 | Hartwig |
| 5114/5007 | Statistisches Hauptseminar, Do 15 s.t.–16.30 | Blind |
| 5115/5026 | Privatissimum: Statistische Grundlagen der Großstadtsoziologie, Mo 11–13, 14tgl. | Gunzert |
| 5116/5007 | Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Fr 10–12, 14tgl. | Blind |
| 5117/5077 | Programmierkursus für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, vom 4. 3.–15. 3. 68, Mo–Fr 9–13 | O. Becker |

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 5118/5016 | Allgemeine Wirtschaftsgeschichte der Neueren Zeit IV, Di Mi 12–13 | van Klaveren |
| 5119/5016 | Französische Wirtschaftsgeschichte, Di 14–15 | van Klaveren |
| 5120/5016 | Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Mi 14–16 | van Klaveren |
| 5121/5016 | Wirtschaftsgeschichtliches Seminar, Di 17–19 | van Klaveren |

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 5122/5019 | Allgemeine Verkehrsgeographie, Mo 16–17, Mi 9–11 | Matznetter |
| 5123/5019 | Wirtschaftsgeographie Frankreichs, Di 15–16 | Matznetter |
| 5124/5019 | Wirtschaftsgeographische Übungen für Anfänger (Unterseminar) (mit Assistent), Di 16–18 | Matznetter |
| 5125/5019 | Wirtschaftsgeographisches Mittelseminar: Thematische Kartographie (mit Assistent), Mi 14–16 | Matznetter |
| 5126/5019 | Wirtschaftsgeographisches Oberseminar: Wirtschafts- und verkehrsgeographische Probleme der Welterdölwirtschaft, Mo 11–13 | Matznetter |
| 5127/5019 | Wirtschaftsgeographische Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 1stdg. n. Verabr. | Matznetter |
| 5128/5019 | Wirtschaftsgeographische Exkursionen, n. Verabr. | Matznetter |

RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 1019/1038 | Bürgerliches Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II, Mo 18.15–19.15, Mi 18.15–19.30 | Blechschild |
| 1023/1016 | Strafrecht und Wirtschaft (auch für Wirtschaftswissenschaftler), Fr 11–13 | Geerds |
| 1035/ | Öffentliches Recht II für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fr 15–17 | N. N. |

FREMDSPRACHEN

5129/5047	Wirtschafts-Englisch, Mi 16–18	Buss
5130/5047	Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16–18 Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündi- gungen der Philosophischen Fakultät zur Englischen Philologie	Buss
5131/3077	Die französische Wirtschaftssprache (mit Übungen), Mo 14–16	Widloecher
5132/3077	Lektüre und Interpretation moderner fran- zösischer Wirtschaftstexte, Di 9–10	Widloecher
5133/3089	Wirtschafts-Spanisch: Übungen für Studie- rende mit Vorkenntnissen, Di 11–12	Olarieta
5134/3089	Wirtschafts-Spanisch: Übungen für Fort- geschrittene: Fisonomia econòmica de los países de habla española in Abwechslung mit schwierigen Übersetzungsübungen, Di 12–13 Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündi- gungen der Philosophischen Fakultät zur Romanischen Philologie	Olarieta

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5135/5049	Buchhaltung I, Fr 14–16	Engelhardt
5136/5084	Buchhaltung II, Di 13–14, Mi 16–18	Reichmann
5137/5065	Finanzmathematik einschl. d. wichtigsten Teile d. Wirtschaftsrechnens, Di 14–16	Raffée

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5138/5033	Volkswirtschaftslehre, Do 17 s.t.–18.30, Sa 9–11	Kasten
5139/5062	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Di 14 s.t.–15.30	Gäbler
5140/5064	Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10	Andel
5141/5060	Wirtschafts- und Sozialpolitik, Di 11–13	Abb
5142/5061	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Do 13–14, Fr 13–15	Kolbeck
5143/5068	Industriebetriebslehre, Do 17 s.t.–18.30	Jaensch
5144/5049	Handelsbetriebslehre, Fr 8.30–10	Engelhardt
5145/5058	Wirtschaftspädagogik, Di 9–11	Berke
5146/5085	Sozialwissenschaftliche Statistik I und II, Sa 9–13	Neubauer

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

PÄDAGOGIK

9001/9001	Einführung in die Pädagogik (Grundvorlesung: systematisch-historisches Fachgebiet), Mo Fr 9–10	Heydorn
9002/9005	Die Sozialpädagogik in Praxis und Recht der Gegenwart (Grundvorlesung: sozialpädagogisches Fachgebiet), Di Fr 12–13	Simonsohn
9003/9004	Die Pädagogik der Gegenwart, Di 9–11	Elzer
9004/9008	Unterrichtslehre II, Di Do 9–10	Rauschenberger
9005/9128	Reformpädagogik und Erwachsenenbildung im 20. Jahrhundert, Di 14–15	Fabian
9006/9030	Grundfragen des sowjetischen Schul- und Erziehungswesens, Mo 10–12	Jude
9007/9031	Funktionale und personale Gewissensbildung, Fr 11–12	Hertz
	Erziehungswissenschaftliches Seminar Systematische und historische Pädagogik	
	Seminare:	
9008/9004	Theodor Litt, Mi 9–11	Elzer
9009/9014	Texte zum Verhältnis von Pädagogik und Utopie, Do 14–16	Koneffke
	Proseminare:	
9010/9004	Erziehungsmittel (m. Ass.), Fr 9–11	Elzer
9011/9014	Auslandspädagogische Materialien: ausgewählte Schulsysteme, Di 9–11	Koneffke
9012/9014	Zu Begriff und Entwicklung des Gesamtunterrichts seit Berthold Otto (m. Ass.), Do 11–13	Koneffke
9013/9125	Die pädagogische Bewegung „vom Kinde aus“, Do 9–11	Bethke
9014/9151	Lektüre zur pädagogischen Anthropologie, Mi 16–18	Böhme
9015/9151	Herman Nohl und die deutsche pädagogische Bewegung, Fr 11–13	Böhme
	Übungen:	
9016/9001	Übung zur Vorlesung Nr. 9001 (m. Ass.), Di 9–11	Heydorn
9017/9151	Arbeitsgemeinschaft zur hessischen Schulgeschichte: Hessen-Darmstadt 1803–1874, Mi 11–13	Böhme u. Niederquell
9018/9014	Educational Administration in India (gem. m. Bhatt), Do 16–18	Koneffke

9019/9038	Das amerikanische Schul- und Collegesystem, Do 14–16	Krenzer
9020/9125	Die Bildungsfrage in der modernen Arbeits- welt (Quellentexte und Zeitschriftenartikel, hrsgg. von Hermann Röhrs), Mi 14–16	Bethke
9021/9151	Einführung in die Methodik des erzie- hungswissenschaftlichen Studiums, Fr 10–11	Böhme
9022/9030	Das sowjetische Erziehungswesen, Do 16–18	Jude
9023/9031	Gewissen und Freiheit in der antiken Philo- sophie und im frühen Christentum, Fr 13–15	Hertz
	Kolloquien:	
9024/9001	Pädagogisches Kolloquium, Fr 20–22, 14tgl. (persönl. Anmeldung)	Heydorn
9025/9008	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22, 14tgl. (persönl. Anmeldung)	Rauschenberger
9026/9014	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22 (persönl. Anmeldung)	Koneffke
9027/9015	Wirtschaft und Bildung, Mo 11–13 (persönl. Anmeldung)	Lisop
	Didaktik und Schulpädagogik	
	Seminare:	
9028/9001	Ausgewählte Texte zur Didaktik, Fr 11–13	Heydorn
9029/9004	Die Bildungstheorien und die allgemeine Didaktik, Mi 11–13	Elzer
9030/9008	Zur Theorie der Didaktik, Mo 9–11	Rauschenberger
9031/9128	Reformpädagogik im 20. Jahrhundert, Di 16–18	Fabian
	Proseminare:	
9032/9008	Didaktische Grundbegriffe (m. Ass.), Di 11–13	Rauschenberger
9033/9015	Didaktische Grundbegriffe (unter besonderer Berücksichtigung der Hauptschulstufe), Mo 9–11	Lisop
9034/9015	Pädagogische Probleme im Wirtschaftsbetrieb (zugleich Vorbereitung auf das Betriebs- praktikum), Mi 11–13	Lisop
9035/9020	Staatliches und privates Schulwesen in der Bundesrepublik, Mo 14–16	Staff
9036/9020	Schulrecht anhand von praktischen Fällen, Mo 16–18	Staff
9037/9038	Fördern und Auslesen, Möglichkeiten und Probleme der Förderstufe, Do 11–13	Krenzer
9038/9125	Die Gestaltung von Grundschule, Förderstufe und Hauptschule nach den Gutachten des Deutschen Ausschusses für das Erziehungs- wesen, Mi 9–11	Bethke
9039/9024	Didaktische Probleme der Hauptschule, Di 14–16	Stoll

	Übungen:	
9041/9014	Unterrichtslehre II (für Ausländer), Di 17–19	Koneffke
9042/9020	Die Eigenverantwortlichkeit des Lehrers, Di 16–18	Staff
9043/9038	Schwerpunkte in den experimentellen Unter- suchungen von Problemen des program- mierten Lernens in den USA, Di 11–13	Krenzer
9044/9025	Das Zusammenwirken optischer und akusti- scher Unterrichtshilfsmittel bei ausgewähl- ten Bildungseinheiten (vergleichende Medienkunde), Mi 16–18	Kadelbach
9045/9026	Anwendung einzelner Montessorimaterialien in der Normalschule, Mi 16–18	Dubas
9046/9077	Zum Problem des exemplarischen und gene- tischen Lehrens, Mo 15–17	Wagenschein
9047/9035	Rechtsbeziehungen zwischen Lehrer und Schüler, Fr 8.30–10	Glänzel
	Kolloquien:	
9048/9008	Zum Verhältnis von allgemeiner Didaktik und mathem.-naturwiss. Fachdidaktiken, n. Verabr.	Rauschenberger, Bauersfeld, Fries, Kluge, Kothe, Leschik u. Schleip
9049/9015	Einführung in das Betriebspraktikum, n. Verabr.	Lisop, Roth, Sturm u. Böhme
9050/9020	Wissenschaftsrat und Bildungsrat (Bedeutung für das Schulwesen); Di 18–20	J. Staff
9051/9024	Die hessischen Bildungspläne und die Haupt- schule, Fr 16–18	Stoll
	Sozialpädagogik	
	Seminare:	
9052/9005	Sozialpädagogik und Tiefenpsychologie, Mi 16–18 bzw. Do 16–18	Simonsohn
	Proseminare:	
9053/9136	Die Einstellung zur Prügelstrafe in Ver- gangenheit und Gegenwart, Di 14–16	Feidel-Mertz
9054/9136	Frühe Erziehungsversuche mit Selbstverwal- tung (Wehrli u. a.), Do 9–11	Feidel-Mertz
9055/9039	Probleme der Heimerziehung, Mo 16.30–18	Feldmann
	Übungen:	
9056/9005	Einführung in das Sozialpädagogische Praktikum, Mo 18–20	Simonsohn, Neumayer u. Feldmann
9057/9005	Praxis der Jugendhilfe mit Besichtigung von städt. und freien Einrichtungen (m. Ass.), n. Verabr.	Simonsohn

9058/9136	Die historische Bedingtheit des Bildungsrückstandes bei einzelnen Sozialgruppen, Do 14–16	Feidel-Mertz
9059/9039	Das schwierige Kind (m. Falldarstellungen), n. Verabr.	Feldmann
	Kolloquien:	
9060/9005	Sozialpädagogisches Kolloquium, Di 18–20, persönl. Anmeldung	Simonsohn
PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE		
9061/9006	Grundzüge der Unterrichtspsychologie, Mi 16–18	Küppers
9062/9016	Kind und Schule – sozialpsychologische und tiefenpsychologische Probleme (2. Teil), Di 12–13	Oestreich
9063/9018	Entwicklungspsychologie des Grundschul- kindes, Mi 10–11	Weicker
9064/9037	Grundzüge der Pädagogischen Sozialpsycho- logie, Mi 9–11	Rüppert
Seminar für Pädagogische Psychologie		
Seminare:		
9065/9006	Ausgewählte Kapitel der Ausdruckspsycho- logie, Di 9–11	Küppers
9066/9006	Psychologische Probleme des Erwachsenen- alters, Do 9–11	Küppers
9067/9006	Neuere Richtungen der Tiefenpsychologie und Psychagogik, Mi 9–11	Küppers
9068/9019	Die vielfältigen Ursachen kindlicher Verhal- tensauffälligkeiten, Di 11–13	Neumayer
9069/9019	Tiefenpsychologische Aspekte der Filmwir- kung, Do 15–17	Neumayer
9070/9016	Zur Psychologie kindlicher Konflikte, Di 9–11	Oestreich
9071/9016	Empirische Beiträge zur Psychologie des Jugendalters, Mo 16–18	Oestreich
9072/9016	Ausgewählte Beiträge zur Charakterkunde, Do 9–11	Oestreich
9073/9018	Die psychologischen Grundlagen der Sexual- erziehung, Mo 9–11	Weicker
9074/9018	Psychol. Aspekte der Familie als Erziehungs- feld, Mo 15–17	Weicker
9075/9018	Zur Vorlesung: Neuere experimentelle Bei- träge zur Entwicklungspsychologie des Grundschulkindes, Mi 11–13	Weicker
9076/9037	Sozialpsychologie der Erziehungsverhältnisse und des Erziehungsstils, Mi 11–13	Rüppert
9077/9036	Reifungskrisen und Erziehung, Di 11–13	Kurth
Proseminare:		
9078/9006	Vergleichende Untersuchungen menschlichen und tierischen Verhaltens (m. Schmidt), Do 11–13	Küppers

9079/9006	Schülerbeobachtung und -beurteilung (mit Assistenten), Di 14–16, Fr 9–11, Fr 11–13	Küppers
9080/9006	Psychologische Grundlagen verschiedener Unterrichtsverfahren (mit Ass.), Fr 9–11	Küppers
9081/9019	Einführung in die Gruppenpsychologie, Mo 11–13	Neumayer
9082/9016	Sprache, Denken und Werterleben im Schulalter, Do 11.30–13	Oestreich
9083/9016	Deutsche Nachkriegskinder – Längsschnittuntersuchungen in der Psychologie, Mi 9–11	Oestreich
9084/9018	Verhaltensschwierige Kinder, Mi 14–16	Weicker
9085/9018	Schulpsychol. Diagnostik (Schulreife, Übergang), Mo 11–13	Weicker
9086/9036	Ausgewählte Kapitel aus der Psychopathologie des Kindesalters, Di 9–11	Kurth
9087/9029	Seelische Störungen bei Kindern und Jugendlichen (Falldarstellungen), Fr 17 s.t.–18.30	Herr
9088/9019	Kolloquium: Probleme der modernen Gesellschaft in sozialpsychologischer Sicht, n. Verabr. und vorh. Anmeldg.	Neumayer
9089/9019	Einführung in das Sozialpädagogische Praktikum, Do 18–20	Neumayer u. Simonsohn

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

9090/9123	Soziologie der Erziehung I, Mi 14–16	Vogel
9091/9011	Zum Problem des manipulierten Menschen, Mi 14–15	Kippert
9092/9011	Gesellschaftskritische Funktionen von Witz und Humor, Mi 11–12	Kippert
9093/9017	Objekt und Methode – Zur Problemgeschichte der Soziologie, Fr 9–10	Müller
	Seminar für Soziologie der Erziehung	
	Seminare:	
9094/9002	Bildungspolitik, Di 8.30–10	Neundörfer
9095/9123	Jugendsoziologie, Mo 10–12	Vogel
9096/9123	Methoden und Probleme empirischer Sozialforschung, Mo 14–16	Vogel
9097/9011	Das Phänomen des Totalitären in den pessimistischen Utopien der Gegenwart, Di 10–12	Kippert
9098/9011	Sprache und Bewußtseinsbildung in sekundären Systemen, Mi 16–18	Kippert
9099/9011	Vermittlung und Verfremdung als Problem des gesellschaftlichen Daseins des Menschen (Lektüre und Interpretation von Hegels Vorrede zur Phänomenologie des Geistes), Mo 16–18	Kippert
9100/9017	Kategoriale Begriffe als Elemente einer soziologischen Theorie, Mi 14–16	Müller
9101/9017	Zur Soziologie der Schulklasse, Do 10–12	Müller

9102/9017	Lektüre u. Interpret. von William Thomas – Person und Sozialverhalten, Do 14–16	Müller
9103/9032	Familie und Haushalt, Fr 16–18	Menges
9104/ 9105/	Schule u. Gesellschaft, Di 13.30–15 Sozial. Hilfe bedürft. Gesellschaft, Mi 8.30–10	N. N. N. N.
9115/9002	Privatissimum: Sozio-ökonomische Grund- lagen für einen Landesentwicklungsplan (zugleich mit Wiso-Fakultät), Mi 18–19.30	Neundörfer
Proseminare:		
9108/9123	Soziologische Grundbegriffe – Schwerpunkt Familie (durch Assistenten), Mi 10.30–12	Vogel
9109/9123	Soziologische Grundbegriffe – Schwerpunkt Schule (durch Assistenten), Di 16–18	Vogel
9110/9123	Soziologische Grundbegriffe – Schwerpunkt Jugend (durch Assistenten), Do 8.30–10	Vogel
9112/9011	Soziologische Grundbegriffe – Schwerpunkt Kommunikationsprobleme (durch Assisten- ten), Di 16–18	Kippert
9113/9017	Soziologische Grundbegriffe – Schwerpunkt Gemeinde, Fr 10–12	Müller
9114/9032	Soziologische Grundbegriffe – Schwerpunkt Betrieb (Produktion, Verteilung, Verwal- tung), Fr 14–16	Menges
POLITISCHE BILDUNG		
9116/9003	Wandlungsprozesse im deutschen Regierungs- system, Mi 17–19	Ellwein
9117/9007	Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutsch- land seit 1955, Mi 10–11, Do 10–11	Kuhn
9118/9160	Demokrat. Regierungssysteme (USA, Groß- brit., Frankreich), Di 11–12, Do 11–12	Shell
Seminar für Politische Bildung		
Seminare:		
9119/9003	Regierungsorganisation, Di 17–19	Ellwein
9120/9003	Theorien der Bürokratie (mit Ass.), Do 18–20	Ellwein
9121/9003	Wirtschaftsplanung (mit Hirsch), Mi 18–20 bzw. Do 13–15	Ellwein
9122/9003	Pluralistische Demokratie (mit Zoll), Do 17–19	Ellwein
9123/9009	Föderalismus, Fr 11–13	Stein
9124/9012	Die Verfassungsordnung der USA, Mo 11–13 bzw. Mi 9–11, 11–13	Sterling
9125/9007	Das Berlinproblem, Mi 17–19 bzw. Do 15–17	Kuhn
9126/9007	Wandlungen im Regierungssystem der DDR (mit Wallraven), Mo 18–20	Kuhn
9127/9160	Theorien des Sozialismus (mit Ass.) Mi 19–21 bzw. Do 19–21	Shell
9128/9160	Politische Anthropologie (mit Görlitz), Mo 13–15 bzw. Di 18–20	Shell
9129/9013	Wandlungen des Liberalismus, Fr 13–15	Schmidt
9130/9013	Politologische Modellanalysen, Fr 15–17	Schmidt

	Proseminare:	
9131/9003	Politische Proseminare, Mo 9-11, 15-17, 17-19, 19-21 Di 9-11, 11-13, 15-17, 19-21 Mi 13-15, 15-17 Do 9-11, 11-13, 17-19 Fr 9-11, 13-15, 15-17	Ellwein, Kuhn, Shell, Sterling, Schmidt, Nitzschke u. a.
	Kolloquien:	
9132/9003	Di ab 19.30	Ellwein,
9133/9013	Mi ab 18	Shell,
9134/9007	Do ab 18	Schmidt u. Kuhn

DEUTSCH

	Vorlesungen:	
9135/9040	Einführung in das Studium der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Mi 10-11	W. Meyer
9136/9050	Sprachlehre und Sprachkunde, Fr 8-10	Doderer
9137/9056	Zur Geschichte des Aufsatzunterrichts, Di 10-12	Walz
9138/9053	Deutsche Literatur des Mittelalters in didakti- scher Sicht, Di 8-10	A. Weber
	Seminar für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
	Seminare:	
9139/9040	Die Sprache der modernen Lyrik (Analysen, Interpretationen), Mi 15-17	W. Meyer
9140/9053	Lesen des mittelhochdeutschen Nibelungen- liedes (nur für Hörer der Vorlesung), Mo 15-17	A. Weber
9141/9118	Das deutsche Drama zwischen Romantik und Naturalismus, Fr 14-16	Kleinschmidt
9142/9053	Das Werk von Siegfried Lenz in didaktischer Sicht, Mo 17-19	A. Weber
9143/9085	Die Dramaturgie des Hörspiels, Mo 10-12	Klippert
9144/9050	Probleme des Rechtschreibens, Fr 10-12	Doderer
9145/9056	Ausgewählte Kapitel zur Geschichte des Auf- satzunterrichts (nur für Hörer der Vor- lesung), Mi 15-17	Walz
9146/9118	Sprache des Kindes, Do 14-16	Kleinschmidt
	mit Hospitationen:	
9147/9053	Mittelhochdeutsche Lyrik im Unterricht (nur für Hörer der Vorlesung) Mi 8-10	A. Weber
9148/9056	Mündliches Gestalten im 5./6. Schuljahr, Mi 10-12	Walz
9149/9056	Sprachlehre in der Oberstufe der Hauptschule, Do 8-10	Walz
	Proseminare:	
9150/9053	Neuere Werke zur Poetik, Einführung (mit Ass.), Di 15-17	A. Weber

9151/9086	Deutsche Gedichte im 19. Jahrhundert, Do 17–19	Gajek
9152/9050	Zeitgeschichte in Jugendbüchern (mit Ass.), Mi 17–19	Doderer
9153/9076	Bilderbücher, Bildergeschichten, Fibeltexte, Mo 17–19	Dierks
	mit Hospitationen:	
9154/9118	Einführung in das Bühnenstück, Fr 10–12	Kleinschmidt
9155/9053	Dramatische Texte für das Musiktheater (Goethe, Schikaneder, Grillparzer, Wagner, Hofmannsthal, Bachmann) (mit Ass.), Di 10–12	A. Weber
9156/9050	Reiseerzählungen als Unterrichtsstoffe (mit Ass.), Mi 8–10	Doderer
9157/9050	Sprachlehre und Sprachkunde (nur für Hörer der Vorlesung) (mit Ass.), Mo 8–10	Doderer
9158/9056	Sprachbildung und Umgangssprache (mit Ass.), Do 10–12	Walz
9159/9053	Aufsatzunterricht im Grundschulalter (mit Ass.), Mi 10–12	A. Weber
9160/9118	Das Lesen vom 2. bis 4. Schuljahr, Do 10–12	Kleinschmidt
9161/9118	Lesebuch und Lesebuchkritik (mit Ass.), Do 8–10	Kleinschmidt
9162/9053	Fragen des Rechtschreibens im 7.–9. Schul- jahr (mit Ass.), Mo 10–12	A. Weber
	Kolloquium:	
9163/9040	Spielgruppe (mit Ass.), Mi 17–19	W. Meyer

SPRECHERZIEHUNG

9164/9070	Ausgewählte Kapitel aus der Sprecherziehung der Schule, Di 10–11	Krumb
9165/9070	Grundausbildung im Sprechen, Di 14–15	Krumb
9166/9070	Rhetorikum: Erziehung zum freien Sprechen, Di 11–13	Krumb
9167/9070	Pädagogik des sprach- und hörbehinderten Kindes, Mi 11–13	Krumb
9168/9070	Grundausbildung im Sprechen, Mi 14–15	Krumb
9169/9070	Grundausbildung im Sprechen, Di, Mi 3stdg. n. Verabr.	Krumb
9170/9070	Sprechkundliches Kolloquium, Mi 16–18 (für Fortgeschrittene, n. pers. Anmeldung)	Krumb

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

9171/9127	Die Grundschule – Geschichte und Aufgabe, Do, Fr 8–9	Schwartz
9172/9120	Geschichte der Elementarbildung, Di, Mi 9–10	Hettwer
	Seminar für Didaktik der Grundschule	
	Seminare:	
9173/9127	Studien zur Geschichte der Grundschule, Do 16–18	Schwartz

9174/9127	Differenzierung in der Grundschule, Fr 11–13	Schwartz
9175/9120	Erziehungsmittel im Grundschulalter, Mi 11–13	Hettwer
	Proseminare:	
9176/9127	Das Spiel in der Grundschule (mit Ass.), Di 11–13	Schwartz
9177/9127	Der Schulanfang (mit Ass.), Di 14–16	Schwartz
9178/9120	Friedrich Fröbels Theorie des Spiels, Mo 15–17	Hettwer
	mit Hospitationen:	
9179/9127	Das Lesegut in der Grundschule, Do 11–13	Schwartz
9180/9127	Der Leselehrgang im 1. Schuljahr (mit Ass.), Mo 11–13	Schwartz
9181/9127	Der Schreiblehrgang im 1. Schuljahr (m. Ass.), Mi 9–11	Schwartz
	Kolloquium:	
9182/9127	Ausgewählte Kapitel zur Didaktik der Grund- schule, Fr 16–18	Schwartz

GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

Abteilung Geschichte

9183/9048	Überblick über die Geschichte des Altertums von den Perserkriegen bis zum Ende des Römischen Reiches, Mo 9–10, Fr 8–10	Freyh
9184/9062	Geschichte von Hessen-Darmstadt 1567–1918, Do 11–13	Niederquell
9185/9061	Didaktischer Überblick über die Geschichte Europas I (1494–1659), Di 16–18, Do 16–17	Kressner

Abteilung Sozialkunde

9186/9049	Zur geschichtlichen Entwicklung der politi- schen Erziehung und Bildung, Di 11–13	Roth
9187/9064	Beitrag zur Sozialisierung des Kindes durch familiengerechtes Wohnen, Mo 10–11	Sturm

Seminar für Geschichte und Sozialkunde

Abteilung Geschichte

Seminare:

9188/9048	Das Zeitalter der Entdeckungen, Mo 10–12	Freyh
9189/9048	Das historische Zeitbewußtsein, Mo 16–18	Freyh
9190/9048	Der Norddeutsche Bund (mit Ass.), Do 9–11	Freyh
9191/9048	Der absolutistische Staat im Unterricht (mit Ass.), Do 14–16	Freyh
9192/9062	Vita Heinrichs IV, Mi 14–16	Niederquell
9193/9061	Das Friedensproblem in der neueren Ge- schichte (Erasmus, Saint-Pierre, Kant, Croce), Do 17–19	Kressner
9194/9061	Die Diskussion um den didaktischen Bil- dungswert der Geschichte im 19. u. 20. Jh., Fr 18–20	Kressner

Proseminare:

9195/9048	Akustische und optische Hilfsmittel für den Geschichtsunterricht (mit Ass.), Fr 8–10	Freyh
9196/9048	Gründfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen (mit Ass.), Mo 8–10 oder Fr 10–12	Freyh
9197/9062	Einführung in das Studium der Geschichte, Do 14–16	Niederquell
9198/9062	Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen (mit Ass.), Mi 9–11	Niederquell
9199/9061	Lektüre und Interpretation historischer Quellen, Di 18–20	Kressner
9200/9062	Arbeitsgemeinschaft: Hessische Schulgeschichte, Fr 11–13	Niederquell u. Böhme

Abteilung Sozialkunde

Seminare:

9201/9049	Aktuelle Probleme der Schülermitverantwortung im Aspekt der politischen Bildung, Do 11–13	Roth
9202/9049	Der Industriebetrieb als Unterrichtsgegenstand, Fr 11–13	Roth
9203/9049	Fachdidaktikum (empirische Arbeiten), Fr 9–11	Roth
9204/9064	Schule-Wirtschaft-Beruf im Spiegel der Zeitschriften, Mo 14–16	Sturm
9205/9064	Das Wirtschaftsgeschehen im Familienhaushalt, Mo 11–13	Sturm
9206/9021	Konsensus und Konflikt als didaktisches Problem, Fr 15–17 u. n. Verabr.	Nitzschke
9207/9058	Ausgewählte Fragen der hessischen Verfassungsentwicklung im 19. und 20. Jh., Do 15–17	Kurt

Proseminare:

9208/9049	Die Diskussion als methodische Grundform politischer Bildung (mit Hospitationen), Mi 9–11	Roth
9209/9049	Das Vorurteil als Problem im Sozialkundeunterricht, Di 11–13	Roth
9210/9049	Probleme des Strukturwandels der Bevölkerung, Mo 11–13	Roth
9211/9064	Konsument und Konsumgüterindustrie, erarbeitet an ausgewählten Betrieben mit Vorbereitung einer Exkursion SS 1968, Di 9–11	Sturm
9212/9021	Parlament und Regierung im Unterricht, Mi 11–13 u. n. Verabr.	Nitzschke

	Kolloquien:	
	Geschichte	
9213/9061	Kolloquium für höhere Semester, Mi 18–20	Kressner, Freyh u. Niederquell
	Sozialkunde	
9214/9049	Politische Bildung in der Schulpraxis, Do 17–19	Roth u. Nitzschke
9215/9064	Kolloquium mit Frauen aus Parlamenten, Ministerien und Verbänden, Di 16–18	
9216/9021	Kolloquium, Mi 18–20	Sturm Nitzschke
	NEUERE FREMDSPRACHEN	
	Englisch	
9217/9045	The American Renaissance, Mo 14–16	Scheffler
9218/9045	Didaktik III: Klassen 7 und 8, Do 14–15	Scheffler
9219/9124	Britisches und außerbritisches Englisch, Mi 9.30–11	Hensel
9220/9124	Theoretische und praktische Grundfragen des Übersetzens, Mo 16–17	Hensel
9221/9113	Methodik I: Sprache und Sprechen, Di 11–12	Bauch
9222/9112	Angelsächsische und frühnormannische Bau- kunst, Do 16–18	Roth
	Französisch	
9223/9054	Frankreichkunde: Regards sur la France con- temporaine – le développement moderne; géographie, économie, enseignement, arts, Mo Do 15–16	Frenzel
9224/9071	Frauengestalten in der modernen französi- schen Tragödie, Mo Mi 12–13	Euler
	Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen	
	Abteilung Englisch	
	Seminare:	
9225/9045	Hermann Melville, Mo 16–18	Scheffler
9226/9045	America in Perspective, Do 16.30–18	Scheffler
9227/9045	J. Locke: Some Thoughts Concerning Edu- cation (Did.), Do 15–16.30	Scheffler
9228/9124	(Fachwissenschaftl. Seminar): Übungen im Anschluß an die Vorlesung über britisches u. außerbritisches Englisch, Mi 11–12.30	Hensel
	Proseminare:	
9229/9045	Poetry of the Romantic Age in England (mit Ass.), Do 9–11	Scheffler
9230/9045	Das amerikanische Schulwesen (mit Hospita- tionen in amerikanischen Schulen; mit Ass.), Do 14–15.30	Scheffler
9231/9113	Der englische Anfangsunterricht, Di 13–14.30	Bauch
9232/9113	Die Verwirklichung von Unterrichtsprinzipien in Lehrwerken, Do 10–11.30	Bauch
9233/9113	Unterrichts- und Arbeitsmittel im EU, ab 4. Sem., Fr 10–11	Bauch

	Übungen:	
9234/9045	Einführung in das wissenschaftliche Studium (mit Ass.), Mo 9–10	Scheffler
9235/9045	Übersetzungsübung: Deutsch-Englisch (mit Ass.), Mo 11–13	Scheffler
9236/9124	Zur Theorie und Praxis des Übersetzens (im Anschluß an die Vorlesung), Mo 17–18	Hensel
9237/9124	Übungen zur Phonetik, Gruppe A, Fr 13.30–15	Hensel
9238/9124	Übungen zur Phonetik, Gruppe B, Fr 15–17	Hensel
9239/9113	Sprachlabor: Programm und Lektion (ab 4. Sem.), Di 9.30–11	Bauch
9240/9113	Sprachlabor: Bedienungsübungen (ab 4. Sem.), Fr 9–10	Bauch
9241/9113	Übungen mit Hospitationen in Volks- und Realschulen (ab 2. Sem.) (mit Ass.), Di 8–9.30, 10.30–12, Mi 8–9.30, 9.45–11.15, Do 8.30–10, 10–11.30, Fr 8–9.30, 10.30–12	Bauch
9242/9154	Essay-Writing I, Mo 9–10	Zier
9243/9154	Essay-Writing II, Fr 9–10	Zier
9244/9154	Conversation I, Mo 10–11	Zier
9245/9154	Conversation II, Mo 11–12	Zier
9246/9154	Conversation III, Mo 16–17	Zier
9247/9154	Conversation IV, Mo 17–18	Zier
9248/9154	Conversation V, Fr 10–11	Zier
9249/9154	Conversation VI, Fr 11–12	Zier
9250/9154	Précis-Writing in the Language Laboratory, Mi 11–12	Zier
9251/9154	Translation German Englisch, Di 9–11	Zier
9252/9154	Translation German-Englisch, Mi 17–19	Zier

Abteilung Französisch

Seminare:

9253/9054	Hauptseminar: „La France étudiée sur place“ (Auswertung studentischer Protokolle und Ton- sowie Lichtbildaufnahmen in franzö- sischen Ecoles normales Nord- und Süd- frankreichs) (Vorabm.), Fr 9.30–11	Frenzel
9254/9071	Neufranzösische Literatur in Brief- und Tage- buchform, Mi 16–18	Euler

Proseminare:

9255/9054	Methodik I: Grundzüge des modernen franzö- sischen Unterrichts in der Realschule, Do 16.15–17.45	Frenzel
9256/9054	Phonetik und Phonologie des Neufranzösi- schen (mit praktischen Übungen im Sprach- labor) gem. mit Euler (Vorabm.), Do 11–13	Frenzel
9257/9071	Ausgewählte Kapitel der französischen Gram- matik (ab 3. Sem.), Mo 10–12	Euler

9258/9071	Phonetik und Phonologie des Neuf Französi- schen (mit praktischen Übungen im Sprach- labor) gem. mit Frenzel (Voranm.), Mo 16-18	Euler
	Übungen:	
9259/9054	Einführung in das Studium der Didaktik der franz. Sprache und Literatur (bes. für An- fangssemester), Mo 17-18	Frenzel
9260/9054	Übungen zur Erweiterung des franz. Wort- schatzes und zur Vertiefung d. Grammatik- kenntnisse (durch Ass.), Di 11.15-12.45	Frenzel
9261/9054	Wege und Aufgaben des audio-visuellen Sprachunterrichts (m. prakt. Vorführungen in der Sprachlehranlage) (durch Ass.) be- grenzte Teilnehmerzahl, Mo 18.15-19.45	Frenzel
9262/9071	Ausarbeiten und Erproben von Übungen zum Französisch-Unterricht im Sprachlabor (mit Lektorin und Schülergruppen), Mi 14-16	Euler
9263/9071	Hospitationen im Französisch-Unterricht an Realschulen (mit Ass.), (ab 4. Sem. - Vor- besprechung), 1. Gruppe: Mi 9.30-11 2. Gruppe: Do 9.30-11	Euler
9264/9072	Dictée - Thème (nur Wahlfachstudenten ab 5. Sem.) (Voranmeldung), Do 9-11	Lafue
9265/9072	Introduction à l'explication de textes litte- raires, Di 9-11	Lafue
9266/9072	Exercices de style, Mi 9-11	Lafue
9267/9155	Lecture et explication de poésie moderne, Di 11-13	Le Coënt
9268/9155	Französische Aussprache und Sprechfertigkeit (im Sprachlabor) (begrenzte Teilnehmer- zahl), Fr 11-13	Le Coënt

EVANGELISCHE THEOLOGIE

9269/9042	Erklärung der Apostelgeschichte, Fr 9-11	Bartsch
9270/9044	Bibelkunde I: Geographie, Traditionen, Ur- und Vätergeschichten, Di 10-12	Werner

Seminar für evangelische Theologie

Seminare:

9271/9042	(fachwissenschaftlich) Redaktionsarbeit im Matthäus-Evangelium, Do 9-11	Bartsch
9272/9042	(didaktisch) Unterricht frühchristlicher Geschichte an- hand des lukanischen Werkes (mit Unter- richtsversuchen), Fr 14-16	Bartsch
9273/9044	Das Buch Jeremia im Unterricht (mit Hospi- tationen), Fr 11-13	Werner
9274/9044	Die Lehrpläne: Inhalt, Schwerpunkte, Ten- denzen, Di 13-15	Werner

9275/9044	Biblische Sprachformen und ihre Bedeutung für das Verstehen biblischer Texte, Mi 14–16	Werner Dignath
9276/9060	Beten in der Schule, Mo 11–13	Dignath
9277/9060	Das Gleichverständnis bei Markus und Matthäus im didaktischen Aspekt, Mi 9–11	Dignath
9278/9060	Sexualbereiche im Religionsunterricht, Mi 11–13	Dignath
9279/9060	Vorlesung mit Kolloquium: Beispiele weltlicher Frömmigkeit in der Belletristik, Di 11–13	Dignath
9280/9119	Der Kirchenkampf im Dritten Reich, Di 15–17	Röhr
9281/9119	Christentum und Islam (Geschichte ihrer Auseinandersetzung), Mi 11–13	Röhr
9282/9119	Mission und Ökumene, Do 16–18	Röhr
Proseminare:		
9283/9042	NT-Proseminar: Kursorische Lektüre der apokryphen Evangelien, Mo 15–17	Bartsch
9284/9042	Einführung in das neutestamentliche Griechisch II (mit Ass.), Mo 13.30–15	Bartsch
9285/9119	Pietismus, Mo 11–13	Röhr

KATHOLISCHE THEOLOGIE

9286/9043	Grundzüge der katholischen Sittenlehre, Di 13–15	Deninger
9287/9087	Die neutestamentliche Briefliteratur im Überblick, Mi 9–11	Offele
9288/9153	Vom Sinn des Religionsunterrichts im Zeitalter des Unglaubens (Einführung in das theologische Studium), Fr 13–14	Polzer
Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre		
Seminare:		
9289/9043	Um ein neues Verständnis der Eschatologie, Mo 14.30–16	Deninger
9290/9043	Didaktisches Seminar: Biblische Hermeneutik und Didaktik, Fr 14–16	Deninger
9291/9087	Erziehung zur Tugend und zum Sakrament der Buße, Mi 11–13	Offele
9292/9087	Didaktisches Seminar: Die Kirche im Neuen Testament, im Vatikanum II. und im Katechismus, Do 14–16	Offele
9293/9153	Gesetzesgehorsam oder Gewissensfreiheit Zeitgemäßes und Unzeitgemäßes in der christlichen Ethik, Fr 10–12	Polzer
9294/9059	Didaktisches Seminar: Gebetserziehung heute (gemeinsam mit Ass.), Do 11–13	Schrödter
Proseminare:		
9295/9043	Didaktisches Proseminar: Die religiöse Unterweisung in der Grundschule (gemeinsam mit Ass.), Do 8–10	Deninger

9296/9059	Das intellektuelle Wagnis des Glaubenden, Di 10–12	Schrödter
ERDKUNDE		
9297/9051	Sowjetasien in fachlicher und didaktischer Sicht, Di Do 14–15	Geipel
9298/9052	Südamerika unter fachlichem u. didaktischem Aspekt, Mi Fr 11–12	Fick
Seminar für Didaktik der Geographie		
Seminare:		
9299/9051	Hessische Industrielandschaften (mit Exkur- sionen und Werksbesichtigungen) zus. m. Jäger, Do 11–13	Geipel
9300/9052	Reisebeschreibungen als fachwiss. Quelle und Unterrichtsstoff, Mi 15–17	Fick
9301/9052	Das Erdkundebuch in der Schule (Inhalt, did.- meth. Anlage, Arbeitstechniken), Do 15–17	Fick
9302/9052	Praxis des Erdk.-Unterrichts, mit Hospitati- onen, Do 9–11	Fick u. Jäger
9303/9063	Exemplarische Unterrichtsbeispiele aus der Länderkunde Afrikas, Fr 9–11	Jäger
Proseminare:		
9304/9051	Der Atlas als wichtigstes Hilfsmittel des Erd- kundeunterrichts, Di 11–13	Geipel
9305/9063	Einführung in die Kulturgeographie (bes. für Didaktiker), Fr 11–13	Jäger
9306/9063	Einführung in die physische Geographie, Mi 9–11	Jäger
Übung:		
9307/9063	Hospitationen und Unterrichtsversuche (in Verbindung mit den Proseminaren), n. Verabr.	Jäger
Exkursionen:		
9308/9051	Hessische Industrielandschaften und Stand- orte (zum Seminar), Sa ganztg. 14tgl. n. Verabr.	Geipel u. Jäger
Arbeitsgemeinschaft:		
9309/9051	Die zentralen Orte Südhessens in der Raum- ordnung, Di 15–16	Geipel
MATHEMATIK		
9310/9126	Didaktik der Geometrie und Methodik des Geometrieunterrichts, Mo 15–16	Bauersfeld
9311/9156	Didaktik und Methodik im Bereich des 5.–9. Schuljahres, Fr 16–17	Homann
9312/9156	Elementare Zahlentheorie, Mi 14–15	Homann
9313/9069	Mengenlehre, Mi 14–15	Kothe
9314/9069	Aufbau des Zahlensystems, Do 11–12	Kothe

9315/9082	Angewandte Mathematik, Di 14–16 Überblick über neuere internationale Strömungen in der Didaktik der Mathematik Seminar für Didaktik der Mathematik	Emde N. N.
Seminare:		
9316/9156	Übung zur Didaktik und Methodik im Bereich des 5.–9. Schuljahres, Fr 17–18	Homann
9317/9156	Übung zur elementaren Zahlentheorie, Mi 15–16	Homann
9318/9069	Übung mit Hospitationen (Realschule), Do 8.45–10.15	Kothe
9319/9156	Übung mit Hospitationen (Volksschule), Do 8.45–10.15	Homann
9320/9126	Übung mit Hospitationen (Volksschule mit Ass.), I Mo 8.45–10.15, II Mo 10.30–12, III Di 8.45–10.15	Bauersfeld
9321/9082	Oberseminar: Mathematische Einzelfragen, Di 16–18	Emde
Proseminare:		
9322/9126	Übung zur Didaktik der Geometrie und Methodik des Geometrieunterrichts, Mo 16–18	Bauersfeld
9323/9126	Ansätze zur Reform des elementaren Mathematikunterrichts – Dienes, Suppes u. a., Fr 16–18	Bauersfeld
9324/9069	Übung zur Mengenlehre, Mi 15–17	Kothe
9325/9069	Übung zum Aufbau des Zahlensystems, Do 12–13	Kothe
Kolloquium:		
9326/9126	Didaktisches Kolloquium (pers. Anmeldung), Mi 17–19	Bauersfeld, Homann u. Kothe

BIOLOGIE

9327/9047	Didaktik der Biologie I, Mo 14–16	Leschick
9328/9066	Die normativen Ziele schulbiologischer Bildungsarbeit, Fr 9–10	Gahl
9329/9131	Ausgewählte Kapitel aus der Allgemeinen Biologie I (für Wahldidaktik Biologie), Do 9–11	Großmann
9330/9078	Einführung in die Verhaltensforschung (Ethologie), Mo 10–12 Seminar für Didaktik der Biologie	Kirchshöfer
Übungen:		
9331/9047	Film und Lichtbild im biologischen Unterricht (für Anfänger), Do 14–16	Leschick
9332/9047	Schulversuche zur Physiologie der Pflanzen und Tiere (für Fortgeschrittene), Di 14–16	Leschick
9333/9047	Bildungsgehalte der Biologie (für Fortgeschrittene), Mo 10–12	Leschick

9334/9047	Biologische Unterrichtsgänge, Mi 14–18 14tgl., abwechselnd mit Kolloquium	Leschik, Gahl u. Großmann
9335/9066	Kenn- und Bestimmungsübungen schulbiolo- gisch wichtiger einheimischer Faunen- elemente (für Anfänger), Fr 10–12	Gahl
9336/9066	Die biologische Unterrichtsstunde (für Anfänger), Mi 9.45–11.15	Gahl
9337/9131	Die Praxis des Biologie-Unterrichts (für Fortgeschrittene), Mi 9–11	Großmann
9338/9131	Kenn- und Bestimmungsübungen an niederen Pflanzen (für Fortgeschrittene), Mo 16–18	Großmann
9339/9047	Kolloquium zur Didaktik der Biologie, Mi 14–16, 14tgl., abwechselnd mit Unter- richtsgängen	Leschik, Gahl u. Großmann
9340/9080	Schulhygiene, Mi 14–16	Hartung

PHYSIK

9341/9046	Didaktik der Physik: Wärme und Licht, Mi 11–13	Kluge
9342/9122	Grundgesetze und Grundbegriffe der Mechanik (bes. für Wahlfach), Di 11–13	Muth
9343/9122	Einführung in die Elektronik I. Teil (bes. für Wahlfach), Mi 13–14	Muth
Seminar für Didaktik der Physik		
9344/9159	a) Wahlfachveranstaltungen: Seminar: Physikalische Grundversuche in historischer Sicht, Mo 11–13	Brauner u. Muth
9345/9159	Experimentelle Übungen zum Seminar „Physikalische Grundversuche in histo- rischer Sicht“, Mo 9–11	Brauner u. Muth
9346/9122	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, Mi 14–16	Muth
9347/9046	Selbständige Arbeiten für Fortgeschrittene, Gruppe I: Mi 14–18 Gruppe II: Di 14–18 Gruppe III: Do 14–18	Kluge Muth Brauner
b) Didaktische Veranstaltungen:		
9350/9046	Seminar: Die Grundgesetze der Elektrizitäts- lehre in didaktischer Sicht, Gruppe I: Di 9–11	Kluge
9351/9159	Gruppe II: Di 14–16	Brauner
9352/9046	Hospitationen mit Unterrichtsübungen (m. Ass.),	Kluge Brauner
9353/9159	Gruppe I und II: Mi 8–10	
9354/9081	Gruppe III: Do 8–10	Schäfer
Proseminare:		
Physikalische Schulversuche (m. Ass.)		
9355/9046	Gruppe I: Do 16.30–19	Kluge
9356/9046	Gruppe II: Fr 8.30–11	Kluge

9357/9046	Gruppe III: Fr 12.30–15	Kluge
9358/9046	Gruppe IV: Fr 15.30–18	Kluge
	siehe auch Übung Nr. 9046/9077	

CHEMIE

9359/9055	Didaktik und Methodik des chemischen Unterrichts I, Mo 11–12	Fries
9360/9065	Chemisches Kolloquium I (für Wahlfach), n. Verabr.	Schleip
9361/9065	Chemisches Kolloquium II (für Wahlfach), n. Verabr.	Schleip
9362/9065	Chemisches Kolloquium (für Wahldidaktik), n. Verabr.	Schleip
9363/	Einführung in chemische Großprozesse I, Mo 12–13	N. N.
9364/	Einführung in die organische Chemie, unter bes. Berücksichtigung der Schulchemie (für Wahlfachdidaktik), n. Verabr.	N. N.
9365/	Grundlagen der Biochemie, n. Verabr.	N. N.
	Seminar für Didaktik der Chemie	
9366/9055	Chemische Schulversuche I (für Wahlfach), Mo 14–16	Fries
9367/9055	Chemische Schulversuche I (für Wahldidaktik), Mo 16–18	Fries
9368/9055	Vorbereitung auf den Chemieunterricht mit Unterrichtsversuchen (m. Ass.), Mo Di Mi Fr 8–11	Fries
9369/9055	Seminar: Das Schulbuch im Chemieunterricht der Volks- und Realschulen, n. Verabr.	Fries
9370/9055	Chemische Schulversuche II (für Wahlfach), Mi 13.30–15.30	Fries
9371/9055	Chemische Schulversuche II (für Wahldidaktik), Mi 15.30–17.30	Fries
9372/9065	Organisch-chemisches Praktikum für Pädagogen, Mi 8–12	Schleip
9373/	Anorg.-chemisches Praktikum I für Pädagogen (Qualitative Analyse), Di 8–12	N. N.

KUNSTERZIEHUNG

9375/9088	Theorie und Führungspraxis der Kunsterziehung, Do 12–13	Meyers
9376/9090	Kunst- und Werkerziehung in der Hauptschule, Mo 9–10	Weismantel
9377/9130	Voraussetzungen und Entwicklung der modernen Kunst, Mi 11–12	Wirth
9378/9095	Grundphänomene der Architektur, Mi 12–13	Klößner
	Institut für Kunsterziehung	
9379/9130	Kolloquium zur Kunstgeschichte: Erschließung und Beurteilung künstlerischer Sachverhalte, Mi 18–19	Wirth

9380/9095	Strukturformen der modernen Architektur, Do 14–16	Klößner
	Seminare:	
9381/9088	Theoriebildungen der Kunsterziehung, Do 10–12	Meyers
9382/9090	Werkerziehung und Arbeitslehre, Mi 11–13	Weismantel
9383/9096	Beurteilung von Kinderarbeiten im Kunst- und Werkunterricht, Di 16–18	Mentzel
	Fachhospitationen:	
	Fachhospitationen mit Auswertung:	
9384/9088	n. Verabr. (m. Ass.)	Meyers
9385/9090	(m. Ass.), Mo 10–13	Weismantel
9386/9090	Unterrichtsversuche zur Entwicklung einer kindhaften technischen Grundlehre, Mi 14–17	Weismantel
9387/9096	n. Verabr.	Mentzel
9388/9068	Mi Vormittag	Kiefer
9389/9097	Fr 9.50–12.30	Stein
	Proseminare:	
	Grundbegriffe des Kunstunterrichtes (ab 3. Sem.)	
9390/9090	Mi 9–12 (m. Ass.)	Weismantel
9391/9096	Do 10–13	Mentzel
9392/9068	Do 9–12	Kiefer
9393/9097	Di 10–13	Stein
9394/9135	Mo 10–13	Koppermann
	Übungen:	
	Wahlfach	
	Praktische Gestaltungsübungen für Studenten des 4.–6. Semesters:	
9395/9088	Graphik (freies Zeichnen und benachbarte Gebiete bis Malerei), Fr 9–13	Meyers
9396/9090	Werkhaftes Gestalten (m. Ass.), Di 9–13	Weismantel
9397/9130	Malerei und benachbarte Gebiete, Di 14–18	Wirth
9398/9130	Malerei und benachbarte Gebiete, Do 8–12	Wirth
9399/9095	Keramisches und konstruktives Gestalten (m. Ass.), Do 9–13	Klößner
9400/9096	Textiles Gestalten, Mi 8–12	Mentzel
	Praktische Gestaltungsübungen für Studenten des 3. Semesters: Bildnerische Techniken	
9401/9068	Di 9–13	Kiefer
9402/9097	Do 8–12	Stein
9403/9088	Vorklasse I (1. Semester), Di 15–18.30	Meyers
9404/9130	Vorklasse II (2. Semester), Mi 8–12	Wirth
	Hauptkurse der Grundausbildung	
9405/9088	Gebundenes Gestalten und Gemeinschafts- arbeiten (in Gruppen, m. Ass.), Mo 9–11, Mo 11–13, Di 8–10, Mi 11–13, Mi 14–16	Meyers

9406/9090	Konstruktives Gestalten (nur für Wahlfachstudenten, m. Ass.), Mo 14–16	Weismantel
9407/9090	Metallarbeiten (m. Ass.), Mi 14–16	Weismantel
9408/9130	Bildhafte Gestaltungsübungen (in Gruppen, m. Ass.), Mo 13–15, Mi 11–13	Wirth
9409/9095	Plastisches Gestalten (nur für Wahlfachstudenten, m. Ass.), Mi 11–13	Klößner
9410/9096	Gestaltungsprobleme aus dem Bereich der Batik und des Stoffdruckes (in Gruppen, m. Ass.), Do 14–16, Fr 9–11, Fr 11–13	Mentzel
9411/9068	Gestaltungsübungen mit verschiedenen Materialien, Do 16–18	Kiefer
9412/9097	Praktische Übungen in Gruppenarbeit und in gebundenen bildnerischen Techniken, Di 16–18	Stein
9413/9100	Gestaltungsübungen im Malen und Zeichnen (Vor- und Hauptkurs, Grundausbildung), Do 14–16, Do 16–18	Speicher
Vorkurse der Grundausbildung		
9414/9088	Freies Malen und Zeichnen (in Gruppen, m. Ass.), Mi 9–11, Do 14–16, Fr 9–11, Fr 11–13	Meyers
9415/9090	Künstlerische Gestaltungsübungen mit werkhaften Mitteln (in Gruppen, m. Ass.), Mo 8–10, Do 16–18	Weismantel
9416/9090	Einführung in die Probleme konstruktiven Gestaltens (m. Ass.), Mo 11–13	Weismantel
9417/9130	Freie Gestaltungsübungen (m. Ass.), Di 9–11	Wirth
9418/9095	Plastisches Gestalten (in Gruppen, m. Ass.), Di 14–16, Di 16–18	Klößner
9419/9096	Bildnerische Gestaltungsübungen (in Gruppen, m. Ass.), Mo 14–16, Do 8–10	Mentzel
9420/9068	Gestaltungsübungen in den grundlegenden Techniken des Zeichnens und Malens, Mo 16–18	Kiefer
9421/9097	Praktische Übungen im Malen und Zeichnen, Mi 8–10	Stein
9422/9068	Gestaltungsübungen mit photographischen Mitteln (m. Ass.), Vor- und Hauptkurs kombiniert, Fr 9–13	Kiefer

MUSIKERZIEHUNG

9423/9089	Werkmonographien zur Musikgeschichte, Mi 13–14	Felgner
9424/9104	Mozarts Zauberflöte, Di 12–13	Schöneich
9425/9091	Romantische Klaviermusik, Mo 16–17	Pohlner
Institut für Musikerziehung		
a) Systematische Pädagogik der Schulmusik		
Seminare:		
9426/9089	Stundenbilder zur Musikerziehung (did.), Di 13–15	Felgner

9427/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, vokal und instrumental (did.), Fr 11–13	Felgner
9428/9104	Die Oper im 20. Jahrhundert (fachw.), Fr 8–10	Schöneich
9429/9091	Interpretation und Analyse romantischer Klavierwerke (fachw.), Mo 14–16	Pohlner
	Proseminare:	
9430/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftlicher Literatur zur Musik (m. Ass., fachw.), Do 16–18	Felgner
9431/9104	Volksliedkunde (fachw.), Di 10–12	Schöneich
9432/9104	Große Musiker als Erzieher (did.), Do 8–10	Schöneich
9433/9093	Übungen zur Stimmpflege in der Volksschule (did.), Fr 10–12	Hudemann
9434/9091	Lied- und Tanzsätze im Orff-Schulwerk (did.) Mi 16–18	Pohlner
	b) Praxis der Schulmusik	
	Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind für Grundausbildung Musik geeignet.	
9435/9089	*Singleitung I. Volkslied und Kanon (m. Ass.), in 2 Gruppen je 1stdg., Di 13–14, 14–15	Felgner
9436/9089	Singleitung II. Dirigieren einfacher, mehrstimmiger Liedsätze (m. Ass.), Mi 14–15	Felgner
9437/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Chorsätze, Fr 11–13	Felgner
9438/9093	Chorische Stimmführung (Wahlfach 1. Sem.), Fr 12–13	Hudemann
	Grundlagen der Stimmführung (f. Anfänger je 1stg. nach Einteilung)	
9439/9093	Mi 10–13, 15–18	Hudemann
9440/9098	Di, Mi 9–12, 13–16	Bernat-Klein
9441/9139	Do 10–13	Fellner-Köberle
	Übungen zum Liedgesang, je 1stdg. nach Einteilung	
9442/9098	Do 13–16, Fr 9–12, 13–16	Bernat-Klein
9443/9093	Mo 9–12, Fr 15–18	Hudemann
	Lied und Schule I, in 5 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	
9444/9117	*Mi 11–12	Losekamm
9445/9089	*Mo 17–18, *Di 17–18	Felgner
9446/9089	Mo 12–13, Mi 9–10 (Wahlfach u. Didaktik)	Felgner
	Lied und Schule II, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	
9447/9104	*Di 9–10	Schöneich
9448/9117	*Mi 12–13	Losekamm
9449/9089	Do 17–18 (Wahlfach und Didaktik)	Felgner
	Orff-Schulwerk I, in 6 Gruppen je 1stdg.	
9450/9138	*Mo 14–15, *Di, *Do 15–16, *Fr 9–10	Posada-Ruiz

9451/9138	Di 11–12, Do 16–17 (Wahlfach u. Didaktik) Orff-Schulwerk II, in 6 Gruppen je 1stdg.	Posada-Ruiz
9452/9138	*Mo 13–14, 15–16, *Di 10–11, *Do 13–14, Mo 10–11, Do 11–12 Rhythmik, einfache Bewegungserziehung in 3 Gruppen je 1stdg.	Posada-Ruiz
9453/9138	Mo 11–12, *Di 12–13, *Fr 10–11	Posada-Ruiz
9454/9089	*Singkreis. Einfache Liedsätze Singspiele und Kantaten für die Schule (m. Ass.), Do 14–15	Felgner
9455/9101	*Orchester-Spielkreis. Spielmusik alter und neuer Meister, für Streicher und Bläser (m. Ass.), Fr 13–15 Fachpraktikum. Unterrichtsversuche und Lehr- versuche an Frankfurter Schulen, nach Ein- teilung an	Herrmann
9456/9091	a) Volks- und Realschulen, Mo–Sa	Pohlner
9457/9104	b) Gymnasien, Mo–Sa c) Musikalische Theorie Tonsatzlehre I. Diatonik in ihren Hauptfunk- tionen, einschl. dissonierender Akkorde, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	Schöneich
9458/9089	Di 10–11, Do 15–16	Felgner
9459/9091	Di 13–14 Tonsatzlehre II. Die Nebenfunktionen und Erweiterung des Tonalitätsbezirks, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	Pohlner
9460/9089	Di 9–10, Do 16–17	Felgner
9461/9091	Di 14–15 Tonsatzlehre III. Chromatik, Enharmonik und Alteration, in 3 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	Pohlner
9462/9089	Di 11–12, Do 17–18	Felgner
9463/9091	Di 15–16	Pohlner
9464/9138	Vomblattspielübungen und Klavierimprovisa- tionen, Fr 11–12	Posada-Ruiz
9465/9104	Formenlehre: kontrapunktische Formen, Mo 9–10	Schöneich
9466/9104	Formenlehre: zyklische Formen, Mo 10–11 Gehörbildung I. Melodische und rhythmische Übungen zur Tonvorstellung, in 3 Gruppen je 1 stdg. (m. Ass.)	Schöneich
9467/9089	Do 13–14, 14–15	Felgner
9468/9117	Mi 9–10 Gehörbildung II. Homophone und polyphone Mehrstimmigkeit, in 2 Gruppen je 1stdg. (m. Ass.)	Losekamm
9469/9089	Do 12–13	Felgner
9470/9117	Mi 10–11	Losekamm

d) Musikalische Interpretation. Interpretationsstudien zu Kunstlied und Arie, nach Einteilung je Istdg. (Fortgeschrittene)

9471/9139	Do 14–18	Fellner-Köberle
9472/9093	Mo 14–18	Hudemann
9473/9098	Do 9–12	Bernat-Klein
	Werk und Wiedergabe. Übungen zur Interpretation von Werken der Literatur für Tasten- und Streichinstrumente, nach Einteilung je Istdg.	
9474/9091	Do 15–18	Pohlner
9475/9101	Fr 15–17	Herrmann
9476/9114	Mo Mi Do 13–18, Di 9–14	Hoffmann
9477/9115	Mo Mi Do 13–19, Fr 8–13	Jochum
9478/9102	Di 15–18	Molzahn
9479/9117	Mo Di 8–14	Losekamm
9480/9116	Di 13–18, Mi Do Fr 8–13	Knab
9481/9110	Do 13–15	Bartsch
9482/9110	Ev.-liturgisches Orgelspiel, nach Einteilung je Istdg., Fr 14–18	Bartsch
9483/9140	Kath.-liturgisches Orgelspiel, nach Einteilung je Istdg., Mo 9–13	Möller
9484/9114	Übungen zur Liedbegleitung beim Kunst- und Volkslied (Fortgeschrittene), Do 16–17	Hoffmann
	Kammermusik. Werke alter und neuer Meister in verschiedenen Besetzungen, nach Einteilung je Istdg., Mo–Fr	
9485/9115		Jochum
9486/9116		Knab
9487/9117		Losekamm
9474/9150	Bläserkreis für alte Spielmusik, Mo 17–19	Bräunig
	Übungen zum Instrumentalspiel in der Musikerziehung (Wahlfach und Didaktik), je Istdg. nach Einteilung	
9488/9089	(Klavier, Violine, Viola, Cello, Kontrabaß, Laute, Quer- und Blockflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete)	Felgner (durch Übungsbeauftragte)
9489/9138	Stabspiele (Orff-Instrumentarium) Zeiten an den Anschlagbrettern des Instituts für Musikerziehung	Posada-Ruiz
9490/9091	Stunde der Musik, nach Ankündigung	Pohlner
9491/9089	Offenes Musikkolleg und Aula-Konzerte (regelmäßige Hörstunden n. Ankündigung)	Felgner
9492/9141	Stilistische Übungen zur Spielanweisung von Orchesterwerken des 18./19. Jh., Fr 16–17	Kottmann
9493/9089	Camerata instrumentale (Kammerorchester) Konzertantè und symphonische Werke (Bach, Haydn, Mozart u. a.), Fr 17–20	Felgner u. Kottmann

9494/9089 Camerata vocale (Bach-Chor), Bach-Kantaten
Nr. 70, 76 und Vivaldi-Magnificat,
Mi 18–20 Felgner

LEIBESERZIEHUNG

9495/9092 Einführung in die Bewegungslehre, Mo 11–12 Geißler
9496/9094 Unterrichtsgestaltung in der Leibeserziehung,
Fr 9–10 Erbguth

Seminare:

9497/9092 Oberseminar für Examinanden (Wahlfach und
Fachdidaktik): Ausgewählte Kapitel aus der
Geschichte der Leibeserziehung, Fr 8–10 Geißler

9498/9092 Fachwissenschaftliches Seminar: Übungsstät-
ten in Vergangenheit und Gegenwart,
Mi 11–13 Geißler

9499/9092 Didaktisches Seminar: Leistung und Wetteifer,
Di 11–13 Geißler

9500/9094 Fachwissenschaftliches Seminar: Zur Theorie
des Spiels (m. Ass.), Mo 11–13 Erbguth

9501/9094 Didaktisches Seminar: Bewegungszeit und Be-
wegungserziehung in der Grundschule,
Di 9–11 Erbguth

9502/9094 Didaktisches Seminar: Aufgabe und Arbeits-
weise der Neigungsgruppen in der schuli-
schen Leibeserziehung, Fr 10–12 Erbguth

9503/9080 Biologie der Leibesübungen, Mi 16–18. Hartung

Proseminare:

9504/9092 Fachwissenschaftliches Proseminar:
Einführung in die Terminologie der Leibes-
erziehung, Mi 9–11 Geißler

9505/9094 Fachwissenschaftliches Proseminar:
Einführung in die Theorie der Leibes-
übungen (m. Ass.), Do 11–13 Erbguth

9506/9092 Didaktisches Proseminar: Unterrichts- und
Schülerbeobachtungen, Di 8–10 Geißler

9507/9094 Didaktisches Proseminar: Unterrichtsthemen
u. ihre Durchführung (m. Ass.), Do 14–16 Erbguth

9508/9094 Unterrichtsplanung – ausgehend vom hessi-
schen Bildungsplan (m. Ass.), Fr 14–16 Erbguth

9509/9094 Leibeserziehung in der Schulpraxis, mit Hospi-
tation (m. Ass.), Mi 8.30–10 o. Di 8–9.30 Erbguth

Praktische Übungen:

9510/9092 Leibesübungen für alle Studenten: Neigungs-
gruppen für Anfänger bzw. Fortgeschrittene
(s. Sonderanschläge) Geißler

9511/9092 Praktische Übungen für Wahlfach und Fach-
didaktik (s. Sonderanschläge) Geißler

9512/9092 Einführung in die schulischen Leibesübungen
für Didaktik und Wahlfach: 1. Grundkurs,
2. Hauptkurse (s. Sonderanschläge) Geißler

9513/9107	Praktische Übungen mit spezieller Methodik: Schwimmen I (Wahlfach und Didaktik), Di 13–14	Seifert
9514/9107	Praktische Übungen mit spezieller Methodik: Schwimmen II (Wahlfach und Didaktik), Fr 12–13	Seifert
9515/9107	Didaktik und Methodik des Wasserspringens mit praktischen Übungen (Wahlfach), Di 12–13	Seifert
9516/9107	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungs- gruppe Schwimmen, Di Fr 14–15	Seifert
9517/9107	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungs- gruppe Rettungsschwimmen (theoretische und praktische Ausbildung; Erwerb der DLRG-Urkunden), Fr 13–14	Seifert
9518/9094	Leibesübungen für alle Studentinnen	Erbguth
9519/9094	Schulmethodik (Didaktik-Studentinnen)	Erbguth
9520/9094	Bewegungsbildung (Wahlfach-Studentinnen)	Erbguth
9521/9094	Üben in Neigungsgruppen (Wahlfach und Didaktik-Studentinnen)	Erbguth
	Zeit und Ort für die praktischen Übungen werden durch Sonderanschlag bekannt- gegeben.	

VORLESUNGEN UND KURSE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

GASTDOZENTUR FÜR POETIK

6001/6007	Ist Poesie lehrbar?, Mi 18–19	Nossack
6002/6007	Seminar über die Vorlesung, Mi 19–20.30	Nossack

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

6003/6001	Deutscher Sprachkurs für Ausländer:	
	a) Unterstufe:	
	Gruppe I (Anfänger), Mo Mi Fr 18–20	Meldau
6004/6001	Gruppe II (Anfänger), Mo Mi Fr 15–17	Meldau
	b) Mittelstufe:	
6005/6001	Mo Mi Fr 10–12	Meldau
6006/6002	Di Do Fr 18–20	Cron
6007/6004	c) Oberstufe, Mo Do Fr 18–20	Höhn
3449/3076	Deutsche Aussprache (für Ausländer), 2stdg. n. Verabr.	Wittsack

STENOGRAPHIEKURSE

6008/6003	Anfängerübungen in Kurzschrift, Mo 18.15–19.45	Bonnet
6009/6003	Übungen in Kurzschrift für Fortgeschrittene, Mo 17.15–18	Bonnet
6010/6003	Geschichte, Systematik und Methodik der Kurzschrift (als Vorbereitung auf die Kurzschriftlehrerprüfung), 2stdg. n. Verabr.	Bonnet

STUDIENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindung mit dem Sozialreferat des Allg. Studentenausschusses im Wintersemester 1967/68 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des Allg. Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des Allg. Studentenausschusses.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

FREIWILLIGER SPORT für Studentinnen und Studenten aller Fakultäten

A. Übungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene in:

Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Gymnastik, Hallenhandball, Judo, leichtathletisches Wintertraining, Reiten, Schwimmen, Segelflug, Skigymnastik, Skikurse, Trampolinspringen, Volleyball, Wasserspringen.

B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung in:

Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Hallenhandball, Judo, Moderner Fünfkampf, Reiten, Rudern, Schwimmen, Volleyball.

C. Übungskurse für Professoren, Dozenten und Angestellte:

Gymnastik, Sport und Spiel.

Übungszeiten und -orte werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.

Studentische Gruppen, Fakultäts-, Fachschaft- bzw. Institutionsgruppen, die im Winterhalbjahr Übungsstätten, Geräte u. a. benutzen wollen, werden gebeten, den Bedarf im Institut für Leibesübungen bis 15. August 1967 anzumelden.

Theorie

Herausgeber: Hans Blumenberg, Jürgen Habermas, Dieter Henrich und Jacob Taubes

Theorie 1

jeder Band 8 Mark

Edmund Burke: Betrachtungen über die französische Revolution; Rudolf Carnap: Scheinprobleme in der Philosophie; F. C. Dahlmann: Die Politik*; Emile Durkheim: Soziologie und Philosophie*; Ludwig Feuerbach: Kleine Schriften; Johann Georg Hamann: Schriften zur Sprache; Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Politische Schriften; Johann Gottfried Herder: Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit; Kant, Gentz, Rehberg: Über Theorie und Praxis; John Millar: Vom Ursprung des Unterschieds in den Rangordnungen und Ständen der Gesellschaft*; Charles Sanders Peirce: Pragmatismus. Schriften I (Großband 12 Mark); Theodor Friedrich Vischer: Über das Erhabene und Komische.

Theorie 2

jeder Band 10 Mark

Jonathan Bennett: Rationalität, Versuch einer Analyse*; Siegfried Bernfeld: Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung; Rudolf Bilz: Die unbewältigte Vergangenheit des Menschengeschlechts. Beiträge zu einer Paläoanthropologie; Erik H. Erikson: Identität und Lebenszyklus; Erving Goffman: Stigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität*; Friedrich Kambartel: Erfahrungen und Struktur*; Karel Kosik: Die Dialektik des Konkreten; Thomas S. Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen; Meyer Fortes: Ödipus und Hiob in westafrikanischen Religionen; W. G. Runciman: Sozialwissenschaft und politische Theorie; Lucien Sebag: Marxismus und Strukturalismus; Peter Winch: Die Idee der Sozialwissenschaft und ihr Verhältnis zur Philosophie.

* Neuerscheinungen Herbst 1967

Alle Bände mit Leinenkaschur und Schutzumschlag

Über das gesamte wissenschaftliche Verlagsprogramm unterrichtet Sie unser ausführlicher Informationsprospekt, den wir Ihnen auf Anforderung gern zusenden.

Suhrkamp Verlag, 6 Frankfurt am Main 1, Postfach 2446

Wissenschaftliche Sonderausgaben

Neuerscheinungen:

Ludwig Wittgenstein, Philosophische Untersuchungen. 266 Seiten. 10 Mark

Ernst Bloch, Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels 1967: Das Prinzip Hoffnung. 3 Bände mit 1 690 Seiten. Zusammen 27 Mark, einzeln 10 Mark.

Suhrkamp



LEITZ

Mikroskope

Durchlicht · Auflicht · Polarisation
Phasenkontrast · Fluoreszenz

Mikroskopische Meßmethoden

Mikrophotometrie
Mikro-Spektralphotometrie
Mikro-Interferometrie

Mikrophotographie

Mikroprojektion

Mikrotomie

Optische Materialprüfung

Industrielle Feinmeßtechnik

Photographie

Projektion

Ferngläser

**seit 1849 im Dienste
der Wissenschaft**

Ernst Leitz KG · 6 Frankfurt a. M. W 13 · Fröbelstraße 6-8 · Ruf (0611) 77 02 26



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

So urteilen Hochschullehrer über:

Poeck: Einführung in die klinische Neurologie

Von Dozent Dr. med. Klaus Poeck,
Oberarzt der Neurologischen
Abteilung an der
Psychiatrischen und
Nervenklinik der Universität
Freiburg/Brsg.

Mit 53 Abbildungen
und 16 Tabellen

XII, 461 Seiten Gr.-8^o. 1966

Gebunden DM 39,50; US \$ 9.90

Das Buch macht einen vorzüglichen Eindruck
in bezug auf Vollständigkeit, didaktischen
Aufbau und Illustrationen.

Das übersichtlich und instruktiv gehaltene
Buch ist sowohl für den Studenten
als auch für den in die Facharztausbildung
hineingehenden Arzt recht gut zur
Orientierung geeignet.

Als Lehrbuch für Studenten sehr zu empfehlen.

Gebrauchtwagen, die man gebrauchen kann.



Brauchen Sie einen?

 - **GLÖCKLER**

VOLKSWAGEN-GROSSHÄNDLER

Darmstädter Landstr. 154 - 168, Tel. 60641

Am Erlenbruch 136

Telefon 410081



**Wenn
es sich um
Geld dreht**

Bank für Gemeinwirtschaft

Niederlassung Frankfurt,
Mainzer Landstraße 16–24, Telefon 72 06 21
Zweigstellen:
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
Nordweststadt, Thomas-Mann-Straße 6
Main-Taunus-Zentrum

Im Stadtzentrum
Ecke Börsenstraße /
Rathenauplatz
erwartet
Ihren Besuch die

**FRANKFURTER
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst,

Geisteswissenschaften

und Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche
Buchhandlung

**Josef
Hilfrich**

die
Buchhandlung
des
Studenten.

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65

Studienausgaben im Societäts-Verlag

Borys Lewytskyj

Die rote Inquisition

50 Jahre sowjetische Sicherheitsdienste
Pbck. DM 8,80

H. S. Hegner

Die Reichskanzlei von 1933-1945

Pbck. DM 8,80

Harry Wilde

Politische Morde unserer Zeit

Jaurès - Trotzki - Gandhi
Pbck. DM 7,50

Walter Reinhardt

George Washington

Die Geschichte einer Staatengründung
Pbck. DM 7,50

Fritz von Unruh

Opfergang

Verdun 1916

Vorwort von Kasimir Edschmid
Pbck. DM 6,80

Nikolaus Sementowsky-Kurilo

Alexander I. von Rußland

Napoleons Gegenspieler
um Europas Schicksal
Pbck. DM 8,80

**Fordern Sie bitte unseren aus-
führlichen Sonderprospekt an,
der Sie über diese und andere
Titel der Reihe informiert.**



**Societäts-Verlag
Frankfurt am Main
Postfach 3429**

Persönlichkeit und Geschichte



Biographische Reihe
herausgegeben von
Prof. Dr. G. Franz und
Prof. Dr. G. A. Rein
bisher 45 Bände

Karl V.
Reichsfürst v. Stein
Carl v. Clausewitz
Heinrich v. Gagern
Krupp
Colmar v. d. Goltz
Schlieffen
Lenin
Alexander der Große
Caesar
Richelieu
Tirpitz
Friedrich Barbarossa
Maximilian I.
Wilh. von Oranien
Friedrich List
Stalin
Napoleon*
Kaiser Augustus
Adolf Hitler*
Rothschild

Katharina II.
Kolumbus
Wilhelm II.*
Karl der Große
Alba
Friedrich Ebert
Mahatma Gandhi
Hindenburg
Gustav Adolf
Kaiser Friedrich II.
Iwan der Schreckliche*)
Gustav Stresemann
General H. Guisan*)
Jawaharlal Nehru*)
Kurt von Schleicher*)
Karl Marx*
Theodor Hauss*)
Aristide Briand*
August Bebel*
Hernán Cortés*
Kaiser Franz Joseph I.*
Johannes Calvin*

Die Reihe wird fortgesetzt

Einzelband DM 4,80

*) Einzelband mit Abb. DM 5,80
Doppelband DM 5,80

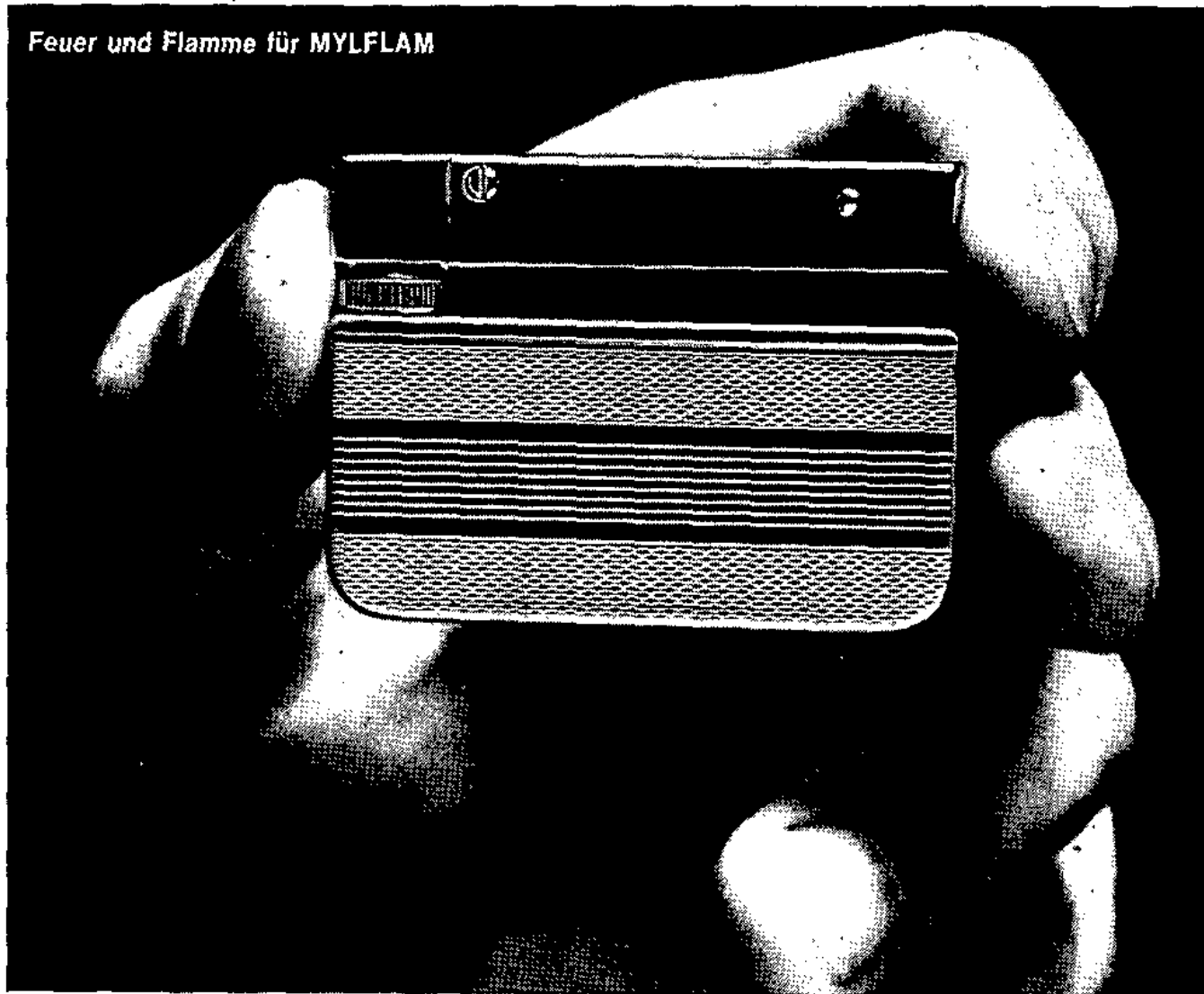
Quellensammlung zur
Kulturgeschichte
herausgegeben von
Prof. Dr. W. Treue
Bisher 18 Bände; u. a.
Menschen- und Bür-
gerrechte - Bürgerli-
ches Rechtsleben zur
Hansezeit - Geschich-
te der sozialen Frage
in Deutschland I u. II
- Geschichte der Bau-
ernbefreiung - Arbeits-
recht - Industrielle
Revolution. Die Reihe
wird fortgesetzt.

Bitte fordern Sie Pro-
spekte an.



MUSTERSCHMIDT-VERLAG
Göttingen Turmstraße 7
Frankfurt Roßmarkt 23
Zürich Waldmannstr. 10 A

Feuer und Flamme für MYLFLAM



MEISTERSTÜCK

Ein sichtbarer Beweis. Beste Wertarbeit,
das neue – MYLFLAM pirat – Taschenfeuerzeug.

Die Idee des Formgestalters Dr. Ing. Oestreich entwickelten
die MYLFLAM-Techniker zur Serienreife. Was Sie hier sehen, ist eines
der modernsten Taschenfeuerzeuge auf dem Markt.

Klein und leicht ist es überaus handlich. Robust, stabil und
zündsicher, sind die Eigenschaften, die jedes MYLFLAM

Feuerzeug auszeichnen. Ein Taschenfeuerzeug
also; in dem jahrzehntelange Erfahrung im Feuerzeugbau steckt.

MYLFLAM pirat, erhältlich im guten Fachgeschäft.



Immer parat

MYLFLAM
pirat

MYLFLAM Metallwaren, Dr. Mältner KG., Frankfurt (Main), Unterlindau 1, Telefon 72 15 57/58

Die „Bücher der UMSCHAU“ — bewährte Informationsquellen

Molekularbiologie

Bausteine des Lebendigen

Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Wieland und Prof. Dr. G. Pfeleiderer, Universität Frankfurt am Main, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Siebert, Prof. Dr. Wallenfels, Dr. Weber, Priv.-Doz. Dr. Wittmann, Harald Jockusch, Dr. Dellweg, Priv.-Doz. Dr. Sund, Dr. Schweizer, Priv.-Doz. Dr. Heckmann, Prof. Dr. Heinz, Dr. Pelzer, Prof. Dr. Schramm, Prof. Dr. Günther, Geleitwort von Nobelpreisträger Prof. M. F. Perutz, Cambridge.
192 Seiten mit zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen. DM 19,80.

Maser und Laser

Grundlagen — Funktionsweisen — Anwendungen

Von Dr. M. Brotherton. Mit einem Vorwort von Nobelpreisträger Charles H. Townes. 164 Seiten mit 40 Zeichnungen und 5 Fotos. DM 15,80.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaftlern

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit von Prof. Dr. Fucks, Dr. Gunzenhäuser, Prof. Dr. Hassenstein, Dr. Henkel, Dr.-Ing. Jenik, Dipl.-Phys. Kazmierczak, Prof. Dr. Keidel, Dipl.-Ing. Kretz, Prof. Dr. Ing. e. h. Küpfmüller, Prof. Dr. Meves, Dr. Mittelstaedt, Dr.-Ing. Reichardt, Prof. Dr.-Ing. Sartorius, Prof. Dr. Schäfer, Dr. Schnelle, Prof. Dr. Schramm, Dipl.-Ing. Spreng, Prof. Dr.-Ing. Steinbuch, Prof. Dr. Trincker, Dipl.-Ing. Wettstein, Prof. Dr.-Ing. Zwicker.
6. Auflage. 297 Seiten mit 29 Beiträgen und zahlreichen Abbildungen. DM 19,80.

In diesem Jahr erscheinen noch folgende Titel:

Kosmologie und Antimaterie

Über die Entstehung des Weltalls

Von Prof. Dr. Hannes Alfvén, Stockholm

Information, Computer und künstliche Intelligenz

12 Aufsätze amerikanischer Wissenschaftler

Umschau in Wissenschaft und Technik

Diese auf allen fünf Kontinenten in wissenschaftlichen Kreisen anerkannte Zeitschrift berichtet exakt und in konzentrierter Form über wesentliche neue Erkenntnisse und Tendenzen in den Naturwissenschaften, der Medizin und Technik.

Erscheint zweimal monatlich. Jahresbezugspreis für Studenten DM 1,95 je Heft zuzüglich Porto (sonst DM 2,70).

Kostenlose Probehefte liegen für Sie bereit.

Die Buchreihe wird fortgesetzt. — Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Umschau Verlag · Frankfurt am Main
Stuttgarter Straße 18–24



Universitätsbuchhandlung

Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 283633, 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM.

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester von Anfang Januar, für ein Wintersemester von Anfang Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, 6 Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen oder Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN B 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 201) müssen sich aus dem Reifezeugnis die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem Reifezeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 201.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 202).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Dieser Bescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt und Ort der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Der Bescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines be-

stehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule) und ab 1. 8. 1967 Abschlußzeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums, es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen bzw. der Wirtschaftsgymnasien, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 12. 4. 1964 (Amtsblatt S. 262) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an die Regierungspräsidenten in Kassel, Wiesbaden oder Darmstadt zu richten, die auch weitere Einzelheiten mitteilen.

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Wirtschaftsgymnasium

Das Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums berechtigt zum Studium in allen Fakultäten. Zur Zeit sind die Reifezeugnisse der Wirtschaftsgymnasien folgender Länder anerkannt:

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.
Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1966, Seite 1033, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Begabtenzeugnis

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Sonderreifeprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Eignungsprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben. Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der

Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule bzw. des Wirtschaftsgymnasiums
Es berechtigt bis auf weiteres zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften.

Absolventen der Ingenieurschulen

Wer die Ingenieurprüfung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten privaten Ingenieurschule im Lande Hessen bestanden hat, kann' in einem besonderen Verfahren (Ergänzungsprüfung) die **allgemeine Hochschulreife** erwerben. Er muß nachweisen, daß er die Anforderungen erfüllt, die zur Aufnahme und erfolgreichen Durchführung eines wissenschaftlichen Studiums gestellt werden. Dieses Verfahren umfaßt auch die Prüfung in einer Fremdsprache. Das gleiche gilt für Bewerber, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in Hessen und die staatliche Ingenieurprüfung an einer deutschen Ingenieurschule außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes abgelegt haben, sofern der Kultusminister diese als gleichwertig anerkannt hat. Für die Prüfung in der Fremdsprache stehen dem Bewerber zur Wahl: Englisch, Französisch, Russisch. Auf Antrag kann der Kultusminister die Wahl einer anderen Sprache genehmigen.

Die Ergänzungsprüfung ist vor einem beim Hessischen Kultusminister zu bildenden Prüfungsausschuß abzulegen. Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Bewerbern, welche eine staatliche oder staatlich anerkannte private Ingenieurschule im Lande Hessen besucht und die Ingenieurprüfung bestanden haben, kann vom Kultusminister auf Antrag die **fachgebundene Hochschulreife (Fakultätsreife)** zuerkannt werden. Diese berechtigt zum Hochschulstudium in der Fachrichtung des Prüflings sowie zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen gewerblicher Fachrichtung des gleichen Studienzweiges. Der Kultusminister entscheidet, welche Studiengebiete in die Fachrichtung des Bewerbers fallen.

Voraussetzungen für die Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife sind, daß

1. der Bewerber die Ingenieurprüfung „gut“ oder „mit Auszeichnung“ bestanden hat;
2. der Bewerber mindestens befriedigende Leistungen im Fach Sozial-, Rechts- und Wirtschaftskunde nachgewiesen und durch die erfolgreiche regelmäßige Teilnahme an mindestens zwei zweisemestrigen außerhalb des Pflichtunterrichts der Ingenieurschulen liegenden freiwilligen Arbeitsgemeinschaften der Ingenieurschule gezeigt hat, daß er über sein Fachgebiet hinaus geistig interessiert ist; dabei wird die Teilnahme an einer kulturkundlichen oder fremdsprachlichen Arbeitsgemeinschaft erwartet;
3. der Bewerber eine gute wissenschaftliche Befähigung erkennen läßt.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen, die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen oder der Gymnasien für Frauenbildung vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939–1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse erteilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950

Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule

aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät aus der sowjetischen Besatzungszone

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in der Bundesrepublik eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses, der vom Hessischen Kultusministerium eingerichtet wird und 12 Monate dauert, abgelegt.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschuß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 12. 7. 1965) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen.

Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnis nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der Einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld, in Oberhausen/Rhld.,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund, in Essen, in Köln,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.,

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses wird empfohlen, von der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberichtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;

- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;
- e) das Abschlußzeugnis einer Realschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendgymnasien oder durch die Teilnahme an den Veranstaltungen der Hessenkollegs vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft. An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag die Hauptstelle für Erziehungs- und Schulwesen, 1 Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7. Ersatzbescheinigungen können nach § 93 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Verordnung vom 23. 10. 1961 durch Vorlage notariell beglaubigter eidesstattlicher Versicherungen beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, beantragt werden.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Pharmazeutische Chemie, Chemie, Physik, Geologie und Psychologie – ebenso in der Philosophischen Fakultät für Psychologie – infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Ohne die Prüfung kann das Studium nicht aufgenommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach den Richtlinien des Akad. Senats der Univ. vom 5. 1. 1966.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbeschränkung (Medizin und Zahnmedizin).

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann

(Physiologischer Kurs: physikal. und chem. Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden.

Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. Institut für Vegetative Physiologie, 6 Frankfurt, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allg. Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmebescheides zu bemühen.

AUSSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
- b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren mindestens zweisemestrigen Teilnahme an Veranstaltungen der Studienkollegs; zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner

- a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind. Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen. Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.
6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die genannten Unterlagen ganz oder teilweise nicht beiliegen oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgesprächs abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich. Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten (vgl. Seite 176) gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten: Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung. Eine Bestätigung des Prüfungsamtes bzw. -ausschusses oder des Doktorvaters ist beizufügen.
- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten, müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Neu immatrikulierte Studenten können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat der Student, der im vergangenen Semester an der Universität Frankfurt am Main eingeschrieben war und nun sein Studium fortsetzen will, die von ihm gewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) zu belegen. Das Belegen gilt als Wiederanmeldung: Das Nichtbelegen gilt als Verzicht auf den Studienplatz und hat zur Folge, daß der Student auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen wird, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht. Die Belegfrist ist genau einzuhalten, eine Nachfrist wird nicht gewährt.

Beim Belegen ist darauf zu achten, daß Änderungen, die sich in den Vorlesungsankündigungen nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses noch ergeben, den Anschlägen an den Schwarzen Brettern zu entnehmen sind.

TESTATE

An der Universität Frankfurt am Main besteht kein Testatzwang.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

1. **Studiengebühr:**
für ordentliche Studenten 145,— DM

für Gasthörer, wenn sie belegen:	
nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden	25,— DM
3 bis 6 Semesterwochenstunden	35,— DM
über 6 Semesterwochenstunden	50,— DM
Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung	2,— DM
2. Institutsbeitrag:	
für die Studenten der Medizinischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät	35,— DM
für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Abteilung für Erziehungswissenschaften	15,— DM
3. Verwaltungsgebühr:	
es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines	5,— DM
für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches	20,— DM
für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom	10,— DM
4. Säumnis- und Rücktrittsgebühren:	
von den Studenten und Gasthörern wird eine Säumnisgebühr von 5,— DM erhoben bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen oder bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen, bei verspäteter Exmatrikulation sowie beim Rücktritt von der Einschreibung.	
5. Beitrag für das Studentenwerk:	
für Studenten der Medizinischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät z. Z.	47,50 DM
für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Abteilung für Erziehungswissenschaften	46,50 DM
6. Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhaut Frankfurt am Main:	
für alle Studenten z. Z.	10,— DM
7. Miete für Flurschrank:	
Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis 15. Mai, für ein Wintersemester bis 15. November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.	

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaut Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder dem Belegen, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der Aufforderung zu entrichten. Die Studiengebühr für Gasthörer ist bei der Antragstellung fällig.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVOBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musik-erziehung angehören und an der Universität Frankfurt Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben.

Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 250,—. Die Laufzeit beträgt 1/2 Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus den Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen werden für den Studienabschluß an deutsche Studenten langfristige Darlehen bis zu einer Höhe von DM 4500,— ausgeben. Die Laufzeit beträgt bis zu 8 Jahren. Die Darlehen sind zinslos und werden ohne Bürgschaft vergeben.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 5,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohntort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, 6 Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIENBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren.

Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30–12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung in den einzelnen Instituten durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät findet zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten statt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerkes (Studentenhaus, Jügelstraße 9, II) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 100,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

LEBENSUNTERHALT

Mittag- und Abendessen zu je 1,— bis 1,50 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

Als Gesamtunterhalt für einen Monat sind mindestens 220,— bis 260,— DM zu rechnen.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenlinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden donnerstag 14,30 bis 16,30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten bei Dr. Linden über das Sekretariat von Prof. Dr. Kulenkampff, Tel. 6100-11, Apparat 5125.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer auf Grund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie ist während der Belegfrist (vgl. Zeittafel, S. 6) zu beantragen und erfolgt für ein Semester; eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 204); zusätzlich werden 2,— DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Die Kursteilnehmer erhalten nach Entrichtung der Gebühren den Gasthörerschein im Universitäts-Sekretariat.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preise von DM 2,— beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- Abb 7, 47, 48, 151, 152, 153, 155, 157
 Abraham, H.-J. 17, 63, 93
 Abraham, K. 11, 44, 77
 Abraham, R. 66
 Achinger 45, 77, 154, 155
 Adasch 71
 Adebahr 7, 24, 67, 108
 Adorno 28, 68, 71, 111, 112
 Adriaens 32, 120
 Aksan 32, 127
 Albrecht 67
 Aley 79
 Allmann 33, 118
 Allwohn 29
 Altenhofer 70
 Altmann, K. 21
 Altmann, R. 23, 102
 Altwickler 35, 68, 111
 Amelung 22, 109, 137
 Andel 48, 76, 157
 Andernacht 82
 Ansoerge 77
 Appenheimer 69
 Arenhövel 72
 Arneth 11
 Artelt 20, 67, 108
- Baer 35, 71
 Bäuerlein 73
 Baldering 10
 Baldermann 80
 Ball 66
 Ballreich 33, 131
 Balzer 26, 65, 100
 Bambeck 29, 69, 121
 Banse 44, 76, 152, 153
 Barth 72
 Barthel 32, 115
 Bartholmes 72
 Bartl 42, 144
 Bartsch, H.-J. 54, 180
 Bartsch, H.-W. 31, 50, 79, 130, 170, 171
 Bass, R. 41, 72, 133, 136
 Bastian 74
 Bauch 52, 168, 169
 Bauer, Anna 34, 123
 Bauer, F. W. 39, 132
 Bauer, G. 63
 Bauersfeld 51, 80, 160, 171, 173
 Baur 37
 Becela 75
 Beck, E. 79
 Becke 79
 Becker, E. 35, 71, 112
 Becker, G. 81
 Becker, H. 66
- Becker, J.-D. 75
 Becker, O. 47, 76, 156
 Becker, W. 34, 68, 111
 Behrens 39, 132
 Beier 80
 Bellebaum 77
 Bender, G. 70
 Bender, H. 71
 Bender, W. 14
 Benesch 79
 Bengel 71
 Beran 69
 Berberich 20
 Berckhemer 36, 72, 83, 137
 Bereiter-Hahn 75
 Berger 65
 Berke 48, 77, 155, 157
 Bernat-Klein 52, 178, 180
 Bernau 65
 Bernhardt 8, 17, 18, 63, 94, 95
 Berninger 81
 Bethke 49, 158, 159
 v. Bethmann 13
 Betke 22
 Betz 80
 Betzler 69
 Beutler 7, 31, 116
 Beyer 80
 Bhatt 79
 Bicker 80
 Bieck 65
 Bilz 37, 71, 133, 134
 Binder 81
 Birck 7, 46, 152
 Birkholz 11
 Birr 73
 Bittner 64
 Blätte 72
 Blank, B. 16
 Blank, H. 79
 Blechschmid 19, 94, 156
 Blickhan 80
 Blind 44, 77, 155, 156
 Blum 12
 Bochnik 21, 67, 105
 Bockenmüller 68
 Boeckh 41, 75, 148, 149
 Bögli 38, 74, 144
 Böhle 26, 65, 101, 102
 Böhm, E. 72
 Böhm, F. 17
 Böhme 49, 158, 159, 160, 167
 Böhne 32, 115
 Bohr 78
 Bokelmann 45, 77, 155
 Bonakdarpur 32, 127
 Bonin 68
 Bonnet 54, 182
 Borik 72
- Bornemann, E. 30, 117
 Bornemann, K. 19, 96
 Brack 65
 Brackert 29, 70, 118, 119
 Bräunig 180
 Brands 81
 Brandt 71
 Braß 22
 Brattka 67
 Brauer, E. 7, 41, 73, 139
 Brauer, H. 73
 Brauner 53, 174
 Breddin 7, 26, 102
 Brehm, Helmut 72
 Brehm, Herbert 25, 66, 104
 Breiding, J. 32, 121, 122
 Breiding, K. 70
 Breinlinger 47, 152, 153
 Bremer 74
 Brendel 75
 Brettel 67
 ten Brink 80
 Bröker 13
 Bruckschen 25, 104
 Brückner 7, 31, 120, 121
 Brundert 9
 Bruns 46, 153
 Bucker 7, 40, 136, 137
 Büthe 81
 Büttner 72
 Bundke 81
 Bunn 63
 Burde, G. 71
 Burger 28, 70, 118, 119, 120
 Burkhardt 37, 75, 147, 148
 Buss 47, 157
- Cahn 11, 35, 69, 117
 Chandra 65
 Chang 32, 128
 Christ, P. 24, 102
 Christmann 15
 Chun 73
 Claß 17, 94, 95
 Le Coënt 53, 170
 Cohn 18, 94
 Coing 17, 63, 64, 93, 95
 Conrad 34, 128
 Contzen 7, 26, 65, 103
 Cordt 9
 v. Coudenhove 5
 Cramer, H. 23, 104, 105
 Cramer, W. 30, 111
 Cron 54, 182
 Czerny 35, 135
- Dänzer 36, 72, 135
 Dahrendorf 16
 Dale 68

Daub 80
 v. Dechend 40, 75, 150
 Dedio 75
 Degenhardt, K. 20, 65, 99
 Degkwitz 24
 Dembowski 40, 71, 132
 Demeter 30
 Deninger 10, 11, 50, 80, 171
 Dessauer 14
 Determann 7, 41, 73, 141, 142
 Dettmer 33, 70, 128
 Deubner 19, 96
 Deusinger 69
 Dey 34, 130
 Dickfeld 74
 Diehl 23
 Diemair 35, 74, 84, 143
 Dierkes 80
 Dierks 53, 165
 Dieterich 73
 Dietrich, E. 33, 128
 Dietrich, K. 80
 Dietz 5
 Dignath 52, 171
 Dilcher 7, 18, 93
 Dimpl 80
 Dinges 15, 37, 71, 132
 Dippel 64
 Ditschuneit 26
 Dittmar 74
 Doden 21, 66, 106
 Doderer 51, 79, 164, 165
 Döbel 14
 Döhler 75
 Döring 77
 Dötsch 72
 Doiwa 44, 73, 140
 Donner 72
 Dornemann 46, 153
 Dose 40, 75, 136, 137
 Drechsel 72
 Drees 80
 Dreybrodt 72
 Drukarczyk 77
 Dubas 50, 160
 Dücker 77
 Dünges 74
 Dürner 72
 Duus 22, 105

 Egle 36, 74, 75, 146
 Ehlers 69
 Eichler 80
 Eisenberger 33, 69, 118
 Ellwein 12, 14, 48, 79, 163, 164
 Elzer 48, 79, 158, 159
 Emde 53, 173
 Endres 7, 14, 47, 95, 152, 153
 Endreß 70
 Engel 76
 Engelhardt 47, 48, 76, 157
 Eppelsheimer 30
 Erbguth 52, 80, 181, 182

 Erler 17, 63, 93, 94, 95
 Ernst 30, 111
 Erzgräber 28, 70, 81, 123, 124
 van Es 7, 31
 Etzel 34, 122
 Euchner 78
 Euler 52, 168, 169, 170
 Eulner 26, 67
 Ewald 68

 Fabian 49, 158, 159
 Faulstich 73
 Fecht 76
 Feidel-Mertz 49, 160, 161
 Feldmann 50, 160, 161
 Feigner 11, 50, 80, 177, 178, 179, 180, 181
 Fellner-Köberle 54, 178, 180
 Fenn 63
 Ferreiro Alemparte 31, 121, 123
 Fetscher 12, 45, 78, 154, 155
 Fetz 30, 80, 131
 Fick 51, 80, 172
 Fiedler 41, 75, 148, 149
 Filipp 74
 Fischer, A. 69
 Fischer, B. 7, 41, 71, 132, 133
 Fischer, E. 19
 Fischer, H. 7, 46, 152, 153
 Fischer, J. 7, 38, 140
 Fischer, O. 47, 152
 Fischer, P.-A. 26, 105
 Fischer, R. 72
 Fischer-Woilpert 33, 123
 Fischerhof 18, 94
 Fladung 77
 Flasch 70
 Flaskämper 44
 Fleischhacker 40, 75, 149
 Fleischhauer 79
 Fleisch-Thebesius 9, 22
 Fock 75
 Föllmer 22
 Foerster 64
 Forster 47, 153
 Fotheringham 19, 96
 Fraenkel, E. 44
 Fraenkel, G. 36
 Fränz 65
 Frank H. A. 81
 Frank U. 74
 Franke, H. J. 54
 Franz 7, 12, 36, 71, 83, 132, 133
 Frehse 71
 Freise 7, 39, 73, 139
 Freiskorn 65
 Frenzel, H. 51, 80, 168, 169, 170
 Frenzel, K. 38, 74, 144, 145
 Frey, J. 20, 65, 98, 107
 Frey, W. 70

 Freyh 10, 11, 51, 79, 84, 166, 167, 168
 Frick 20, 64, 96, 97
 Fricke 42, 74, 144, 145
 v. Friedeburg 29, 71, 83, 112
 Friedmann 8
 Fries, E. 51, 80, 160, 175
 Fries, G. 13
 Fritz, H. 39, 141, 142
 Fröhlich 72
 Fromm 67
 Fuchs 74
 Führer 41, 74
 Földner 80
 Fülgraff 77
 Füssel 80
 Fulde 41, 133, 134
 Fußgänger 72

 Gäbler 48, 76, 157
 Gänsslen 19
 Gärtner 7, 26, 109
 Gahl 52, 173, 174
 Gajek 53, 165
 Gallmeister 80
 Gans 19
 Gantz 67
 Garscha 70
 Gausmann 73
 Gebauer 23, 65, 108, 109
 Gebhardt, F. 42, 131
 Gebhardt, W. 41, 72, 134
 Geerds 12, 18, 63, 94, 95, 156
 Geh 81
 Gehatia 40
 v. Gehlen 37, 74, 144
 Geipel 51, 80, 172
 Geisert 74
 Geißendörfer 19, 65, 102, 103
 Geissler 51, 80, 181
 Geißner-von-Nida 70
 Geist 82
 Gelzer 27, 114
 Gembruch 29, 69, 114, 115
 Gemmer 65
 Gennrich 30
 Georgii 37, 72, 109, 137
 Gerchow 20, 67, 108
 Gerstenhauer 41, 74, 144, 145
 Geyer, G. 32, 126
 Geyer, H. 46
 Giersberg 12, 35
 Gies 80
 Giesemann 70
 Gilles 63
 Glänzel 50, 160
 Gleissberg 38, 71, 133
 Gleu 37, 73, 140
 Gliss 72
 Gloger 5, 9, 10
 Godzieba 79
 Göggel 65
 Göing 68
 Görlitz 79

Götte, H. 39, 138
 Götz 18
 Gotthardt 63
 Gottschalk 5
 Gottstein 80
 Goupil 33, 121, 122
 Graff, Th. 22, 38, 66, 107, 136
 Graff, U. 22, 103
 Granzer 44, 72, 135
 Grathoff 77
 Grawe 15
 Grefe 79
 Greiner 37, 71
 Greven 12, 22, 64, 97
 Griessbach 83
 Grigorieff 71
 Grobecker 65
 Groeneveld 72
 Grohmann, Heinz-77
 Grohmann, Herbert:78
 Groß 16
 Grossmann 65
 Großmann 52, 173, 174
 Gruber 78
 Grün 33, 125
 Grünwald 9, 10
 Grüning 22, 102,
 Grumbach 70
 Gudian 18, 64
 Günther, G. 64
 Günther O. 27, 68, 101
 Güntz 20, 66, 103
 Gürs 41, 134, 135
 Gunzert 46, 71, 155, 156

Haag 31, 111
 Haase, G. 38, 72, 135
 Haase H. 69
 Haberland 34, 70, 129
 Habermann 25, 107
 Habermas 29, 68, 71, 111, 112
 Hacker 67
 Haenisch 51
 Häring 78
 Härtel 77
 Häselbarth 47, 155, 156
 Häuser 45, 76, 84, 151
 Haevecker 73
 Hagenmüller 45, 76, 78, 152,
 153
 Hahn, A. 46
 Hahn, E. 35
 Hahn, P. 79
 Hain 30, 70
 Hainer 71
 Halász 39, 73, 138
 Halbe 31, 120
 Hallstein 17
 Hamel 74
 Hammerstein 69
 Hanke 7, 39, 75, 147, 148, 149
 Hankel 47, 152
 Hanschmann 47, 152
 Hansen 40, 73, 139

Harrasser 44, 75, 149
 Hartleib 27, 66
 Hartmann 36, 73, 84, 138
 Hartner 13, 33, 36, 75, 120, 150
 Hartung 24, 53, 100, 174, 181
 Hartwig 7, 46, 155, 156
 Haslag 34, 70, 124
 Hass 79
 Hassler 21, 68, 106
 Hauberg 23, 104
 Haubold 73
 Hauser 23, 67, 110
 Hax 44, 76, 77, 152, 153
 Heck, G. 15
 Heck, K. 79
 Heckmann 41, 139
 Heidberg 73
 Heide 13
 Heilmann 32, 118
 Hein 17, 96
 Heine 77
 Heinecker 24, 102
 Heineken 41, 71, 132, 133
 Heinemann 28
 Heinisch 79
 Heinz, E. 20, 64, 97, 98
 Heinz, M. 77
 Helfrich 43, 139
 Heller, L. 23, 66, 103, 104
 Hellriegel 23, 109
 Helm 7, 18, 93, 95
 Helmstaedter 81
 Henry 68
 Hensel 51, 168, 169
 Hentschke 34, 118
 Hentze 27
 Herget 35, 69, 116
 Herr 50, 162
 Herrmann, F. 20, 66, 107
 Herrmann, K. 53, 179, 180
 Herrbrodt 78
 Hertz 50, 158, 159
 Herzberg 19
 Herzog, E. 31, 116
 Herzog, G. 73
 Herzog, R. 7, 12, 46, 76, 82,
 151
 Hetfleisch 78
 Hettwer 54, 165, 166
 Heun 5
 Heupke 21, 102
 Heuser, Harro 37, 132, 133
 Heuser, Heinr. 77
 Heydorn 48, 79, 158, 159
 Heydtmann 73
 Heymann 68
 Hildebrand 22
 Hilgenberg 44, 74
 Himmelweit 21
 Hirsch, H. 7, 25, 65, 66, 103
 Hirsch, J. 79
 Hirschberger 28, 70, 129, 130
 Hodes 81
 Höhn, F. W. 54, 182
 Höhn, G. 77

Hörner 35, 69, 118
 Hoernigk 7, 46, 95, 153, 154
 Hoeth, 43, 75, 150
 Hövels 7, 21, 66, 105
 Hofer 39, 68
 Hoff 19
 Hoffmann, Heide 80
 Hoffmann, Herm. 43, 74, 142
 Hoffmann, K. 79
 Hoffmann, R. 53, 180
 Hoffmann, W. 7, 31, 118, 119
 Hoffmann-Erbrecht 7, 31, 117
 Hofmann, G. 72
 Hofmann, K. 70
 Hohmann 5
 Hohner 5
 Hohorst 42, 148
 Hojer 7, 31, 68, 112, 113
 Holbrock 73
 Holthöfer 64
 Holtz 19, 65, 97, 100
 Holzinger 30, 116
 Homann 53, 171, 173
 Hommel 69
 Horbatsch 29, 70, 125, 126
 Horkheimer 27, 111
 Horn, N. 64
 Horn, R. 9, 10
 Hortmann 31, 70, 123, 124, 125
 Hoyer 80
 Huber 72
 Hucke 69
 Hudemann 52, 178, 180
 Hübner, B. 66
 Hübner, K. 7, 26, 64, 98, 99
 Hübner, L. 68
 Hübscher 81
 Hückinghaus 64
 Hüttl 47, 96, 151, 154
 Hufschmidt 24, 67, 105
 Huhn 80
 Hundius 34, 129
 Hunze 77
 Huppert 78

Ilse 44, 73, 139
 Immel, D. 74
 Immel, G. 64
 Isele 17, 63

Jacobi 66
 Jäger, H. 52, 172
 Jäger, K.-H. 76
 Jäger, R. 7, 24, 109
 Jaenicke, G. 7, 17, 63, 94, 95
 Jaenicke, R. 40, 68, 73
 Jaensch 48, 76, 157
 Jander 41, 75, 148, 149
 Janecke 7, 39, 74, 142, 143
 Jelinek 79
 Jerne 20, 68, 101
 Jeziorkowski 70
 Joch 80

Jochum, A. 53, 180
Jochum, K. P. 70
Jonas 46
Jost 73
Jude 50, 158, 159
Jürgens 22, 65, 101
Juhnke 78
Jungbluth 65
Junghanns 22, 103
Junior 72

Kabelitz 25, 102
Kadelbach 50, 160
Kaemmerer 67
Käser 20, 66, 104
Kahl 75
Kahlau 22, 98, 99
Kailing 76
Kallert 68
Kaltenbach 7, 26, 101, 102
Kamber 70
Kanig 40, 139
Kannegiesser 70
Kapferer 47, 155
Kaplan 36, 75, 147
Karow 12, 28, 70, 71, 128, 129
Karsten 47, 154
Kass 63
Kassebrock 75
Kasten, F. 43, 138
Kasten, H. 7, 15, 46, 48, 151,
157
Kath 12, 15
Kaul 68, 75
Kehr 81
Keller, H. 28, 69, 116
Keller, L. 80
Keller, U. 70
Kellner 77
Kelm 73
Kerstein 42, 150
Kief 25, 99
Kiefer 52, 176, 177
Kienast, W. 27
Kienle 26, 106
Kilian 70
Kimpel 70
Kippert 49, 79, 162, 163
Kirchhofer 53, 173
Kirsch 69
Klar 37, 73, 138
Klaue 25, 106
van Klaveren 12, 45, 77, 156
Kleeberg 20
Klein, H. 72
Klein, J. 79
Klein, W. 80
Kleinebrecht 65
Kleiner 28, 69, 116
Kleinschmidt, G. 52, 164, 165
Klepzig 23, 101
Klinge 13
Klingler 5
Klippert 53, 164

Klöckner 52, 175, 176, 177
Klose 68
Klostermann 5
Kluge, F. 78
Kluge, R. 51, 80, 160, 174, 175
Kluge 29, 69
Knab 53, 180
Knirsch 80
Knöppler 16
Knothe 21, 65, 99
Koch, B. 79
Koch, H. 79
Köhnlein 64
König 7, 12, 40, 73, 140
Könneker 7, 31, 118, 119
Köster 30, 115
Köttelwesch 33, 81, 117
Köthe 35, 71
Kohlenbach 7, 41, 74, 146, 147
Kohlmaier 43
Kolbeck 47, 48, 95, 152, 157
Koller 27, 67, 110, 111
Koneffke 49, 158, 159, 160
Kootz 7, 25, 65, 103
Koppermann 54, 176
Kornblum 7, 18, 63, 94, 95
Kornhuber 66
Kothe 52, 160, 172, 173
Kottmann 54, 180
Krämer, W. 82
Kräft, H. 76
Kraft, K. 7, 29, 69, 114, 115
Krahen 47, 152
Krakar 32, 125, 126, 127
Kramer 5
Kramp 36, 75, 149
Kranz 7, 41, 74, 146, 147
Kratz 82
Kraus 41, 148, 149
Krause 63
Krebs 39, 142
Krejci-Graf 35, 84, 145
Krenn 70
Krenzer 49, 159, 160
Krenzlin 29, 36, 74, 144, 145
Kressner 52, 166, 167, 168
Kreter 7, 26, 67, 110
Kretschmann 7, 25, 64, 96, 97
Kribben 42, 146
Krönig 71
Kroker 19, 94
Kromschröder 78
Kroneberg, H. 23, 100
Krohenberg 34, 129
Kronstein 17, 63, 93, 94, 95
Kropp, W. 14
Krücke 12, 20, 64, 68, 99, 105,
106
Krüger 27
Krull 5
Krumb 52, 165
Krumm 43, 74, 144
Krupp 47, 152, 153
Kubli 26, 66, 104
Kuck 21, 67, 110

Küchler 39
Kühme 73
Kühne 22, 103
Kühnert 72
Küntzel 81
Küppers 48, 79, 161, 162
Kuhl 37, 75, 148, 149
Kuhn, H.-J. 64
Kuhn, H.-W. 49, 79, 163, 164
Kultze 40, 132, 133
Kummer 44, 72, 135
Kunze 12
Kurt 167
Kurth, W. 50, 161, 162
Kurz 77
Kurzschengel 80
Kuzel 43, 74, 144

Lafue 53, 170
Lamina 65
Lammers 8, 27, 29, 69, 114, 115
Lampen 23, 102
Landau 80
Landes 24, 107
Lange, Hermann 11
Lange, Horst 64
Lange Horst 75
Lange, V. 26, 75, 99, 106, 149
Langeneckert 65
Lapp 23, 64, 98, 101
Latzke 33, 82, 114
Laubender 20, 68, 100
Lauer 34, 70, 125
Lee 34, 128
Lehmann, H. 28, 36, 74, 144,
145
Lehnert, G. 72
Lehnert K. 65
Leiber 7, 22, 66, 105
Leiske 5
Leistner 80
Leonhard 66
Leonhardi 7, 23, 107
Leonhardt 10
Leschik 50, 80, 160, 173, 174
Lewin 20, 104
Ley 9
Lieb 7, 24, 66, 103, 106
Liebermeister 25
Liebrucks 28, 68
Lim 74
Lindauer 36, 75, 84, 147, 148
Linde 41, 74, 142, 143
Lindig 33, 70, 129
Lins 67
Lisop 49, 159, 160
Lissner 7, 24, 67, 108, 109
Lodemann 65
Löbenberg 74
Lötschert 39, 74, 146
Löwe, A. 44
Löwe, H.-J. 74
Loewenheim 63
Lohmann, A. 42, 142

- Lohmann, W. 39, 133
 Lommatzsch 27
 Lommel 27, 82
 Loosen 30, 130
 Lorenz, W. 20, 67, 108, 109
 Lorenzen 65
 Losekamm 53, 178, 179, 180
 Lotz, A. 68, 75
 Lotz, H. 73
 Lotz, R. 7, 40, 75, 109, 137, 148, 149
 Lucas 65
 Luckmann 45, 77, 154, 155
 Ludig 80
 Ludwig, G. 32, 113
 Ludwig, W. 29, 69, 117, 118
 Lücking 73
 Lüdecke 18, 94
 Lüderitz 18, 93, 94, 95
 Lüderssen 63
 Lürmann 9
 Lühgen 65
 Luff 7, 24, 67, 108
 Luig 64
 Lutz 78
 Lux 73
- Madelung 35
 Männel 77
 Märtens 81
 Mag 76
 Mahler 25, 103
 Maier, F. 82
 Maier, G. 74
 Maier, K. 26, 66, 104
 Mafaviya 16
 Malsch 79
 Mannewitz 32, 126
 Markt 41, 75, 148, 149
 Marschall v. Bieberstein 18, 63, 93, 95
 Martiensen 8, 35, 36, 72, 134
 Martin 7, 24, 65, 101, 102
 Martini, E. 7, 41, 74, 145
 Martini, J. 12
 Maske 24
 Massing 78
 Matner 67
 Mattern 72
 Matthes 43, 146
 Matthiensen 5
 Matthiesen 74
 Matzat 74
 Matznetter 45, 78, 145, 156
 Mauck 42, 72
 Mauer 77
 Maul 77
 Maus 78
 May, B. 65
 May, G. 7, 26, 65, 99, 100
 Mayerhofer 80
 McCloy 5
 Mehlig 80
 Meier 7, 46, 153
 Meinecke 35, 70, 124
- Meinert 30, 114, 115
 Meinhold 44, 76, 151, 152
 Meise 69
 Meisl 43, 144
 Meissner 41, 72, 137, 138
 Meldau 54, 182
 Mendes 34, 121, 123
 Menge 80
 Menges 50, 78, 163
 Mennigmann 7, 41, 75, 147
 Mentzel 52, 176, 177
 Mentzos 27, 105
 Merkel 39, 75, 148
 Merten, B. 80
 Merten, K. 69
 Mertens 38
 Metzger 23
 Metzler 71
 Meyer, E. 73
 Meyer, E. W. 46
 Meyer, H. 70, 124
 Meyer, R. 47, 77, 153
 Meyer, W. 50, 79, 164, 165
 Meyers 50, 80, 175, 176, 177
 Michels 38, 145
 Milléquant 46
 Mirow 76
 Mirtsching 146
 Mishra 32, 117
 Mitscherlich 29, 69, 113
 Mittermaier 20, 107
 Möller 54, 180
 Mohnhaupt 64
 Mohr 78
 Moltke 79
 Molzahn 53, 180
 Monsheimer 30, 112, 113
 Moog 9
 Mosen 77
 Mosler 80
 de la Motte 75
 Moufang 36, 71, 132, 133
 Moxier 8, 44, 45, 77, 152, 153
 Mrowka, B. 38, 71, 133, 134, 137
 Mrowka, M. 71
 Mügge 36, 137, 138
 Müller, F. W. 28, 69, 121
 Müller, Hanskurt 64
 Müller, Helmut 72
 Müller, Herbert 74
 Müller, Hermann 49, 162, 163
 Müller, Horst 76
 Müller, H.-J. 7, 26, 64, 96
 Müller, K. 40, 75, 150
 Müller, M. 78
 Müller, L. 41
 Müller, O. W. 70
 Müller, U. 77
 Müller-Karpe 29, 69
 Mueller, K. F. 71
 Müllner 72
 Münster 36, 73, 133, 138
 Münter 33
 Mürmann 15
- Müser 7, 39, 72, 134, 135
 Muhlack 69
 Muth 52, 174
 Muthesius 18
- Nagel 43, 74, 145
 Naujoks 7, 27, 104
 Neele 25, 106
 Neese 75
 Negt 33, 68, 111
 Neidhardt 73
 Neises 77
 v. Nell-Breuning 46
 Neubauer 48, 157
 Neumann 78
 Neumark 9, 10, 44, 76, 82, 151
 Neumayer 49, 160, 161, 162
 Neundörfer 46, 48, 78, 154, 162, 163
 Nicklisch 63
 Niederquell 52, 158, 166, 167, 168
 Niggemeyer 7, 30, 129
 Nitschke 10
 Nitschke 11, 52, 164, 167, 168
 Nörenberg 69
 Nolte 64
 Nortmann 80
 Nossack 54, 182
- Oberreich 14
 Oberst 42, 135
 Obst 78
 O'Daniel 7, 12, 36, 74, 84, 144
 Oelschläger 37, 73, 84, 142, 143
 Oesterlein 84
 Oestreich 49, 161, 162
 Oevermann 71
 Offe 71
 Offele 51, 80, 171
 Olarieta 32, 47, 121, 123, 157
 Ophüls 18
 Orthner 38
 Osswald 9, 10
 Osthoff, H. 28, 69
 Ostrowski 73
 Oswaldt 5, 9, 10
 Otto 24, 106, 107
- Palm 7, 26, 65, 100
 Parlasca 7, 31, 69, 116
 Patzer 28, 69, 117, 118
 Paudtke 76
 Pehlemann 75
 Peter, H. 12, 17, 63
 Peter, R. 71
 Peters 11, 14
 Petzold 32, 114
 Pfähler 79
 Pfaender 43, 73, 142

- Pfeffer 74
 Pfeleiderer 43, 141, 142
 Pfeilsticker 42, 143
 Pflüger 25, 103
 Philipp 29, 70, 71, 130
 Pieper 74
 Pietsch 38 131, 140
 Pilkuhn 41, 134
 Pirllet 14, 21, 67, 109, 137
 Pittrich 22, 106
 Pitz 76
 Plessner 28
 Poetzelberger 33, 128, 129
 Pohle 82
 Pohlit 7, 40, 75, 108, 136, 137
 Pohlmann 64
 Pohlner 51, 177, 178, 179, 180
 Polack 81
 Pollak, H. 76
 Pollak, W. 29, 69, 121, 122, 123
 Pollock 45
 Polzer 52, 171
 Pons 75
 Posada-Ruiz 54, 178, 179, 180
 Posselt 82
 Powitz 81
 Preisendörfer 32, 122
 Preiser, G. 67
 Preiser, W. 17, 63
 Pröll 39
 Preobrazenski 30, 125
 Presser 72
 Preuß 40, 139
 Pribram 44
 Priebe 45, 77, 79, 151, 152
 Prinz 69
 Purr 77
 Pusch 68, 75
 Putz 78

 Queisser 37, 72, 134
 Quillmann 80
 Quiring 65

 Radermacher 33, 68, 111
 Radnoti 30, 69, 114, 115
 Radnoti-Alföldi 7, 31, 69, 114
 Raffée 47, 157
 Rahn 7, 31, 82, 117.
 Rajewsky 19, 35, 68, 97, 108, 109, 136
 Rammelmeyer 28, 70, 125, 126
 Rang, M. 28, 68, 112, 113
 Rasch 18, 93
 Rasor 5, 9
 vom Rath 9
 Rathmayer 75
 Rauch 72
 Raudonat 27, 67, 108
 Rausch, E. 37, 75, 84, 149, 150
 Rauschenberger 49, 79, 158, 159, 160
 Rauter 29, 70, 81, 83, 123, 124

 v. Reckow 20, 67, 110
 Redhardt, A. 7, 40, 75, 136, 137
 Redhardt, R. 27, 67, 108
 Rehbinder 63
 Reich, J. 71
 Reich, N. 64
 Reichert 43, 71, 131, 132
 Reichhart 8
 Reichmann 47, 76, 157
 Reif 64
 Reimann 80
 Reineck 40, 145
 Reinholz 42, 137
 Reinsch 73
 Renauld 32, 121, 122
 Reske 44, 73
 Richert 33, 70, 119
 Richhardt 81
 Richter, D. 40, 145
 Richter, H. 67
 Richter, J. 66
 Riebel 45, 76, 77
 Ried, A. 39, 75, 146, 147
 Ried, W. 38, 73, 140, 141, 142
 Rietschel 7, 38, 75, 148
 Riha 70
 Ripper 32, 123, 124, 125
 Ristow 25, 66, 107
 Ritsert 71
 Ritter, Hans 23
 Ritter, Helmut 28, 82
 Rizk 32, 127
 Rochna 82
 Rocktäschel 73
 Röckemann 27, 64, 97, 98
 Röhr 52, 171
 Roeser 66
 Rösing 42, 146
 Röttger 64
 Röttges 68
 Rohlmann 9
 Róka 23, 98
 Rompel 11
 Rosemann 66
 Rosenbohm 81
 Rosenmund 40, 73, 141, 142
 Rosenstock 39, 74, 146, 147
 Rosenthal-Pelldram 83
 Rossberg, D. 72
 Rossberg, G. 7, 24, 66, 103, 107
 Rossenbeck 64
 Rost 71
 Roth, F. 51, 79, 166, 167, 168
 Roth, H. 53, 160
 Rothenberger 74
 Rotter 20, 64, 83, 98, 101
 Roufogalis 25, 105
 Royen 36, 73, 139, 140, 141
 Rudzio 78
 Rübner 68
 Rüdiger 82
 Rüegg 7, 9, 45, 77, 154
 Rühl 33, 82, 127

 Rükker 32, 113
 Ruf 20, 67, 106
 Ruhwedel 63
 Rumpf, H. 33, 113
 Rumpf, J. 82
 Ruppert, J. 50, 161
 Ruttner 39, 75, 148

 Sack 80
 Sackenheim 9, 10, 11
 Salomon 36
 Saltzer 75
 Salzmann 7, 40, 132, 133
 Samson 18, 94, 95
 Sanides 25
 Sanna 32, 121, 122, 123
 Sauer, L. 42, 132
 Sauer, W. 78
 Sauermann 44, 76, 77, 78, 151, 152
 Sauerwein 79
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg 9, 10
 Scarbath 68
 Schaaf J. 31, 111, 112
 Schaaf, L. 69
 Schaarschmidt 72
 Schadewaldt 80
 Schader 7, 30, 114, 115
 Schädlich 33, 131
 Schäfer, D. 77
 Schäfer, N. 64
 Schäfer, Richard 53, 174
 Schäfer, Rud. 79
 Schäfer, W. 39, 148
 Schaeme 68
 Schairer 72
 Schamschula 31, 125, 126, 127
 Schaub 43, 74
 v. Schaubert 30
 Schaumann 25, 100
 Scheel 80
 Scheffler 50, 80, 168, 169
 Scheicher-Gottron 67
 Schellenberg, G. 14
 Schellenberg, S. 80
 Scheller 5
 Schemmann 76
 Scherbening 76
 Scherf 13
 Scheuerl 11, 28, 68, 112, 113
 Schewe 67
 Schiedermaier 17, 63, 94, 95
 Schiefer 74
 Schieferstein 66
 Schiller K. 38, 133
 Schiller, W. 74
 Schläfer 37, 73, 138
 Schlarb 42, 68, 142
 Schlatter 32, 122
 Schlegelmilch 52
 Schleiermacher 71
 Schleip 52, 175
 Schlepper 67

Schlerath 7, 31, 117
 Schlingmann 79
 Schlochauer 17, 63, 94, 95
 Schlögl 36, 68, 75, 136
 Schlosser 70
 Schlüter, F. 26, 64, 97, 98
 Schmachtenberg 77
 Schmid, E. 43, 139
 Schmid, K. 48, 78, 154, 155
 Schmidkunz 54
 Schmidt, A. 34, 68, 111
 Schmidt, D. 79
 Schmidt, Gerhard (Med.) 20
 Schmidt, Gerhard (W u. S) 76
 Schmidt, Günter 68
 Schmidt, L. 49, 163, 164
 Schmidt, R. 71
 Schmidt-Polex 5
 Schmidt-Thomé 38, 141
 Schmith 25
 Schmitt, W. 67
 Schmitt-Neuroth 25, 64, 97
 Schmitz, H. P. 42, 138
 Schneider, G. 37, 74, 84, 143
 Schneider, R. 7, 24, 64, 96, 97
 Schneider, R. 71
 Schneider, W. 68
 Schoberth 24, 66, 103, 104
 Schöffling 24, 65
 Schönbach 33, 112
 Schönberger 82
 Schöneich 51, 177, 178, 179
 Schönherr 72
 Schoenwalder 71
 Schoeppe 7, 27, 98, 101, 102
 Scholz 34, 130
 Schoner 64
 Schoop 19, 65, 100
 Schopper 39, 72, 133, 136
 Schreuder 78
 Schröder, S. 32, 123, 124, 125
 Schröder, U. E. 71
 Schröder, U. 72
 Schroeder, Werner 73
 Schroeder, Wilhelm 21, 64, 97
 Schrödter 52, 171, 172
 Schubert 81
 Schuckmann 74
 Schütte 9
 Schütze 39, 72, 136
 Schuhmann 33, 70, 124
 Schulze 23, 109
 Schumann 47, 151, 152
 Schwab, H. 22, 105
 Schwab, R. 19
 Schwanenberg 69
 Schwartz, E. 51, 79, 165, 166
 Schwartz, Ph. 19
 Schwarz, E. 73
 Schwarz, K. 80
 Schwenzer, A. 23, 104
 Schweppenhäuse 31, 111
 Scriba 71
 v. See 29, 70, 118, 119
 Seeck 34, 69
 Seesemann 34, 130
 Seidelmann 84
 Seier 69
 Seifert 53, 182
 Seiffert 7, 26, 66, 103
 Seitz 70
 Sellert 63
 Sellheim 28, 70, 82, 127, 128
 Selmer, J. 74
 Selmer, P. 63
 Selten 76
 v. Sementowsky 5
 Semmel 42, 144
 Senghaas 78
 Seubert 25, 64, 98
 Sezgin 41, 75, 150
 Shell 48, 79, 163, 164
 Siede 21, 65, 101
 Siedel 38, 141
 Siefert 42, 68, 147
 Siefkes 70
 Siegling L. 79
 Sieling 10
 Simon 31, 68, 111
 Simonsohn 49, 79, 158, 160, 161, 162
 Simonson 20
 Simshäuser 63
 Sinn 64
 Skorge 81
 Smolla 7, 12, 31, 69, 116
 Sochatzy 79
 Sölken 42, 144
 Sommer 10
 Spatz 64
 Speicher 53, 177
 Sperl 5, 13
 Sperling 43, 144
 Spiegel 80
 Spielmann 21, 65, 100
 Spies 76
 Spiller, E. 43, 72, 135
 Spiller, M. 72
 Staab 73
 Staak 67
 Staff, C. 18, 93
 Staff, I. 49, 159, 160
 Stärk 66
 Starck 20, 36, 64, 83, 96, 97, 148
 Staub 80
 Staude 36, 73, 138
 Stauder 7, 30, 116, 117
 Stauff 37, 73, 138, 139
 Stehr 65
 Steidle 28, 69, 117, 118
 Steiger, A. 73
 Steiger, H. 75
 Steimel 9
 Stein, Erich 52, 176, 177
 Stein, Erwin 49, 163
 Stein, P. 74
 Steinbrenner 76
 Steiniger 15
 Stékla 80
 Steltzer 5
 Stelzer 42, 72, 136
 Stephan 68
 Sterling 49, 163, 164
 Stern 29, 70, 119, 120
 Sterzel 42, 73, 140
 Stitz 9
 Stock 7, 26, 65, 100
 Stöcker 71
 Stöcklein 13, 28, 70, 118, 119, 120
 Stöppler 78
 Störing 26, 66, 104
 Stoll, J. 50, 159, 160
 Stoll, L. 65
 Stoodt 35, 130, 131
 Stork 43, 132
 zur Strassen, C. 82
 zur Strassen, H. 38, 144
 Strauss, H. 20
 Strauß, W. 5
 Strnad 21, 66, 108
 Strobel 10
 Strook 5
 Stuckenschmidt 68
 Stück 77
 Stüttgen 23, 67, 107
 Stummel 37, 71, 81, 132, 133
 Stumpf 69
 Sturm 52, 160, 166, 167, 168
 Sturmfels 29
 Sudhof 34, 70, 119
 Süllwold 29, 69, 113
 Süßmann 12, 36, 71, 133, 134, 136
 Sulzbach 45
 Sünkel 73
 Sutter 39, 143
 Swoboda 45, 78, 152, 123
 Szondy 80
 Tannenberg 21
 Taubert 21, 66, 104
 Taubmann 13, 21, 100
 Teichmann 77
 Teschner 33, 112
 Teuber 39, 73, 141, 142
 Theopold 25, 105
 Ther 23, 100
 Thiel, N. 65
 Thiel, R. 19, 107
 Thiele, W. 80
 Thielemann 22
 Tholey 75
 Thoma 37, 74, 142, 143
 Thomalske 67
 Thomas, E. 64
 Thomas, W. 28, 69, 117
 v. Thümen 10
 Thurau 24

Thyen 50
 Todt 76
 Toepfer 72
 Tomberg 76
 Torff 73
 Träger 65
 Trautmann 71
 Treucker 81
 Trimpert 80
 Troeger 5
 Trömel 73
 Troje 19, 64, 96
 Trouillier 13
 Trübestein 24
 Tschampa 80

 Udias 43
 Uleer 76
 Ulsamer 73
 Ungeheuer 23, 103
 Urbschat 45
 v. Urff 78

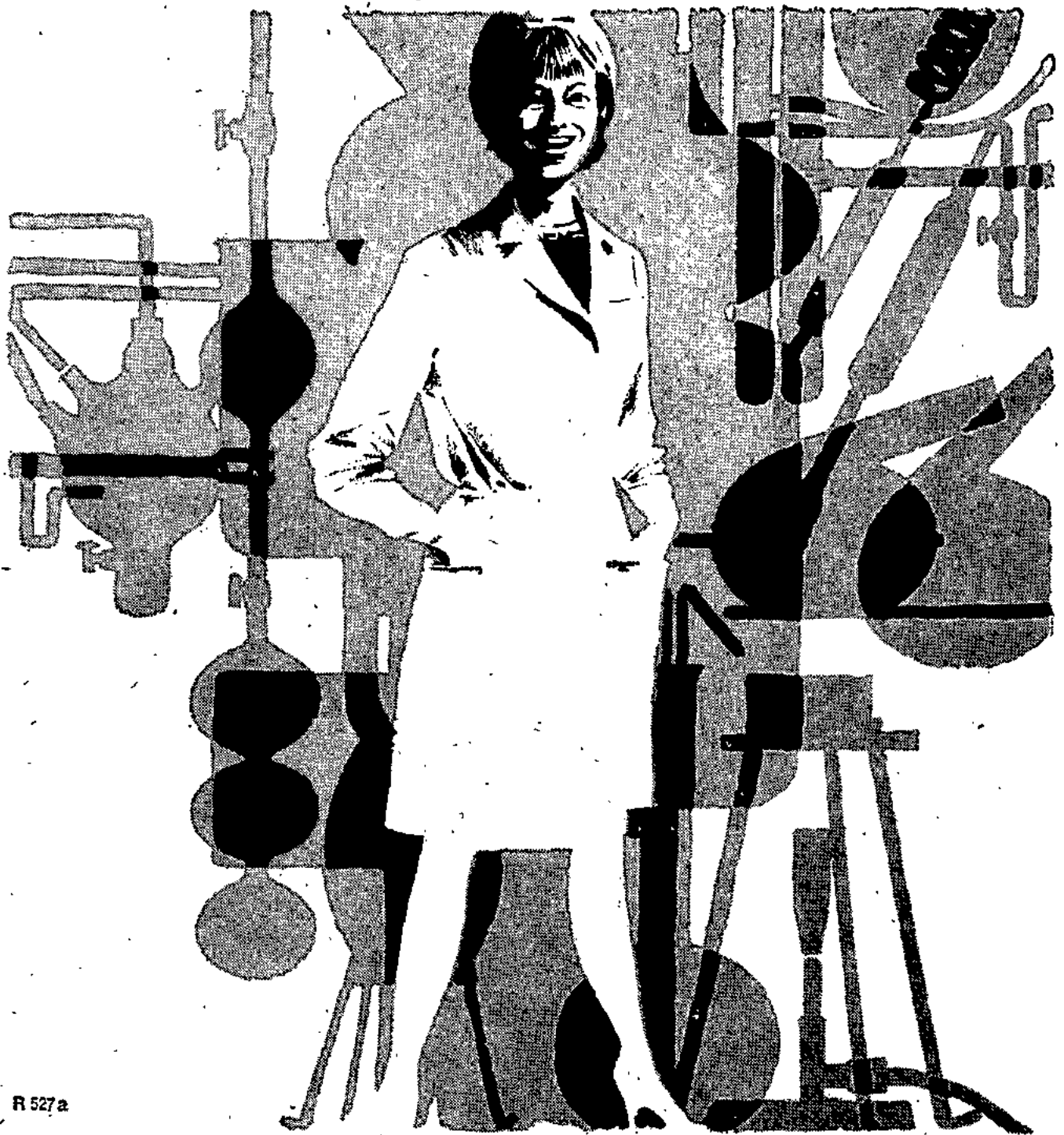
 Vaubel 25
 Veit 45, 77, 78, 95, 151
 Vettermann 66
 Viebrock 28, 70, 81, 123, 124
 Vierhub 5
 Voege 74
 Völger, K. 68
 Vogel, H. 34, 114
 Vogel, K. P. 40
 Vogel, R. 49, 79, 162, 163
 Volhard, E. 32, 123, 124, 125
 Volkmer 11, 79
 Vonderschmitt 26, 66, 103
 Vorlauffer 78
 Voss 79
 Vossius 26, 64, 97, 98
 Vössler 27
 Vosteen 21, 66, 107

 Wachendörfer 26, 65, 100
 Wachsmuth 26
 Wachter 43, 72, 109, 137, 138
 Wachtsmuth 27
 Wacker 8, 19, 20, 65, 97, 101
 Wächtershäuser 78
 Wagenschein 53, 160

 Wagner, Heinz 42, 136
 Wagner, Herbert 64
 Wagner, Hertha 78
 Wagner, J. 46
 Wagner, W.-H. 27
 Wahsweiler 72
 Waldschmidt 72
 Wallhäuser 43, 147
 Wallraven 79
 Walter, H. 79
 Walter, U. 15
 Walther, W.-D. 7, 27, 64, 98, 99
 Walz, H. 9
 Walz, U. 51, 164, 165
 Wannagat 18, 94
 Wannemacher 79
 Wasmund 9
 Wassilew 32, 125, 126, 127
 Weber, A. 51, 79, 164, 165
 Weber, Gerd 70
 Weber, Gottfried 27, 118, 119
 Weber, Edmund 71
 Weber, Erika 78
 Weber, K.-H. 80
 Weber, Wolfgang 24, 65, 66, 103
 Wegerle 72
 Weicker 49, 161, 162
 Weigel 42, 72, 133, 134
 Weil 28
 Weimar 64
 Weineck 68
 Weinmann 63
 Weise, W.-D. 70
 Weismantel 51, 80, 175, 176, 177
 Weiße 23, 105
 Wellmer 34, 68, 111
 Welslau 70
 Wende 69
 Wendland 14
 Wendt 22, 102
 Wengler 38
 Wensel 72
 Wenzelburger 72
 Werner, G. 68
 Werner, H. 50, 79, 170, 171
 Werner, M. 22, 102
 Wernst 35, 70, 127

 Westermann 24, 65
 Wezler 19, 64, 97
 Widlocher 31, 47, 69, 121, 122, 157
 Wiedemann, C. 34, 70, 119
 Wiedemann, E. 25, 109, 110, 137
 Wieland, H. 80
 Wieland, Th. 36, 37, 73, 140, 141, 142
 Wiethölter 17, 63, 93, 95
 Wild 75
 Wilhelm, G. 24, 66, 105, 108
 Wilhelm, W. 64
 Wilk 7, 40, 73, 141, 142
 Wilke 80
 Will 74
 Willimczik 80
 Windecker 26, 67, 110
 Winkler 7, 41, 75, 147
 Winnacker 9, 38, 140
 Winter, Ch. 75
 Winter, J. 43, 74, 141
 Wirth, W. 51, 80, 175, 176, 177
 Wittmann 7, 45, 78, 152, 153
 Wittsack 34, 129, 182
 Woenckhaus 141, 142
 Wolf, A. 64
 Wolf, D. 72, 135
 Wolf, G. 72
 Wolf, M.-H. 11
 Wolf, K. 74
 Wolf, R. 25, 106
 Wolter 34, 130

 Zeh 70
 Zernack 29, 69, 114, 115
 Ziegler, D. 79
 Ziegler, H. 77
 Ziegler, J. 69
 Ziegler, K.-H. 63
 Ziegler, R. 44, 74
 Zier 53, 169
 Zieschang 41
 Zigan 43, 74, 144
 Zimmermann 24, 98
 Zoll 79
 Zoltobrocki 43, 75, 150
 Zübert 68
 Zutt 19



R 527 a

Chemie hat Zukunft

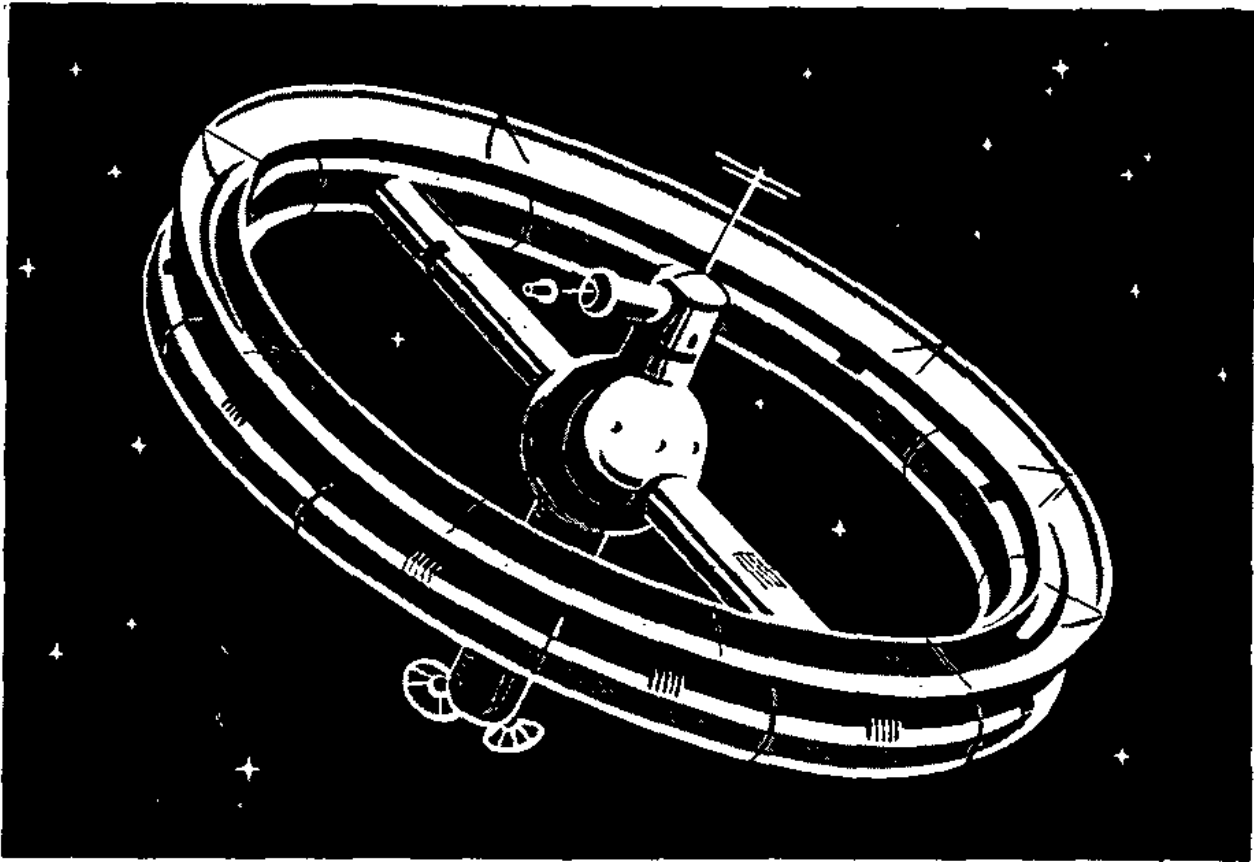
Wir alle sind heute Chemieverbraucher; denn überall – im beruflichen wie im privaten Leben – sind die Erzeugnisse der chemischen Industrie zu unentbehrlichen Helfern geworden. Sie haben entscheidend zur Entwicklung der modernen Technik und zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards beigetragen.

Aber unsere Zeit ist schnellebig. Entdeckungen, die heute die Welt bewegen, gehören morgen der Vergangenheit an. Die chemische Industrie steht daher täglich vor neuen Aufgaben. Bei Hoechst arbeiten schon heute die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen für die Produktion von morgen.

Farbwerke Hoechst AG · Frankfurt (M)-Hoechst



DIE WELT VON MORGEN



...daran arbeitet die Chemie auf allen Gebieten. Immer neue Synthesen liefern neue Produkte. Nach neuen Verfahren. Dazu gehört Forschung. Wir betreiben sie. Und Erfahrung. Wir haben sie seit 1847. Und Konzentration. Unsere Teams bestehen aus hochqualifizierten Spezialisten. Daher können wir helfen. Und beraten. Und liefern.

Metalle, Legierungen und Hilfsmittel für Gießereien. Für die Galvanik. Zum Schweißen. Und zum Löten. Auch Cer-, Didym- und Lanthan-Metall.

Unsere Kunststoffe, Silikone, Kautschukkombinationen und Bitumenbeschichtungen schützen gegen Wasser. Gegen Säuren. Gegen Elektrizität. Gegen Wärme.

Gegen Kälte. Und Schall. Da sind unsere Kunstharzfilme. Auf der Basis von Aminoplast- und Phenolharzen. Für Dekor- und Schutzbeschichtungen von Holzwerkstoffen. Aber auch für Verleimungen. Nicht nur von Hölzern. Auch von Metallen und anderen Werkstoffen.

Wir haben eine neue Desinfektionsmittelgruppe entwickelt. Eine neue Desinfektionstechnik. Neue Waschröhstoffe. Für die Kosmetik. Für verbesserte Hygiene. Dem Straßenbau liefern wir Bitumenzusätze. Zur besseren Haftung. Für optimales Emulgieren. Bei schwierigem Gestein. Und jedem Wetter.

Neue Produkte, neue Verfahren, neue, neue, neue...

WIR PLANEN WEITER. WIR FORSCHEN. FÜR DIE WELT VON MORGEN.



St. 17/67

**TH. GOLDSCHMIDT A.-G.
CHEMISCHE FABRIKEN**

43 Essen • Postfach 17 • Telefon 20161



alles Gute
für die Haut

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom)
der Linien 1, 11, 15 und 21.

6 FRANKFURT/MAIN 70,
Gartenstraße 134
Tel. 61 29 93 und 61 37 74

HARRI DEUTSCH

seit 20 Jahren die
FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS
hat über **10 000 Titel** aller Gebiete der Fakultät sowie vorklin. Medizin
und Wirtschaftsmathematik neu und antiquarisch ständig am Lager.
Selbstbedienung oder fachkundige Beratung nach Ihrer Wahl!

6 Frankfurt/M-West · Gräfrstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

Hotel Zeppelin

FRANKFURT AM MAIN

Zeppelin-Allee 2 Ecke Bockenheimer
Landstraße 128 Telefon 77 75 30

*

Beste Westendlage, Nähe Palmengarten
Messegelände und Universitätsviertel

Telefon in allen Zimmern
Private Bäder und Duschen
Garagen – Parkplätze
Frühstücksraum mit Terrasse
Persönliche Bedienung
Straßenbahn Linie 2, 3 und 6
von der Stadtmitte
Vom Hauptbahnhof Linie 1
Haltestelle Palmengarten

Politische Texte

Herausgegeben von Wolfgang Abendroth, Iring Fetscher und
Ossip K. Flechtheim

Karl Korsch

Marxismus und Philosophie

Herausgegeben und eingeleitet von Erich Gerlach
184 Seiten • kartoniert 9,— DM

Paul Lafargue

Das Recht auf Faulheit

— und Persönliche Erinnerungen an Karl Marx

Herausgegeben und eingeleitet von Iring Fetscher
96 Seiten • kartoniert 6,— DM

Charles Fourier

Theorie der vier Bewegungen und der allgemeinen Bestimmungen

Herausgegeben von Theodor W. Adorno, eingeleitet von Elisabeth Lenk
368 Seiten • kartoniert 15,— DM

Rosa Luxemburg

Politische Schriften I/II

Herausgegeben und eingeleitet von Ossip K. Flechtheim
232/212 Seiten • kartoniert, je Band 12,— DM

Gottfried Wilhelm Leibniz

Politische Schriften I/II

Herausgegeben und eingeleitet von Hans Heinz Holz
Bearbeitet von Hans Heinz Holz und Manfred Vollmer
220/152 Seiten • kartoniert, je Band 12,— DM

Friedrich Engels — Karl Marx

Die heilige Familie

oder Kritik der kritischen Kritik

Gegen Bruno Bauer und Konsorten

Herausgegeben und eingeleitet von Iring Fetscher
XII, 252 Seiten • kartoniert 12,— DM

John Locke

Zwei Abhandlungen über die Regierung

Herausgegeben und eingeleitet von Walter Euchner
Deutsche Übertragung von Hans-Jörg Hoffmann
369 Seiten • kartoniert 15,— DM

Über die Arbeit der Europäischen Verlagsanstalt informiert unsere
Hauszeitschrift 'beispiele'. Sie erhalten Sie kostenlos vom Verlag.

Europäische Verlagsanstalt



HOCHSCHULTASCHENBÜCHER

Die Taschenbücher der reinen Wissenschaft

Neuerscheinungen

- | | |
|------------------|---|
| Band 45/45 a | Preuß: Quantentheoretische Chemie III |
| Band 62/62 a | Laugwitz: Ingenieurmathematik IV |
| Band 81/81 a * | MacFarlane: Analyse technischer Systeme |
| Band 86/86 a | Schmidt: Anorganische Chemie I |
| Band 101/101 a * | Bjorken/Drell: Relativistische Quantenfeldtheorie |
| Band 111 * | Lüscher: Experimentalphysik I (1. Teil) |
| Band 114 * | Lüscher: Experimentalphysik I (2. Teil) |
| Band 122/122 a | Berz: Verallgemeinerte Funktionen und Operatoren |
| Band 123/123 a | Lenz: Nichteuklidische Geometrie |
| Band 133/133 a | Wunderlich: Darstellende Geometrie II |
| Band 137 * | Siegel: Transzendente Zahlen |
| Band 144/144 a | Bucerius/Schneider: Vorlesungen über Himmelsmechanik II |
| Band 155 * | Luchner: Aufgaben zur Experimentalphysik I |
| Band 164/164 a | Robertson/Robertson: Topologische Vektorräume |
| Band 165/165 a | Lels: Vorlesungen über Partielle Differentialgleichungen zweiter Ordnung |
| Band 183 | Bosse: Grundlagen der Elektrotechnik II |
| Band 200/200 a * | Hund: Geschichte der Quantentheorie |
| Band 203/203 a | Baumgärtner/Schuck: Kernmodelle |
| Band 262/262 a | Hardtwig: Fehler- und Ausgleichsrechnung |
| Band 300/300 a | Denzel: Dampf- und Wasserkraftwerke |
| Band 330/330 a | Czajka: Länderkunde Südamerikas |
| Band 340/340 a | Wunderlich: Einführung in die Geologie |
| Band 802/802 a * | Gröbner: Contributions to the Method of Lie Series |
| Band 803/803 a | Schmidt: Allgemeine Algebra |
| Band 804 * | Müller/Streker: Programmier-Kurs FORTRAN IV |

Einzelbände 3,80 DM, Einzelbände mit * 4,80 DM

Doppelbände 6,80 DM, Doppelbände mit * 7,80 DM

Weitere Informationen über die preiswerten B·I-Hochschultaschenbücher (die Reihe umfaßt über 100 Bände) finden Sie in unserem Gesamtverzeichnis. Sie erhalten es kostenlos und unverbindlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT · 68 MANNHEIM

Neue Wissenschaftliche Bibliothek

**Wissenschaftliche Arbeitsbücher zur Soziologie,
Psychologie, Literaturwissenschaft,
Wirtschaftswissenschaft und Geschichte
als Paperbacks DM 22,80**

Pädagogische Psychologie

Herausgegeben von Franz Weinert. 564 Seiten. (Band 16)

Die Entstehung des modernen souveränen Staates

Herausgegeben von Hanns H. Hofmann. 466 Seiten. (Band 17)

Parlamentarismus

Herausgegeben von Kurt Kluxen. 496 Seiten. (Band 18)

Geschichte der Volkswirtschaftslehre

Herausgegeben von Antonio Montaner. 480 Seiten. (Band 19)

Probleme des Zweiten Weltkrieges

Herausgegeben von Andreas Hillgruber. 480 Seiten. (Band 20)

Theorien über den Faschismus

Herausgegeben von Ernst Nolte. 532 Seiten. (Band 21)

Der Kranke in der modernen Gesellschaft

Herausgegeben von Alexander Mitscherlich, Tobias Brocher, Otto V. Mering und Klaus Horn. 480 Seiten. (Band 22)

Wir können Ihnen hier nur die Neuerscheinungen Frühjahr und Herbst 67 vorstellen. Bitte fordern Sie einen Sonderprospekt, der Sie ausführlich über alle bisher erschienenen Bände der Neuen Wissenschaftlichen Bibliothek unterrichtet, beim Verlag an:

Kiepenheuer & Witsch

5 Köln-Marienburg, Rondorfer Straße 5

Unsere **Lehrbücher- Verzeichnisse**

Ab Semesterbeginn
in jeder Buchhandlung
erhältlich

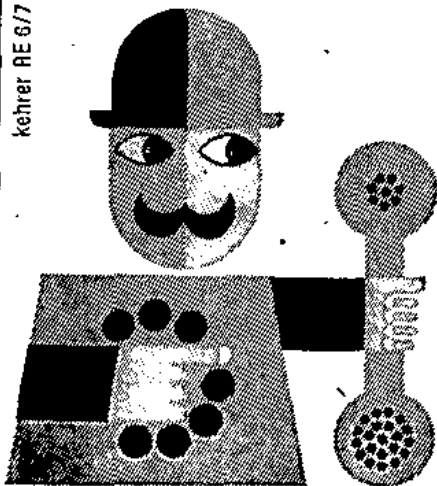


Medizin
Biologie
Mathematik
Physik Astronomie · Meteorologie
Chemie Chemische Technologie
Technik

Springer-Verlag Berlin · Heidelberg · New York

1 Berlin 31 (Wilmersdorf) · Heidelberger Platz 3 · Telefon 83 03 01

kehrer RE 6/7



Mit Telefonbau und Normalzeit telefonieren -
wenn es sich um Fernsprech- oder andere Fernmelde-
probleme handelt!

Wir installieren, vermieten
und pflegen
seit über 65 Jahren:
Fernsprech-Anlagen
Elektrische Uhrenanlagen

Feuermelde-Anlagen
Überfall- und Einbruch-
Meldeanlagen
Wächterkontroll-Anlagen
Zeiterfassungs-Anlagen

Fernwirk- und
Datenübertragungsanlagen
Lichtsignalanlagen
Postalia-
Frankiermaschinen

TELEFONBAU UND NORMALZEIT 6 Frankfurt 1 Mainzer Landstr. 134-146 Tel. 2661

Lehrbücher

aus dem Verlag
URBAN & SCHWARZENBERG
München · Berlin · Wien



Medizin und
Naturwissenschaften

Bitte fordern Sie kostenlos unser
ausführliches Lehrbücherverzeichnis an!

URBAN & SCHWARZENBERG
8000 MÜNCHEN 15
PETTENKOFERSTRASSE 18

DEUTSCHE EFFECTEN-UND WECHSEL-BANK

VORMALS L. A. HAHN · GEGRÜNDET 1821 · AKTIENGESELLSCHAFT SEIT 1872

Frankfurt am Main, Kaiserstraße 30



SECHS DEPOSITENKASSEN IM STADTGEBIET

FILIALEN:

Wiesbaden, Rheinstraße 95 · Oberursel, Kumelius-Straße 7
Sprendlingen, Frankfurter Straße 59

NIEDERLASSUNG: Berlin 12 (Charlottenburg), Fasanenstr. 3

Durchführung aller bankmäßigen Geschäfte

Führung von Sparkonten

WIR WAHREN EINE 145JÄHRIGE TRADITION

Fachbuchhandlung

für den jungen

JURISTEN

Rolf Kerst Neue und
gebrauchte Bücher

Klingerstraße 23 (zwischen Zeil und Gericht) Tel.: 287870

Bei Insektenstichen und Sonnenbrand
leichten Verbrennungen

Pruritus und juckenden Dermatosen

Andantol[®] - Gelee

weil Andantol-Gelee angenehm kühlt
antiphlogistisch und lokalanästhetisch
wirkt, den Juckreiz schnell beseitigt

In jeder Apotheke erhältlich



Chemiewerk **HOMBURG**
Zweigniederlassung der Degussa
6000 Frankfurt am Main 1 · Postfach 3944

Seit über 35 Jahren

Luise Pollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen

Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete

— Mietkauf —

K O L L E G - B E D A R F

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel

Kugelschreiber — Füllhalter-Reparaturen

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

Harms Handbuch der Erdkunde

Das große geographische Handbuch in
10 Bänden. Herausgegeben von Prof. Dr.
J. Wagner, Dr. E. List u. Dr. W. Eggers

Ein Werk von internationalem Rang:

Sowjetunion

Von Prof. R. E. H. Mellor, Universität Aberdeen. 384 Seiten. Mit 98 Abb.
im Text und 41 Farbfotos auf Kunstdrucktafeln (Handbuch Bd. 3).

Die Landeskunde von Professor Mellor hat in ihrer englischen Originalausgabe weltweites Echo gefunden. Der bekannte Fachgeograph wertet die Ergebnisse eigener Studienreisen aus, dazu neueste, sonst kaum zugängliche sowjetische Unterlagen und amerikanische Quellen. Mellor bietet einen überwältigenden Gesamteindruck von allem, was sich in diesem Land seit 1917 getan hat. Klima, Bevölkerung, Landwirtschaft, Industrie, Verwaltung, Verkehrswesen sind nur einige der Stichworte, unter denen das Buch gründlich und wissenschaftlich exakt informiert. Ein Vademecum für jeden Studierenden. Der Anhang bringt Begriffserklärungen sowie Namen- und Sachregister.

Ganzleinen
DM 30,—
Best.-Nr. 859

Soeben neu erschienen:

Afrika 8. erw. Auflage

Von Dr. H. Schiffers, unter Mitarbeit namhafter Fachwissenschaftler.
584 Seiten. Mit 175 Abb. im Text u. 32 farb. Abb. auf Tafeln.

Mit der 8. Auflage des bekannten Handbuches ist praktisch ein neues Werk entstanden. Angesichts der tiefgreifenden wirtschaftlichen und politischen Umwälzungen in Afrika ist fast kein Kapitel unverändert geblieben. Der Autorenstamm zählt heute 10 Mitarbeiter des In- und Auslandes. Man erfährt das Notwendige über Büdels klimageomorphologische Theorie der doppelten Einebnungsfläche ebenso, wie Einzelheiten über Kinderspiele und Jazz, afrikanisches Finanzwesen, Rassenfragen oder Entwicklungshilfe. Es ist ein Buch Europas über Afrika, ein Afrika, das uns täglich vor neue Probleme stellt. (Handbuch Bd. 5.)

Ganzleinen
ca. 32,—
Best.-Nr. 853

Paul List Verlag KG · München

Bezug nur durch
den Buchhandel



Fotokopien sofort
Fotoarbeiten individuell
im eigenen Labor

FOTO — KINO — PROJEKTION

Das Fachgeschäft macht Ihnen das FILMEN und FOTOGRAFIEREN leicht
Frankfurt am Main · Bockenheimer Warte · Ruf 77 16 57

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von



Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin
Bezirk Südwest

Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam.-Nr. 77 00 71 · Fernschreiber 041-1337

● Fernsprechanlagen

● Personensuchanlagen

● Uhren- und Lichtrufanlagen

● Feuermeldeanlagen

● Fernsprechkabine „Telepax“

COMMILITONINNEN UND COMMILITONEN!

Kommen Sie während des Semesters zu unserer **kulturellen Vortragsreihe** mit Diskussion und Tee (freitags, 20 Uhr c.t. im Hause des Jugendsozialwerks, Robert-Mayer-Str. 30, Großer Clubraum) und zu unseren **kunsthistorischen Reisen, Wanderungen und Dampferfahrten**. Faschingsfest „Treffpunkt Tingeltangel“ am Freitag, den 16. Februar 1968!

„Collegium“ Studentischer Club

Wissenschaftlich-kulturelle Vereinigung von Studentinnen und Studenten der J.-W.-Goethe Universität zur Förderung des Studium Generale.

Auskunft: Dr. A. Sander, Ffm., Brüder-Grimm-Str. 13, Tel. 43 80 94, Programm kostenlos durch Frä. G. Bursee, Ffm., Fichardstr. 24, Tel. 59 82 57, und Frä. U. Schüttmeier, Robert-Mayer-Str. 30 (Jugendsozialwerk, Sekretar., Tel. 77 92 97)

BÜCHER

FÜR UNIVERSITÄT
UND FACHSCHULEN

B E I

Herbert Bärsch

Nachfolger

Inhaber Dr. M. Strucken

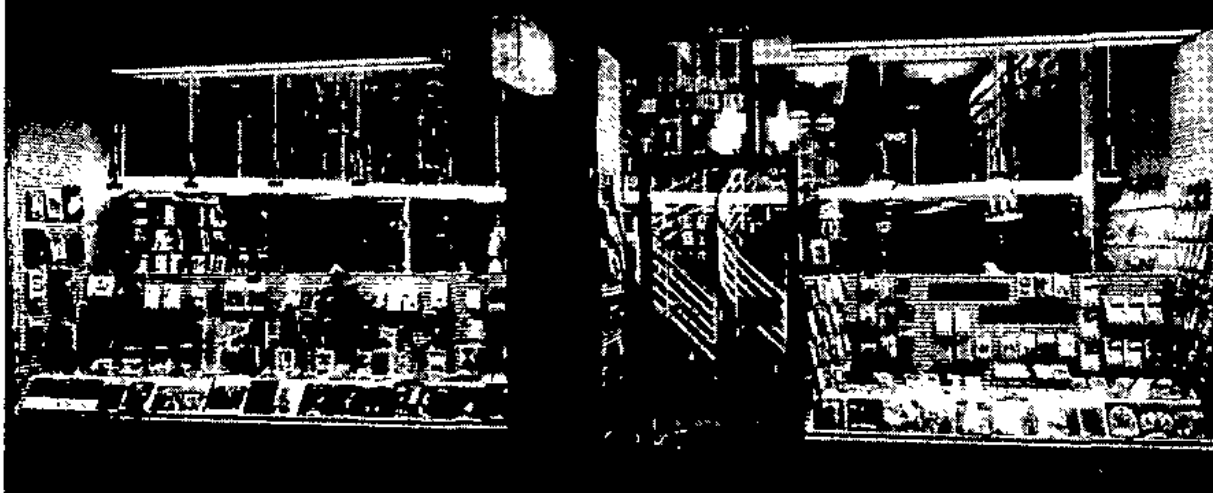
Frankfurt/M.-Höchst

Hostatostraße-

Ecke Albanusstraße 29

Fernsprecher 313642

HESSENBUCHHANDLUNG



Die moderne Buchhandlung mit Taschenbuch-Selbstbedienung
Sachbücher — Schöne Literatur — Fachbücher

Hessen Buchhandlung

Frankfurt am Main
Schillerstraße 30/40
Telefon 28 21 18

Wirtschaftspolitik

Peter Meyer-Dohm

Sozialökonomische Aspekte der Konsumfreiheit

Untersuchungen zur Stellung des Konsumenten in der marktwirtschaftlichen Ordnung. 1965. 419 Seiten, Leinen 29,— DM (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Prof. Dr. E. Tuchtfeldt, Band 1).

A. Ghanie Ghaussy

Das Genossenschaftswesen in den Entwicklungsländern

1964, 341 Seiten, Leinen 24,— DM (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Prof. Dr. E. Tuchtfeldt, Band 3).

Eugen Böhler

Der Mythos in Wirtschaft und Wissenschaft

1955. 580 Seiten, Leinen 32,— DM (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Prof. Dr. E. Tuchtfeldt, Band 3).

Alfred Müller-Armack

Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik

Studien zur sozialen Marktwirtschaft und Europäischen Integration. 1966. 472 Seiten, Leinen 32,— DM (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Prof. Dr. E. Tuchtfeldt, Band 4).

Karlheinz Kleps

Langfristige Wirtschaftspolitik in Westeuropa

Die neuen wirtschaftspolitischen Konzeptionen und ihre Problematik. 1966. 524 Seiten, Leinen 39,— DM (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Prof. Dr. E. Tuchtfeldt, Band 5).

Willi Meyer

Wettbewerbsverzerrungen im internationalen Handel

(Arbeitstitel) 1967. Erscheint im Sommer (Beiträge zur Wirtschaftspolitik, hrsg. v. Prof. Dr. E. Tuchtfeldt, Band 6).



Verlag Rombach Freiburg

**Studenten
von heute
Führungskräfte
von morgen?**

**Für die erste Stelle nach dem Examen
Information – Beratung – Vermittlung
durch die**

Arbeitsämter im Bundesgebiet

einschl. Berlin (West)

**die Landesstellen für Arbeits-
vermittlung in**

2 Hamburg 1, Kurt-Schumacher-Allee 16

3 Hannover, Alte Döhrener Straße 68

4 Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 102

6 Frankfurt/Main, Feuerbachstraße 50

7 Stuttgart W, Dillmannstraße 7 B

85 Nürnberg, Rathenauplatz 2

8 München 34, Leopoldstraße 9

die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in

6 Frankfurt/Main 1, Zeil 57

Bewerbungsvordrucke sind bei allen Arbeitsämtern kostenlos erhältlich

HERMANN SACK

Juristische Fachbuchhandlung

Friedberger Landstraße 27 · Linie 2 bis Mauerweg

Telefon 433230 und 47250

Bitte überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Fachgeschäftes

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen **Deutsche Krankenversicherung, Köln, Fischer Verlag, Frankfurt/Main, Fahrschule König, Frankfurt/Main, Metzler, Stuttgart** und **Nymphenburger Verlagshandlung, München**, bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

Empfehlenswerte Studienbücher

Werner Correll

Einführung in die pädagogische Psychologie

364 Seiten. Leinen DM 15,80

Hier liegt eine systematische Einführung in die pädagogische Psychologie vor, die ganz auf dem Boden der modernen Forschung steht und doch immer den Bezug zur Schulpraxis im Zentrum hat. Insbesondere erörtert der Verfasser die pädagogisch wichtigen neueren Erkenntnisse über Lernen und Lehren, *zusammengefaßt in einer Reihe psychologisch fundierter Grundregeln für die Unterrichtsgestaltung.*

Werner Correll

Lernpsychologie

Grundfragen und pädagogische Konsequenzen

4. Auflage. 196 Seiten. Leinen DM 9,60

Der Verfasser, heute Professor für Psychologie an der Universität Gießen, hat hier gedrängt und doch ganz klar die Ergebnisse der lernpsychologischen Forschungen des In- und Auslandes so dargestellt und interpretiert, daß die pädagogischen und didaktischen Folgerungen unmittelbar sichtbar werden.

Werner Correll

Lernstörungen beim Schulkind

Ursachen – Formen – Überwindungsmöglichkeiten

3. Auflage. 192 Seiten. Leinen DM 9,60

Die Lernstörungen, ein vielschichtiges psychologisches Problem, werden hier wohl zum ersten Mal systematisch von den verschiedenen Ursachenbereichen her verstanden. Professor Correll zeigt, wie Lernstörungen zum Teil schulisch bedingt sind, aber ihre Ursachen auch in der Familiensituation, in der außerschulischen Erziehung, im Persönlichkeitsgepräge der Kinder und in besonderen Erziehungsschwierigkeiten liegen können.

Dr. Rolf Oerter

Moderne Entwicklungspsychologie

Ca. 360 Seiten. Leinen ca. DM 17,80

Das Buch nimmt eine Revision der im deutschen Sprachgebiet verbreiteten Phasen- und Stufenlehren vor. Auf der Basis eines neugewonnenen theoretischen Standpunktes wird die Entwicklung zentraler psychischer Bereiche beschrieben. Da noch kein vergleichbares deutschsprachiges Werk über die moderne Entwicklungspsychologie vorhanden ist, füllt dieses Buch eine fühlbare Lücke in der psychologischen Fachliteratur.

Fritz Stippel

Aspekte der Bildung

Unter Mitarbeit von Professor Ferdinand Kopp, DDr. Herbert Tschamler und Dr. Helmut Zöpfl 126 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 8,80

Die Arbeit enthält grundsätzliche Überlegungen zum Bildungsproblem der Gegenwart. Dr. Fritz Stippel erschließt in seinem ersten Beitrag hermeneutisch Bildung als personale Selbstverwirklichung. Dr. H. Zöpfl zeigt Erziehung und Unterricht im Lichte der philosophischen Anthropologie. DDr. Tschamler setzt diese Überlegungen unter Berücksichtigung von „Bildung und Sprache“ fort. Zum Abschluß erhellt Ferdinand Kopp besondere Aspekte des Bildungsproblems von der Schule her unter dem Thema „Verinnerlichung als didaktisches Problem“.

Helmut Zöpfl

Bildung und Erziehung angesichts der Endlichkeit des Menschen

208 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 10,80

Diese Darlegung geht von der entscheidenden Tatsache aus, daß jedes pädagogische Denken auf anthropologischen Überlegungen fußt. Die Frage nach dem Wesen des Menschen muß sich an der Tatsache der Endlichkeit und Geschichtlichkeit orientieren. Dadurch fällt auf eine Reihe pädagogischer Fragen und Probleme ein völlig neues Licht, so daß der Leser zum eigenen Nach- und Weiterdenken angeregt wird.



Verlag Ludwig Auer - Donauwörth



Wissen Sie,
aus welchem
Buch
man die Zukunft
lesen kann?

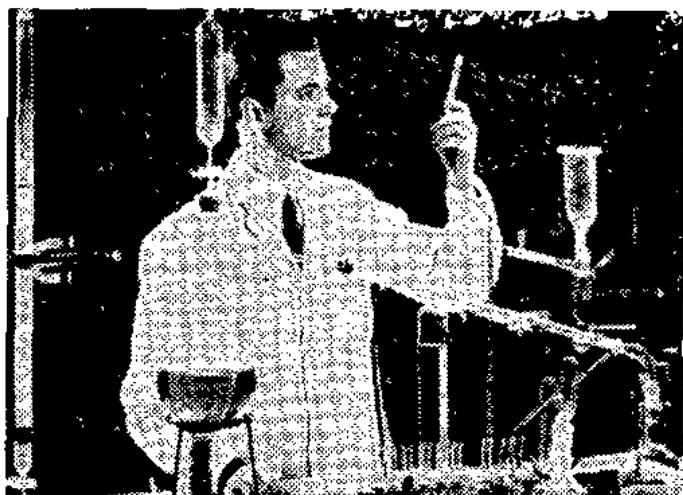
Ganz einfach: aus einem Sparbuch;
denn darin steht verzeichnet, was Ihnen
die Zukunft finanziell zu bieten hat.

Außerdem: auf einem Sparkonto
ist Ihr Geld sicher angelegt,
und überdies bringt es gute Zinsen.
Möchten Sie mehr wissen...?



Fragen Sie
die **DEUTSCHE BANK**

FILIALE FRANKFURT/MAIN, Rossmarkt 18,
ZWEIGSTELLEN in allen Stadtteilen.



Wenn Sie Ihr Studium beendet haben

wird eines Tages auch die Frage auftauchen, wie Sie den Ertrag Ihrer Arbeit am besten sichern, was zu tun ist, die Familie vor Entbehrungen zu schützen und wie Sie für Ihr Alter zweckmäßig vorsorgen können. Dann erinnern Sie sich an das Firmenzeichen der Alten Leipziger mit dem Einigkeitssymbol! Hinter diesem steht eine große Versichertengemeinschaft.

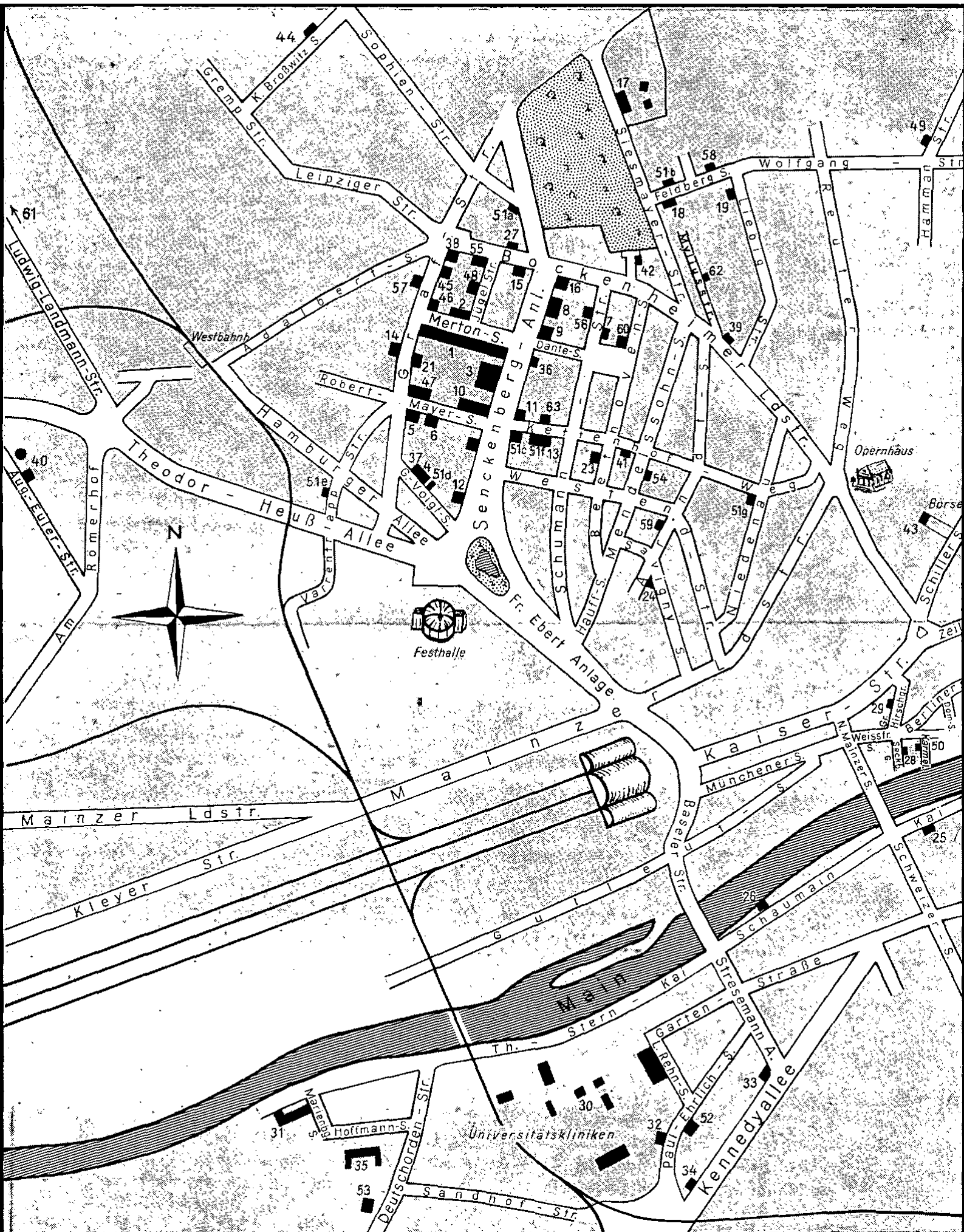
Sorgloser durch

1830 Alte Leipziger

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT · 6 FRANKFURT (MAIN) 1 · POSTFACH 4009

47 285 372

236



- 46 Akademie der Arbeit
- 11 Amerika-Institut
- 30 Anatomisches Institut
- 17 Anthropologisches Institut
- 10 Astronomisches Institut
- 40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.
- 45 Bauamt
- 39 Betriebsw. Forsch.-Stelle Chem. Ind.
- 29 Bibliothek des Goethe-Museums
- 26 Bootshaus der Universität
- 17 Botanischer Garten
- 17 Botanisches Institut
- 28 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.
- 45 China-Institut
- 11 Englischs Seminar
- 21 Fernheizung
- 19 Frobenius-Institut
- 16 Geographisches Institut
- 8 Geologisch-Paläontologisches Institut
- 32 Georg-Speyer-Haus
- 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken
- 30 Hygiene-Institut
- 51a Abteilung für Erziehungswissenschaften
- 51b—51g Institute u. Seminare der AFE (s. 79—80)
- 43 Industrie- und Handelskammer
- 10 Institut für Angewandte Physik
- 30 Institut für Animalische Physiologie

- 6 Institut für Anorganische Chemie
- 1 Institut für Deutsche Sprechkunde
- 60 Institut für Deutsche Volkskunde
- 14 Institut für Fremdenverkehrswissenschaft
- 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin
- 1 Institut für Geschichte der Medizin
- 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
- 52 Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie
- 40 Institut für Kernphysik
- 1 Institut für Kinematische Zellforschung
- 48 Institut für das Kreditwesen
- 57 Institut für Kriminologie
- 37 Institut für Lebensmittelchemie
- 12 Institut für Leibesübungen
- 18 Institut für Meteorologie und Geophysik
- 17 Institut für Mikrobiologie
- 6 Institut für Organische Chemie
- 5 Institut für Physikalische Chemie
- 30 Institut für Physikalisch-Diätetische Therapie
- 13 u. 14 Institut für Politikwissenschaft

- 9 u. 62 Institut für Sozialforschung

- 47 Institut für Theoretische Physik
- 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie
- 30 Institut für Therapeutische Biochemie
- 30 Institut für Vegetative Physiologie

- 48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht

- Mertonstraße 30
- Kettenhofweg 130
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Siesmayerstraße 70
- Senckenberganlage 23
- August-Euler-Straße 6
- Gräfstraße 74
- Bockenheimer Ldstr. 68
- Groß. Hirschgraben 23—25
- Schaumainkai
- Siesmayerstraße 70—72
- Siesmayerstraße 70
- Seckbäckergasse 4
- Gräfstraße 76
- Kettenhofweg 130
- Gräfstraße 42—46
- Liebigstraße 41
- Senckenberganlage 36
- Senckenberganlage 32
- Paul-Ehrlich-Straße 42—44
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Paul-Ehrlich-Straße 40
- Sophienstraße 1—3.

- Börsenstraße 8—10
- Robert-Mayer-Straße 2—4
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- (Theodor-Stern-Haus)
- Robert-Mayer-Straße 7—9
- Senckenberganlage 27
- Beethovenstraße 59
- Gräfstraße 39
- Kennedyallee 104
- Senckenberganlage 27
- Senckenberganlage 27

- Paul-Ehrlich-Straße 41
- August-Euler-Straße 6
- Senckenberganlage 27
- Jügelstraße 13
- Gräfstraße 69
- Georg-Voigt-Straße 16
- Senckenberganlage 9
- Feldbergstraße 47
- Siesmayerstraße 70
- Robert-Mayer-Straße 7—9
- Robert-Mayer-Straße 11
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Kettenhofweg 135
- u. Gräfstraße 39
- Senckenberganlage 26
- u. Myliusstraße 30
- Robert-Mayer-Straße 8

- Jügelstraße 11
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- (Theodor-Stern-Haus)
- Jügelstraße 9 I

- Institut für Verkehrswissenschaft:
- 41 Rechtswissenschaftliche Abteilung
- 54 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
- 56 Institut für Wirtschaftsrecht
- 53 Institut für Zoonosenforschung
- 7 Kuratorialverwaltung
- 47 Mathematisches Seminar
- 33 Max-Planck-Institut für Biophysik
- 58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte
- 53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung
- 15 Mensa
- 30 Mensa der Mediziner
- 8 Mineralogische Institute
- 36 Musikwissenschaftliches Institut
- 35 Nervenklunik
- 53 Neurologisches Institut
- 24 Orient-Institut
- 31 Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
- 14 Osteuropäisches Seminar
- 32 Paul-Ehrlich-Institut
- 4 Pharmakognostisches Institut
- 30 Pharmakologisches Institut

- 4 Pharmazeutisches Institut
- 10 Physikalisches Institut
- 42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts
- 49 Seminar für Agrarwesen
- 27 Schopenhauer-Archiv

- 23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik
- 19 Seminar für Völkerkunde
- 59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte
- 55 Seminar für Wirtschaftsgeographie
- 45 Seminargebäude der Phil. Fak.
- 3 Senckenberg-Museum
- 27 Senckenbergische Bibliothek

- 30 Senckenbergisches Pathologisches Institut
- 25 Soziographisches Institut
- 28 Stadtarchiv
- 27 Stadt- und Universitätsbibliothek

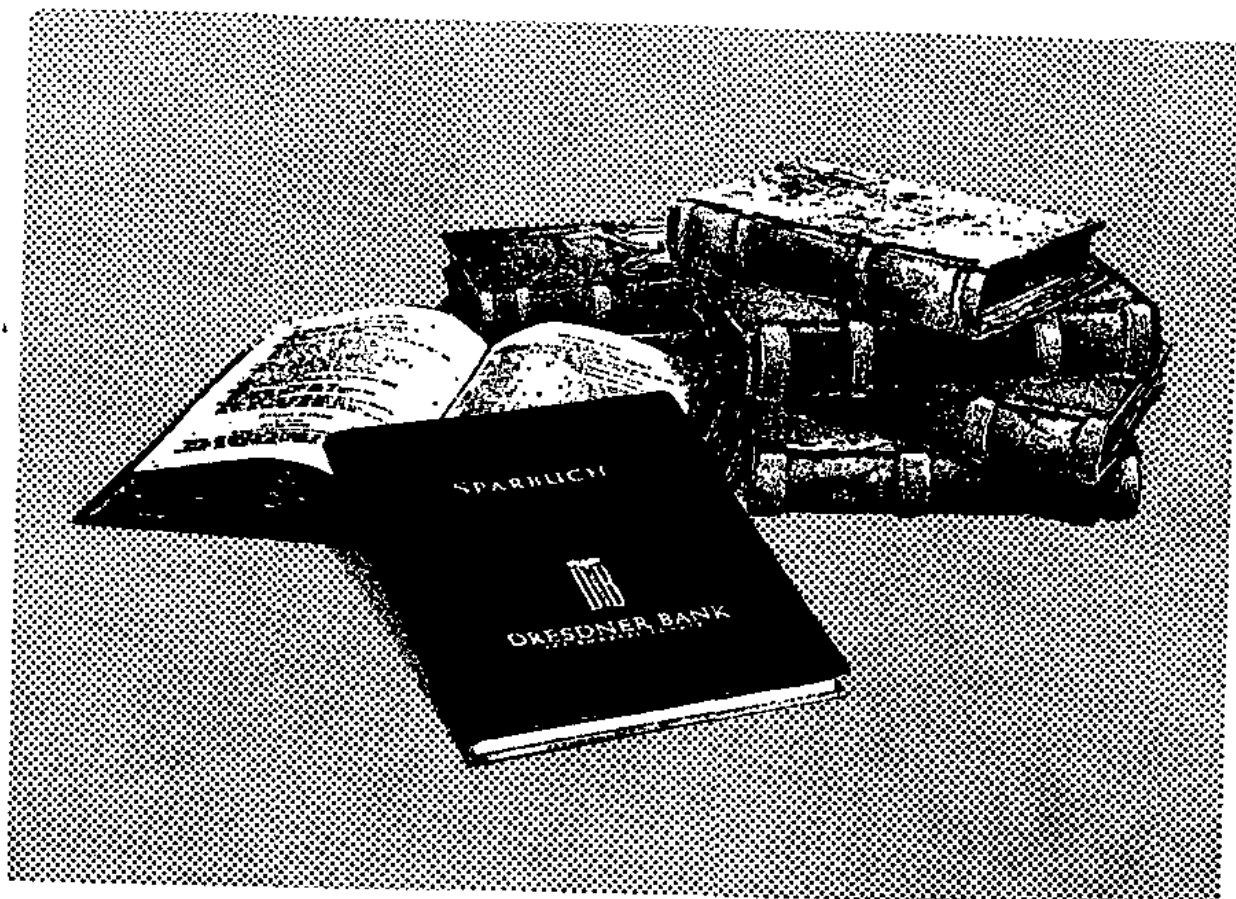
- 2 Studentenhaus
- 38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte

- 30 Theodor-Stern-Haus
- 1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)
- 30 Universitätskliniken
- 17 Zoologisches Institut

- Kettenhofweg 101
- Mendelssohnstraße 58
- Schumannstraße 69
- Deutschordenstraße 48
- Schumannstraße 58
- Robert-Mayer-Straße 6—10
- Kennedyallee 70
- Feldbergstraße 28
- Deutschordenstraße 46
- Bockenheimer Landstr. 121
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Senckenberganlage 28—30
- Senckenberganlage 24
- Heinr.-Hoffmann-Str. 10
- Deutschordenstraße 46
- Savignystraße 65
- Marienburgstraße 2
- Gräfstraße 39
- Paul-Ehrlich-Straße 42—44
- Georg-Voigt-Straße 14
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- (Theodor-Stern-Haus)
- Georg-Voigt-Straße 14
- Robert-Mayer-Straße 2

- Palmengartenstr. 10—12
- Hammanstraße 11
- Bockenheimer
- Landstraße 136—138
- Beethovenstraße 35
- Liebigstraße 41
- Arndtstraße 11
- Jügelstraße 17
- Gräfstraße 74—76
- Senckenberganlage 25
- Bockenheimer

- Landstraße 136—138
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Schaumainkai 35
- Karmelitergasse 5
- Bockenheimer
- Landstraße 136—138
- Jügelstraße 1
- Bockenheimer
- Landstraße 135
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Mertonstraße 17—25
- Ludwig-Rehn-Straße 14
- Siesmayerstraße 70



Unser Sparbuch sollte nicht fehlen!

Gute Bücher sprechen für den Besitzer - auch das Sparbuch ist ein gutes Buch, denn es bleibt die Grundlage jeder Vermögensbildung und dient zur Sicherung der Zukunft. Wenn Sie über die verschiedenen Formen des Sparens informiert sein wollen, fordern Sie bitte unser Informationsmaterial an - am besten, Sie besuchen uns.



DRESDNER BANK

6 Frankfurt a. M., Gallusanlage 7

Telefon 250111

Geschäftsstellen in allen Stadtteilen

Banken sind erfahren - darum: Banksparen

HZ 307 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main